X925

Benutzerhandbuch

September 2011 **www.lexmark.com**

Gerätetyp(en):

7541

Modell(e):

032, 036

Inhalt

Sicherheitshinweise.....15

Informationen zum Drucker.....17

Anzeigen von Informationen zum Drucker.....17
Auswahl eines Druckerstandorts.....18
Druckerkonfigurationen.....19
Basisfunktionen des Scanners.....21
Die ADZ und das Scannerglas.....22
Das Druckerbedienfeld.....23

Der Startbildschirm.....25

Der Startbildschirm.....25
Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen.....26

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen.....30

Zugriff auf den Embedded Web Server.....30
Aktivieren der Startbildschirmanwendungen.....30
Exportieren und Importieren einer Konfiguration über den Embedded Web Server.....33

Konfiguration eines weiteren Druckers.....34

Installieren interner Optionen.....34
- Verfügbare interne Optionen.....34
- Zugreifen auf die Systemplatine.....35
- Einsetzen von Speicherkarten.....36
- Installieren von Flash-Speicherkarten oder Firmware-Karten.....38
- Installieren eines Internal Solutions Port.....39
- Einsetzen einer Druckerfestplatte.....43
- Entfernen einer Druckerfestplatte.....45

Einsetzen optionaler Fächer.....47
- Reihenfolge der Installation.....47
- Installieren eines Druckerunterschranks und optionalen Fachs.....47
- Einsetzen von 550-Blatt-Fächern.....54

Anschließen von Kabeln.....60
Überprüfen der Druckereinrichtung.....61
- Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen.....61
- Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite.....62

Einrichten der Druckersoftware.....62

Installieren der Druckersoftware 62
Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen 63
Einrichten des WLAN-Drucks 64
Informationen für das Einrichten des Druckers in einem WLAN-Netzwerk 64
Installieren des Druckers in einem WLAN-Netzwerk (Windows) 64
Installieren des Druckers in einem Drahtlosnetzwerk (Macintosh) 66
Installieren des Druckers in einem Kabelnetzwerk 68
Ändern der Anschlusseinstellungen nach Installation eines neuen Internal Solutions Port im Netzwerk 71
Einrichten des seriellen Drucks 73

Verbessern der Umweltverträglichkeit des Druckers 75

Einsparen von Papier und Toner 75
Verwenden von Recyclingpapier 75
Einsparen von Verbrauchsmaterial 75
Energieeinsparung 76
Verwenden des Sparmodus 76
Geräuschpegel reduzieren 77
Anpassen des Energiesparmodus 77
Verwenden des Ruhemodus 78
Anpassen der Anzeigehelligkeit 79
Einstellen der Beleuchtung für die Standardablage 79
Recycling 80
Recycling von Lexmark Produkten 80
Recycling der Verpackung von Lexmark 80
Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling 81

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien 82

Einstellen von Papierformat und Papiersorte 82
Konfigurieren des Papierformats "Universal" 82
Einlegen von Papier in das 550-Blatt-Fach (Standard oder optional) 83
Einlegen von Papier in die Universalzuführung 86
Verbinden und Trennen von Fächern 89
Verbinden von Fächern 89
Aufheben der Verbindungen von Fächern 90
Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte 90
Zuweisen eines benutzerdefinierten Namens für die Papiersorte 90
Konfigurieren eines benutzerdefinierten Namens 91

Richtlinien für Papier und Spezialdruckmedien 92

Richtlinien für Papier 92

Papiereigenschaften 92
Unzulässige Papiersorten 93
Auswählen des Papiers 93
Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen 93
Verwenden von Recyclingpapier und anderen Papieren 94
Aufbewahren von Papier 94
Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte 95
Unterstützte Papierformate 95
Unterstützte Papiersorten und -gewichte 96

Drucken 98

Drucken eines Dokuments 98
Drucken eines Dokuments 98
Schwarzweißdruck 98
Anpassen des Tonerauftrags 98
Drucken von einem Flash-Laufwerk 99
Drucken von einem Flash-Laufwerk 99
Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen 101
Drucken auf Spezialdruckmedien 101
Tipps für das Verwenden von Briefbögen 101
Tipps für das Verwenden von Folien 102
Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen 102
Tipps für das Verwenden von Etiketten 102
Tipps für das Verwenden von Karten 103
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen 104
Speichern von Druckaufträgen im Drucker 104
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen 104
Drucken von Informationsseiten 105
Drucken von Schriftartmusterlisten 105
Drucken von Verzeichnislisten 105
Verwenden von "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität" 106
Abbrechen eines Druckauftrags 106
Abbrechen von Druckaufträgen am Druckerbedienfeld 106
Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer 106

Kopieren 108

Kopieren 108
Erstellen einer Schnellkopie 108
Kopieren mithilfe der ADZ 108
Kopieren mit dem Scannerglas 109
Kopieren von Film/Fotos 109
Kopieren auf Spezialdruckmedien 109

Kopieren auf Folien 109
Kopieren auf Briefbögen 110
Anpassen von Kopiereinstellungen 110
Kopieren auf ein unterschiedliches Format 110
Erstellen von Kopien auf Papier aus einem ausgewählten Fach 111
Kopieren verschiedener Papierformate 111
Beidseitiges Kopieren (Duplex) 112
Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien 112
Anpassen der Kopierqualität 113
Sortieren von Kopien 113
Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien 114
Kopieren mehrerer Seiten auf ein einzelnes Blatt 114
Erstellen eines benutzerdefinierten Kopierauftrags (Auftragserstellung) 115
Hinzufügen von Informationen 116
Hinzufügen von Datum und Uhrzeit am oberen Rand jeder Seite 116
Hinzufügen einer Schablonenmitteilung zu jeder Seite 116
Abbrechen eines Kopierauftrags 116
Abbrechen eines Kopiervorgangs bei Verwendung der ADZ 116
Abbrechen eines Kopiervorgangs bei Verwendung des Scannerglases 117
Abbrechen eines Kopiervorgangs während des Seitenausdrucks 117
Informationen zu den Kopierbildschirmen und -optionen 117
Kopieren von 117
Kopieren auf 117
Kopien 117
Skalieren 118
Tonerauftrag 118
Seiten (beidseitig) 118
Kopien sortieren 118
Inhalt 118
Farbe 119
Erweiterte Optionen 119
Als Verknüpfung speichern 120

E-Mail-Versand 121

Einrichten der E-Mail-Funktion 121
Einrichten der E-Mail-Funktion 121
Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen 121
Erstellen einer E-Mail-Kurzwahl 122
Erstellen einer E-Mail-Kurzwahl über den Embedded Web Server 122
Erstellen einer E-Mail-Kurzwahl über den Touchscreen 122
Versenden eines Dokuments per E-Mail 123
Versenden von E-Mails über den Touchscreen 123
Versenden von E-Mails mit Hilfe einer Kurzwahlnummer 123

Versenden von E-Mails mit dem Adressbuch 123
Anpassen von E-Mail-Einstellungen 124
Hinzufügen eines E-Mail-Betreffs und einer E-Mail-Nachricht 124
Ändern des Ausgabedateityps 124
Abbrechen einer E-Mail 125
Informationen zu E-Mail-Optionen 125
Empfänger 125
Betreff 125
Meldung 125
Dateiname 125
Originalformat 126
Auflösung 126
Farbe 126
Inhalt 126
Deckung 127
Senden als 127
Einrichtungsseite 127
Scanvorschau 127
Erweiterte Optionen 127

Faxen 129

Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb 129
Ersteinrichtung des Faxgeräts 130
Auswählen einer Faxverbindung 130
Anschließen an eine analoge Telefonleitung 131
Verbinden mit einer DSL-Leitung 131
Anschließen an eine Telefonanlage oder ISDN-Leitung 132
Nutzen unterschiedlicher Rufsignale 133
Anschließen eines Adapters für Ihr Land/Ihre Region 133
Einstellen des Fax-/Stationsnamens oder der Fax-/Stationsnummer für ausgehende Faxnachrichten 134
Einstellen von Datum und Uhrzeit 134
Einrichten des Druckers für die automatische Umstellung auf Sommerzeit 135
Verwenden von Kurzwahlen 135
Erstellen einer Faxadressen-Kurzwahlnummer über den Embedded Web Server 135
Erstellen einer Fax-Kurzwahl mithilfe des Touchscreens 136
Senden von Faxen 136
Senden einer Faxnachricht über den Touchscreen 136
Versenden eines Faxes über den Computer 137
Versenden eines Faxes über Kurzwahlen 137
Versenden eines Faxes über das Adressbuch 138
Anpassen der Faxeinstellungen 138
Ändern der Faxauflösung 138
Aufhellen oder Abdunkeln einer Faxnachricht 139

Senden eines Fax zu einem bestimmten Zeitpunkt 139
Anzeigen eines Faxprotokolls 139
Blockieren von Spam-Faxen 140
Abbrechen einer ausgehenden Faxnachricht 140
Abbrechen eines Faxes, während die Originaldokumente noch gescannt werden 140
Abbrechen eines Faxes, nachdem die Originaldokumente in den Speicher gescannt wurden 140
Informationen zu Fax-Optionen 140
Inhalt 140
Auflösung 141
Tonerauftrag 141
Farbe 141
Einrichtungsseite 142
Scanvorschau 142
VerzögertesSenden 142
Erweiterte Optionen 142
Zurückhalten und Weiterleiten von Faxen 143
Faxe anhalten 143
Faxweiterleitung 143

An eine FTP-Adresse scannen 145

Verwenden von Kurzwahlen 145
Erstellen einer FTP-Kurzwahl über den Embedded Web Server 145
Erstellen einer FTP-Kurzwahl über den Touchscreen 146
An eine FTP-Adresse scannen 146
Scannen an eine FTP-Adresse mithilfe des Touchscreens 146
Mithilfe einer Kurzwahlnummer an eine FTP-Adresse scannen 147
Zu einer FTP-Adresse mithilfe des Adressbuchs scannen 147
Informationen zu FTP-Optionen 147
FTP 147
Dateiname 147
Originalformat 147
Senden als 148
Farbe 148
Auflösung 148
Helligkeit 148
Einrichtungsseite 148
Inhalt 148
Scanvorschau 149
Erweiterte Optionen 149

Scannen an einen Computer oder Flash-Laufwerk 150

Scannen an einen Computer 150
Scannen an ein Flash-Laufwerk 151

Die Scan Center-Funktionen....151
Verwenden des ScanBack-Dienstprogramms....152
Die Optionen zum Scanprofil....152
Originalformat....152
Auflösung....152
Farbe....152
Inhalt....153
Deckung....153
Einrichtungsseite....153
Scanvorschau....153
Erweiterte Optionen....154

Die Druckermenüs....155

Menüliste....155
Verbrauchsmaterial (Menü)....155
Papier (Menü)....158
Standardeinzug (Menü)....158
Papierformat/Sorte (Menü)....158
Universal-Zufuhr konfigurieren (Menü)....161
Ersatzformat (Menü)....162
Papiergewicht (Menü)....162
Einlegen von Papier (Menü)....164
Benutzersorten (Menü)....165
Menü "Benutzerdefinierte Namen"....165
Benutzerdefiniertes Scan-Format (Menü)....166
Menü "Universaleinrichtung"....166
Berichte (Menü)....167
Berichte (Menü)....167
Netzwerk/Anschlüsse (Menü)....168
Aktive Netzwerkkarte (Menü)....168
Standard-Netzwerk (Menü) oder Netzwerk [x] (Menü)....168
Netzwerkberichte (Menü)....170
Menü "Netzwerkkarte"....170
TCP/IP (Menü)....170
Menü "IPv6"....171
WLAN-Optionen (Menü)....172
AppleTalk (Menü)....173
Standard-USB (Menü)....174
Parallel [x] (Menü)....175
Seriell [x] (Menü)....177
Menü "SMTP-Setup"....180
Sicherheit (Menü)....181
Menü "Sicherheitseinstellungen bearbeiten"....181

Verschiedene Sicherheitseinstellungen (Menü) 181
Vertraulich (Menü) 182
Löschen der Festplatte (Menü) 183
Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü) 185
Datum/Uhrzeit einstellen (Menü) 185
Einstellungen (Menü) 187
Allgemeine Einstellungen (Menü) 187
Kopiereinstellungen (Menü) 194
Faxeinstellungen 198
E-Mail-Einstellungen (Menü) 208
FTP-Einstellungen (Menü) 213
Flash-Laufwerk (Menü) 217
Druckeinstellungen 222
Menü "Hilfe" 235

Sichern der gespeicherten Daten vor dem Umsetzen des Druckers 237

Hinweis zu flüchtigem Speicher 237
Löschen des flüchtigen Speichers 238
Löschen des nicht flüchtigen Speichers 238
Löschen des Druckerfestplattenspeichers 238
Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte 239

Wartung des Druckers 241

Reinigen des äußeren Druckergehäuses 241
Reinigen des Scannerglases 242
Reinigen der ADZ-Ersatzteile 242
Reinigen der Druckkopflinsen 244
Aufbewahren von Verbrauchsmaterial 247
Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus 248
Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus mithilfe des Druckerbedienfelds 248
Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus eines Netzwerkdruckers 248
Bestellen von Verbrauchsmaterial 248
Bestellen von Tonerkassetten 248
Bestellen von Bildeinheiten 249
Bestellen einer Fixierstation oder eines Transfermoduls 249
Bestellen eines Resttonerbehälters 249
Bestellen von ADZ-Ersatzteilen 250
Austauschen von Verbrauchsmaterial 250
Austauschen einer Bildeinheit 250
Austauschen der Druckkassette 253
Austauschen des Resttonerbehälters 255

Umsetzen des Druckers....256
Vor dem Umsetzen des Druckers....256
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort....257
Versenden des Druckers....257

Administratorunterstützung....258

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen....258
Verwenden des Embedded Web Server....258
Überprüfen des virtuellen Displays....258
Überprüfen des Druckerstatus....259
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen....259
Anzeigen von Berichten....259
Wiederherstellen der Werksvorgaben....260

Beseitigen von Staus....261

Vermeiden von Papierstaus....261
Bedeutung von Papierstaunummern und Erkennen von Papierstaubereichen....262
200 Papierstau....263
201 Papierstau....264
203 Papierstau....265
230 Papierstau....266
231–239 Papierstaus....266
24x Papierstau....267
250 Papierstau....270
280–289 Papierstaus....270
290–292 Papierstaus....271
451 Papierstau....271

Fehlerbehebung....272

Lösen von grundlegenden Druckerproblemen....272
Bedeutung der Druckermeldungen....272
Farbe anpassen....272
Im USB-Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten. Entfernen Sie das Laufwerk und setzen Sie es wieder ein....272
[Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte]....272
[Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen....273
[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge]....273
[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen....273
[Papiereinzug] ändern auf [Papierformat], [Papiersorte]....273
[Papiereinzug] ändern auf [Papierformat], [Papiersorte], [Ausrichtung] einlegen....274

Klappe [Fach] schließen ... 274
Vordere oder seitliche Klappe schließen ... 274
Festplatte beschädigt ... 274
Festpl. fast voll. Festplatte wird gründl. aufgeräumt ... 274
Probleme mit der Festplatte ... 274
Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen. ... 274
Fach [x] einsetzen ... 275
Fach [x] installieren ... 275
[Zuführung] auffüllen mit [Name der benutzerdefinierten Sorte] ... 275
[Zuführung] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] ... 275
[Zuführung] auffüllen mit [Format] ... 275
[Zuführung] auffüllen mit [Sorte] [Format] ... 276
Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte] ... 276
Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] ... 276
Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat>] ... 276
Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte], [Papierformat] ... 276
Papier muss gewechselt werden ... 277
Papier aus Standardablage entfernen ... 277
Trennauflage austauschen ... 277
Angehaltene Jobs wiederherstellen? ... 277
Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt. ... 277
Verbrauchsmaterialien erforderlich ... 277
Format in Fach [x] nicht unterstützt ... 277
Nicht unterst. Datenträger ... 277
1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden ... 278
30.xx Kassette [Farbe] und/oder Bildeinheit [Farbe] fehlt ... 278
31.xx [Farbe] Kassette fehlt oder beschädigt ... 278
32.xx Teilenummer der Druckkassette [Farbe] von Gerät nicht unterstützt ... 278
34 Falsches Papierformat, [Papiereinzug] öffnen ... 278
35 Nicht genug Speicher für 'Ressourcen speichern' ... 279
36 Druckerwartung erforderlich ... 279
37 Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags ... 279
37 Nicht genügend Speicher für Flash-Defragmentierung ... 279
37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht ... 279
37 Nicht genug Speicher, einige angeh. Jobs werden nicht wiederhergestellt. ... 279
38 Speicher voll ... 279
39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt ... 280
51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden ... 280
52 Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen ... 280
53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden ... 280
54 Fehler Seriell Option [x] ... 280
54 Standard-Netzwerk Softwarefehler ... 280
54 Netzwerk [x] Softwarefehler ... 281
55 Nicht unterst. Option an Platz [x] ... 281
56 Parallel-Anschluss [x] deaktiviert ... 281

56 Serieller Anschluss [x] deaktiviert 281
56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert 281
56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert 282
56 USB-Anschluss [x] deaktiviert 282
57 Konfig. geändert, einige angeh. Jobs wurden nicht wiederhergestellt 282
58 Eingabe-Konfigurationsfehler 282
58 Zu viele Festplatten installiert 282
58 Zu viele Flash-Optionen installiert 283
58 Zu viele Fächer eingesetzt 283
61 Defekte Festplatte entfernen 283
62 Festplatte voll 283
80.xx Fixierstation bald erneuern 283
80.xx Fixierstation erneuern 283
80.xx Fixierstation austauschen 284
80.xx Fixierstation fehlt 284
82.xx Resttonerbehälter austauschen 284
82.xx Resttonerbehälter fast voll 284
83.xx Transfermodul erneuern 284
83.xx Transfermodul fehlt 284
83.xx Transfermodul austauschen 284
84 Bildeinheit [Farbe] beschädigt 284
84.xx Bildeinheit [Farbe] fast leer 285
84.xx Bildeinheit [Farbe] wenig Kapazität 285
84.xx Bildeinheit [Farbe] und Kassette [Farbe] austauschen 285
84 [Farbe] Bildeinheit nicht unterstützt 285
88.xx Kassette [Farbe] fast leer 285
88.xx Wenig [Farbe] Toner 285
88.2x [Farbe] Kassette austauschen 286

Lösen von Druckproblemen 286

Mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt 286
Die Bedienerkonsolenanzeige ist leer oder enthält nur Rauten 286
Fehlermeldung beim Lesen des USB-Laufwerks 286
Druckaufträge werden nicht gedruckt 286
Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 287
Druckauftrag dauert länger als erwartet 288
Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt 288
Es werden falsche Zeichen gedruckt 289
Die Fachverbindung funktioniert nicht 289
Große Druckaufträge werden nicht sortiert 289
Unerwartete Seitenumbrüche 290

Lösen von Kopierproblemen 290

Kopierer antwortet nicht 290
Scannereinheit lässt sich nicht schließen 290
Schlechte Kopierqualität 290

Teildokument oder Fotokopien 292
Lösen von Scannerproblemen 292
Überprüfen eines nicht reagierenden Scanners 292
Probleme beim Scannen 293
Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab 293
Schlechte Qualität des gescannten Bildes 293
Teildokument oder Fotoscans 294
Scannen mit dem Computer ist nicht möglich 294
Lösen von Faxproblemen 295
Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet 295
Die Rufnummer wird nicht angezeigt 295
Versenden und Empfangen von Faxen ist nicht möglich 295
Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht 297
Empfangen von Faxen möglich, Versenden nicht 298
Empfangenes Fax weist schlechte Druckqualität auf 298
Beheben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendungen 299
Ein Anwendungsfehler ist aufgetreten 299
Lösen von Optionsproblemen 300
Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß bzw. unterbricht den Betrieb. 300
Probleme mit Papierfächern 300
Flash-Speicherkarte wird nicht erkannt 301
Druckerfestplatte wird nicht erkannt 301
Internal Solutions Port funktioniert nicht ordnungsgemäß 301
Der interne Druckserver funktioniert nicht ordnungsgemäß 301
Speicherkarte 302
USB-/Parallel-Schnittstellenkarte funktioniert nicht ordnungsgemäß 302
Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr 302
Es kommt häufig zu Papierstaus 302
Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 303
Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 303
Lösen von Problemen mit der Druckqualität 303
Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf 303
Abgeschnittene Bilder 303
Auf farbigen Seiten erscheinen feine waagerechte Streifen 304
Grauer Hintergrund 304
Fehlerhafte Ränder 304
Heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe auf dem Ausdruck 305
Papier wellt sich 306
Unregelmäßigkeiten im Druck 306
Ausdruck ist zu dunkel 307
Ausdruck ist zu schwach 308
Drucker druckt leere Seiten 309
Wiederholungsfehler auf einer Seite 310

Schattenbilder auf dem Ausdruck....310
Verzerrter Ausdruck....311
Vollflächige Farbseiten....311
Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck....312
Vertikale Querstreifen auf dem Ausdruck....313
Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf....313
Tonerabrieb....314
Tonerflecken....314
Schlechte Foliendruckqualität....314
Unregelmäßiger Deckungsgrad....315
Lösen von Problemen mit der Farbqualität....315
Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck....315
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden....319
Überprüfen der Netzwerkverbindung....319
Überprüfen der in den Webbrowser eingegebenen Adresse....319
Vorübergehendes Deaktivieren der Webproxyserver....319
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst....319

Rechtliche Hinweise....320
Produktinformationen....320
Hinweis zur Ausgabe....320
Stromverbrauch....323

Index....332

Sicherheitshinweise

Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Produkts befindet und leicht zugänglich ist.

Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung aufgestellt oder verwendet werden.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung und setzen Sie ihn daneben ab. Versuchen Sie nicht, die Zuführung mit dem Drucker zusammen anzuheben.

  Hinweis: Fassen Sie dazu in die seitlichen Griffmulden am Drucker.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Verwenden Sie zur Vermeidung von Bränden das dem Produkt beiliegende Telekommunikationskabel (RJ-11) bzw. ein UL-gelistetes Kabel mit einem AWG-Wert von 26 oder höher, wenn Sie das Produkt an das öffentliche Fernsprechnetz anschließen.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichneter Anschlüsse eingerichtet sind.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem ausgebildeten Servicemitarbeiter durchführen.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jede Papierzuführung bzw. jedes Papierfach einzeln ein. Alle anderen Zuführungen oder Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

Anzeigen von Informationen zum Drucker

Sie suchen etwas?	Hier finden Sie es
Anweisungen zur Ersteinrichtung: • Anschließen des Druckers • Installieren der Druckersoftware	Dokumentation zur Einrichtung: Diese ist im Lieferumfang des Druckers enthalten und zusätzlich auf der Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com** erhältlich.
Zusätzliche Anweisungen zur Einrichtung und Verwendung des Druckers: • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Papier • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Konfigurieren des Druckers im Netzwerk (je nach Druckermodell) • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung	*Benutzerhandbuch*: Das *Benutzerhandbuch* steht auf der CD *Software und Dokumentation* zur Verfügung. Auf unserer Website unter **http://support.lexmark.com** finden Sie u. U. eine aktualisierte Version.
Anweisungen zu folgenden Aufgaben: • Installation des Druckers mithilfe der geführten oder erweiterten WLAN-Einrichtung • Verbinden des Druckers mit einem Ethernet-Netzwerk oder WLAN • Fehlerbehebung bei Verbindungsproblemen mit dem Drucker	*Netzwerkanleitung*: Öffnen Sie die CD *Software und Dokumentation* und suchen Sie unter dem Ordner "Pubs" die *Drucker- und Softwaredokumentation*. Klicken Sie in der Liste der Dokumentationen auf den Link **Netzwerkanleitung**.
Hilfe zur Verwendung der Druckersoftware	Hilfe unter Windows oder für den Mac: Öffnen Sie ein Druckersoftwareprogramm oder eine Anwendung und klicken Sie auf **Hilfe**. Klicken Sie auf ?, um kontextbezogene Informationen anzuzeigen. **Hinweise:** • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Die Druckersoftware befindet sich abhängig vom Betriebssystem im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.

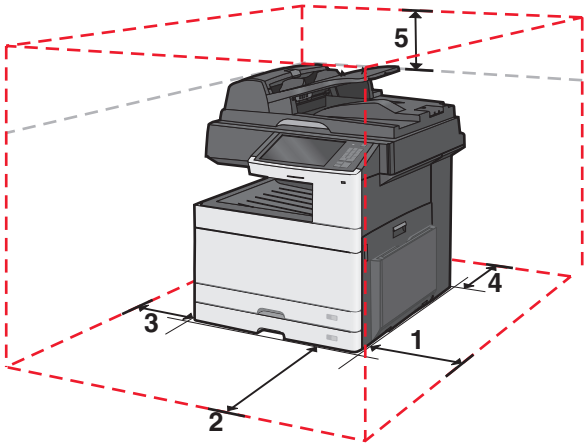
Sie suchen etwas?	Hier finden Sie es
Aktuelle zusätzliche Informationen, Aktualisierungen und technischer Kundendienst: • Dokumentation • Treiberdownloads • Unterstützung im Live Chat • Unterstützung per E-Mail • Telefonische Unterstützung	Lexmark Kundendienst-Website: **http://support.lexmark.com** **Hinweis:** Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendiensts anzuzeigen. Die Telefonnummern und Öffnungszeiten des Kundendiensts für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Seite des Kundendiensts oder auf der dem Drucker beiliegenden Garantieerklärung. Notieren Sie sich folgende Informationen (siehe Kaufbeleg und Rückseite des Druckers) und halten Sie sie bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden, da Ihnen so schneller geholfen werden kann: • Gerätetypnummer • Seriennummer • Kaufdatum • Händler, bei dem das Gerät erworben wurde
Garantieinformationen	Die Garantieinformationen variieren je nach Land oder Region: • **In den USA**: Siehe die Erklärung zur beschränkten Garantie im Lieferumfang des Druckers oder unter **http://support.lexmark.com**. • **Andere Länder und Regionen**: Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers.

Auswahl eines Druckerstandorts

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

Achten Sie bei der Auswahl eines Druckerstandorts darauf, dass ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen vorhanden ist. Wenn Sie beabsichtigen, weitere Druckeroptionen zu nutzen, muss auch dafür ausreichend Platz vorhanden sein. Beachten Sie Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass die Luftqualität am Aufstellort der aktuellen ASHRAE 62-Richtlinie bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- So verläuft der Betrieb des Druckers ohne Probleme:
  - Stellen Sie den Drucker nicht in die Nähe von Klimaanlagen, Heizkörpern oder Ventilatoren.
  - Schützen Sie den Drucker vor direktem Sonnenlicht, extremer Feuchtigkeit oder Temperaturschwankungen.
  - Halten Sie den Drucker sauber, trocken und staubfrei.
- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



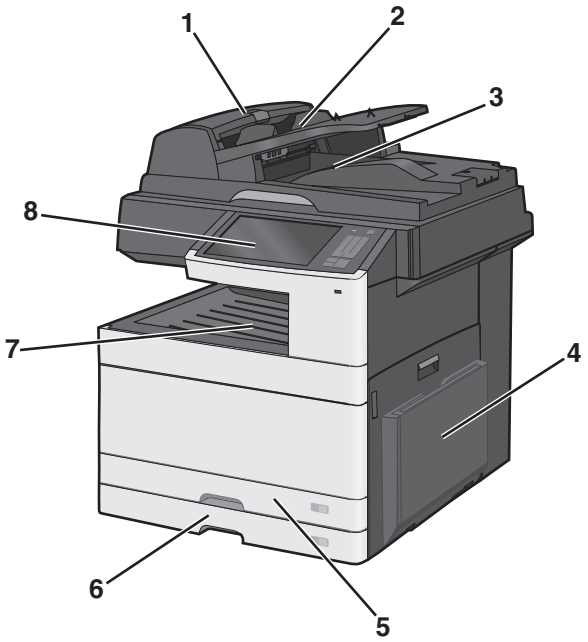
1	348 mm
2	609,6 mm
3	100 mm (3,94 Zoll)
4	100 mm (3,94 Zoll)
5	285 mm

Druckerkonfigurationen

Grundmodell

Hinweise:

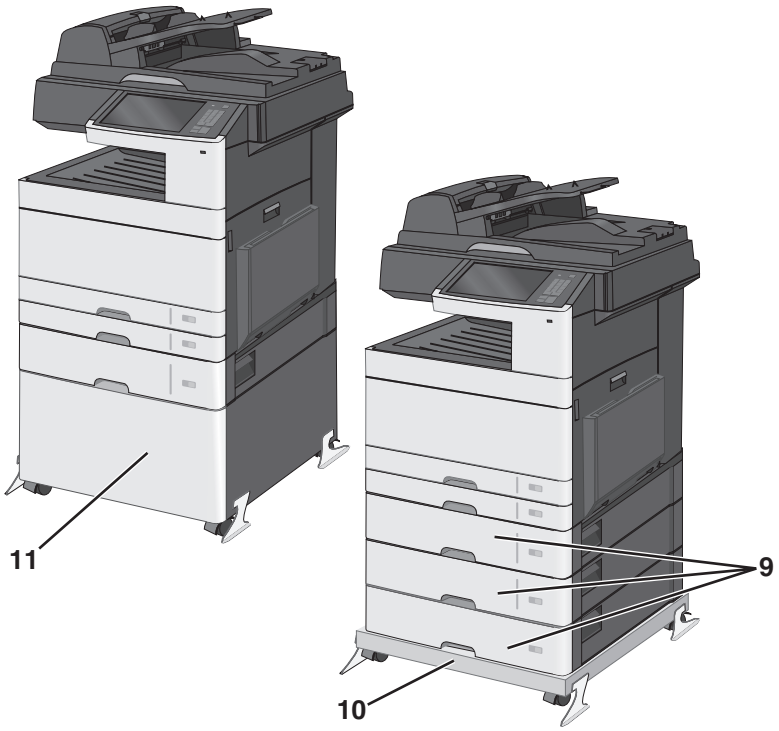
- Der Druckerunterschrank ist ein Untersatz, der zu einer Basis mit Rollen umgebaut werden kann.
- Wenn der Drucker mit einem Druckerunterschrank verwendet wird, unterstützt er nur ein optionales 550-Blatt-Fach.
- Bei Verwendung mit einer Basis mit Rollen unterstützt der Drucker maximal drei optionale 550-Blatt-Fächer.



1	Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)
2	ADZ-Eingabefach
3	ADZ-Ablage
4	Universalzuführung
5	Standard-150-Blatt-Fach (Fach 1)
6	Standard-250-Blatt-Fach (Fach 2)
7	Standardablage
8	Druckerbedienfeld

Konfiguriertes Modell

VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder einen Druckerunterschrank oder eine Druckerplattform. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.



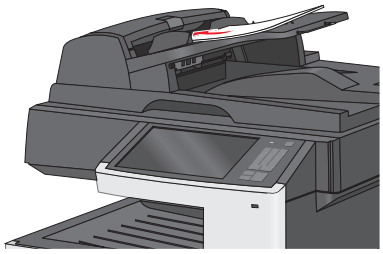
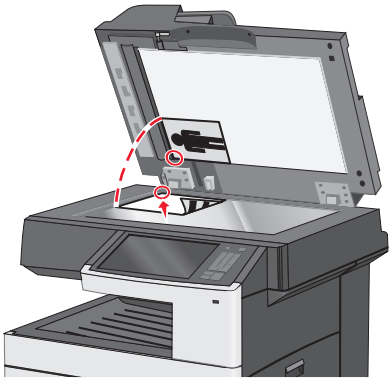
9	Optionale 550-Blatt-Fächer
10	Basis mit Rollen (umgebauter Druckerunterschrank)
11	Druckerunterschrank

Basisfunktionen des Scanners

Der Scanner bietet großen Arbeitsgruppen Kopier- und Faxfunktionen sowie die Möglichkeit, ins Netzwerk zu scannen. Mögliche Aktionen:

- Schnelles Erstellen von Kopien oder Ändern der Einstellungen auf der Bedienerkonsole des Druckers, um bestimmte Kopieraufträge auszuführen
- Senden eines Fax über die Bedienerkonsole des Druckers
- Senden eines Faxes an mehrere Faxziele gleichzeitig
- Scannen von Dokumenten und Senden dieser Dokumente an den Computer, eine E-Mail-Adresse, ein Flash-Laufwerk oder ein FTP-Ziel
- Scannen von Dokumenten und Senden dieser Dokumente an einen anderen Drucker (PDF über FTP)

Die ADZ und das Scannerglas

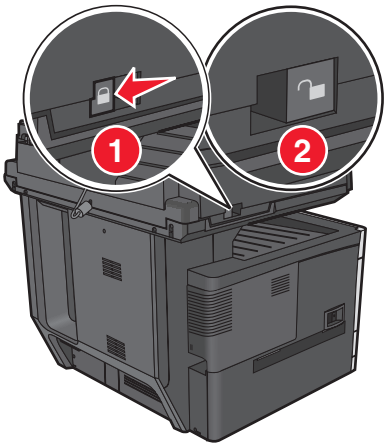
Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
 Die ADZ kann für mehrseitige Dokumente, auch beidseitig bedruckbare Seiten, verwendet werden.	 Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten oder Buchseiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).

Verwenden der ADZ

- Legen Sie Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben wie auf dem ADZ-Papiersymbol dargestellt in die ADZ ein.
- Das ADZ-Eingabefach fasst bis zu 100 Blatt Normalpapier.
- Scanformate: 76,2 x 139,7 mm (3,0 x 5,5 Zoll) bis 296,9 x 431,8 mm (11,69 x 17 Zoll).
- Scandokumente mit verschiedenen Seitenformaten (Letter und Legal).
- Scanmediengewichte: 64 bis 120 g/m^2.
- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

Scannen mit dem Scannerglas

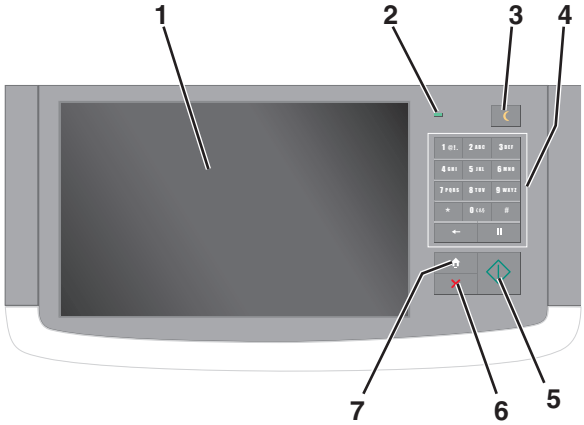
- Entriegeln Sie das Scannerglas, indem Sie die Taste nach links schieben.



- Legen Sie Dokumente mit der bedruckten Seite nach unten an der oberen linken Ecke des Scannerglases an.

- Es können Dokumente bis zu einer Größe von 296.9 x 431.8 mm (11,69 x 17 Zoll) gescannt bzw. kopiert werden.
- Das Kopieren von Büchern ist bis zu einer Dicke von 25,4 mm (1 Zoll) möglich.

Das Druckerbedienfeld



Element		Beschreibung
1	Anzeigen	Zeigt den Status des Druckers an und ermöglicht die Einrichtung und den Betrieb des Druckers.
2	Kontrollleuchte	• **Aus**: Der Drucker ist ausgeschaltet. • **Grün blinkend**: Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag. • **Grün**: Der Drucker ist eingeschaltet, aber inaktiv. • **Rot blinkend**: Es ist ein Benutzereingriff erforderlich.
3	Energiesparmodus	Aktiviert den Energiespar- oder Ruhemodus. Im Folgenden werden die Statusanzeigen der Kontrollleuchte und der Taste für den Energiesparmodus beschrieben: • Aktivieren oder Beenden des Energiesparmodus: Die Kontrollleuchte leuchtet konstant grün, die Taste für den Energiesparmodus leuchtet nicht. • Betrieb im Energiesparmodus: Die Kontrollleuchte leuchtet konstant grün, die Taste für den Energiesparmodus leuchtet konstant gelb. • Aktivieren oder Beenden des Ruhemodus: Die Kontrollleuchte leuchtet konstant grün, die Taste für den Energiesparmodus blinkt gelb. • Betrieb im Ruhemodus: Die Kontrollleuchte leuchtet nicht, die Taste für den Energiesparmodus blinkt eine Zehntelsekunde lang gelb und erlischt anschließend für 1,9 Sekunden. Dieses Blinkmuster setzt sich fort. Durch die folgenden Aktionen wird der Energiesparmodus des Druckers beendet: • Berühren des Bildschirms oder Drücken einer der Tasten am Gerät • Öffnen eines Eingabefachs, einer Abdeckung oder einer Klappe • Senden eines Druckauftrags vom Computer • Durchführen eines Einschalt-Resets (POR) mithilfe des Hauptschalters
4	Tastatur	Dient zur Eingabe von Zahlen, Buchstaben oder Symbolen.
5	Übernehmen	Ermöglicht die Übernahme von Änderungen an den Druckereinstellungen.

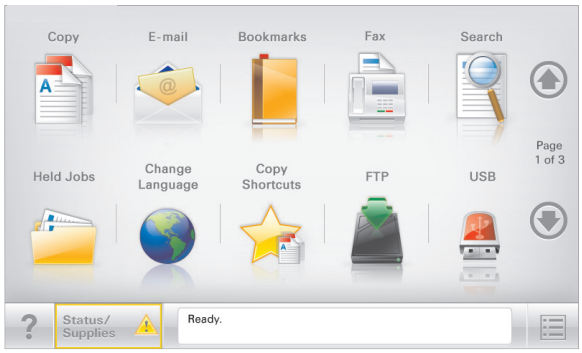
Element		Beschreibung
6	Stopp/Abbrechen	Beendet alle Druckervorgänge. **Hinweis:** Wenn **`Angehalten`** auf dem Display angezeigt wird, wird eine Liste mit Optionen angezeigt.
7	Startbildschirm	Ermöglicht die Rückkehr zum Startbildschirm.

Der Startbildschirm

Der Startbildschirm

Nach dem Einschalten des Druckers wird auf dem Display ein Standardbildschirm angezeigt, der als Startbildschirm bezeichnet wird. Durch Berühren der Schaltflächen und Symbole des Startbildschirms können Sie u. a. Dokumente kopieren, faxen oder scannen, den Menübildschirm öffnen oder auf Meldungen reagieren.

Hinweis: Der Startbildschirm und die auf dem Startbildschirm angezeigten Symbole und Schaltflächen können je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich sein.



Drücken Sie auf "	Um
Kopie	Zugriff auf die Kopiermenüs und Erstellung von Kopien.
E-Mail	Zugriff auf die E-Mail-Menüs und Senden von E-Mails.
Fax	Zugriff auf die Faxmenüs und Senden von Faxnachrichten.
	Zugriff auf die Druckermenüs. **Hinweis:** Diese Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Drucker im Status **`Bereit`** befindet.
FTP	Zugriff auf die FTP-Menüs und Scannen von Dokumenten direkt auf einen FTP-Server.
Statusmeldungsleiste	• Zeigt den aktuellen Druckerstatus wie **`Bereit`** oder **`Besetzt`** an. • Zeigt Druckerzustände wie **`Wenig Toner`** an. • Zeigt Meldungen an, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist, damit der Drucker die Verarbeitung fortsetzen kann.
Status/Material	• Zeigt eine Warn- oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen. • Zugriff auf den Meldungsbildschirm, der weitere Informationen zur Meldung und dazu enthält, wie Sie die Meldung löschen.
USB oder USB-Thumbdrive	Fotos und Dokumente von einem Flash-Laufwerk anzeigen, auswählen, drucken, scannen oder per E-Mail versenden. **Hinweis:** Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn Sie zum Startbildschirm zurückkehren, während eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk an den Drucker angeschlossen ist.

Drücken Sie auf "	Um
Lesezeichen	Eine Reihe von Lesezeichen (URLs) erstellen und in einer Strukturansicht aus Ordnern und Dateiverknüpfungen organisieren und speichern. **Hinweis:** Die Strukturansicht unterstützt nur Lesezeichen, die mit dieser Funktion erstellt wurde, nicht mit anderen Anwendungen.
Angehaltene Aufträge	Zeigt alle aktuellen angehaltenen Aufträge an.

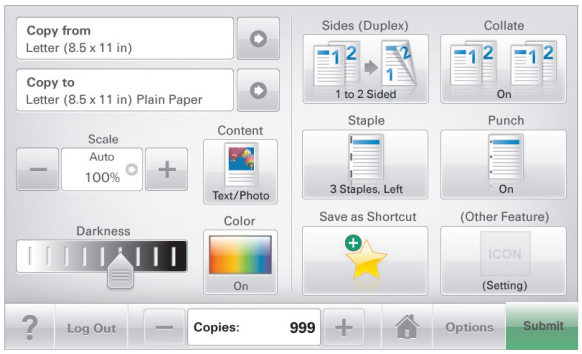
Folgende weitere Schaltflächen können auf dem Startbildschirm angezeigt werden:

Drücken Sie auf "	Um
Angehaltene Jobs durchsuchen	Suchen Sie nach einem der folgenden Elemente: • Benutzername für angehaltene oder vertrauliche Druckaufträge • Auftragsnamen für angehaltene Druckaufträge (ohne vertrauliche Druckaufträge) • Profilnamen • Lesezeichencontainer oder Druckauftragsnamen • USB-Container oder Druckauftragsnamen für unterstützte Dateitypen
Angehaltene Faxe freigeben	Zugriff auf die Liste der angehaltenen Faxe **Hinweis:** Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn zurückgehaltene Faxaufträge mit einer zuvor festgelegten Haltezeit existieren.
Gerät sperren	Öffnet einen Kennworteingabebildschirm. Geben Sie das richtige Kennwort zum Sperren des Druckerbedienfelds ein. **Hinweis:** Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn der Drucker entsperrt ist und ein Kennwort festgelegt wurde.
Entsperren	Öffnet einen Kennworteingabebildschirm. Geben Sie das richtige Kennwort zum Entsperren des Druckerbedienfelds ein. **Hinweis:** Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn der Drucker gesperrt ist. In diesem Fall können die Schaltflächen und Kurzwahlen des Druckerbedienfelds nicht benutzt werden.
Auftrag abbrechen	Zum Öffnen des Fensters "Auftrag abbrechen". Auf dem Bildschirm "Auftrag abbrechen" werden drei Überschriften angezeigt: "Drucken", "Fax" und "Netzwerk". Unter den Überschriften "Drucken", "Fax" und "Netzwerk" sind die folgenden Optionen verfügbar: • Druckauftrag • Kopierauftrag • Faxprofil • FTP • E-Mail versenden Die Spalte unter den Überschriften enthält jeweils eine Auftragsliste, in der maximal drei Aufträge angezeigt werden. Wenn in einer Spalte mehr als drei Aufträge vorhanden sind, wird ein Pfeil angezeigt, mit dem durch die Aufträge geblättert werden kann.
Sprache ändern	Öffnet das Popup-Fenster "Sprache ändern", in dem Sie die Hauptsprache des Druckers ändern können.

Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen

Hinweis: Startbildschirm, Symbole und Schaltflächen können abhängig von den Anpassungs- und Verwaltungseinstellungen variieren.

Beispiel-Touchscreen



Schaltfläche	Funktion
Übernehmen	Übernimmt Änderungen an den Druckereinstellungen.
Beispielkopie	Druckt eine Beispielkopie.
Rechtspfeil	Führt einen Bildlauf nach rechts aus.
Linkspfeil	Führt einen Bildlauf nach links aus.
Home	Kehrt zum Startbildschirm zurück.
Rechter Bildlauf aufwärts	Wählt einen höheren Wert aus.
Linker Bildlauf abwärts	Wählt einen niedrigeren Wert aus.
Beenden	Schließt den aktuellen Bildschirm.

Schaltfläche	Funktion
Tipps	Öffnet ein Dialogfeld mit kontextbezogenen Hilfeinformationen auf dem Touchscreen.

Weitere Touchscreen-Schaltflächen

Schaltfläche	Funktion
Akzeptieren	Speichert eine Einstellung.
Abbrechen	• Bricht eine Aktion oder eine Auswahl ab. • Schließt einen Bildschirm und ermöglicht die Rückkehr zum vorherigen Bildschirm, ohne Änderungen zu speichern.
Zurücksetzen	Setzt Werte auf dem Bildschirm zurück.
Optionsfeld	Aktiviert bzw. deaktiviert eine Option.

Funktionen

Funktion	Beschreibung
Menüpfadanzeige: Menüs > Einstellungen > Kopiereinstellungen > Anzahl Kopien	Die Menüpfadanzeige befindet sich am oberen Rand jedes Menüfensters. Diese Funktion zeigt den Pfad zum Erreichen des aktuellen Menüs an. Drücken Sie eines der unterstrichenen Wörter, um zu diesem Menü zurückzukehren. Die Option "Anzahl Kopien" ist nicht unterstrichen, da es sich hierbei um den aktuellen Bildschirm handelt. Wenn Sie im Fenster "Anzahl an Kopien" ein unterstrichenes Wort drücken, bevor Sie die Anzahl der Kopien festgelegt und gespeichert haben, wird Ihre Auswahl nicht als Standardeinstellung gespeichert.
Warnung Wartungsmeldung	Wenn eine Wartungsmeldung vorliegt, die sich auf eine Funktion auswirkt, wird dieses Symbol angezeigt und die rote Kontrollleuchte blinkt.

Funktion	Beschreibung
Warnung	Dieses Symbol wird bei Auftreten einer Fehlerbedingung angezeigt.

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

Hinweise:

- Startbildschirm, Symbole und Schaltflächen können abhängig von den Anpassungseinstellungen für den Startbildschirm, Verwaltungseinstellungen und aktiven eingebetteten Anwendungen variieren. Einige Anwendungen werden nicht von allen Druckermodellen unterstützt.
- Zusätzliche Lösungen und Anwendungen sind ggf. käuflich erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.lexmark.com**. Alternativ können Sie sich an Ihren Händler wenden.

Zugriff auf den Embedded Web Server

Der Embedded Web Server ist die Druckerwebseite, über die Sie Druckereinstellungen anzeigen und remote konfigurieren können, wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden.

1. Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers:
   - Über den Startbildschirm des Druckerbedienfelds
   - Im Abschnitt **TCP/IP** des Menüs **Netzwerk/Anschlüsse**
   - Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt **TCP/IP** lesen

   Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: `123.123.123.123`.
2. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Die Seite für den Embedded Web Server wird angezeigt.

Ein- oder Ausblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm

1. Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Anpassung der Startseite**.

   Eine Liste grundlegender Druckerfunktionen wird angezeigt.
2. Aktivieren Sie die jeweiligen Kontrollkästchen, um anzugeben, welche Symbole auf dem Druckerstartbildschirm angezeigt werden.

   Elemente, deren Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, werden ausgeblendet.
3. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Aktivieren der Startbildschirmanwendungen

Detaillierte Informationen zum Konfigurieren und Verwenden der Startseitenanwendungen finden Sie auf der Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com**.

Formulare und Favoriten

Symbol	Beschreibung
	Mit der Anwendung können Sie Arbeitsprozesse vereinfachen und optimieren, indem Sie häufig verwendete Online-Formulare direkt im Startbildschirm suchen und drucken. Sie können beispielsweise die neueste Version eines Formulars genau dann drucken, wenn Sie es benötigen. Dadurch werden Lagerbestände von gedruckten Formularen, die schnell veralten, vermieden. **Hinweis:** Der Drucker benötigt eine Berechtigung zum Zugriff auf den Netzwerkordner, die FTP-Site oder die Website, wo das Lesezeichen gespeichert ist. Gewähren Sie dem Drucker über die Freigabe-, Sicherheits- und Firewall-Einstellungen auf dem Computer, auf dem das Lesezeichen gespeichert ist, mindestens den *Lesezugriff*. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Ihrem Betriebssystem.

Um Formulare und Favoriten zu konfigurieren, führen Sie folgende Vorgänge aus:

1. Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen** > **Gerätelösungen** > **Lösungen (eSF)** > **Formulare und Favoriten**.
2. Definieren Sie die Lesezeichen, und passen Sie dann die Einstellungen an.
3. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie im Startbildschirm **Formulare und Favoriten** aus, und navigieren Sie dann durch die Formularkategorien, oder suchen Sie nach Formularen basierend auf einer Formularnummer, einem Namen oder einer Beschreibung.

Scan to Network (In Netzwerk scannen)

Symbol	Beschreibung
	Mit der Anwendung können Sie ein digitales Bild eines gedruckten Dokuments erfassen und sie dann an einen freigegebenen Netzwerkordner umleiten. Die Datei ist auf Anhieb für jeden verfügbar, der Zugriff auf den Ordner hat. Sie können bis zu 30 eindeutige Ordnerziele definieren. **Hinweise:** • Der Drucker benötigt die entsprechende Berechtigung zum Schreiben an den Zielen. Gewähren Sie dem Drucker über die Freigabe-, Sicherheits- und Firewall-Einstellungen auf dem Computer, auf dem das Ziel angegeben ist, mindestens den *Schreibzugriff*. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Ihrem Betriebssystem. • Das Symbol "In Netzwerk scannen" wird nur angezeigt, wenn mindestens ein Ziel definiert ist.

Um die Option "In Netzwerk scannen" zu konfigurieren, führen Sie folgende Vorgänge aus:

1. Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen** > **Gerätelösungen** > **Lösungen (eSF)** > **In Netzwerk scannen**.
2. Geben Sie die Ziele an, und passen Sie die Einstellungen an.
3. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie auf dem Startbildschirm **In Netzwerk scannen** aus, und folgen Sie den Eingabeaufforderungen auf der Druckeranzeige.

Mein Multifunktionsdrucker

Symbol	Beschreibung
	Mit der Anwendung können Sie die Touchscreen-Einstellungen anpassen und sie auf ein einem Flash-Laufwerk speichern. Stecken Sie bei jedem Kopieren, Faxen oder Scannen das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss des Druckers ein. Alle persönlichen Einstellungen, einschließlich Jobeinstellungen, Startbildschirmeinstellungen und Adressbuch, werden automatisch hochgeladen. **Hinweis:** Das Symbol wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk mit "Mein Multifunktionsdrucker"-Einstellungen an den USB-Anschluss des Druckers angeschlossen ist.

Um die Option "Mein Multifunktionsdrucker" zu aktivieren, stecken Sie ein Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss des Druckers ein, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Drucker-Startbildschirm, um den Einrichtungsassistenten auszuführen.

Um die Option "Mein Multifunktionsdrucker" zu verwenden, stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss des Druckers ein, wenn Sie kopieren, faxen oder scannen möchten.

WS-Scan

Symbol	Beschreibung
	Mit der Anwendung "Web Services-Scan" können Sie Dokumente am Drucker scannen und dann die gescannten Dokumente an einen Computer senden. WS-Scan ist eine Microsoft-Anwendung, die der Option "In Netzwerk scannen" ähnelt, aber über die Funktion zum Senden des gescannten Dokuments an eine Windows-basierte Anwendung verfügt. Weitere Informationen über WS-Scan finden Sie in der Microsoft-Dokumentation. **Hinweis:** Das Symbol wird auf dem Drucker-Startbildschirm nur dann angezeigt, wenn derzeit ein Windows 7- oder Windows Vista-Client beim Drucker registriert ist.

Druckerferne Bedienerkonsole

Diese Anwendung zeigt das Druckerbedienfeld auf dem Computerbildschirm. Sie können mit dem Druckerbedienfeld interagieren, auch wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden. Auf dem Computerbildschirm können Sie den Druckerstatus anzeigen, zurückgehaltene Druckaufträge freigeben, Lesezeichen erstellen und andere druckerbezogene Aufgaben ausführen, die Sie normalerweise direkt am Drucker ausführen würden.

Um die druckerferne Bedienerkonsole zu aktivieren, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Klicken Sie im Embedded Web Server, auf **Einstellungen** > **Gerätelösungen** > **Lösungen (eSF)** > **Druckerferne Bedienerkonsole**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiviert**, und passen Sie die Einstellungen an.
3. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die druckerferne Bedienerkonsole zu verwenden, klicken Sie im Embedded Web Server, klicken Sie auf **Anwendungen** > **Druckerferne Bedienerkonsole** > **VNC-Applet starten**.

Exportieren und Importieren einer Konfiguration über den Embedded Web Server

Sie können Konfigurationseinstellungen in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden kann, um die Einstellungen auf weitere Drucker anzuwenden.

Exportieren einer Konfiguration

1. Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**.
2. Klicken Sie auf **Gerätelösungen** > **Lösungen (eSF)**, oder klicken Sie auf **Eingebettete Lösungen**.
3. Wählen Sie aus den installierten Lösungen die zu konfigurierende Anwendung aus.
4. Klicken Sie auf **Konfigurieren** > **Exportieren**.
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Konfigurationsdatei zu speichern, und geben Sie einen eindeutigen Dateinamen ein, oder verwenden Sie den Standardnamen.

   Hinweis: Wenn ein **`JVM-Fehler aufgrund von zu wenig Arbeitsspeicher`** aufgetreten ist, müssen Sie den Export wiederholen, bis die Konfigurationsdatei gespeichert wurde.

Importieren einer Konfiguration

1. Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**.
2. Klicken Sie auf **Gerätelösungen** > **Lösungen (eSF)**, oder klicken Sie auf **Eingebettete Lösungen**.
3. Wählen Sie aus den installierten Lösungen die zu konfigurierende Anwendung aus.
4. Klicken Sie auf **Konfigurieren** > **Importieren**.
5. Navigieren Sie zur gespeicherten Konfigurationsdatei und laden Sie diese oder zeigen Sie eine Vorschau an.

   Hinweis: Wenn eine Zeitüberschreitung auftritt oder ein leerer Bildschirm angezeigt wird, müssen Sie den Browser aktualisieren und anschließend auf **Anwenden** klicken.

Konfiguration eines weiteren Druckers

Installieren interner Optionen

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Sie können die Anschlussmöglichkeiten und die Speicherkapazität Ihres Druckers individuell anpassen, indem Sie optionale Karten hinzufügen.

Verfügbare interne Optionen

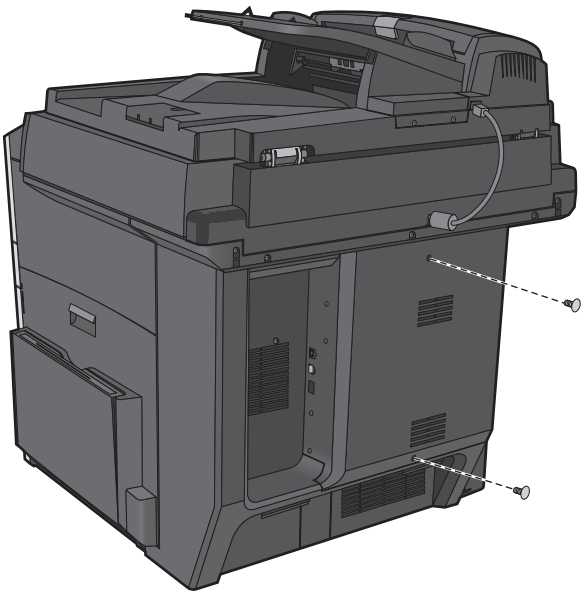
- Speicherkarten
  - Druckerspeicher
  - Flash-Speicher
  - Schriftarten
- Firmware-Karten
  - Barcode
  - @@@PrintCryption™
- Druckerfestplatte

Zugreifen auf die Systemplatine

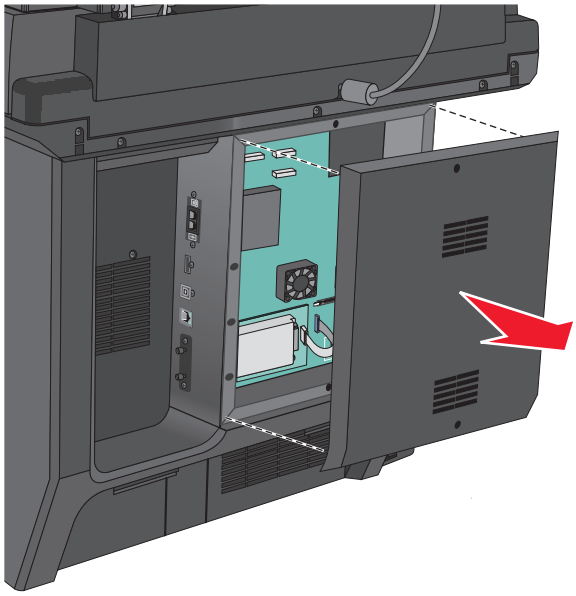
VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

1 Drehen Sie die Schrauben im Uhrzeigersinn, um sie zu lösen.

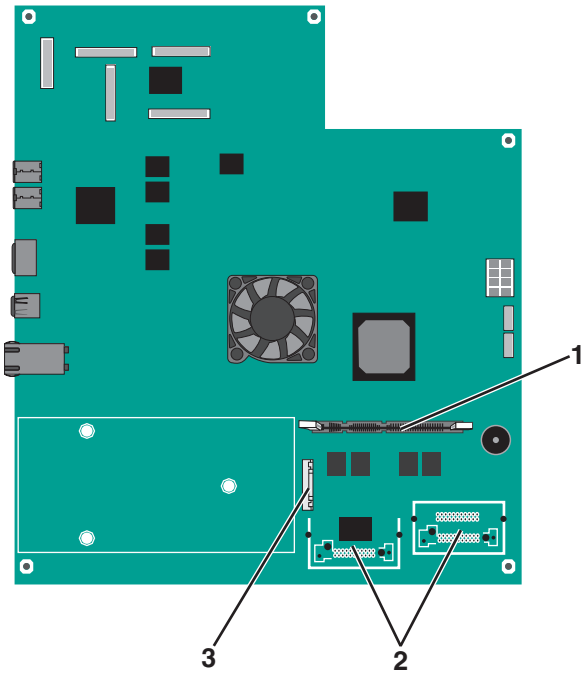


2 Ziehen Sie die Abdeckung nach vorne, um sie zu entfernen.



3 Ermitteln Sie anhand der folgenden Abbildung die richtigen Steckplätze.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.



1	Steckplatz für Speicherkarten
2	Steckplätze für Firmware-und Flash-Speicherkarten
3	ISP-Anschluss

4 Bringen Sie die Abdeckung wieder an.

Einsetzen von Speicherkarten

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

Sie können eine optionale Speicherkarte separat erwerben und an die Systemplatine anschließen.

1 Legen Sie die Systemplatine frei.

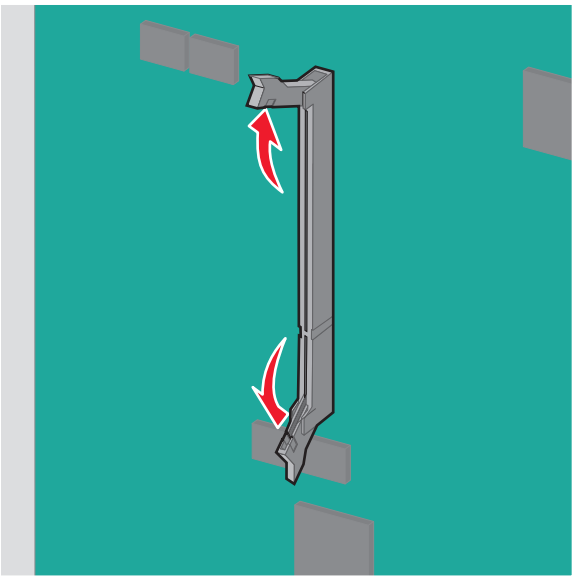
Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 35.

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

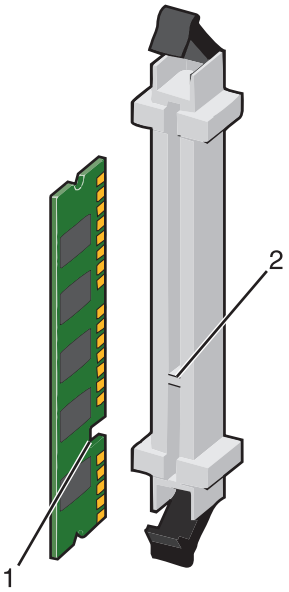
2 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.

3 Öffnen Sie auf der Systemplatine die Anschlussverriegelungen der Speicherkarte.

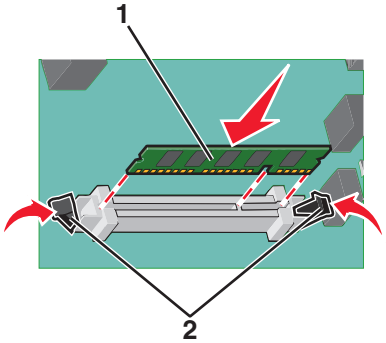


4 Richten Sie die Aussparungen an der Speicherkarte auf die Vorsprünge am Steckplatz aus.



1	Aussparung
2	Vorsprung

5 Drücken Sie die Speicherkarte gerade in den Steckplatz, bis sie *hörbar* einrastet.



6 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Installieren von Flash-Speicherkarten oder Firmware-Karten

Die Systemplatine verfügt über zwei Steckplätze für eine optionale Flash-Speicherkarte bzw. Firmware-Karte. Sie können jeweils nur eine Karte installieren, die Anschlüsse sind allerdings austauschbar.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

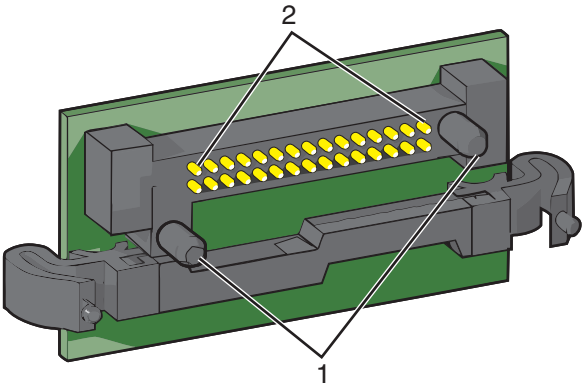
1 Legen Sie die Systemplatine frei.

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

2 Nehmen Sie die Karte aus der Verpackung.

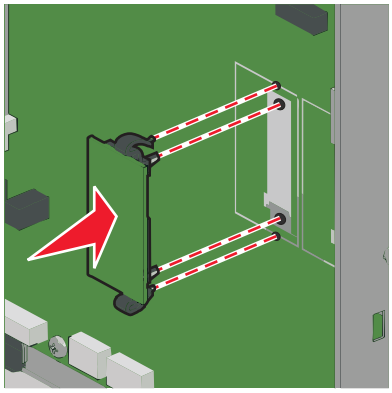
Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.

3 Halten Sie die Karte seitlich fest, und richten Sie die Kunststoffstifte der Karte auf die Öffnungen in der Systemplatine aus.



1	Kunststoffstifte
2	Metallstifte

4 Schieben Sie die Karte ein.



Hinweise:

- Der Steckverbinder auf der Karte muss über seine gesamte Länge bündig an der Systemplatine anliegen.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse nicht beschädigt werden.

5 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Installieren eines Internal Solutions Port

Die Systemplatine unterstützt einen optionalen Lexmark™ Internal Solutions Port (ISP).

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

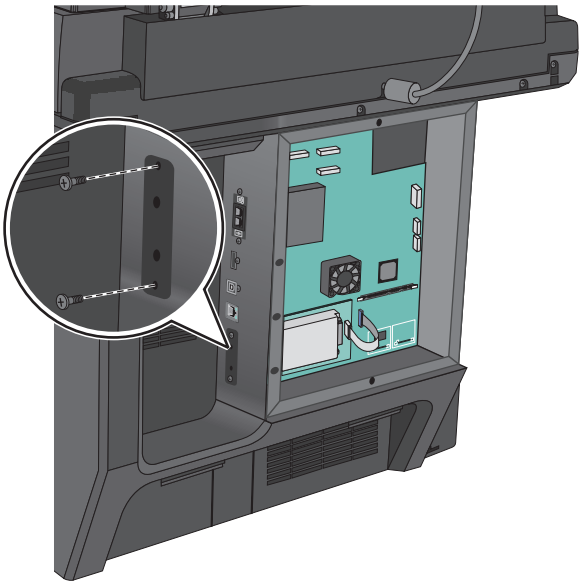
1 Legen Sie die Systemplatine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 35.

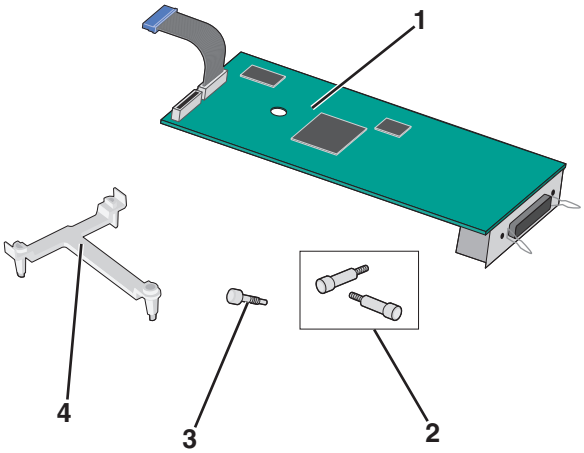
2 Entfernen Sie die Druckerfestplatte.

Weitere Informationen finden Sie unter "Entfernen einer Druckerfestplatte" auf Seite 45.

3 Entfernen Sie die beiden Schrauben.

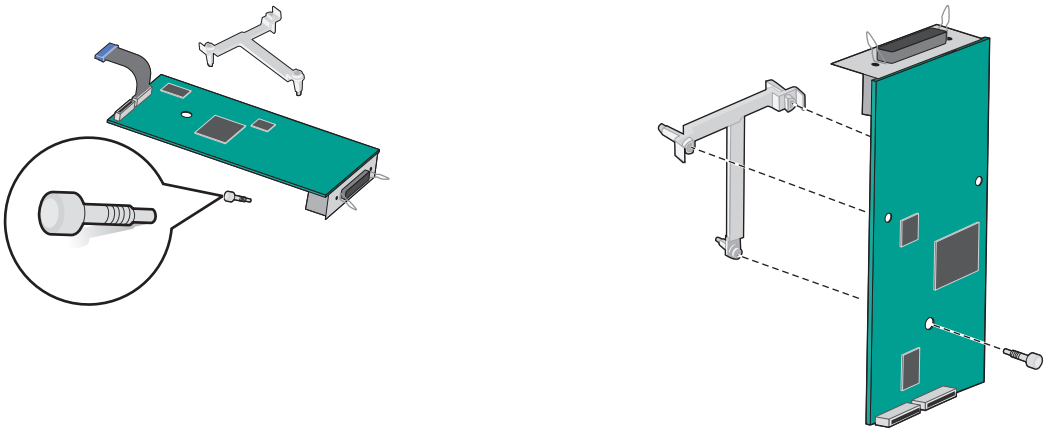


4 Nehmen Sie das ISP-Kit aus der Verpackung.

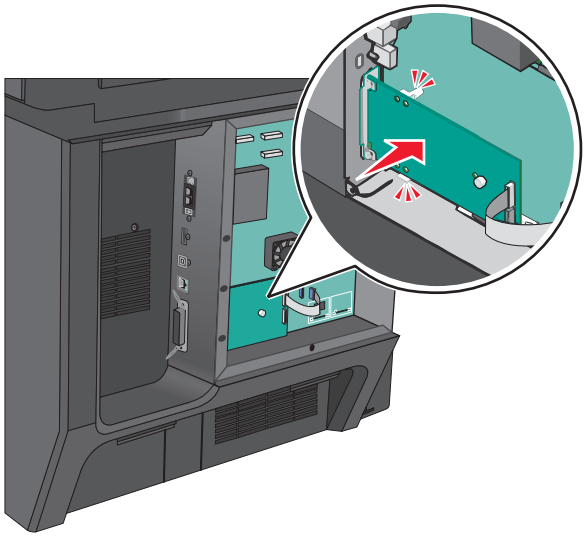


1	ISP-Lösung
2	Schrauben für die ISP-Lösung
3	Schrauben für die Kunststoffhalterung
4	Kunststoffhalterung

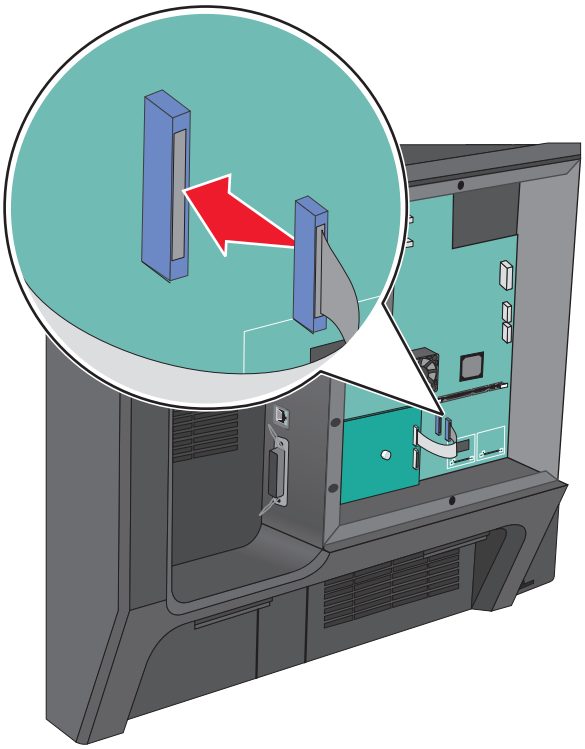
5 Bringen Sie die Kunststoffhalterung mithilfe der beiliegenden Schrauben an der ISP-Lösung an.



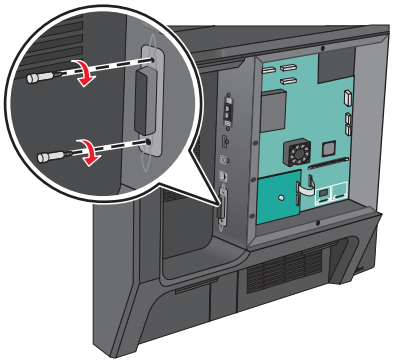
6 Bringen Sie die ISP-Lösung mithilfe der beiliegende Schraube am Systemplatinenrahmen an.

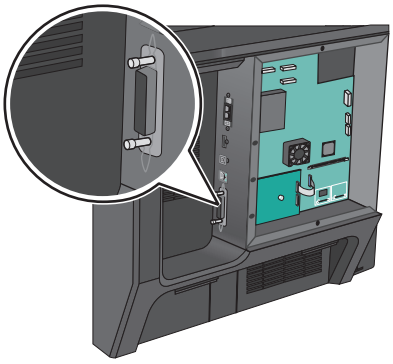


7 Stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels der ISP-Lösung in die Buchse der Systemplatine.



8 Befestigen Sie die ISP-Lösung mithilfe der beiden Schrauben am Systemplatinenrahmen.





Einsetzen einer Druckerfestplatte

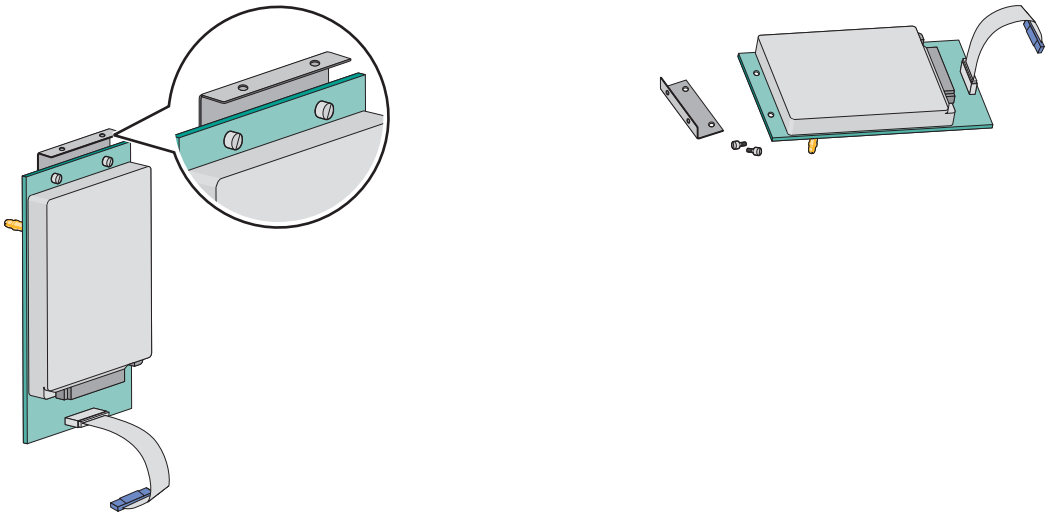
VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

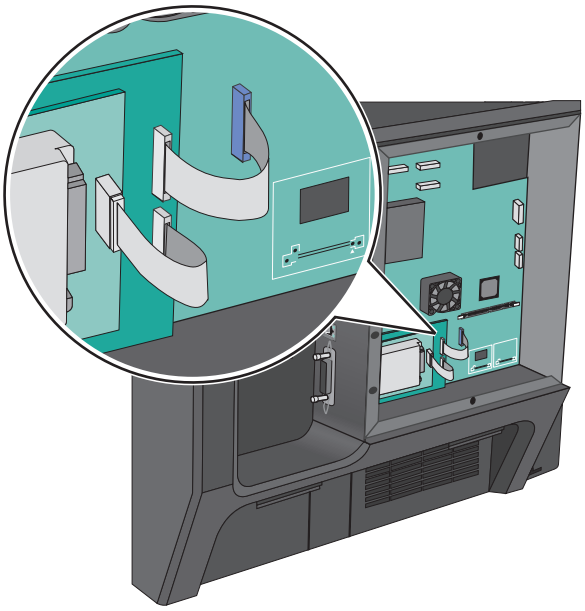
1. Legen Sie die Systemplatine frei.

   Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 35.

2. Entfernen Sie die Metallklammer der Druckerfestplatte mit einem Schlitzschraubendreher.



3 Stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels der Druckerfestplatte in die Buchse der ISP-Platine.



4 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Entfernen einer Druckerfestplatte

Die Druckerfestplatte ist in diesem Gerät vorinstalliert.

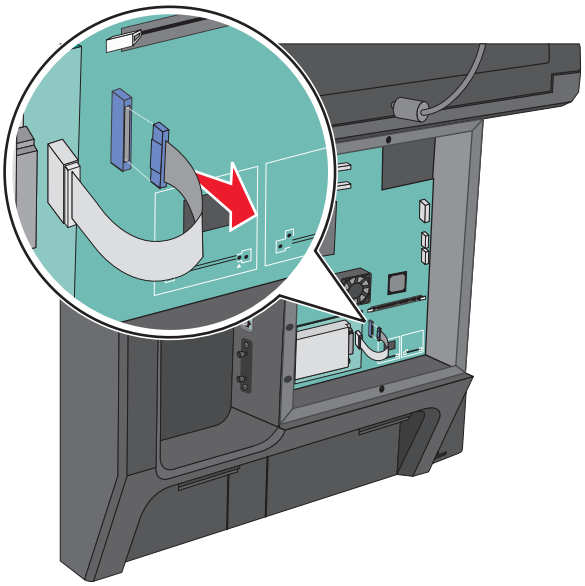
Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

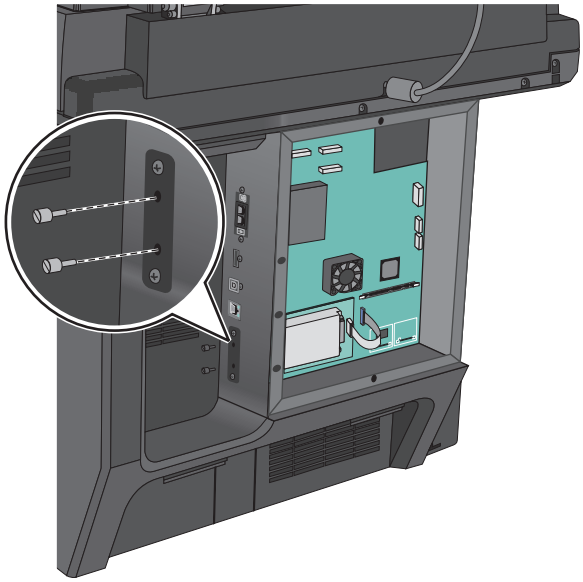
1. Legen Sie die Systemplatine frei.

   Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 35.

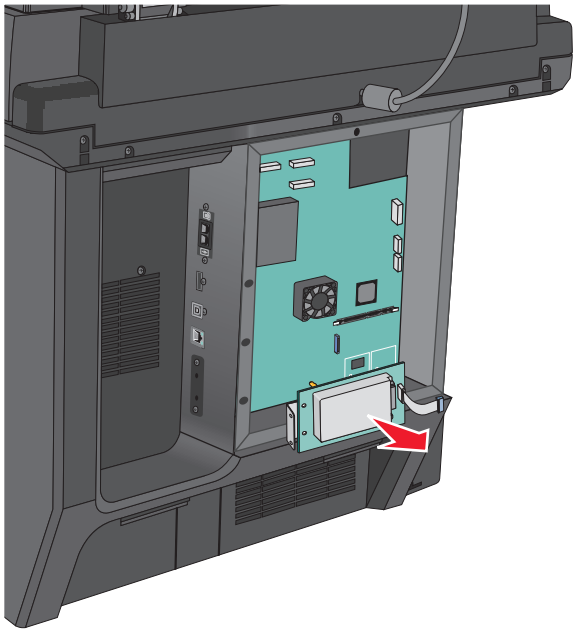
2. Ziehen Sie das Schnittstellenkabel der Druckerfestplatte von der Systemplatine ab und lassen Sie es an der Druckerfestplatte angeschlossen. Drücken Sie den Bügel am Stecker des Schnittstellenkabels zusammen, um die Verriegelung zu lösen, bevor Sie das Kabel abziehen.



3 Lösen Sie die Schrauben, während Sie die Druckerfestplatte festhalten.



4 Entfernen Sie die Druckerfestplatte.



5 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Einsetzen optionaler Fächer

Reihenfolge der Installation

VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder einen Druckerunterschrank oder eine Druckerplattform. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

Installieren Sie den Drucker und alle erworbenen Optionen in der folgenden Reihenfolge:

- Druckerunterschrank
- Optionale 550-Blatt-Fächer
- Drucker

Weitere Informationen zum Umbauen eines Druckerunterschranks in eine Basis mit Rollen sowie zum Einsetzen eines Druckerunterschranks, einer Basis mit Rollen oder eines optionalen 550-Blatt-Fachs finden Sie in den Anleitungen, die der jeweiligen Druckeroption beiliegen.

Installieren eines Druckerunterschranks und optionalen Fachs

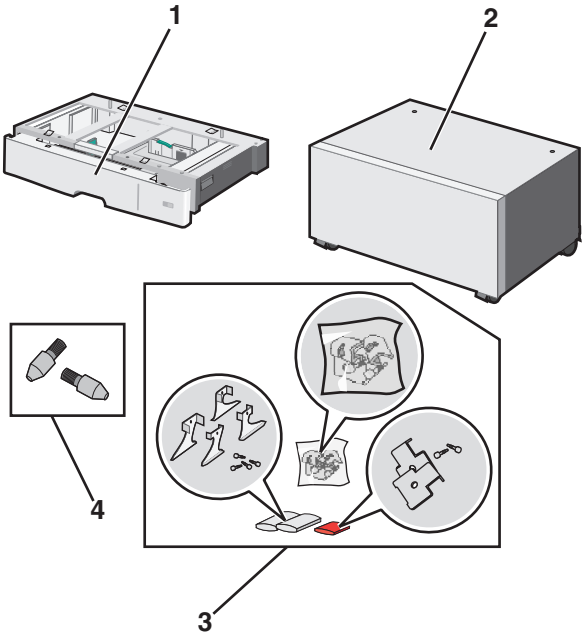
Hinweis: Wenn der Drucker mit einem Druckerunterschrank verwendet wird, unterstützt er nur ein optionales 550-Blatt-Fach.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Schraubendreher erforderlich.

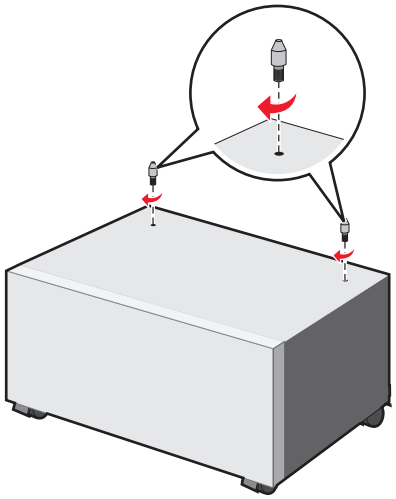
1 Nehmen Sie das optionale Fach und den Druckerunterschrank aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.



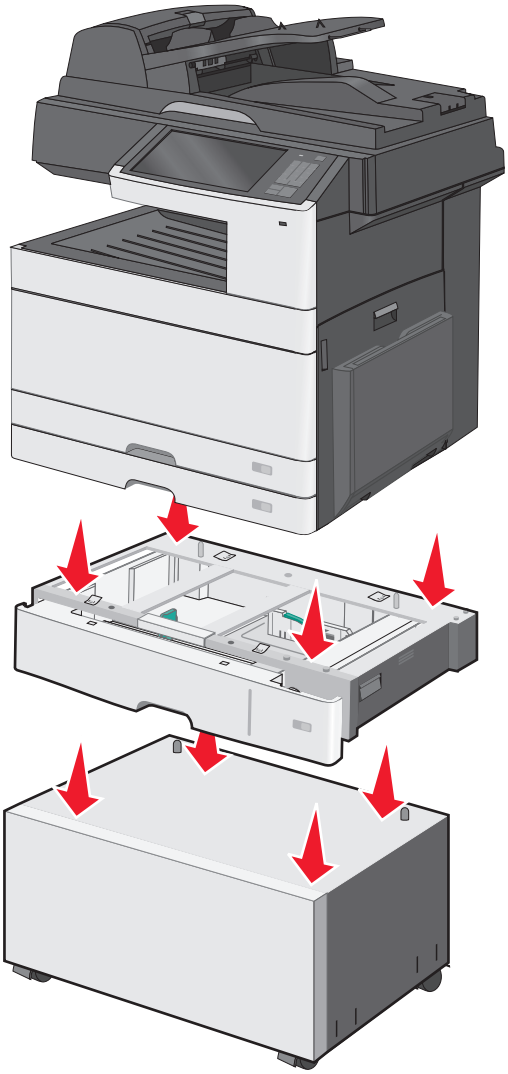
1	Optionales 550-Blatt-Fach
2	Druckerunterschrank
3	Halterungen und Schrauben
4	Rändelschrauben

2 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

3 Befestigen Sie die Rändelschrauben an der Oberseite des Druckerunterschranks.

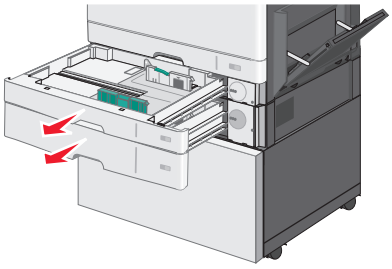


4 Richten Sie das optionale Fach am Druckerunterschrank aus und setzen Sie den Drucker auf das Fach.

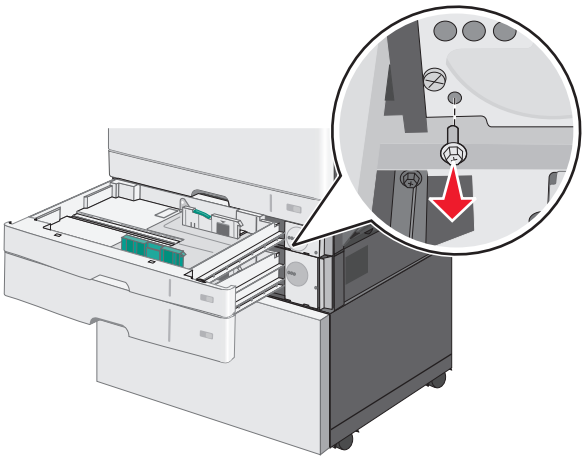


5 Befestigen Sie das Standardfach und das optionale Fach mit den Halterungen, die im Lieferumfang des optionalen Fachs enthalten sind, aneinander.

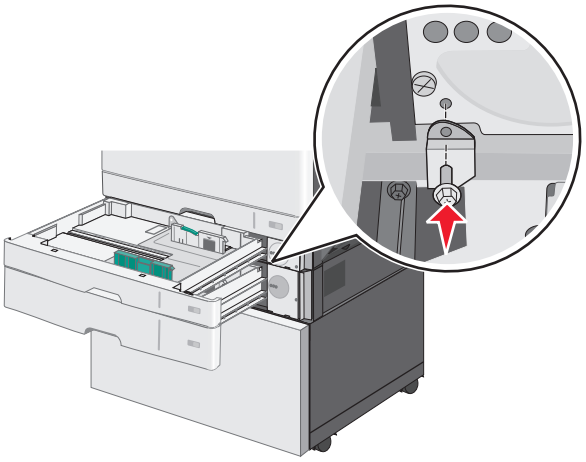
a Öffnen Sie das Standard-250-Blatt-Fach und das optionale 550-Blatt-Fach.



b Lösen Sie die Schraube vom 250-Blatt-Fach.



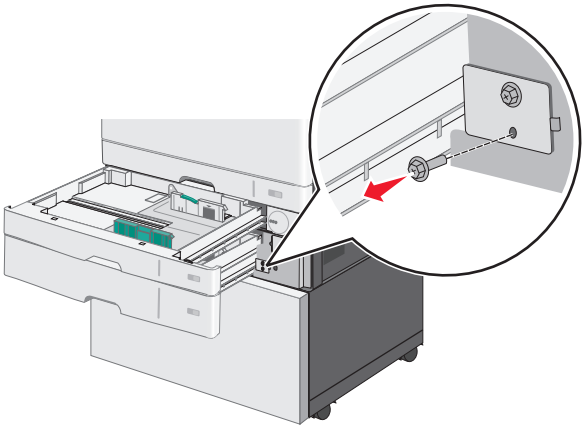
c Setzen Sie eine Halterung über die Bohrung und befestigen Sie sie mit der Schraube.



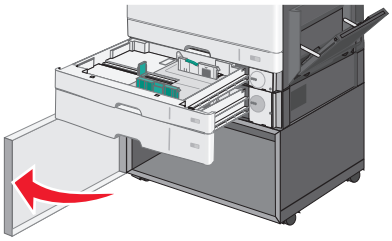
d Schließen Sie die Fächer.

6 Befestigen Sie das optionale 550-Blatt-Fach am Druckerunterschrank.

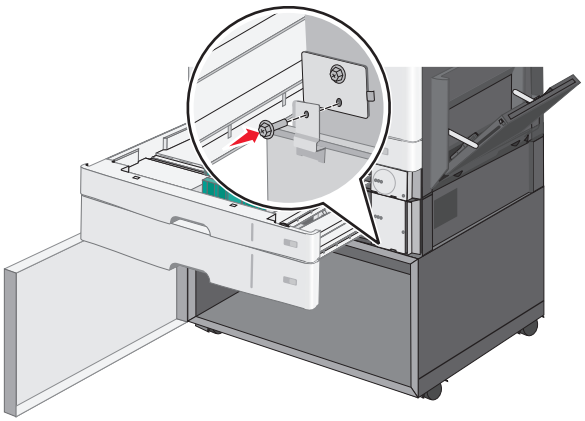
a Öffnen Sie das optionale 550-Blatt-Fach und entfernen Sie die Schraube.



b Öffnen Sie den Druckerunterschrank.

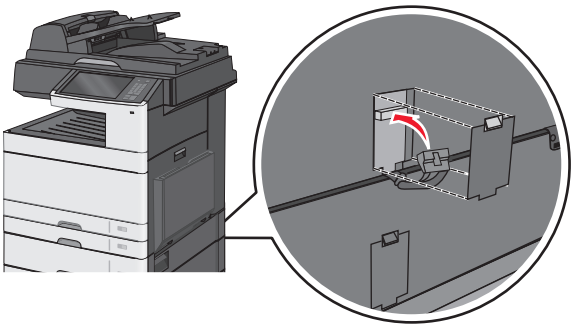


c Setzen Sie eine Halterung über die Bohrung und befestigen Sie sie mit der Schraube.

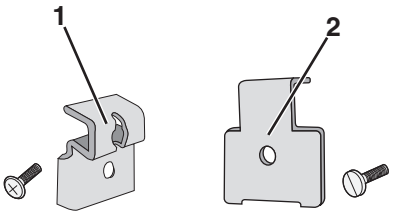


d Schließen Sie das optionale Fach und den Druckerunterschrank.

7 Stellen Sie die elektrischen Verbindungen zwischen den Fächern her.

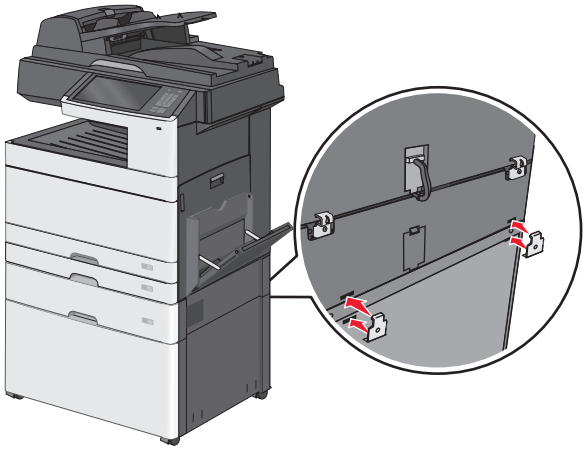


8 Bringen Sie die Halterungen an der Rückseite des Druckers, des optionalen Fachs und des Druckerunterschranks an.

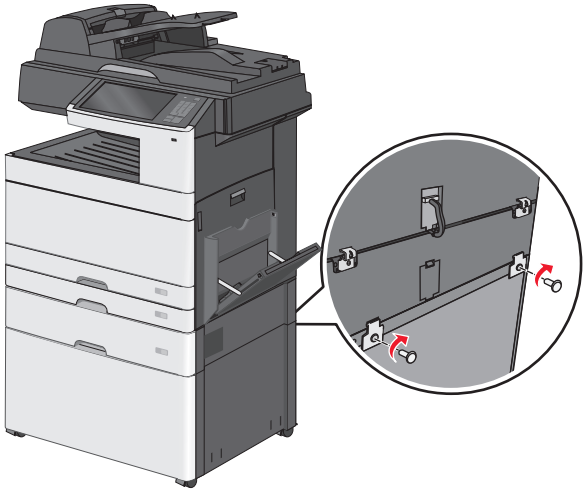


1	Halterung zum Befestigen des optionalen Fachs am Drucker
2	Halterung zum Befestigen des optionalen Fachs am Druckerunterschrank

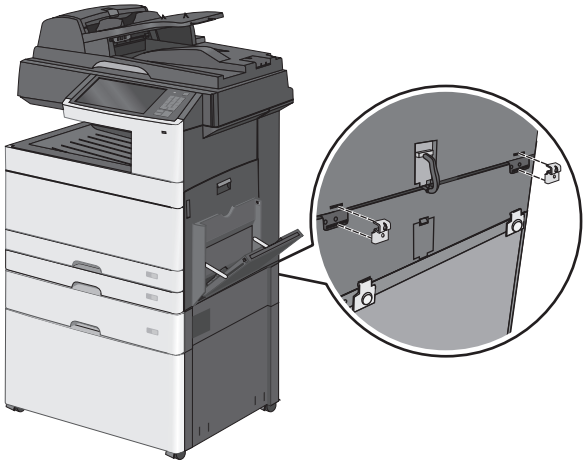
a Führen Sie die Halterungen in die Aufnahmen an der Rückseite des optionalen Fachs und des Druckerunterschranks ein.



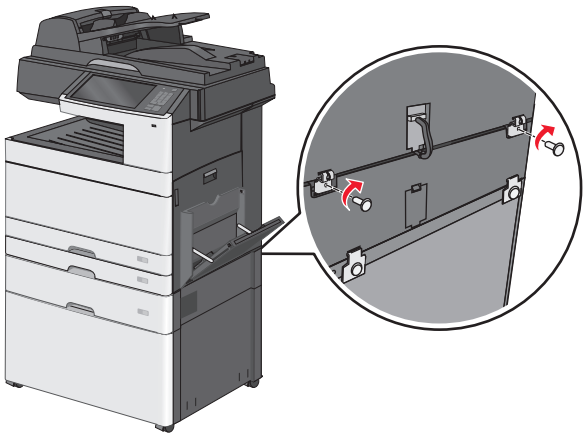
b Befestigen Sie die Halterungen mithilfe von Schrauben.



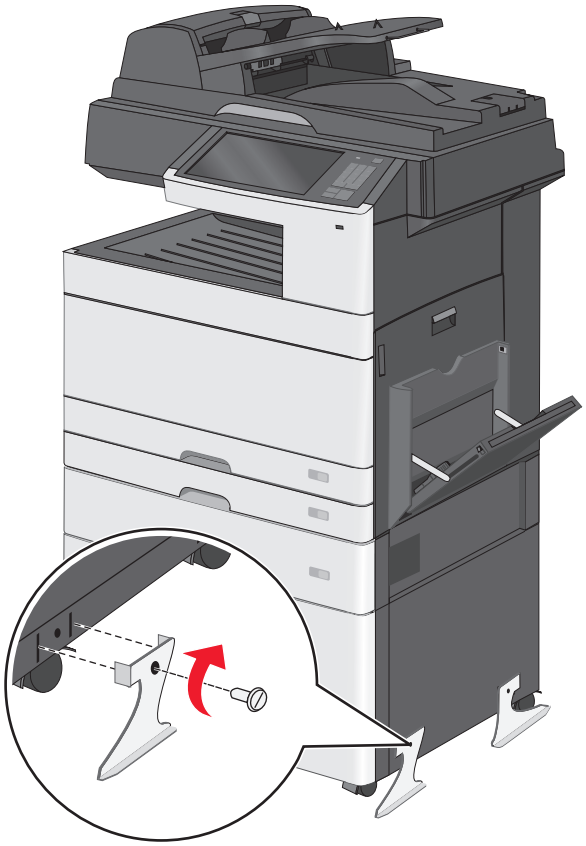
c Führen Sie die Halterungen in die Aufnahmen an der Rückseite des Druckers und des optionalen Fachs ein.



d Befestigen Sie die Halterungen mithilfe von Schrauben.



9 Führen Sie die Basiselemente in die Aufnahmen seitlich am Druckerunterschrank ein und befestigen Sie sie mithilfe von Schrauben.



10 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

11 Richten Sie die Druckersoftware ein, damit die optionale Zuführung erkannt wird.

Weitere Informationen finden Sie unter "Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen" auf Seite 63.

Einsetzen von 550-Blatt-Fächern

Hinweise:

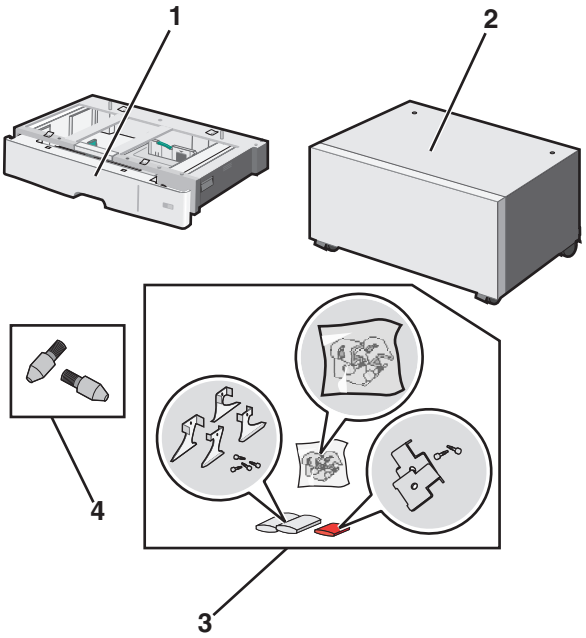
- Der Drucker unterstützt maximal drei optionale 550-Blatt-Fächer.
- Falls Sie drei optionale 550-Blatt-Fächer nutzen, sollten Sie einen Druckerunterschrank verwenden und zu einer Basis mit Rollen umbauen.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Schraubendreher erforderlich.

1 Nehmen Sie das optionale Fach und den Druckerunterschrank aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.

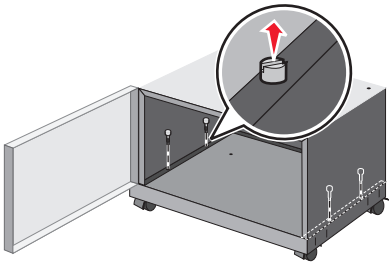


1	Optionales 550-Blatt-Fach
2	Druckerunterschrank
3	Halterungen und Schrauben
4	Rändelschrauben

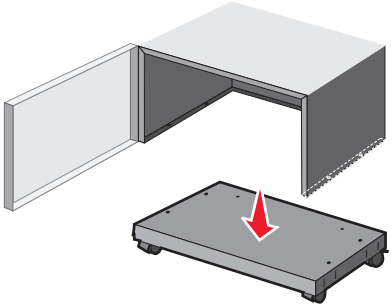
2 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

3 Bauen Sie den Druckerunterschrank zu einer Basis mit Rollen um.

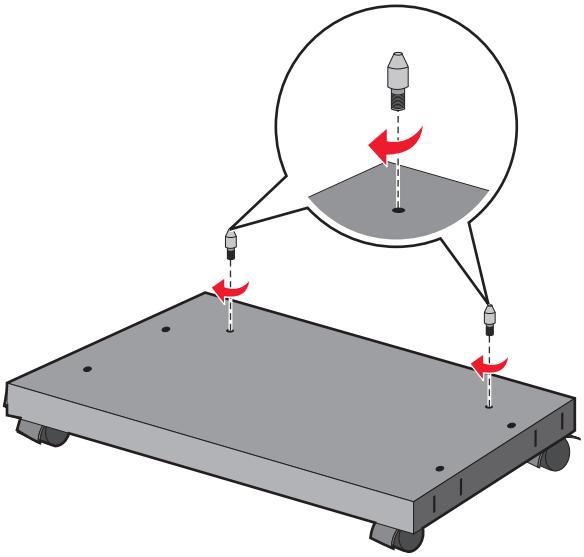
a Entnehmen Sie die vier Schrauben im Inneren des Druckerunterschranks.



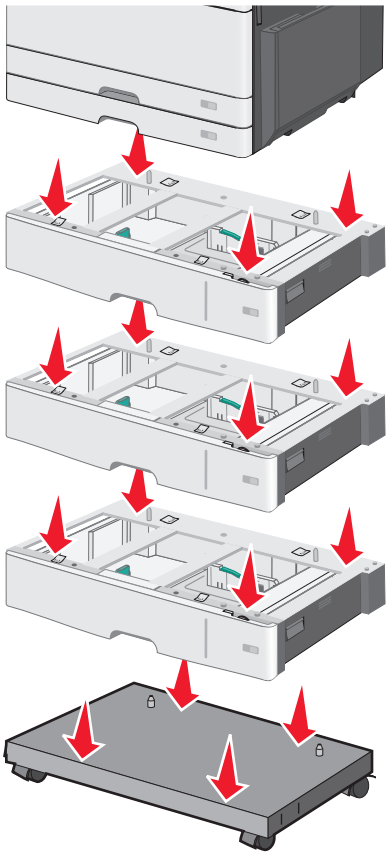
b Heben Sie den oberen Teil des Druckerunterschranks ohne das Basisteil an.



4 Befestigen Sie die Rändelschrauben an der Basis mit Rollen.

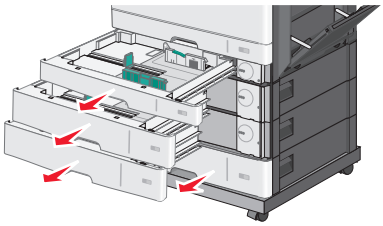


5 Richten Sie die Fächer an der Basis mit Rollen aus und setzen Sie den Drucker auf die Fächer.

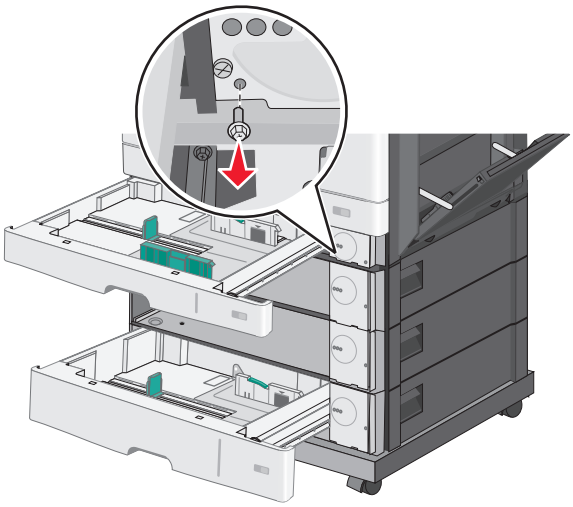


6 Befestigen Sie das Standardfach und das optionale Fach mit den Halterungen, die im Lieferumfang des optionalen Fachs enthalten sind, aneinander.

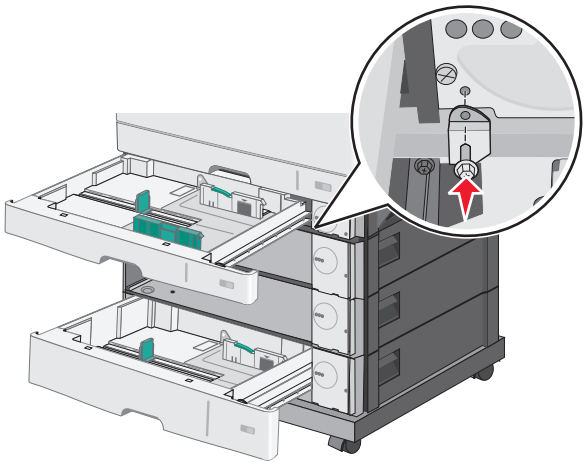
a Öffnen Sie das Standard-250-Blatt-Fach und das optionale 550-Blatt-Fach.



b Lösen Sie die Schraube vom 250-Blatt-Fach.



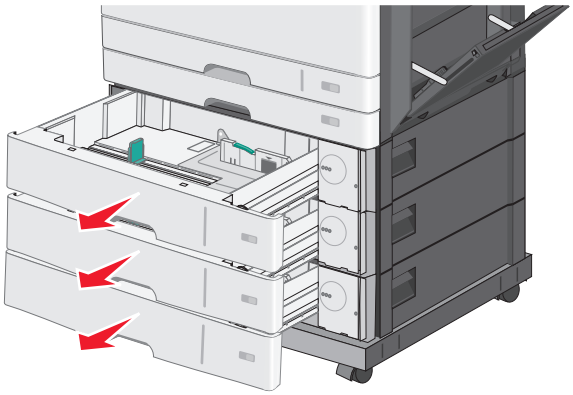
c Setzen Sie eine Halterung über die Bohrung und befestigen Sie sie mit der Schraube.



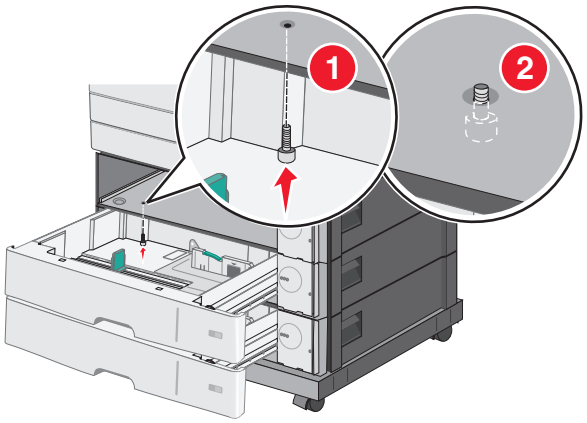
d Schließen Sie die Fächer.

7 Befestigen Sie die optionalen 550-Blatt-Fächer mithilfe der Schrauben aus dem Lieferumfang der Fächer aneinander.

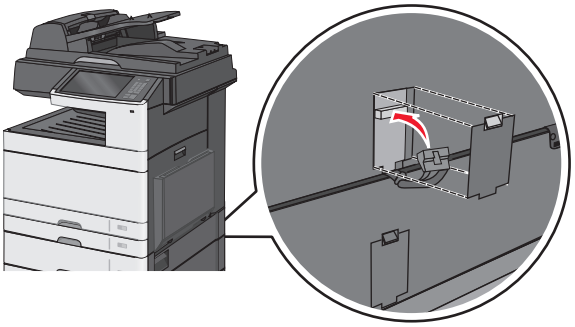
a Entfernen Sie die Kassette des oberen optionalen 550-Blatt-Fachs. Lassen Sie die unteren optionalen Fächer geöffnet.



b Greifen Sie in das untere optionale Fach und führen Sie eine Schraube ein, die Sie nach oben in Richtung des darüber liegenden optionalen Fachs drücken.

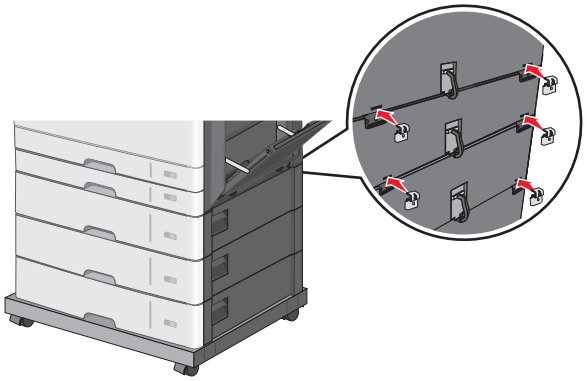


8 Stellen Sie die elektrischen Verbindungen zwischen den Fächern her.

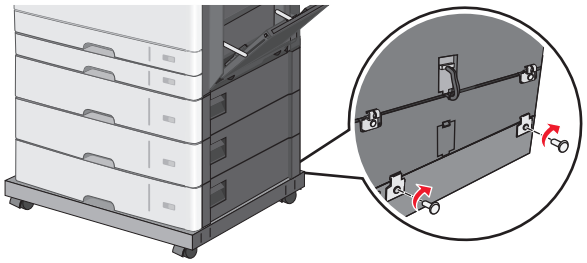


9 Bringen Sie die Halterungen an der Rückseite des Druckers und der optionalen Fächer an.

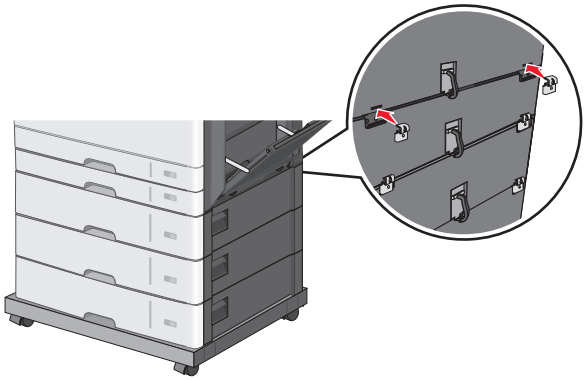
a Führen Sie die Halterungen in die Aufnahmen an der Rückseite der optionalen Fächer ein.



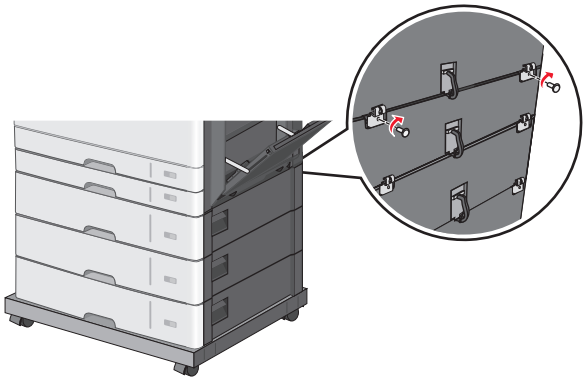
b Befestigen Sie die Halterungen mithilfe von Schrauben.



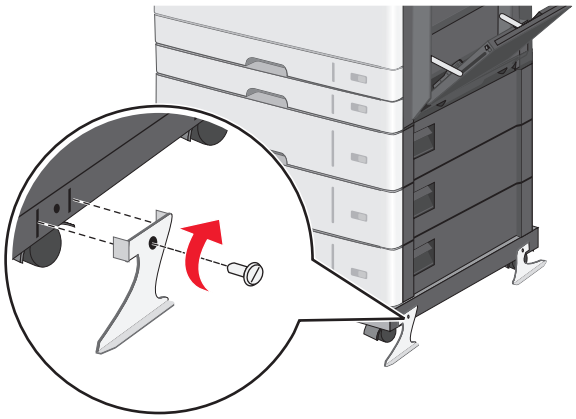
c Führen Sie die Halterungen in die Aufnahmen an der Rückseite des Druckers und des optionalen Fachs ein.



d Befestigen Sie die Halterungen mithilfe von Schrauben.



10 Führen Sie die Basiselemente in die Aufnahmen an den Seiten der Basis mit Rollen ein und befestigen Sie sie mithilfe von Schrauben.



11 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

12 Richten Sie die Druckersoftware ein, damit die optionale Zuführung erkannt wird.

Weitere Informationen finden Sie unter "Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen" auf Seite 63.

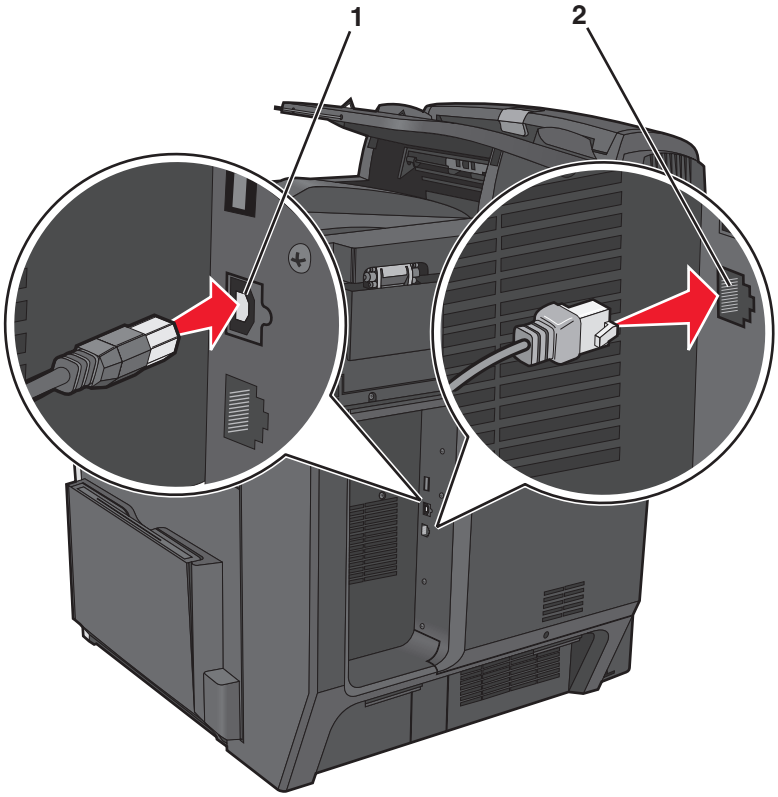
Anschließen von Kabeln

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Während eines Gewitters sollten Sie dieses Produkt nicht konfigurieren (z. B. die Faxfunktion), es nicht an elektronische Geräte anschließen und nicht mit Kabeln verbinden (z. B. mit einem Netzkabel oder Telefon).

Verbinden Sie den Drucker mithilfe eines USB-Kabels oder eines Ethernet-Kabels mit dem Computer.

Beachten Sie Folgendes:

- Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an.
- Schließen Sie das entsprechende Ethernet-Kabel am Ethernet-Anschluss an.



1	USB-Anschluss **Warnung - Mögliche Schäden:** Berühren Sie das USB-Kabel, den Netzwerkadapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs. Dies kann zu Datenverlust oder Fehlfunktionen führen.
2	Ethernet-Anschluss

Überprüfen der Druckereinrichtung

Nachdem Sie die Hardware- und Softwareoptionen installiert und den Drucker eingeschaltet haben, drucken Sie Folgendes aus und überprüfen, ob der Drucker richtig konfiguriert wurde:

- **Seite mit Menüeinstellungen**: Auf dieser Seite können Sie überprüfen, ob sämtliche Druckeroptionen korrekt installiert sind. Unten auf der Seite sind alle installierten Optionen aufgelistet. Wenn eine installierte Option nicht angezeigt wird, wurde sie nicht ordnungsgemäß installiert. Entfernen Sie die Option, und installieren Sie sie erneut.
- **Netzwerk-Konfigurationsseite**: Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, um die Netzwerkverbindung zu überprüfen. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

> **Berichte** > **Menüeinstellungsseite**

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   > **Berichte** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**

2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status **`Verbunden`** angegeben ist.

   Wenn der Status **`Nicht verbunden`** lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an einen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

Einrichten der Druckersoftware

Installieren der Druckersoftware

Hinweis: Wenn Sie die Druckersoftware auf diesem Drucker bereits installiert hatten, sie aber neu installieren müssen, deinstallieren Sie zunächst die aktuelle Software.

Windows-Benutzer

1 Schließen Sie alle geöffneten Softwareprogramme.

2 Legen Sie die Installationssoftware-CD ein.

   Wenn das Installationsdialogfeld nicht innerhalb einer Minute angezeigt wird, starten Sie die CD manuell:

   a Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.

   b Geben Sie in das Feld "Suche starten" oder "Ausführen" **`D:\setup.exe`** ein, wobei **`D`** der Laufwerkbuchstabe des CD- oder DVD-Laufwerks ist.

   c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

3 Klicken Sie auf **Installieren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Macintosh-Benutzer

1 Schließen Sie alle geöffneten Programme.

2 Legen Sie die Installationssoftware-CD ein.

   Falls das Dialogfenster für die Installation nicht nach einer Minute angezeigt wird, klicken Sie auf dem Desktop auf das CD-Symbol.

3 Doppelklicken Sie auf das Softwareinstallationspaket und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Über das Internet

1 Rufen Sie die Lexmark Website auf (**www.lexmark.de**).

2 Wechseln Sie zu:

SUPPORT & DOWNLOADS > Drucker auswählen > Betriebssystem auswählen

3 Laden Sie den Treiber herunter und installieren Sie die Druckersoftware.

Hinweis: Möglicherweise steht aktualisierte Druckersoftware unter **http://support.lexmark.com** zur Verfügung.

Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen

Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen.

Windows-Benutzer

1 Öffnen Sie den Druckerordner:

a Klicken Sie auf oder **Start** und anschließend auf **Ausführen**.

b Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" Folgendes ein: `control printers`.

c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder **OK**.

2 Wählen Sie den Drucker aus.

3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Eigenschaften**.

4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration** .

5 Klicken Sie auf **Jetzt aktualisieren - Drucker fragen** oder fügen Sie installierte Hardwareoptionen unter "Konfigurationsoptionen" manuell hinzu.

6 Klicken Sie auf **Anwenden**.

Macintosh-Benutzer

Mac OS X Version 10.5 oder höher

1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu:

Systemeinstellungen > **Drucken & Faxen** > Drucker auswählen > **Optionen & Zubehör** > **Treiber**

2 Fügen Sie alle installierten Hardwareoptionen hinzu und klicken Sie auf **OK**.

Mac OS X Version 10.4 oder früher

1 Wechseln Sie im Finder zu:

Fortfahren > **Anwendungen** > **Dienstprogramme**

2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.

3 Wählen Sie den Drucker aus.

4 Wählen Sie im Menü "Drucker" **Info einblenden**.

5 Fügen Sie alle installierten Hardwareoptionen hinzu und klicken Sie auf **Änderungen anwenden**.

Einrichten des WLAN-Drucks

Hinweis: Ein Service Set Identifier (SSID) ist ein Name, der einem WLAN zugewiesen wurde. Wireless Encryption Protocol (WEP, Wireless-Verschlüsselungsprotokoll) und Wi-Fi Protected Access (WPA) bezeichnen Sicherheitstypen, die in einem Netzwerk verwendet werden.

Informationen für das Einrichten des Druckers in einem WLAN-Netzwerk

Hinweis: Schließen Sie die Installations- oder Netzwerkkabel erst an, wenn Sie vom Installationsdienstprogramm dazu aufgefordert werden.

- **SSID**—Die SSID wird auch als Netzwerkname bezeichnet.
- **WLAN-Modus (oder Netzwerkmodus)**—Der Modus kann entweder Infrastruktur oder Ad Hoc sein.
- **Kanal (für Ad Hoc-Netzwerke)**—Bei Infrastrukturnetzwerken ist Auto der Standardkanal.

  Auch einige Ah Hoc-Netzwerke benötigen die Einstellung Auto. Informieren Sie sich beim zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen müssen.
- **Sicherheitsmethode** – Bei der Sicherheitsmethode gibt es drei grundlegende Optionen:
  - WEP-Schlüssel

    Wenn Ihr Netzwerk mehr als einen WEP-Schlüssel nutzt, können Sie bis zu vier Schlüssel in den vorgesehenen Feldern eingeben. Wählen Sie den Schlüssel aus, der derzeit im Netzwerk genutzt wird, d. h. wählen Sie den standardmäßigen WEP-Sendeschlüssel aus.

    oder
  - WPA- oder WPA2-Schlüssel

    WPA beinhaltet eine Verschlüsselung als zusätzliche Sicherheitsebene. Hier stehen AES oder TKIP zur Auswahl. Die Verschlüsselung muss am Router und am Drucker gleich eingestellt sein. Andernfalls kann der Drucker nicht über das Netzwerk kommunizieren.
  - Keine Sicherheit

    Wenn Ihr WLAN-Netzwerk keinen Sicherheitstyp verwendet, haben Sie keinerlei Informationen zur Sicherheit.

    Hinweis: Die Nutzung eines ungesicherten WLAN-Netzwerks wird nicht empfohlen.

Wenn Sie den Drucker in einem 802.1X-Netzwerk mit der Methode "Erweitert" installieren, benötigen Sie möglicherweise Folgendes:

- Authentifizierungstyp
- Innerer Authentifizierungstyp
- 802.1X-Benutzername und Passwort
- Zertifikate

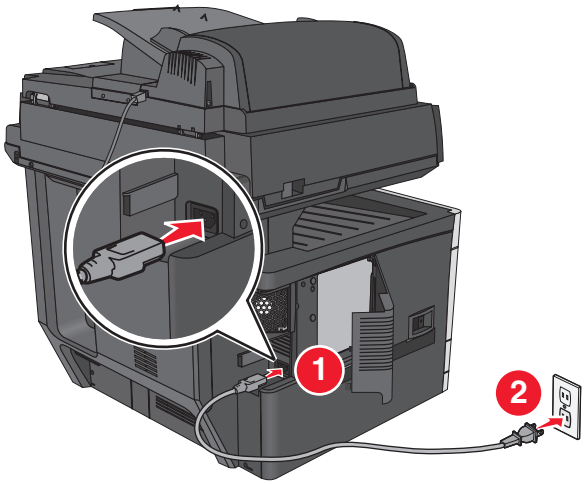
Hinweis: Weitere Informationen zur Konfiguration der 802.1X-Sicherheit finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation*.

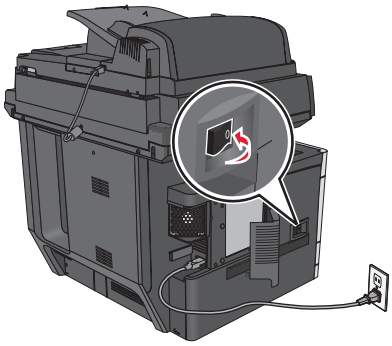
Installieren des Druckers in einem WLAN-Netzwerk (Windows)

Stellen Sie vor der Installation des Druckers in einem WLAN Folgendes sicher:

- Das WLAN-Netzwerk ist eingerichtet und funktioniert ordnungsgemäß.
- Der Computer und der Drucker sind an dasselbe WLAN-Netzwerk, in dem Sie den Drucker einrichten wollen, angeschlossen.

1 Schließen Sie das Netzkabel am Drucker und dann an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Schalten Sie den Drucker ein.

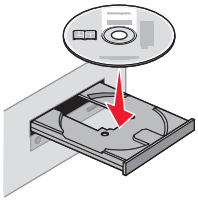




Stellen Sie sicher, dass der Drucker und Computer eingeschaltet und betriebsbereit sind.

Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie auf dem Computerbildschirm dazu aufgefordert werden.

2 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.



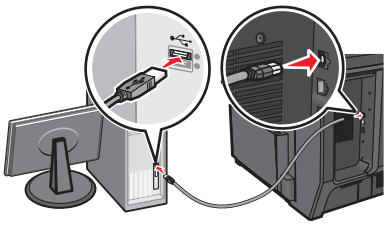
3 Klicken Sie auf **Installieren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

4 Wählen Sie **WLAN-Verbindung**, wenn Sie zur Auswahl eines Verbindungstyps aufgefordert werden.

5 Wählen Sie im Dialogfeld für die WLAN-Konfiguration **Geführte Installation (empfohlen)**.

Hinweis: Wählen Sie **Erweiterte Installation** nur aus, wenn Sie die Installation anpassen möchten.

6 Schließen Sie das USB-Kabel vorübergehend an den Computer im WLAN-Netzwerk und den Drucker an.



Hinweis: Nachdem der Drucker konfiguriert wurde, werden Sie angewiesen, das USB-Kabel wieder zu entfernen, damit Sie über die WLAN-Verbindung drucken können.

7 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

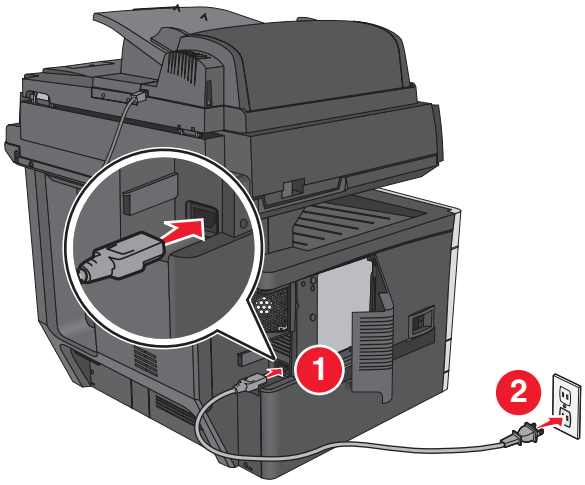
Hinweis: Die *Netzwerkanleitung* enthält weitere Informationen darüber, wie Sie anderen Computern im Netzwerk den Zugriff auf den WLAN-Drucker erlauben.

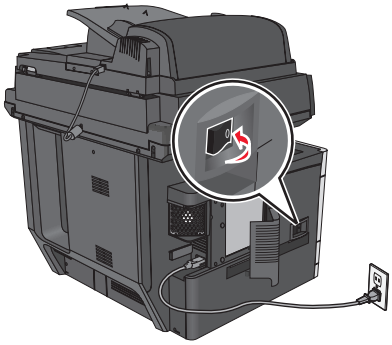
Installieren des Druckers in einem Drahtlosnetzwerk (Macintosh)

Stellen Sie sicher, dass das Ethernet-Kabel nicht angeschlossen ist, während der Drucker für ein WLAN konfiguriert wird.

Vorbereitung der Druckerkonfiguration

1 Schließen Sie das Netzkabel am Drucker und dann an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Schalten Sie den Drucker ein.





2 Ermitteln Sie die MAC-Adresse des Druckers.

a Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

> **Berichte** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**

b Suchen Sie im Abschnitt "Standard-Netzwerkkarte" nach **UAA (MAC)**.

Hinweis: Sie benötigen diese Informationen später.

Geben Sie die Druckerinformationen ein.

1 Greifen Sie auf die AirPort-Optionen zu:

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

Wechseln Sie im Apple-Menü zu:

Systemeinstellungen > **Netzwerk** > **AirPort**

Mac OS X Version 10.4 oder früher

Wechseln Sie im Finder zu:

Programme > **Internet-Verbindung** > **AirPort**

2 Wählen Sie aus dem Popup-Menü "Netzwerkname" die Option **Druckserver [yyyyyy]** aus, wobei die Ypsilons (**y**) den letzten sechs Ziffern der auf dem MAC-Adressblatt aufgeführten MAC-Adresse entsprechen.

3 Öffnen Sie einen Web-Browser.

4 Wählen Sie im Menü "Lesezeichen" die Option **Anzeigen** oder **Alle Lesezeichen einblenden**.

5 Wählen Sie unter SAMMLUNGEN **Bonjour** oder **Rendezvous** aus und doppelklicken Sie auf den Namen des Druckers.

Hinweis: Die Anwendung wurde in Mac OS X Version 10.2 als *Rendezvous* bezeichnet und in der Zwischenzeit von Apple Inc. in *Bonjour* umbenannt.

6 Navigieren Sie im Embedded Web Server zu der Seite mit den WLAN-Einstellungen.

Konfigurieren Sie den Drucker für WLAN-Zugriff.

1 Geben Sie den Netzwerknamen (SSID) in das entsprechende Feld ein.

2 Wählen Sie in Ihrer Einstellung "Netzwerkmodus" **Infrastruktur**, falls Sie einen Zugriffspunkt (WLAN-Router) verwenden.

3 Wählen Sie den Sicherheitsmodus aus, mit dem Sie Ihr WLAN schützen möchten.

4 Geben Sie die Sicherheitsinformationen ein, die erforderlich sind, um den Drucker mit dem Drahtlosnetzwerk zu verbinden.

5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

6 Öffnen Sie die AirPort-Anwendung auf Ihrem Computer:

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

Wechseln Sie im Apple-Menü zu:

Systemeinstellungen > **Netzwerk** > **AirPort**

Mac OS X Version 10.4 oder früher

Wechseln Sie im Finder zu:

Programme > **Internet-Verbindung** > **AirPort**

7 Wählen Sie aus dem Popup-Menü "Netzwerk" den Namen Ihres WLANs aus.

Konfigurieren Sie Ihren Computer für die WLAN-Druckernutzung.

Zum Drucken auf einem Netzwerkdrucker muss jeder Macintosh-Benutzer eine benutzerdefinierte Druckertreiberdatei installieren und im Dienstprogramm zur Druckereinrichtung oder Print Center eine Druckerwarteschlange erstellen.

1 Installieren Sie eine Druckertreiberdatei auf dem Computer:

a Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein und doppelklicken Sie auf das Installationspaket für den Drucker.

b Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

c Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und klicken Sie auf **Fortfahren**.

d Klicken Sie im Bildschirm für die Standardinstallation auf **Installieren**.

e Geben Sie das Benutzerpasswort ein, und klicken Sie auf **OK**.
Alle erforderlichen Anwendungen werden auf dem Computer installiert.

f Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**.

2 Fügen Sie den Drucker hinzu:

a Für IP-Druck:

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
Systemeinstellungen > **Drucken & Faxen**
2 Klicken Sie erst auf **+** und dann auf die Registerkarte **IP**.
3 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Mac OS X Version 10.4 oder früher

1 Wechseln Sie im Finder zu:
Programme > **Dienstprogramme**
2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
3 Wählen Sie in der Druckerliste **Hinzufügen** aus und klicken Sie auf **IP-Drucker**.
4 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

b Für AppleTalk-Druck:

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass AppleTalk auf dem Drucker aktiviert ist.

Unter Mac OS X 10.5

1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
Systemeinstellungen > **Drucken & Faxen**
2 Klicken Sie auf **+** und wechseln Sie zu:
AppleTalk > Drucker aus der Liste auswählen > **Hinzufügen**

Mac OS X Version 10.4 oder früher

1 Wechseln Sie im Finder zu:
Programme > **Dienstprogramme**
2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
3 Wählen Sie in der Druckerliste die Option **Hinzufügen** aus.
4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Standardbrowser** > **Weitere Drucker**.
5 Wählen Sie aus dem ersten Popup-Menü die Option **AppleTalk** aus.
6 Wählen Sie aus dem zweiten Popup-Menü **Lokale AppleTalk-Zone** aus.
7 Wählen Sie den Drucker aus der Liste, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.

Installieren des Druckers in einem Kabelnetzwerk

Diese Anweisungen beziehen sich auf Ethernet- als auch auf Glasfaser-Netzwerke.

Hinweis: Die Ersteinrichtung des Druckers muss abgeschlossen sein.

Windows-Benutzer

1 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.

Wenn der Installationsbildschirm nicht innerhalb einer Minute angezeigt wird, starten Sie die CD manuell:

a Klicken Sie auf oder **Start** und anschließend auf **Ausführen**.

b Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" `D:\setup.exe` ein, wenn `D` der Buchstabe des CD-ROM-Laufwerks ist.

c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

2 Klicken Sie auf **Installieren** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Hinweis: Um den Drucker mit einer statischen IP-Adresse, IPv6 oder Skripts zu konfigurieren, wählen Sie **Erweiterte Optionen** > **Verwaltung**.

3 Wählen Sie **Ethernet-Verbindung** und klicken Sie dann auf **Fortfahren**.

4 Schließen Sie das entsprechende Kabel an den Computer und den Drucker an, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

5 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus und klicken Sie auf **Fortfahren**.

Hinweis: Wenn der konfigurierte Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf **Suche ändern**.

6 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Macintosh-Benutzer

1 Lassen Sie dem Drucker vom DHCP-Server des Netzwerks eine IP-Adresse zuweisen.

2 Suchen Sie die IP-Adresse des Druckers. Sie haben folgende Möglichkeiten:

a Informieren Sie sich im Startbildschirm des Druckerbedienfelds oder im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".

b Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite und überprüfen Sie die Angaben im Abschnitt "TCP/IP".

Hinweis: Diese Adresse ist erforderlich, wenn Sie den Zugriff auf Computer konfigurieren, die sich in einem anderen Subnetz als der Drucker befinden.

3 Installieren Sie die Druckertreiber und fügen Sie den Drucker hinzu.

a Installieren Sie eine Druckertreiberdatei auf dem Computer:

1 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein und doppelklicken Sie auf das Installationspaket für den Drucker.

2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

3 Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und klicken Sie auf **Fortfahren**.

4 Klicken Sie im Bildschirm für die Standardinstallation auf **Installieren**.

5 Geben Sie das Benutzerkennwort ein und klicken Sie auf **OK**.
Alle erforderlichen Anwendungen werden auf dem Computer installiert.

6 Klicken Sie auf **Schließen,** nachdem die Installation abgeschlossen ist.

b Fügen Sie den Drucker hinzu:

- Für IP-Druck:

Mac OS X Version 10.5 oder höher

1. Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
   Systemeinstellungen > **Drucken & Faxen**
2. Klicken Sie auf **+** und klicken Sie dann auf das Symbol **IP**.
3. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Mac OS X Version 10.4 oder früher

1. Wechseln Sie im Finder zu:
   Anwendungen > **Dienstprogramme**
2. Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
3. Klicken Sie in der Druckerliste auf **Hinzufügen** und klicken Sie dann auf **Drucker**.
4. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

- Für AppleTalk-Druck:

  Hinweis: Stellen Sie sicher, dass AppleTalk auf dem Drucker aktiviert ist.

Mac OS X Version 10.5

1. Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
   Systemeinstellungen > **Drucken & Faxen**
2. Klicken Sie auf **+** und wechseln Sie zu:
   AppleTalk > Drucker aus der Liste auswählen > **Hinzufügen**

Mac OS X Version 10.4 oder früher

1. Wechseln Sie im Finder zu:
   Anwendungen > **Dienstprogramme**
2. Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
3. Klicken Sie in der Druckerliste auf **Hinzufügen**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Standardbrowser** > **Weitere Drucker**.
5. Wählen Sie aus dem ersten Popup-Menü **AppleTalk**.
6. Wählen Sie aus dem zweiten Popup-Menü **Lokale AppleTalk-Zone**.
7. Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Hinweis: Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, muss er möglicherweise unter Verwendung der IP-Adresse hinzugefügt werden. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.

Ändern der Anschlusseinstellungen nach Installation eines neuen Internal Solutions Port im Netzwerk

Wenn ein neuer Lexmark Internal Solutions Port (ISP) im Drucker installiert wird, muss die Druckerkonfiguration auf Computern, die auf diesen Drucker zugreifen, aktualisiert werden, da dem Drucker eine neue IP-Adresse zugewiesen wird. Auf allen Computern, die diesen Drucker verwenden, muss die IP-Adresse aktualisiert werden.

Hinweise:

- Wenn der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt, sind keine Änderungen an den Computerkonfigurationen erforderlich.
- Wenn die Computer so eingerichtet wurden, dass anhand des Netzwerknamens statt anhand der IP-Adresse gedruckt wird, müssen die Computerkonfigurationen ebenfalls nicht geändert werden.
- Falls Sie einem Drucker, der bereits für eine Kabelnetzwerkverbindung konfiguriert wurde, einen WLAN-ISP hinzufügen, müssen Sie sicherstellen, dass die Kabelnetzwerkverbindung beim Konfigurieren der WLAN-Verbindung für den Drucker getrennt ist. Wenn eine Kabelnetzwerkverbindung bestehen bleibt, wird die WLAN-Konfiguration zwar abgeschlossen, der WLAN-ISP ist jedoch nicht aktiv. Falls der Drucker bei der Konfiguration für einen WLAN-ISP über ein Kabel angeschlossen ist, müssen Sie zunächst das Kabel abziehen und dann den Drucker aus- und wieder einschalten. Dadurch wird der WLAN-ISP aktiviert.
- Es ist jeweils nur eine Netwerkverbindung aktiv. Wenn Sie zwischen einer Kabelverbindung und einer WLAN-Verbindung wechseln möchten, müssen Sie zuerst den Drucker ausschalten, das Kabel anschließen (beim Wechsel zu einer Kabelverbindung) bzw. das Kabel abziehen (beim Wechsel zu einer WLAN-Verbindung) und den Drucker dann wieder einschalten.

Windows-Benutzer

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

   Wenn Sie die IP-Adresse des Drückers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

   - Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
   - Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2. Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
3. Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" `control printers` ein.
4. Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

   Der Druckerordner wird geöffnet.

5. Suchen Sie den Drucker, der geändert wurde.

   Hinweis: Wenn ein Drucker mehrmals aufgeführt wird, müssen alle Einträge anhand der neuen IP-Adresse aktualisiert werden.

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker.
7. Klicken Sie auf **Eigenschaften** > Registerkarte **Anschlüsse**.
8. Wählen Sie den Anschluss aus der Liste aus und klicken Sie auf **Anschluss konfigurieren**.

9 Geben Sie die neue IP-Adresse im Feld für den Druckernamen oder die IP-Adresse ein.

10 Klicken Sie auf **OK** > **Schließen**.

Macintosh-Benutzer

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Drückers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

  Hinweis: Diese Adresse ist erforderlich, wenn Sie den Zugriff auf Computer konfigurieren, die sich in einem anderen Subnetz als der Drucker befinden.

2 Fügen Sie den Drucker hinzu:

- Für IP-Druck:

Mac OS X Version 10.5 oder höher

a Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
Systemeinstellungen > **Drucken & Faxen**

b Klicken Sie erst auf **+** und dann auf die Registerkarte **IP**.

c Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Mac OS X Version 10.4 oder früher

a Wechseln Sie im Finder zu:
Programme > **Dienstprogramme**

b Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.

c Klicken Sie in der Druckerliste auf **Hinzufügen** und dann auf **IP-Drucker**.

d Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

- Für AppleTalk-Druck:

  Hinweis: Stellen Sie sicher, dass AppleTalk auf dem Drucker aktiviert ist.

Mac OS X Version 10.5

a Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
Systemeinstellungen > **Drucken & Faxen**

b Klicken Sie auf **+** und wechseln Sie zu:
AppleTalk > Drucker aus der Liste auswählen > **Hinzufügen**

Mac OS X Version 10.4 oder früher

a Wechseln Sie im Finder zu:
Programme > **Dienstprogramme**

b Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.

c Klicken Sie in der Druckerliste auf **Hinzufügen**.

d Klicken Sie auf die Registerkarte **Standardbrowser** > **Weitere Drucker**.

e Wählen Sie aus dem ersten Popup-Menü die Option **AppleTalk** aus.

f Wählen Sie aus dem zweiten Popup-Menü **Lokale AppleTalk-Zone** aus.
g Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Einrichten des seriellen Drucks

Beim seriellen Drucken werden Daten bitweise übertragen. Obwohl serielles Drucken normalerweise langsamer erfolgt als paralleles Drucken, ist dies die bevorzugte Option, wenn der Drucker weit vom Computer entfernt ist oder keine Schnittstelle mit einer schnelleren Übertragungsrate zur Verfügung steht.

Konfigurieren Sie den Drucker und den Computer nach der Installation des seriellen Anschlusses oder des Kommunikationsanschlusses (COM), damit eine Kommunikation zwischen diesen beiden Geräten möglich ist. Vergewissern Sie sich, dass Sie das serielle Kabel an den COM-Anschluss des Druckers angeschlossen haben.

1 Stellen Sie die Parameter im Drucker ein:
   a Rufen Sie über die Bedienerkonsole des Druckers das Menü für die Anschlusseinstellungen auf.
   b Öffnen Sie das Menü mit den Einstellungen für den seriellen Anschluss.
   c Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen an den Einstellungen vor.
   d Speichern Sie die neuen Einstellungen und drucken Sie dann eine Seite mit Menüeinstellungen.
2 Installieren Sie den Druckertreiber:
   a Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.
   Wenn der Installationsbildschirm nicht innerhalb einer Minute angezeigt wird, starten Sie die CD manuell::
      1 Klicken Sie hierfür auf oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
      2 Klicken Sie auf "Start" und dann auf "Suchen" oder "Ausführen". Geben Sie dann `D:\setup.exe` ein. Hierbei steht `D` für den Buchstaben des CD- oder DVD-Laufwerks.
      3 Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
   b Klicken Sie auf **Erweiterte Optionen** > **Benutzerdefinierte Installation**.
   c Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
   d Wählen Sie im Dialogfeld "Druckerverbindung konfigurieren" die Option **Über einen am Computer erkannten Anschluss verbinden** und dann einen Anschluss aus.
   e Wenn der Anschluss nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   oder
   Wechseln Sie zu:
   Anschluss hinzufügen > Anschlusstyp auswählen > erforderliche Informationen eingeben > **OK**
   f Klicken Sie auf **Fortfahren**.
      1 Wenn Sie einen weiteren Drucker hinzufügen möchten, klicken Sie auf **Mehr hinzufügen**.
      2 Wenn Sie Änderungen vornehmen möchten, wählen Sie einen Drucker aus und klicken auf **Bearbeiten**.
      3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.
   g Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
3 Stellen Sie die Parameter für den Kommunikationsanschluss (COM) ein:

Nach der Installation des Druckertreibers müssen Sie die seriellen Parameter am COM-Anschluss einstellen, der dem Druckertreiber zugewiesen ist.

Hinweis: Die seriellen Parameter am COM-Anschluss müssen genau mit den im Drucker eingestellten seriellen Parametern übereinstimmen.

a Öffnen Sie den Geräte-Manager.

1. Klicken Sie hierfür auf oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
2. Geben Sie im Feld "Suche starten oder "Ausführen" **`devmgmt.msc`** ein.
3. Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

b Suchen Sie "Anschlüsse" und klicken Sie auf **+**, um die Liste der verfügbaren Anschlüsse zu erweitern.

c Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den COM-Anschluss, an den das serielle Kabel zum Computer angeschlossen ist (z. B. COM1).

d Klicken Sie auf **Eigenschaften**.

e Stellen Sie die seriellen Parameter auf der Registerkarte "Anschlusseinstellungen" so ein, dass sie mit den seriellen Parametern im Drucker genau übereinstimmen.

Überprüfen Sie die Druckereinstellungen auf der Seite mit den Menüeinstellungen unter der Überschrift "Seriell".

f Klicken Sie auf **OK**, und schließen Sie alle Fenster.

g Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.

Verbessern der Umweltverträglichkeit des Druckers

Lexmark verpflichtet sich, umweltverträgliche Produkte zu entwickeln und nimmt ständig Verbesserungen an seinen Druckern vor, um deren Auswirkung auf die Umwelt zu reduzieren. Bei der Entwicklung legen wir großen Wert auf den Umweltschutz, sparen Verpackungsmaterial ein und bieten Rücknahme- und Recycling-Programme an. Weitere Informationen finden Sie:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com/environment**
- im Lexmark Recyclingprogramm unter **www.lexmark.com/recycle**

Durch die Auswahl bestimmter Druckereinstellungen oder Aufgaben können Sie die Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt noch weiter reduzieren. In diesem Kapitel werden die Einstellungen und Aufgaben beschrieben, mit denen Sie die Umwelt noch besser schützen können.

Einsparen von Papier und Toner

Untersuchungen haben gezeigt, dass 80 % der CO2-Bilanz eines Druckers auf den Papierverbrauch zurückzuführen sind. Die können die CO2-Bilanz erheblich reduzieren, indem Sie Recyclingpapier verwenden und beispielsweise beide Seiten des Papiers bedrucken oder mehrere Seiten eines Dokuments auf ein einziges Blatt Papier drucken.

Weitere Informationen zum Einsparen von Papier und Energie finden Sie unter "Verwenden des Sparmodus" auf Seite 76.

Verwenden von Recyclingpapier

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recyclingpapier, das speziell für Laser-/LED-Drucker hergestellt wird. Informationen darüber, welches Recyclingpapier für Ihren Drucker geeignet ist, finden Sie unter "Verwenden von Recyclingpapier und anderen Papieren" auf Seite 94.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Bedrucken beider Seiten des Papiers

Wenn Ihr Druckermodell das beidseitige Drucken unterstützt, können Sie festlegen, ob eine oder beide Seiten eines Papierblatts bedruckt werden sollen. Dies geschieht im Dialogfeld "Drucken" oder in der Lexmark Symbolleiste über **Beidseitiges Drucken**.

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier

Sie können bis zu 16 aufeinander folgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf ein einzelnes Blatt Papier durch Auswahl einer Option für "Mehrseitendruck (N Seiten)" im Dialogfeld "Drucken" drucken.

Überprüfen der Qualität des ersten Entwurfs:

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie mehrere Kopien eines Dokuments anfertigen:

- Über die Vorschaufunktion, die über das Dialogfeld "Drucken" oder die Lexmark Symbolleiste ausgewählt werden kann, können Sie das Dokument vor dem Drucken überprüfen.
- Drucken Sie ein Exemplar, um den Inhalt und das Format auf Fehler hin zu überprüfen.

Vermeiden von Papierstaus

Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 261.

Schwarzweißdruck

Um den gesamten Text und alle Grafiken nur unter Verwendung der schwarzen Tonerkassette zu drucken, wählen Sie den Modus "Nur Schwarz" aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Schwarzweißdruck" auf Seite 98.

Verwenden von "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität"

Die Einstellungen "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität" ermöglichen die Auswahl zwischen schnellerer Druckgeschwindigkeit und höherer Tonerkapazität. "Max. Geschwindigkeit" ist die standardmäßige Werkseinstellung. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von 'Max. Geschwindigkeit' und 'Max. Kapazität'" auf Seite 106.

Energieeinsparung

Verwenden des Sparmodus

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

   Wenn Sie die IP-Adresse des Drückers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

   - Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
   - Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Eco-Mode** > Einstellung auswählen > **Übernehmen**.

Auswahl	Funktion
Aus	Die Werksvorgaben für den Eco-Mode werden verwendet. Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben Ihres Druckers.
Energie	Energieeinsparung, besonders wenn der Drucker inaktiv ist. • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn der Drucker druckbereit ist. Es kann zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seiten kommen. • Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, nachdem er eine Minute lang inaktiv war. • Wenn der Drucker in den Energiesparmodus wechselt, wird die Beleuchtung des Druckerbedienfelds und der Standardablage ausgeschaltet. • Falls die Scanfunktion unterstützt wird, werden die Scannerlampen erst aktiviert, wenn ein Scanauftrag gestartet wird.
Energie/Papier	Alle Einstellungen für den Modus "Energie" und "Papier" werden verwendet.

Auswahl	Funktion
Papier	• Aktiviert die automatische Duplex-Funktion. • Deaktiviert das Drucken von Protokollen.

Geräuschpegel reduzieren

So wählen Sie mithilfe von Embedded Web Server eine Einstellung für den stillen Modus aus:

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Drückers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Stiller Modus** > Einstellung auswählen > **Übernehmen**.

Auswahl	Funktion
Aus **Hinweis:** Durch Auswahl von **Foto** im Druckertreiber wird die Option "Stiller Modus" u. U. deaktiviert, so dass die Druckqualität verbessert und die Druckgeschwindigkeit erhöht wird.	Die Werksvorgaben werden verwendet. Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben Ihres Druckers.
Ein	Der Geräuschpegel wird reduziert. • Druckaufträge werden mit verminderter Geschwindigkeit gedruckt. • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn ein Dokument druckbereit ist. Es kommt zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seite. • Bei einem Drucker mit Faxfunktion werden die Faxtöne reduziert oder deaktiviert, einschließlich der Lautstärke des Ruftons und Faxlautsprechers. Der Standby-Modus wird aktiviert. • Die Signale für die Alarmsteuerung und den Kassettenalarm werden deaktiviert. • Der Startvorzugbefehl wird ignoriert.

Anpassen des Energiesparmodus

Sie können Energie sparen, indem Sie die Anzahl der Minuten verringern, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht.

Verfügbare Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 240 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten.

Verwenden des Embedded Web Server

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Drückers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Zeitsperren**.

3 Geben Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten ein, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden des Druckerbedienfelds

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

> **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Zeitsperren** > **Energiesparmodus**

2 Wählen Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten aus, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

3 Drücken Sie .

Verwenden des Ruhemodus

Der Ruhemodus ist ein Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch. Im Ruhemodus werden die wesentlichen Druckerfunktionen deaktiviert und alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Hinweis: Ruhe- und Energiesparmodus können zeitgesteuert aktiviert werden.

Embedded Web Server

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Einstellungen der Energiesparmodus-Taste**.

3 Wählen Sie im Dropdown-Feld "Energiesparmodus-Taste drücken" oder "Energiesparmodus-Taste gedrückt halten" die Option **Ruhezustand aktivieren** aus.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Druckerbedienfeld

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

> **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Energiesparmodus-Taste drücken** oder **Energiesparmodus-Taste gedrückt halten** > **Ruhezustand aktivieren**

2 Drücken Sie **Übernehmen**.

Anpassen der Anzeigehelligkeit

Wenn Sie Energie sparen möchten oder die Anzeige auf dem Display nicht richtig erkennen können, passen Sie die Helligkeit des Displays an.

Verfügbare Einstellungen liegen im Bereich zwischen 20 und 100. Die Werksvorgabe lautet 100.

Embedded Web Server

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

   Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

   - Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
   - Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen**.
3. Geben Sie im Feld "Anzeigehelligkeit" die Helligkeit für das Display in Prozent ein.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Druckerbedienfeld

1. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   > **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen**
2. Drücken Sie die Pfeilschaltflächen, bis **`Anzeigehelligkeit`** angezeigt wird, und wählen Sie dann eine Einstellung aus.
3. Drücken Sie **Übernehmen**.

Einstellen der Beleuchtung für die Standardablage

Sie können Energie sparen, indem Sie die Helligkeit der Beleuchtung für die Standardablage herabsetzen oder diese ganz ausschalten.

Verfügbare Einstellungen sind "Aus", "Dunkel" und "Hell".

Im Normal-/Standby-Modus lautet die Werksvorgabe "Hell".

Wenn für "Eco-Mode" die Option "Energie" oder "Energie/Papier" festgelegt wurde, lautet die Einstellung für die Beleuchtung "Dunkel".

Im Energiesparmodus ist die Beleuchtung ausgeschaltet.

Embedded Web Server

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

   Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

   - Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
   - Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Ausgabebeleuchtung**.

3 Wählen Sie in der Liste "Normal-/Standby-Modus" die Einstellung für die Beleuchtung der Standardablage aus, wenn der Status "Bereit" bzw. "Standby" ist.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Druckerbedienfeld

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

> **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Ausgabebeleuchtung**

2 Drücken Sie die Pfeiltaste neben **`Normal-/Standby-Modus`**, um die Einstellung für die Beleuchtung der Standardablage auszuwählen, wenn der Status "Bereit" bzw. "Standby" ist.

3 Drücken Sie **Übernehmen**.

Recycling

Lexmark bietet Rücknahmeprogramme und die Umwelt schützende Recyclingprogramme an. Weitere Informationen finden Sie:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com/environment**
- im Lexmark Recyclingprogramm unter **www.lexmark.com/recycle**

Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

1 Besuchen Sie unsere Website unter **www.lexmark.com/recycle**.

2 Suchen Sie den Produkttyp, den Sie dem Recycling zuführen möchten, und wählen Sie dann Ihr Land oder Ihre Region aus der Liste aus.

3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Hinweis: Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die von keinem Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Recyclingcenter, welche Wertstoffe angenommen werden.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben möchten, können Sie die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt dann diese Verpackung.

Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Durch das Lexmark Druckkassetten-Rücknahmeprogramm gelangen jährlich Millionen von Lexmark Kassetten nicht auf die Müllhalde, da Lexmark Kunden ihre leeren Kassetten bequem und kostenfrei an Lexmark zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückgeben können. Alle leeren an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wiederverwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Kassetten an Lexmark zurückzugeben, befolgen Sie die Anweisungen, die Ihrem Drucker oder der Kassette beiliegen, und nutzen Sie den bereits frankierten Rücksendeaufkleber. Sie haben außerdem folgende Möglichkeit:

1. Besuchen Sie unsere Website unter **www.lexmark.com/recycle**.
2. Wählen Sie im Abschnitt für die Tonerkassetten Ihr Land oder Ihre Region aus der Liste aus.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

Durch die Position der Papierführung in den Fächern, nicht jedoch in der Universalzuführung, wird die Einstellung "Papierformat" automatisch vorgenommen. Das Papierformat für die Universalzuführung muss manuell über das Menü "Papierformat" eingestellt werden. Die Papiersorteneinstellung muss für alle Fächer, in denen kein Normalpapier eingelegt ist, manuell festgelegt werden.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

> **Menü "Papier"** > **Papierformat/Sorte** > Fach auswählen > Papierformat oder Sorte auswählen > **Übernehmen**

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Einstellung, bei der Sie auf Papierformaten drucken können, die nicht in den Druckermenüs voreingestellt sind. Stellen Sie das Papierformat für das entsprechende Papierfach auf "Universal" ein, wenn das gewünschte Format im Menü "Papierformat" nicht verfügbar ist. Nehmen Sie dann alle der folgenden Einstellungen für das Papierformat "Universal" vor:

- Maßeinheit
- Hochformat Breite
- Hochformat Höhe

Hinweis: Die maximale Einstellung für "Hochformat Breite" und "Hochformat Höhe" beträgt 76,2 - 1219,2 mm (3 - 48 Zoll).

1. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   > **Menü "Papier"** > **Universaleinrichtung** > **Maßeinheiten** > Maßeinheit auswählen

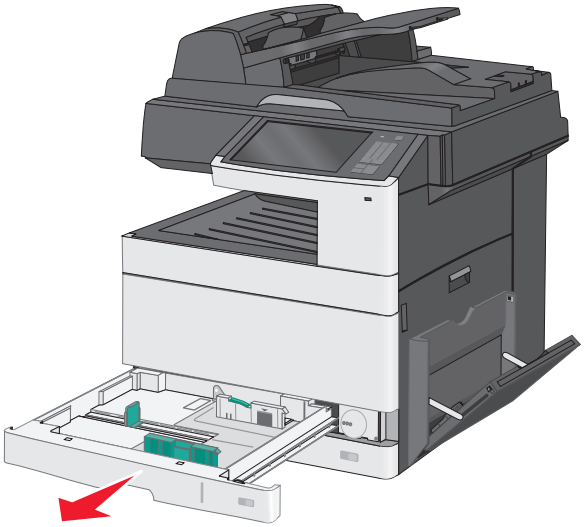
2. Drücken Sie **Hochformat Breite** oder **Hochformat Höhe** > Breite oder Höhe auswählen > **Übernehmen**

Einlegen von Papier in das 550-Blatt-Fach (Standard oder optional)

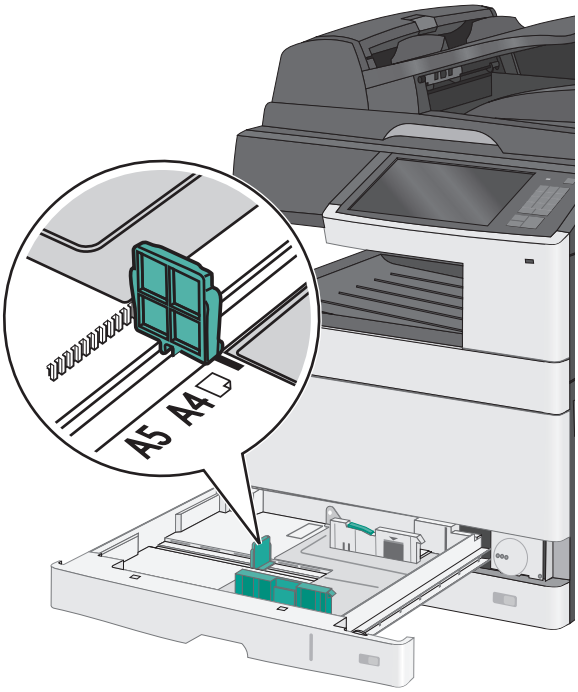
Der Drucker ist mit einem 150-Blatt-Standardfach (Fach 1) und einem 250-Blatt-Standardfach (Fach 2) ausgestattet und kann über weitere optionale 550-Blatt-Fächer verfügen. Alle 550-Blatt-Fächer unterstützen dieselben Papierformate und -sorten.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jede Papierzuführung bzw. jedes Papierfach einzeln ein. Alle anderen Zuführungen oder Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

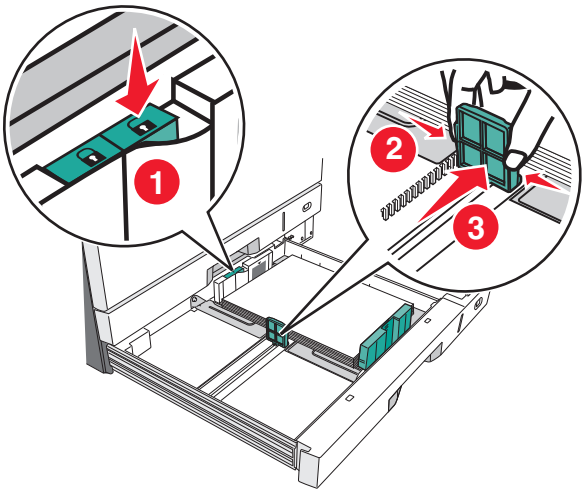
1 Ziehen Sie das Fach heraus.



Achten Sie auf die Formatmarkierungen unten im Fach. Schieben Sie die Führungen mithilfe dieser Markierungen in die richtige Position.

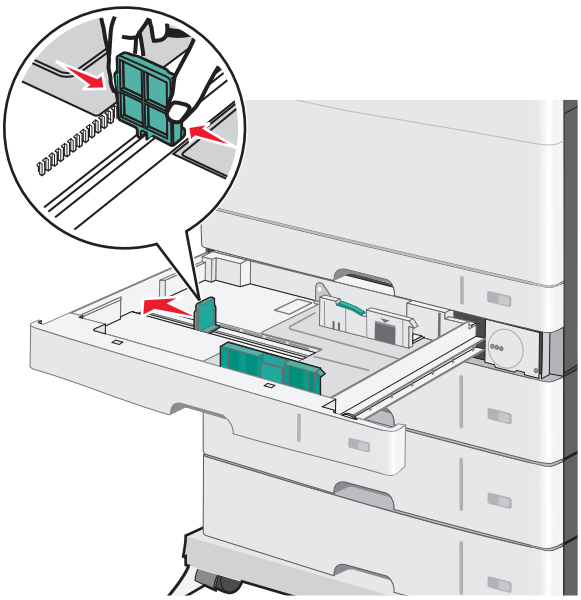


2 Achten Sie darauf, die Arretierung der Seitenführung an der Rückseite des Fachs zu lösen. Drücken Sie die Seitenführung zusammen und schieben Sie sie in die für das Papierformat vorgesehene Position.

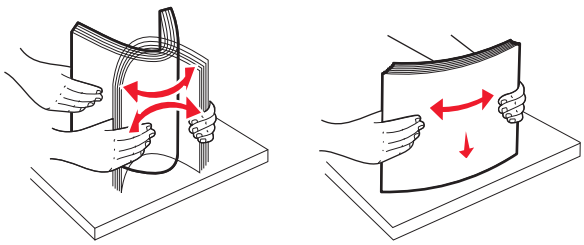


Hinweis: Um zu verhindern, dass die Ränder dejustiert werden, sollten Sie stets die Arretierung der Seitenführung an der Rückseite des Fachs verwenden.

3 Drücken Sie die Längenführung zusammen und schieben Sie sie in die für das Papierformat vorgesehene Position.



4 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

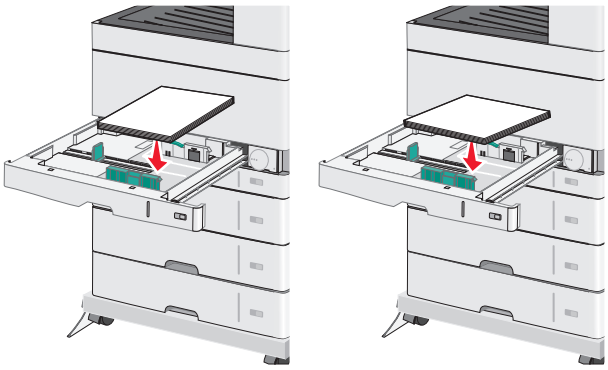


5 Legen Sie den Papierstapel mit der empfohlenen Druckseite nach oben ein.

Hinweise:

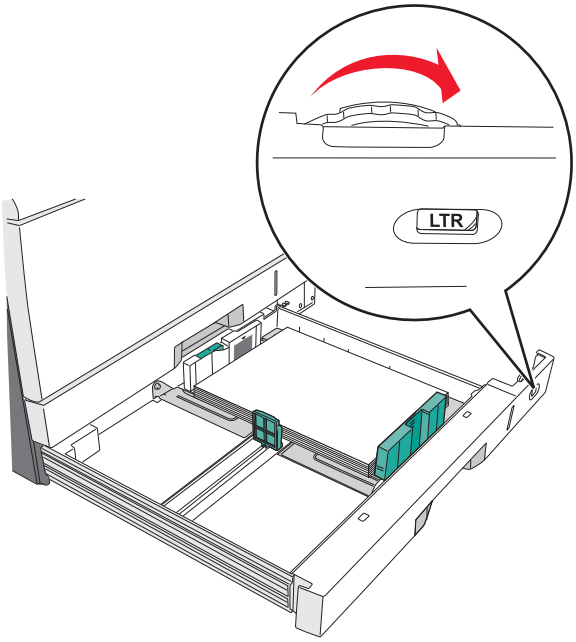
- Wenn das Papier ein längeres Format als A4 aufweist, wird es an der kurzen Kante ausgerichtet eingelegt.
- Wenn das Papier ein kürzeres Format als A4 aufweist, wird es an der langen Kante ausgerichtet eingelegt.
- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die Füllstandslinie am Rand des Papierfachs hinausragt. Durch ein Überladen des Papierfachs können Papierstaus und Schäden am Drucker auftreten.

Ausrichtung an langer Kante **Ausrichtung an kurzer Kante**

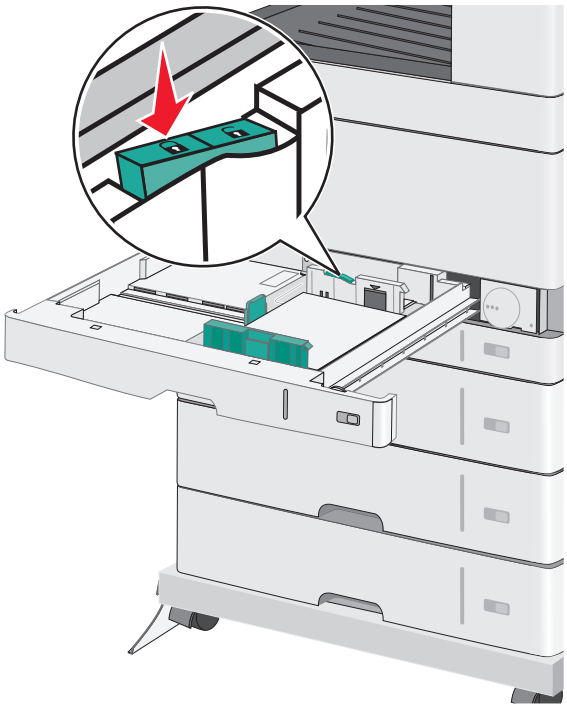


6 Passen Sie sowohl die Seiten- als auch die Längenführung so an, dass sie leicht an der Kante des Papierstapels anliegen. Stellen Sie sicher, dass das Papier locker im Fach liegt und nicht gebogen oder geknickt ist.

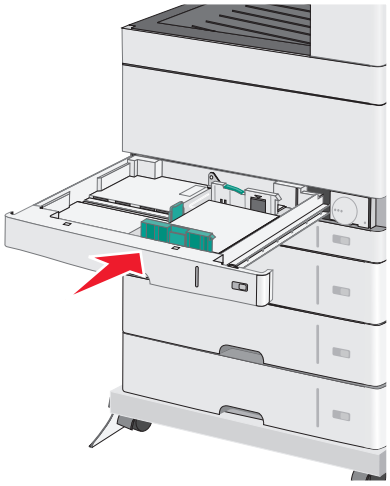
7 Drehen Sie das Rad im Uhrzeigersinn, um das Papierformat einzustellen.



8 Arretieren Sie die Seitenführung.



9 Schieben Sie das Fach hinein.



10 Stellen Sie am Druckerbedienfeld das Papierformat und die Papiersorte für das Fach entsprechend dem eingelegten Papier ein.

Einlegen von Papier in die Universalzuführung

In die Universalzuführung können Druckmedien verschiedener Formate und Sorten eingelegt werden (z. B. Folien, Etiketten, Karten und Umschläge). Sie kann zum einseitigen oder manuellen Drucken sowie als zusätzliches Fach verwendet werden.

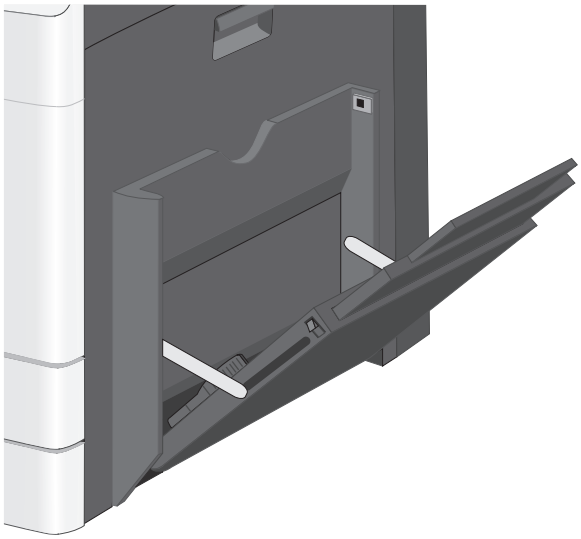
Die Universalzuführung hat ungefähr folgendes Fassungsvermögen:

- 50 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2
- 10 Briefumschläge
- 20 Folien

Hinweis: Legen Sie kein Papier oder Spezialdruckmedien ein bzw. entfernen Sie diese, während der Drucker von der Universalzuführung aus druckt oder die Kontrollleuchte am Druckerbedienfeld blinkt. Dies kann zu einem Papierstau führen.

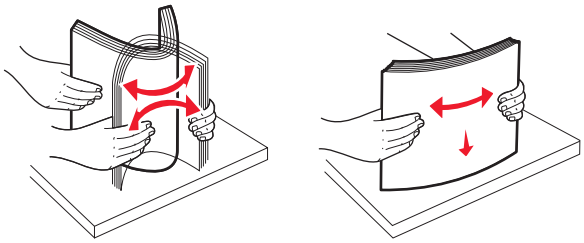
1 Ziehen Sie die Klappe der Universalzuführung nach unten.

2 Ziehen Sie Einzugsverlängerung vorsichtig und vollständig heraus.

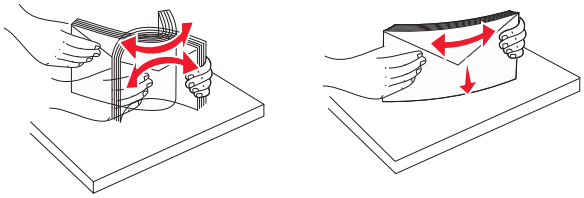


3 Biegen Sie den Papierstapel oder die Spezialdruckmedien in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier oder die Spezialdruckmedien dürfen nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

Papier

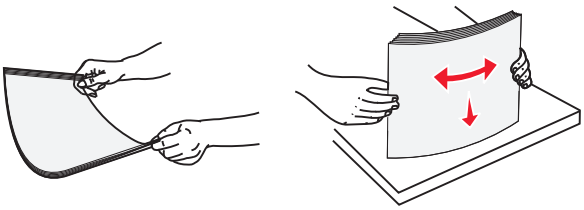


Briefumschläge



Folien

Hinweis: Berühren Sie die Druckseite nicht.

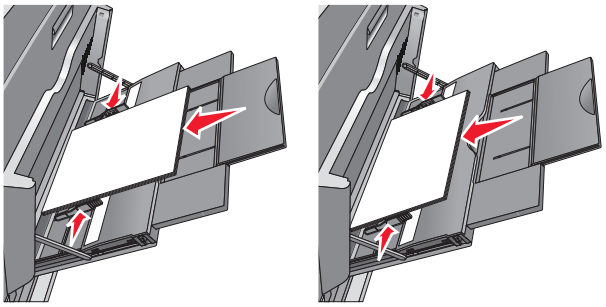


4 Legen Sie das Papier oder die Spezialdruckmedien in das Fach ein. Schieben Sie den Stapel so weit wie möglich in die Universalzuführung ein.

Hinweise:

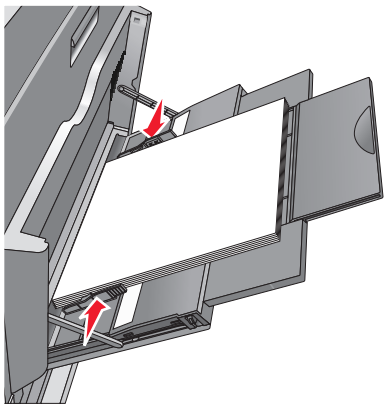
- Legen Sie Medien im Format A3, A6, 11x17, JIS B4, Statement und Legal mit Ausrichtung an der kurzen Kante ein.
- Legen Sie Medien im Format A4, A5, Executive, JIS B5 und Letter mit Ausrichtung an der langen Kante ein.
- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach oben mit Ausrichtung an der kurzen Kante in.
- Legen Sie nicht mehr Medien ein, als die Universalzuführung maximal aufnehmen kann.
- Legen Sie jeweils nur eine Papiersorte in einem Format ein.

Ausrichtung an langer Kante **Ausrichtung an kurzer Kante**



Warnung - Mögliche Schäden: Es dürfen keine Briefumschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden. Durch solche Umschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.

5 Passen Sie die Seitenführung so an, dass sie an der Kante des Stapels anliegt. Stellen Sie sicher, dass das Papier oder die Spezialdruckmedien locker in der Universalzuführung liegen und nicht gebogen oder geknickt sind.



6 Stellen Sie am Druckerbedienfeld die Optionen "Papierformat" und "Papiersorte" für die Universalzuführung (unter "Univ.Zuf. Format/Typ") auf den richtigen Wert für das eingelegte Papier oder die eingelegten Spezialdruckmedien ein.

Verbinden und Trennen von Fächern

Verbinden von Fächern

Die Fachverbindung ist hilfreich, wenn Sie große Druckaufträge oder mehrere Kopien drucken. Wenn ein verbundenes Fach leer ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Wenn die Einstellungen für "Papierformat" und "Papiersorte" für alle Fächer dieselben sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Durch die Position der Papierführungen in den Fächern, nicht jedoch in Fach 1 und der Universalzuführung, wird die Einstellung "Papierformat" automatisch vorgenommen. Das Papierformat für die Universalzuführung muss manuell über das Menü "Papierformat" eingestellt werden. Die Einstellung der Papiersorte muss für alle Fächer über das Menü "Papiersorte" vorgenommen werden. Die Menüs "Papiersorte" und "Papierformat" können beide über das Menü "Papierformat/Sorte" angewählt werden.

Aufheben der Verbindungen von Fächern

Hinweis: Fächer, die andere Einstellungen aufweisen als alle anderen Fächer, sind nicht verbundene Fächer.

Ändern einer der folgenden Facheinstellungen:

- Papiersorte

  Die Namen der Papiersorten beschreiben die Eigenschaften des Papiers. Wenn der Name, der Ihr Papier am besten beschreibt, von verbundenen Fächern verwendet wird, weisen Sie dem Fach einen anderen Papiersortennamen zu, beispielsweise "Benutzersorte [x]", oder definieren Sie einen eigenen Namen.
- Papierformat

  Legen Sie ein anderes Papierformat ein, um die Papierformateinstellung für ein Fach automatisch zu ändern. Papierformateinstellungen für die Universalzuführung geschehen nicht automatisch. Sie müssen manuell über das Menü "Papierformat" festgelegt werden.

Warnung - Mögliche Schäden: Weisen Sie keinen Papierformatnamen zu, der die in das Fach eingelegte Papiersorte nicht exakt beschreibt. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Druckaufträge können möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden, wenn eine falsche Papiersorte ausgewählt ist.

Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte

Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie Embedded Web Server verwenden, um anstelle von "Benutzersorte [x]" benutzerdefinierte Namen für alle in den Drucker eingelegten benutzerdefinierten Papiersorten festzulegen.

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

   Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

   - Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
   - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Menü 'Papier'** > **Benutzerdefinierter Name** > Namen eingeben > **Übernehmen**.

   Hinweis: Durch diesen benutzerdefinierten Namen wird der Name "Benutzersorte [x] " im Menü "Benutzersorten" und "Papierformat" und "Papiersorte" ersetzt.
3. Klicken Sie auf **Benutzersorten** > Papiersorte auswählen > **Übernehmen**.

Zuweisen eines benutzerdefinierten Namens für die Papiersorte

Beim Verbinden bzw. Trennen von Fächern kann ein benutzerdefinierter Name für die Papiersorte zugewiesen werden.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

> **Menü "Papier"** > **Papierformat/Sorte** > benutzerdefinierten Namen für eine Papiersorte auswählen > Fach auswählen > **Übernehmen**

Konfigurieren eines benutzerdefinierten Namens

Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie Embedded Web Server verwenden, um anstelle von "Benutzersorte [x]" benutzerdefinierte Namen für alle in den Drucker eingelegten benutzerdefinierten Papiersorten festzulegen.

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

   Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

   - Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
   - Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Menü "Papier"** > **Benutzerdefinierte Sorten** > zu konfigurierenden benutzerdefinierten Namen auswählen > Papier- oder Spezialdruckmediensorte auswählen > **Übernehmen**.

Richtlinien für Papier und Spezialdruckmedien

Richtlinien für Papier

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Eigenschaften bei der Beurteilung neuen Papiers zu beachten.

Gewicht

Papier mit einem Gewicht von 60 bis 220 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung kann vom Drucker automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m^2 ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung verwenden. Bei der Verwendung von Papier mit einem Format unter 182 x 257 mm, sollte das Gewicht des Papiers mindestens 90 g/m^2 betragen.

Hinweis: Duplexdruck wird nur für Papier mit einem Gewicht von 63 g/m^2 bis 170 g/m^2 unterstützt.

Wellen

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die Wellung kann auftreten, nachdem das Papier den Drucker durchlaufen hat, in dem es hohen Temperaturen ausgesetzt wurde. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glätte

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Verwenden Sie Papier mit einem Glättewert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie das Papier hierzu 24 bis 48 Stunden in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet, sodass sich das Papier unter den neuen Bedingungen stabilisieren kann. Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers.

Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 135 g/m^2 wird die Verwendung von Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen. Für Papier mit einem Gewicht über 135 g/m^2 wird die horizontale Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als ±2,3 mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

  In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.
- beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m^2
- mehrteilige Formulare oder Dokumente

Auswählen des Papiers

Bei Verwendung von entsprechendem Papier werden Papierstaus vermieden und problemloses Drucken garantiert.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Stellen Sie vor dem Einlegen des Papiers fest, welches die empfohlene Druckseite des Papiers ist. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie *kein* Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

Beachten Sie beim Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen die folgenden Richtlinien:

- Verwenden Sie bei Papiergewichten von 60 bis 90 g/m^2 Papier mit vertikaler Faserrichtung.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.

- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.

Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerokopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farbe muss Temperaturen von bis zu 190 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden. Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Vorgedrucktes Papier, wie zum Beispiel Briefbögen, muss wärmebeständig bis 190 °C sein, ohne auszubluten oder gefährliche Emissionen freizusetzen.

Verwenden von Recyclingpapier und anderen Papieren

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recyclingpapier, das speziell für (elektrofotografische) Laser- und LED-Drucker hergestellt wird. Im Jahr 1998 legte Lexmark der US-Regierung eine Studie vor, die beweist, dass Recyclingpapier, das von den größten Papierfabrikanten in den USA produziert wird, genauso gut in die Geräte eingezogen werden kann wie nicht recyceltes Papier. Es kann jedoch nicht allgemein gesagt werden, dass Recyclingpapier *grundsätzlich* gut eingezogen wird.

Lexmark testet seine Drucker ständig mit Recyclingpapier (20 bis 100 % Altpapier) und einer Vielzahl von Testpapier aus allen Ländern der Welt unter verschiedenen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen. Lexmark kann keinen Grund gegen die Verwendung von modernem Recyclingpapier aufführen, aber generell gelten die folgenden Richtlinien.

- Niedriger Flüssigkeitsgehalt (4 – 5 %)
- Geeignete Glätte (100 – 200 Sheffield-Einheiten oder 140 – 350 Bendtsen-Einheiten, europäisch)

  Hinweis: Einige viel glattere Papiere (z. B. 90 g/m2-Premiumpapiere für Laser- und LED-Drucker, 50–90 Sheffield-Einheiten) und viel rauere Papiere (z. B. Premium-Baumwollpapiere, 200–300 Sheffield-Einheiten) wurden so bearbeitet, dass sie trotz ihrer Oberflächenstruktur sehr gut in Laser- und LED-Druckern eingesetzt werden können. Bevor Sie diese Papiersorten verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten.
- Geeigneter Reibungsfaktor zwischen den Blättern (0,4 – 0,6)
- Ausreichende Biegeresistenz in Einzugsrichtung

Recyclingpapier, Papier mit geringem Gewicht (weniger als 60 g/m^2 [16 lb bond]) und/oder Papier mit geringer Stärke (weniger als 0,1 mm) sowie Papier, das in horizontaler Faserrichtung für Hochformatdrucker (kurze Kante) geschnitten ist, kann eine zu geringe Biegeresistenz für einen zuverlässigen Papiereinzug haben. Bevor Sie diese Papiersorten für (elektrofotografische) Laser- oder LED-Drucker verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten. Dies sind nur allgemeine Richtlinien. Auch Papier, das diesen Richtlinien entspricht, kann in jedem Laser- oder LED-Drucker zu Problemen beim Einzug führen (z. B. wenn sich das Papier unter normalen Druckbedingungen stark wellt).

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nach Möglichkeit nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.

Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den Standardeinzügen und den optionalen Einzügen sowie zu den unterstützten Papiersorten.

Hinweis: Wenn Sie ein Papierformat verwenden, das nicht in der Liste aufgeführt ist, konfigurieren Sie das Papierformat "Universal".

Unterstützte Papierformate

Papierformat und Maße	150-Blatt-Fach	250-Blatt-Fach	520-Blatt-Fach	Universalzuführung	Papier manuell	Briefumschlag manuell	Beidseitiger Druck	ADZ	Scannerglas
A4 210 x 297 mm (8,27 x 11,7 Zoll)	✓	✓[1]	✓[1]	✓[3]	✓[3]	✓	✓	✓	✓
A5 148 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll)	X	✓[1]	✓[1]	✓[3]	✓[3]	X	✓	✓[1]	✓[1]
A6 105 x 148 mm (4,13 x 5,83 Zoll)	X	X	X	✓[3]	✓[3]	X	X	X	✓[1]
JIS B5 182 x 257 mm (7,17 x 10,1 Zoll)	X	✓	✓	✓[3]	✓[3]	X	✓	✓[1]	✓[1]
Letter 216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓[2]	✓[2]	✓[3]	✓[3]	X	✓	✓	✓
Legal 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓[3]	✓[3]	X	✓	✓[2]	✓[2]
Executive 184 x 267 mm (7,25 x 10,5 Zoll)	X	X	X	✓[3]	✓[3]	X	✓	✓[2]	✓[2]
JIS B4 257 x 364 mm (10,12 x 14,33 Zoll)	✓	✓	✓	✓[3]	✓[3]	X	✓	✓	✓[1]
A3 297 x 420 mm (11,69 x 16,54 Zoll)	✓	✓	✓	✓[3]	✓[3]	X	✓	✓	✓
11 x 17 279 x 432 mm (11 x 17 Zoll)	✓	✓[2]	✓[2]	✓[3]	✓[3]	X	✓	✓	✓

[1] Papierformat wird unterstützt, wenn der Drucker auf metrische Maße festgelegt ist.

[2] Papierformat wird unterstützt, wenn der Drucker auf "US" festgelegt ist.

[3] Zuführung unterstützt Format ohne *Formaterkennung*.

[4] Zuführung unterstützt Format mit *Formaterkennung*.

Papierformat und Maße	150-Blatt-Fach	250-Blatt-Fach	520-Blatt-Fach	Universalzuführung	Papier manuell	Briefumschlag manuell	Beidseitiger Druck	ADZ	Scannerglas
Oficio (Mexiko) 216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	X	X	X	✓[3]	✓[3]	X	✓	✓[4]	✓[4]
Folio 216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	X	X	X	✓[3]	✓[3]	X	✓	✓[1]	✓[1]
Statement 140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	X	X	X	✓[3]	✓[3]	X	✓	✓[2]	✓[2]
Universal 64-297 mm x 148-432 mm (2,52-11,69 x 5,83-17,01 Zoll)	X	X	X	✓[3]	✓[3]	X	✓	✓[4]	✓[4]
7 3/4 Envelope (Monarch) 98 x 191 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	X	X	X	✓[3]	X	✓	X	X	X
9 Envelope 98 x 226 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	X	X	X	✓[3]	X	✓	X	X	X
Com 10 Envelope 105 x 241 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	X	X	X	✓[3]	X	✓	X	X	X
DL Envelope 110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	X	X	X	✓[3]	X	✓	X	X	X
C5 Envelope 162 x 229 mm (6,38 x 9,01 Zoll)	X	X	X	✓[3]	X	✓	X	X	X
B5 Envelope 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	X	X	X	✓[3]	X	✓	X	X	X
And. Umschl. 86 x 165 mm bis 216 x 356 mm (3,375 x 6,50 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	X	X	X	✓[3]	X	✓	X	X	X

[1] Papierformat wird unterstützt, wenn der Drucker auf metrische Maße festgelegt ist.

[2] Papierformat wird unterstützt, wenn der Drucker auf "US" festgelegt ist.

[3] Zuführung unterstützt Format ohne *Formaterkennung*.

[4] Zuführung unterstützt Format mit *Formaterkennung*.

Unterstützte Papiersorten und -gewichte

Das Druckwerk unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 120 g/m2. Die Duplexeinheit unterstützt Papier mit einem Gewicht von 64 bis 128 g/m2.

Hinweis: Etiketten, Folien, Briefumschläge und Karten werden immer mit einer niedrigeren Geschwindigkeit gedruckt.

Papiersorte	150-Blatt-Fach	250-Blatt-Fach	520-Blatt-Fach	Universalzuführung	Papier manuell	Briefumschlag manuell	Beidseitiger Druck	ADZ	Flachbett
Papier • Normalpapier • Feinpostpapier • Glanzpapier • Schweres Glanzp. • Farbpapier • Benutzersorte [x] • Briefbogen • Leicht • Schweres Papier • Vordrucke • Rau/Baumwolle • Recyclingpapier	✓	✓	✓	✓	✓	X	✓	✓	✓
Karten	✓	✓	✓	✓	✓	X	X	X	✓
Folien	✓	✓	✓	✓	✓	X	X	X	✓
Etiketten • Papier • Vinyl	✓	✓	✓	✓	✓	X	X	X	✓
Briefumschläge	X	X	X	✓	X	✓	X	X	✓

Drucken

Drucken eines Dokuments

Drucken eines Dokuments

1 Stellen Sie im Menü "Papier" des Druckerbedienfelds Papiersorte und -format entsprechend dem eingelegten Papier ein.

2 Senden Sie den Druckauftrag:

Windows-Benutzer

a Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken**.

b Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Installation**.

c Passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.

d Klicken Sie auf **OK** > **Drucken**.

Macintosh-Benutzer

a Nehmen Sie im Dialogfeld "Seite einrichten" die erforderlichen Einstellungen vor:

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage** > **Seite einrichten**.

2 Wählen Sie ein entsprechendes Format aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat.

3 Klicken Sie auf **OK**.

b Nehmen Sie im Dialogfeld "Drucken" die erforderlichen Einstellungen vor:

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage** > **Drucken**.
Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.

2 Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs nach Bedarf an.

Hinweis: Um mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das richtige Fach bzw. die richtige Zuführung.

3 Klicken Sie auf **Drucken**.

Schwarzweißdruck

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

> **Einstellungen** > **Druckeinstellungen** > **Menü "Qualität"** > **Druckmodus** > **Nur Schwarz** > **Übernehmen**

Anpassen des Tonerauftrags

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Drückers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Druckeinstellungen** > **Menü "Qualität"** > **Toneraufrag**.

3 Passen Sie die Einstellung für "Toneraufrag" an.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Drucken von einem Flash-Laufwerk

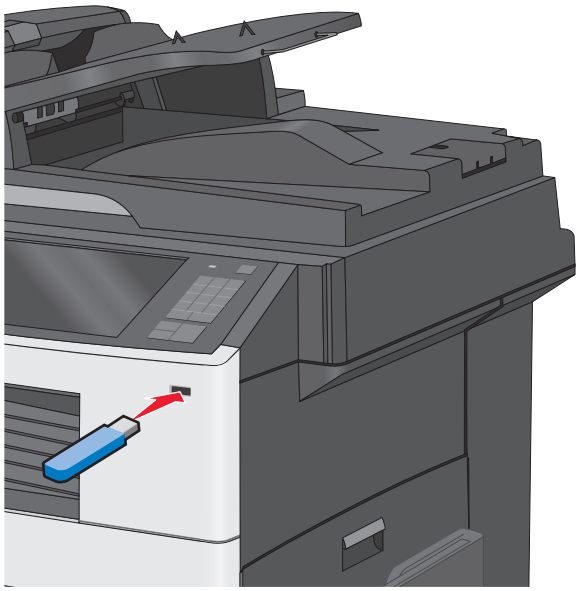
Drucken von einem Flash-Laufwerk

Hinweise:

- Vor dem Ausdrucken einer verschlüsselten PDF-Datei geben Sie das Dateikennwort auf dem Druckerbedienfeld ein.
- Sie können nur Dateien drucken, für die Sie die entsprechenden Rechte besitzen.

1 Stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss.

Der Startbildschirm für das USB-Laufwerk wird angezeigt.



Hinweise:

- Wenn Sie das Flash-Laufwerk in einer Situation anschließen, in der ein Benutzereingriff erforderlich ist (beispielsweise bei Papierstaus), ignoriert der Drucker das Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk einsetzen, während der Drucker gerade andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **`Belegt`** angezeigt. Nachdem die anderen Druckaufträge verarbeitet wurden, müssen Sie ggf. die

Liste der angehaltenen Aufträge aufrufen, um die auf dem Flash-Laufwerk gespeicherten Dokumente zu drucken.

Warnung - Mögliche Schäden: USB-Kabel, Netzwerkadapter, Anschlüsse, Speichermedium oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden. Es kann ein Datenverlust auftreten.

2 Drücken Sie am Druckerbedienfeld **Von USB drucken** und wählen Sie dann das zu druckende Dokument aus.

3 Drücken Sie die Pfeile, um die Anzahl der zu druckenden Kopien zu erhöhen, und drücken Sie anschließend **Drucken**.

Hinweise:

- Entfernen Sie das Flash-Laufwerk erst dann vom USB-Anschluss, wenn der Druck des Dokuments abgeschlossen ist.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk nicht aus dem Drucker entfernen, nachdem Sie den ersten USB-Menübildschirm beendet haben, können Sie die auf dem Laufwerk gespeicherten Dateien als angehaltene Aufträge drucken.

Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Flash-Laufwerk	Dateityp
• Lexar JumpDrive 2.0 Pro (256 MB, 512 MB oder 1 GB) • SanDisk Cruzer Mini (256 MB, 512 MB oder 1 GB) **Hinweise:** • High-Speed-USB-Flash-Geräte müssen den Full-Speed-Standard unterstützen. Geräte, die nur Low-Speed-USB-Funktionen unterstützen, werden nicht unterstützt. • USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (*File Allocation Tables*) unterstützen. Geräte, die mit dem NTFS-System (*New Technology File System*) oder anderen Dateisystemen formatiert sind, werden nicht unterstützt.	Dokumente: • .pdf • .xps Bilder: • .dcx • .gif • .JPEG • .jpg • .bmp • .pcx • .TIFF • .tif • .png

Drucken auf Spezialdruckmedien

Tipps für das Verwenden von Briefbögen

- Verwenden Sie speziell für Laser-/LED-Drucker entwickelte Briefbögen.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Vor dem Einlegen der Briefbögen sollten Sie die Blätter biegen, um zu verhindern, dass sie aneinander haften.
- Beim Drucken auf Briefbögen ist die Seitenausrichtung von Bedeutung.

Papierzufuhr	Druckseite	Papierausrichtung
Standardfächer und optionale Fächer (einseitiger Druck)	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach oben eingelegt.	Beim Einlegen mit der kurzen Kante voraus sollte der obere Rand des Blattes mit dem Logo zur rechten Seite des Fachs zeigen. Beim Einlegen mit der langen Kante voraus sollte der Briefkopf zur Rückseite des Druckers zeigen.
Standardfächer und optionale Fächer (beidseitiger Druck)	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach unten eingelegt.	Der obere Rand des Blattes mit dem Logo zeigt zur rechten Seite des Fachs.
Universalzuführung (einseitiges Drucken)	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach unten eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo sollte als erstes in die Universalzuführung eingeführt werden.
Universalzuführung (beidseitiger Druck)	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach oben eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo sollte als letztes in die Universalzuführung eingeführt werden.
Hinweis: Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob der gewünschte vorgedruckte Briefbogen für Laser-/LED-Drucker geeignet ist.		

Tipps für das Verwenden von Folien

- Führen Sie stets Testdrucke mit den Folien durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Legen Sie die Folien in das Standardfach oder in die Universalzuführung ein.
- Stellen Sie im "Menü Papier" die Option "Papiersorte" auf "Folien" ein.
- Verwenden Sie speziell für Laser-/LED-Drucker entwickelte Folien. Folien müssen Temperaturen bis 230 °C standhalten, ohne zu schmelzen, zu verblassen, zu verrutschen oder schädliche Emissionen freizusetzen.
- Um Problemen mit der Druckqualität vorzubeugen, sollten Sie Fingerabdrücke auf den Folien vermeiden.
- Vor dem Einlegen der Folien sollten Sie den Stapel biegen, um zu verhindern, dass die Folien aneinander haften.
- Wir empfehlen folgende Folien von Lexmark: Informationen zur Bestellung finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**.

Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen

Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Verwenden Sie speziell für Laser-/LED-Drucker entwickelte Briefumschläge. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Briefumschläge Temperaturen bis zu 220 °C standhalten können, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Baumwollgehalt von 25 % und einem Gewicht von 90-g/m^2, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 70-g/m^2 betragen.
- Verwenden Sie nur neue, unbeschädigte Umschläge.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
  - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
  - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
  - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
  - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
  - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
  - mit Briefmarken versehen sind
  - frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
  - umgeknickte Ecken aufweisen
  - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Passen Sie die Seitenführungen an die Breite der Briefumschläge an.

Hinweis: Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

Tipps für das Verwenden von Etiketten

Hinweis: Verwenden Sie Papieretikettenbögen nur gelegentlich. Vinyl-, Pharmazie- und beidseitig bedruckbare Etiketten werden nicht unterstützt.

Ausführliche Informationen zum Bedrucken von Etiketten, zu den Eigenschaften und zur Gestaltung finden Sie im Handbuch *Card Stock & Label Guide* auf der Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com**.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie speziell für Laser-/LED-Drucker entwickelte Etiketten. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler über Folgendes:
  - Können die Etiketten Temperaturen bis zu 210°C standhalten, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.

    Hinweis: Etiketten können bei einer höheren Temperatur von bis zu 220°C bedruckt werden, wenn für "Gewicht Etiketten" die Option "Schwer" ausgewählt ist. Wählen Sie diese Einstellungen über den Embedded Web Server oder das Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld aus.
  - Etikettenkleber, Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung können einem Druck von 25 psi standhalten, ohne die Beschichtung zu verlieren, an den Kanten zu verlaufen oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.
- Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen können sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und so einen Papierstau verursachen. Nicht vollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Druckkassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Druckkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm von der Etikettenkante bzw. der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Stellen Sie sicher, dass der klebende Träger nicht an die Bogenkanten reicht. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte einen Rand von mindestens 1 mm von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.
- Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, entfernen Sie einen Streifen von 1,6 mm Breite an der Führungskante und der Mitnehmerkante und verwenden Sie einen nicht verlaufenden Kleber.
- Das Hochformat eignet sich am besten, insbesondere beim Drucken von Barcodes.

Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften, wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können. Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Wählen Sie im "Menü Papier" für "Papiersorte" die Einstellung "Karten" aus.
- Wählen Sie die richtige Papierstruktur aus.
- Vorgedruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Karten Temperaturen bis zu 220 °C ausgesetzt werden können, ohne schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine vorgedruckten Karten, die mit Chemikalien hergestellt wurden, die den Drucker verunreinigen können. Durch die vorgedruckten Elemente können halbflüssige und flüchtige Komponenten in den Drucker gelangen.
- Die Verwendung von Karten mit horizontaler Faserrichtung wird empfohlen.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Speichern von Druckaufträgen im Drucker

Sie können den Drucker anweisen, Druckaufträge im Druckerspeicher vorzuhalten, bis Sie den Druckauftrag über das Druckerbedienfeld starten.

Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als *angehaltene Aufträge* bezeichnet.

Hinweis: Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen", können gelöscht werden, wenn der Drucker zusätzlichen Speicher zur Verarbeitung weiterer angehaltener Aufträge benötigt.

Art des Druckauftrags	Beschreibung
Vertraulich	Mit der Option "Vertraulich" können Druckaufträge im Computer zurückgehalten werden, bis Sie am Bedienfeld die PIN eingeben. **Hinweis:** Die PIN wird vom Computer aus festgelegt. Sie muss vierstellig sein und kann die Ziffern 0 bis 9 enthalten.
Bestätigen	Mit der Option "Bestätigen" können Sie eine Kopie eines Druckauftrags drucken, während die restlichen Exemplare vom Drucker zurückgehalten werden. So können Sie feststellen, ob die erste Kopie zufriedenstellend ist. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.
Reserviert	Mit der Option "Reserviert" können Druckaufträge im Drucker gespeichert werden, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken. Die Druckaufträge werden so lange gespeichert, bis sie im Menü "Angehaltene Aufträge" gelöscht werden.
Wiederholen	Mit der Option "Wiederholen" werden Druckaufträge gedruckt *und* im Druckerspeicher gespeichert, damit sie erneut gedruckt werden können.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Hinweis: Vertrauliche Druckaufträge und Aufträge des Typs "Druck bestätigen" werden nach dem Druck automatisch aus dem Speicher gelöscht. Druckaufträge des Typs "Druck wiederholen" und "Reservierter Druck" bleiben im Drucker gespeichert, bis Sie sie löschen.

Windows-Benutzer

1. Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken** und dann auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Installation**.
2. Klicken Sie auf **Weitere Optionen** > **Drucken und Zurückhalten**.
3. Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
4. Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.
5. Gehen Sie zum Drucker, um den Druckauftrag zu starten.

Führen Sie im Startbildschirm folgende Schritte aus:

- Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:

  Angehaltene Aufträge > Ihr Benutzername > **Vertrauliche Aufträge** > Ihre PIN > Name des Druckauftrags > Anzahl Kopien > **Drucken**
- Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:

  Angehaltene Aufträge > Ihr Benutzername > Name des Druckauftrags > Anzahl Kopien > **Drucken**

Macintosh-Benutzer

1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage** > **Drucken**.

   Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
2. Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen oder im Popupmenü "Kopien & Seiten" die Option **Auftrags-Routing**.
3. Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
4. Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.
5. Gehen Sie zum Drucker, um den Druckauftrag zu starten.

   Führen Sie im Startbildschirm folgende Schritte aus:

   - Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:

     Angehaltene Aufträge > Ihr Benutzername > **Vertrauliche Aufträge** > Ihre PIN > Name des Druckauftrags > Anzahl Kopien > **Drucken**
   - Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:

     Angehaltene Aufträge > Ihr Benutzername > Name des Druckauftrags > Anzahl Kopien > **Drucken**

Drucken von Informationsseiten

Drucken von Schriftartmusterlisten

1. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   > **Berichte** > **Schriftarten drucken**
2. Drücken Sie **PCL-Schriften** oder **PostScript-Schriften**.

Drucken von Verzeichnislisten

In einer Verzeichnisliste werden die im Flash-Speicher oder auf der Druckerfestplatte gespeicherten Ressourcen aufgeführt.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

> **Berichte** > **Verzeichnis drucken**

Verwenden von "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität"

Die Einstellungen "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität" ermöglichen die Auswahl zwischen schnellerer Druckgeschwindigkeit und höherer Toner-Kapazität. Die Werkseinstellung lautet "Max. Kapazität".

- **Max. Geschwindigkeit**: Druckt im Farbmodus, es sei denn, "Nur Schwarz" wurde durch den Treiber ausgewählt. Druckt nur in Schwarz, wenn die entsprechende Treibereinstellung ausgewählt wurde.
- **Max. Kapazität**: Stellt je nach Farbinhalt der einzelnen Seiten von Schwarz auf Farbe um. Häufiges Wechseln des Farbmodus kann den Druckvorgang verlangsamen, wenn der Inhalt der Seiten gemischt ist.

Verwenden des Embedded Web Server

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

   Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

   - Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
   - Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".
2. Klicken Sie auf **Konfiguration** > **Druckeinstellungen** > **Menü "Konfiguration"**.
3. Wählen Sie aus der Druckerverwendungsliste **Max. Geschwindigkeit** oder **Max. Kapazität** aus.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Druckerbedienfeld

1. Wechseln Sie zu:

   > **Einstellungen** > **Druckeinstellungen** > **Menü "Konfiguration"**
2. Wählen Sie aus der Druckerverwendungsliste **Max. Geschwindigkeit** oder **Max. Kapazität** aus.
3. Drücken Sie **Übernehmen**.

Abbrechen eines Druckauftrags

Abbrechen von Druckaufträgen am Druckerbedienfeld

1. Drücken Sie auf dem Touchscreen **Auftrag abbrechen** oder drücken Sie auf der Tastatur .
2. Drücken Sie den abzubrechenden Auftrag und dann **Ausgewählte Aufträge löschen**.

Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

Windows-Benutzer

1. Öffnen Sie den Druckerordner:

   a. Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.

   b. Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" `control printers` ein.

c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

2 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.

3 Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.

4 Drücken Sie auf der Tastatur **Löschen**.

Macintosh-Benutzer

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher:

1 Wählen Sie im Apple-Menü **Systemeinstellungen** > **Drucken & Faxen** > **Druckerwarteschlange öffnen**.

2 Wählen Sie im Druckerfenster den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.

3 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf das Symbol **Löschen**, das sich am oberen Fensterrand befindet.

Mac OS X Version 10.4 oder früher:

1 Wechseln Sie im Finder zu:

Gehe zu > **Programme**

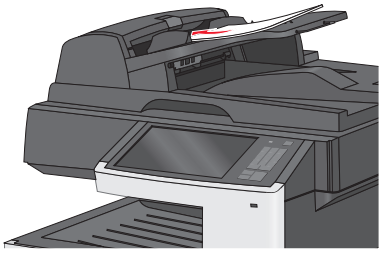
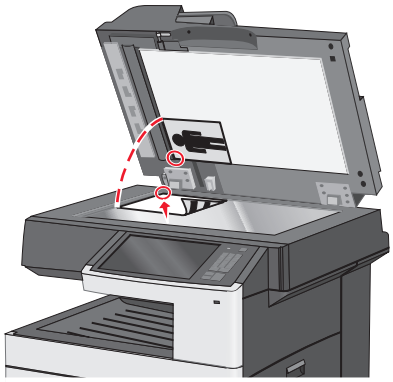
2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme** > **Print Center** oder **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.

3 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.

4 Wählen Sie im Druckerfenster den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.

5 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf das Symbol **Löschen**, das sich am oberen Fensterrand befindet.

Kopieren

ADZ	Scannerglas
	
Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.	Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).

Kopieren

Erstellen einer Schnellkopie

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2 Passen Sie die Papierführungen an, wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Format des Originaldokuments und das Kopierpapierformat gleich sind. Eine falsche Formateinstellung kann zu einem beschnittenen Bild führen.

3 Drücken Sie an der Bedienkonsole des Druckers auf , um den Kopiervorgang zu starten.

Kopieren mithilfe der ADZ

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Seite zuerst in die ADZ ein.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Kopiereinstellungen ändern > **Kopieren**

Kopieren mit dem Scannerglas

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Scannerglases.

2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Kopiereinstellungen ändern > **Kopieren**

3 Wenn Sie mehrere Seiten sannen möchten, legen Sie das nächste Dokument auf das Scannerglas und drücken dann **Nächste Seite scannen**.

4 Drücken Sie **Auftrag fertig stellen**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Kopieren von Film/Fotos

1 Legen Sie ein Foto mit der bedruckten Seite nach unten an der oberen linken Ecke des Scannerglases ein.

2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > **Inhalt** > **Foto** > > **Foto/Film** > > **Kopieren** > **Nächste Seite scannen** oder **Auftrag fertig stellen**

Kopieren auf Spezialdruckmedien

Kopieren auf Folien

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > **Kopieren von** > Format des Originaldokuments >

4 Drücken Sie **Kopieren auf** und wählen Sie das Fach mit den Folien aus oder drücken Sie **Manuelles Zuführungsformat**.

5 Legen Sie Folien in die Universalzuführung ein.

6 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

> gewünschtes Folienformat auswählen > **Manuelle Zuführungssorte** > > **Kopieren**

Kopieren auf Briefbögen

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > **Kopieren von** > Format des Originaldokuments > **Kopieren auf** > **Manuelle Zuführung**

4 Legen Sie den Briefbogen mit der bedruckten Seite nach oben und der oberen Kante voraus in die Universalzuführung ein.

5 Wählen Sie das Format des Briefbogens aus.

6 Wechseln Sie zu:

Fortfahren > **Briefbogen** > **Fortfahren** > **Kopieren**

Anpassen von Kopiereinstellungen

Kopieren auf ein unterschiedliches Format

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Drücken Sie im Startbildschirm **Kopie**.

4 Drücken Sie **Kopieren von** > Format des Originaldokuments auswählen > .

5 Drücken Sie **Kopieren auf** > Format der Kopie auswählen > .

Hinweis: Der Drucker passt die Größe automatisch an.

6 Drücken Sie **Kopieren**.

Erstellen von Kopien auf Papier aus einem ausgewählten Fach

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > **Kopieren von** > Format des Originaldokuments > **Kopieren auf**

4 Drücken Sie **Manuelle Zuführung** oder wählen Sie das Fach mit der gewünschten Papiersorte aus.

Hinweis: Wenn Sie die manuelle Papierzuführung auswählen, müssen Sie auch das Papierformat und die Papiersorte angeben.

5 Drücken Sie **Kopieren**.

Kopieren verschiedener Papierformate

Verwenden Sie zum Kopieren von Originaldokumenten mit verschiedenen Papierformaten die ADZ. Je nach den geladenen Papierformaten und den Einstellungen für "Kopieren auf" und "Kopieren von" werden alle Kopien entweder auf verschiedenen Papierformaten gedruckt (Beispiel 1) oder an ein Papierformat angepasst (Beispiel 2).

Beispiel 1: Kopieren auf verschiedene Papierformate

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > **Kopieren von** > **Gemischte Formate** > ✓ > **Kopieren auf** > **Autoformat Übereinstimmung** > ✓ > **Kopieren**

Der Scanner ermittelt während des Scannens die verschiedenen Papierformate. Die Kopien werden entsprechend den Papierformaten des Originaldokuments auf verschiedenen Papierformaten gedruckt.

Beispiel 2: Kopieren auf ein Papierformat

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > **Kopieren von** > **Gemischte Formate** > > **Kopieren auf** > **Letter** > > **Kopieren**

Während des Scannens ermittelt der Scanner die verschiedenen Papierformate und passt beim Drucken die Papierformate an das ausgewählte Papierformat an.

Beidseitiges Kopieren (Duplex)

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Drücken Sie im Startbildschirm **Kopie**.

4 Drücken Sie im Bereich "Seiten (Duplex)" die Schaltfläche, die Ihrer bevorzugten Duplexmethode entspricht.

Die erste Zahl entspricht der Anzahl der bedruckten Seiten des Originaldokuments. Die zweite Zahl entspricht der Anzahl der bedruckten Seiten der Kopie. Zum Beispiel ist "Einseitig auf beidseitig" auszuwählen, wenn das Originaldokument einseitig bedruckt ist und die Kopien zweiseitig bedruckt werden sollen.

5 Drücken Sie und dann **Kopieren**.

Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien

Kopien können auf bis zu 25 % der Größe des Originaldokuments verkleinert bzw. auf bis zu 400 % vergrößert werden. Die Werksvorgabe für "Skalieren" ist "Automatisch". Wenn Sie für "Skalieren" die Einstellung "Automatisch" beibehalten, wird der Inhalt Ihres Originaldokuments auf das zum Kopieren verwendete Papierformat skaliert.

So verkleinern bzw. vergrößern Sie eine Kopie:

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Drücken Sie im Startbildschirm **Kopie**.

4 Drücken Sie im Bereich "Skalieren" die Pfeilschaltflächen, um Ihre Kopien zu vergrößern oder zu verkleinern.

Wenn Sie eine manuelle Skalierung verwenden, wird die Skalierung durch Drücken von "Kopieren auf" bzw. "Kopieren von" wieder auf "Automatisch" zurückgesetzt.

5 Drücken Sie **Kopieren**.

Anpassen der Kopierqualität

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > **Inhalt**

4 Drücken Sie die Schaltfläche, die dem Inhaltstyp des kopierten Dokuments am ehesten entspricht:

- **Text**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
- **Text/Foto**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

5 Drücken Sie ✓.

6 Drücken Sie die Schaltfläche, die der Inhaltsquelle des kopierten Dokuments am ehesten entspricht:

- **Farblaser**: Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß**: Das Originaldokument wurde mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt.
- **Tintenstrahl**: Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film**: Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse**: Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Andere**: Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.

7 Drücken Sie ✓ > **Kopieren**.

Sortieren von Kopien

Beim Drucken mehrerer Exemplare eines mehrseitigen Dokuments können Sie den Drucker so einstellen, dass das Dokument sortiert oder nicht sortiert ausgedruckt wird.

Sortiert

Nicht sortiert

Standardmäßig ist die Sortierfunktion aktiviert. Wenn die ausgegebenen Seiten nicht sortiert werden sollen, deaktivieren Sie diese Funktion:

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   Kopie > Anzahl der Kopien eingeben > **Sortieren** > **Aus** > > **Kopieren**

Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   Kopie > **Erweiterte Optionen** > **Trennseiten**

   Hinweis: Damit Trennseiten zwischen den Kopien eingefügt werden, muss "Sortieren" aktiviert sein. Wenn "Sortieren" deaktiviert ist, werden die Trennseiten am Ende des Druckauftrags hinzugefügt.

4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
   - **Zwischen Kopien**
   - **Zwischen Aufträgen**
   - **Zwischen Seiten**
   - **Aus**

5 Drücken Sie und dann **Kopieren**.

Kopieren mehrerer Seiten auf ein einzelnes Blatt

Um Papier zu sparen, können Sie entweder zwei oder vier aufeinander folgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf ein einzelnes Blatt Papier kopieren.

Hinweise:

- Das Papierformat muss auf "Letter", "Legal", "A4" oder "JIS B5" eingestellt sein.

- Das Kopierformat muss auf 100 % festgelegt sein.

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   Kopie > **Erweiterte Optionen** > **Papier sparen** > gewünschte Ausgabe auswählen > > **Kopieren**

Erstellen eines benutzerdefinierten Kopierauftrags (Auftragserstellung)

Der benutzerdefinierte Kopierauftrag bzw. die Auftragserstellung wird dazu verwendet, einen oder mehrere Sätze von Originaldokumenten zu einem einzigen Kopierauftrag zu bündeln. Dabei kann jeder Satz mit individuellen Auftragsparametern gescannt werden. Wenn ein Kopierauftrag eingegeben wird und "Benutzerauftrag" aktiviert ist, verarbeitet der Scanner den ersten Satz Originaldokumente mit den angegebenen Parametern und scannt dann den nächsten Satz mit den gleichen oder anderen Parametern.

Die Definition eines Satzes hängt von der Scanquelle ab:

- Wird ein Dokument auf dem Scannerglas gescannt, besteht ein Satz aus einer Seite.
- Scannen Sie mehrere Seiten mithilfe der ADZ, besteht ein Satz aus allen gescannten Seiten, bis die ADZ leer ist.
- Wenn Sie nur eine Seite mithilfe der ADZ scannen, besteht ein Satz wiederum aus einer Seite.

Beispiel:

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   Kopieren > **Optionen** > **Benutzerauftrag** > **Ein** > **Fertig** > **Kopieren**

   Ist das Ende eines Satzes erreicht, wird der Scanbildschirm angezeigt.

4 Legen Sie das nächste Dokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die ADZ bzw. mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas und drücken Sie dann **Automatische Dokumentzuführung scannen** bzw. **Flachbett scannen**.

   Hinweis: Ändern Sie bei Bedarf die Auftragseinstellungen.

5 Wiederholen Sie den vorherigen Schritt, falls ein weiteres Dokument gescannt werden soll. Drücken Sie andernfalls **Auftrag fertig stellen**.

Hinzufügen von Informationen

Hinzufügen von Datum und Uhrzeit am oberen Rand jeder Seite

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > **Erweiterte Optionen** > **Kopf-/Fußzeile**

4 Wählen Sie auf der Seite eine Stelle für Datum und Uhrzeit aus.

5 Drücken Sie **Ja** oder **Nein** > > **Kopieren**.

Hinzufügen einer Schablonenmitteilung zu jeder Seite

Auf jeder Seite kann eine Schablonenmitteilung hinzugefügt werden. Dabei stehen die Mitteilungsoptionen "Dringend", "Vertraulich", "Kopie", "Benutzerdefiniert" oder "Entwurf" zur Verfügung. So platzieren Sie eine Mitteilung auf den Kopien:

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > **Erweiterte Optionen** > **Schablone** > Schablonenmitteilung auswählen > .

4 Drücken Sie **Kopieren**.

Abbrechen eines Kopierauftrags

Abbrechen eines Kopiervorgangs bei Verwendung der ADZ

Wenn die automatische Dokumentzuführung (ADZ) mit der Verarbeitung eines Dokuments beginnt, wird der Scanbildschirm angezeigt. Zum Abbrechen des Kopiervorgangs berühren Sie auf dem Touchscreen die Option **Auftrag abbrechen**.

Ein Bildschirm mit dem Hinweis über den Abbruch des Scanauftrags wird angezeigt. Die ADZ entfernt alle Seiten in der ADZ und bricht den Auftrag ab.

Abbrechen eines Kopiervorgangs bei Verwendung des Scannerglases

Berühren Sie auf dem Touchscreen die Option **Auftrag abbrechen**.

Ein Bildschirm mit dem Hinweis über den Abbruch des Scanauftrags wird angezeigt. Nachdem der Auftrag abgebrochen wurde, wird der Kopierbildschirm angezeigt.

Abbrechen eines Kopiervorgangs während des Seitenausdrucks

1. Drücken Sie im Startbildschirm **Auftrag abbrechen** oder drücken Sie ✕ auf der Tastatur.
2. Berühren Sie den abzubrechenden Kopiervorgang.
3. Drücken Sie **Ausgewählte Aufträge löschen**.

Informationen zu den Kopierbildschirmen und -optionen

Kopieren von

Mit dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie das Papierformat des Originaldokuments eingeben können.

- Drücken Sie ein Papierformat, das mit dem des Originaldokuments übereinstimmt.
- Drücken Sie **Gemischte Formate**, um ein Originaldokument zu kopieren, in dem gemischte Papierformate der gleichen Breite enthalten sind.
- Drücken Sie **Automatische Formaterkennung**, um dem Scanner die automatische Erkennung der Originaldokumentgröße zu ermöglichen.

Kopieren auf

Mit dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, auf dem Sie das Papierformat und die Sorte festlegen, auf denen die Kopien gedruckt werden.

- Drücken Sie das Papierformat und die Papiersorte, die dem eingelegten Papier entsprechen.
- Falls die Einstellungen für "Kopieren von" und "Kopieren auf" voneinander abweichen, gleicht der Drucker die Differenz automatisch mit der Einstellung "Skalieren" aus.
- Enthält keines der Fächer Papier von der Sorte oder dem Format, das Sie zum Kopieren verwenden möchten, drücken Sie **Manuelle Zuführung** und legen manuell Papier in die Universalzuführung ein.
- Wenn für "Kopieren auf" die Option "Autoformat Übereinstimmung" aktiviert ist, entspricht jede Kopie dem Papierformat des Originaldokuments. Enthält keines der Fächer ein übereinstimmendes Papierformat, wird die Meldung **`Papierformat nicht gefunden`** mit der Aufforderung angezeigt, Papier in ein Fach oder die Universalzuführung einzulegen.

Kopien

Mit dieser Option können Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare festlegen.

Skalieren

Diese Option erstellt ein zwischen 25 % und 400 % proportional skaliertes Bild von Ihrer Kopie. Die Skalierung kann auch automatisch festgelegt werden.

- Wenn von einem Papierformat auf ein anderes kopiert werden soll, z. B. von "Legal" auf "Letter", wird bei der Einstellung der Papierformate in "Kopieren von" und "Kopieren auf" die Skalierung automatisch so geändert, dass alle Informationen des Originaldokuments auf der Kopie sichtbar sind.
- Drücken Sie auf die Nach-links-Taste, um den Wert um 1 % zu reduzieren, bzw. auf die Nach-rechts-Taste, um den Wert um 1 % zu erhöhen.
- Durch längeres Berühren einer Taste wird der Wert kontinuierlich geändert.
- Durch eine zwei Sekunden lange Berührung eines Pfeils wird die Geschwindigkeit der Wertänderung erhöht.

Tonerauftrag

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre Kopien im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Seiten (beidseitig)

Mit dieser Option können Sie die Einstellungen für den beidseitigen Druck anpassen. Sie können Kopien auf eine oder zwei Seiten drucken und zweiseitige Kopien (Duplexdruck) von zwei- oder einseitigen Originaldokumenten oder einseitige Kopien (Simplexdruck) von zweiseitigen Originaldokumenten erstellen.

Kopien sortieren

Diese Option sorgt dafür, dass die Seiten eines Druckauftrags in der richtigen Reihenfolge ausgegeben werden, wenn mehrere Exemplare eines Dokuments gedruckt werden. Standardmäßig ist die Sortierfunktion aktiviert. Die ausgegebenen Seiten werden wie folgt sortiert: (1,2,3) (1,2,3) (1,2,3). Wenn alle Exemplare einer Seite nacheinander ausgegeben werden sollen, deaktivieren Sie die Sortierfunktion. Die ausgegebenen Seiten werden dann wie folgt sortiert: (1,1,1) (2,2,2) (3,3,3).

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments einstellen.

Wählen Sie unter den Inhaltstypen "Text", "Text/Foto", "Foto" und "Grafik" aus.

- **Text**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
- **Text/Foto**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

Wählen Sie unter den Inhaltsquellen "Farblaser", "Schwarz-Weiß-Laser", "Tintenstrahl", "Foto/Film", "Zeitschrift", "Zeitung", "Druckerzeugnisse" oder "Andere".

- **Farblaser**: Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde.

- **Tintenstrahl**: Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film**: Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse**: Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Andere**: Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.

Farbe

Mit dieser Option werden Farben für das gescannte Bild aktiviert oder deaktiviert.

Erweiterte Optionen

Durch Drücken der Schaltfläche "Erweiterte Optionen" wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie folgende Einstellungen ändern können:

- **ADZ - Korrektur bei schiefem Einzug**: Mit dieser Option können leichte Verzerrungen im gescannten Bild korrigiert werden.
- **Erweiterte Duplexoptionen**: Mit dieser Option legen Sie die Dokumentausrichtung fest, ob Dokumente ein- oder beidseitig bedruckt werden, und wie sie gebunden sind.

  Hinweis: Einige erweiterte Duplexoptionen sind nur auf ausgewählten Druckern verfügbar.
- **Erweiterte Bildfunktionen**: Mit dieser Option können die Einstellungen "Automatisch zentrieren", "Hintergrund entfernen", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Negativbild", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails", "Schärfe" und "Temperatur" vor dem Kopieren des Dokuments geändert oder angepasst werden.
- **Broschüre erstellen**: Mit dieser Option erstellen Sie eine Broschüre. Sie können zwischen ein- und beidseitigen Broschüren wählen.

  Hinweis: Diese Option wird nur angezeigt, wenn ein Print Duplexer und eine Druckerfestplatte installiert sind.
- **Deckblatt einrichten**: Mit dieser Option legen Sie das Deckblatt der Kopie und der Broschüre fest.
- **Benutzerauftrag**: Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge zu einem einzelnen Scanauftrag zusammengefasst werden.
- **Rand löschen**: Mit dieser Option können Flecken oder Informationen an den Rändern eines Dokuments entfernt werden. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich löschen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit dieser Option wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h. dieser Ausschnitt wird nicht gescannt.
- **Kopf-/Fußzeile**: Mit dieser Option kann in der Kopf- oder Fußzeile das Datum/die Uhrzeit, die Seiten- oder Bates-Nummer bzw. benutzerdefinierter Text gedruckt werden.
- **Randeinstellungen**: Mit dieser Option kann der Rand um einen angegebenen Abstand vergrößert werden, indem das gescannte Bild verschoben wird. Dies kann nützlich sein, wenn Platz für das Binden oder Lochen benötigt wird. Mit den Pfeilen zum Vergrößern bzw. Verkleinern kann die Randgröße festgelegt werden. Falls der zusätzliche Rand zu groß ist, wird die Kopie entsprechend zugeschnitten.

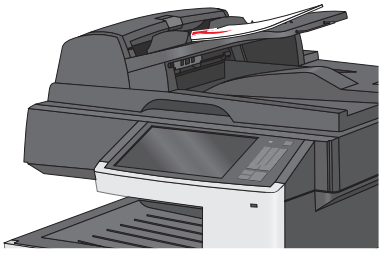
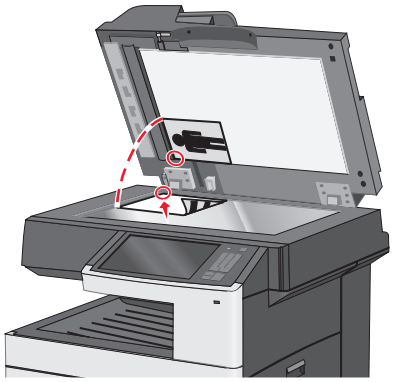
- **Schablone**: Mit dieser Option erstellen Sie ein Wasserzeichen (eine Nachricht), das bzw. die den Inhalt der Kopie überlagert. Sie können zwischen "Dringend", "Vertraulich", "Kopie" und "Entwurf" wählen. Es besteht auch die Möglichkeit, benutzerdefinierten Text im Feld "Benutzertext eingeben" einzugeben. Das von Ihnen gewählte Wort wird mit geringem Tonerauftrag in Großdruck quer über jede Seite gedruckt.

  Hinweis: Der Systemadministrator kann auch eine benutzerdefinierte Schablone erstellen. Wenn eine benutzerdefinierte Schablone erstellt wurde, wird eine Schaltfläche mit einem Symbol dieser Schablone angezeigt.
- **Papier sparen**: Mit dieser Option können zwei oder mehr Seiten eines Originaldokuments zusammen auf einer Seite gedruckt werden. Die Option "Papier sparen" wird auch als N-Seitendruck (Mehrseitendruck) bezeichnet. Das N gibt dabei die Anzahl der Seiten an. "2 Seiten" bedeutet beispielsweise, dass zwei Seiten des Dokuments auf einer Seite gedruckt werden. Bei Auswahl von "4 Seiten" werden vier Seiten des Dokuments auf einer Seite gedruckt. Durch Drücken von "Seitenränder drucken" kann der Konturrand um die Seiten des Originaldokuments auf der Ausgabeseite hinzugefügt oder entfernt werden.
- **Trennseiten**: Mit dieser Option kann ein leeres Blatt Papier zwischen Kopien, Seiten oder Druckaufträgen eingefügt werden. Die Trennseiten können aus einem Fach mit einer Papiersorte oder -farbe entnommen werden, die von dem für die Kopien verwendeten Papier abweicht.

Als Verknüpfung speichern

Mit dieser Option können die aktuellen Einstellungen als Verknüpfung gespeichert werden, indem eine Nummer zugewiesen wird.

E-Mail-Versand

ADZ	Scannerglas
	
Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.	Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).

Sie können die eingescannten Dokumente über den Drucker per E-Mail an einen oder mehrere Empfänger senden. Es gibt drei verschiedene Methoden, eine E-Mail vom Drucker aus zu versenden. Sie können die E-Mail-Adresse eingeben, eine Kurzwahlnummer wählen oder das Adressbuch verwenden.

Einrichten der E-Mail-Funktion

Einrichten der E-Mail-Funktion

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

   Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

   - Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
   - Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie in den Standardeinstellungen auf **E-Mail-/FTP-Einstellungen**.

4 Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen** > **E-Mail-Server einrichten**.

5 Geben Sie die entsprechenden Daten in die Felder ein.

6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **E-Mail-/FTP-Einstellungen** > **E-Mail-Einstellungen**.

3 Geben Sie die entsprechenden Daten in die Felder ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Erstellen einer E-Mail-Kurzwahl

Erstellen einer E-Mail-Kurzwahl über den Embedded Web Server

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **Kurzwahlen verwalten** > **E-Mail-Kurzwahlen - Einrichtung**.

4 Geben Sie einen eindeutigen Empfängernamen und anschließend die E-Mail-Adresse ein.

Hinweis: Bei der Eingabe von mehreren Adressen sind die einzelnen Adressen durch ein Komma (,) zu trennen.

5 Wählen Sie die Scaneinstellungen aus (Format, Inhalt, Farbe und Auflösung).

6 Geben Sie eine Kurzwahlnummer ein und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**.

Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

Erstellen einer E-Mail-Kurzwahl über den Touchscreen

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail > **Empfänger** > E-Mail-Adresse eingeben

Um eine Empfängergruppe zu erstellen, drücken Sie **Nächste Adresse** und geben anschließend die E-Mail-Adresse des nächsten Empfängers ein.

2 Drücken Sie .

3 Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Kurzwahl ein und drücken Sie dann **Fertig**.

4 Überprüfen Sie, ob Name und Nummer für die Kurzwahl richtig sind, und drücken Sie dann **OK**.

Falls der Name bzw. die Nummer falsch ist, drücken Sie **Abbrechen** und geben anschließend die Informationen erneut ein.

Versenden eines Dokuments per E-Mail

Versenden von E-Mails über den Touchscreen

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Format des Originaldokuments und das Kopierpapierformat gleich sind. Eine falsche Formateinstellung kann zu einem beschnittenen Bild führen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail > **Empfänger**

4 Geben Sie die E-Mail-Adresse ein oder drücken Sie # und geben Sie dann die Kurzwahlnummer ein.

Um weitere Empfänger einzugeben, drücken Sie **Nächste Adresse** und geben dann die hinzuzufügende Adresse oder Kurzwahlnummer ein.

Hinweis: Sie können auch eine E-Mail-Adresse aus dem Adressbuch einfügen.

5 Berühren Sie **Fertig** > **Senden**.

Versenden von E-Mails mit Hilfe einer Kurzwahlnummer

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Drücken Sie #, geben Sie die Kurzwahlnummer über das numerische Tastenfeld ein und drücken Sie dann ✓.

Um weitere Empfänger einzugeben, drücken Sie **Nächste Adresse** und geben dann die hinzuzufügende Adresse oder Kurzwahlnummer ein.

4 Berühren Sie **Senden**.

Versenden von E-Mails mit dem Adressbuch

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail >**Empfänger** > > Empfängernamen eingeben > **Kurzwahlen durchsuchen**

4 Drücken Sie den Namen der Empfänger.

Um weitere Empfänger hinzuzufügen, drücken Sie **Nächste Adresse** und geben Sie dann die hinzuzufügende Adresse bzw. Kurzwahlnummer ein. Alternativ dazu können Sie auch das Adressbuch durchsuchen.

5 Drücken Sie **Fertig**.

Anpassen von E-Mail-Einstellungen

Hinzufügen eines E-Mail-Betreffs und einer E-Mail-Nachricht

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Drücken Sie im Startbildschirm die Option **E-Mail**.

4 Geben Sie eine E-Mail-Adresse ein.

5 Drücken Sie **Optionen** > **Betreff**.

6 Geben Sie den Betreff der E-Mail ein.

7 Drücken Sie **Fertig** > **Nachricht**.

8 Geben Sie eine E-Mail-Nachricht ein.

9 Drücken Sie **Fertig** > **Per E-Mail senden**.

Ändern des Ausgabedateityps

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail > **Empfänger** > E-Mail-Adresse eingeben > **Senden als**

4 Drücken Sie die Schaltfläche für den zu sendenden Dateityp.
- **PDF**: Mit dieser Option wird eine einzelne Datei mit mehreren Seiten erstellt, die in Adobe Reader angezeigt werden kann. Adobe Reader wird von Adobe kostenlos unter www.adobe.com zur Verfügung gestellt.
- **Sichere PDF-Datei**: Mit dieser Option wird eine verschlüsselte PDF-Datei erstellt, die den Dateiinhalt vor unbefugtem Zugriff schützt.
- **TIFF**: Mit dieser Option werden eine oder mehrere Dateien erstellt. Wenn im Menü "Einstellungen" von Embedded Web Server die Option "Mehrseitige TIFF" deaktiviert ist, werden mit dieser Option ausschließlich einseitige Dateien erstellt. Diese Dateien sind in der Regel größer als entsprechende JPEG-Dateien.
- **JPEG**: Mit dieser Option wird jede Seite des Originaldokuments einzeln als Datei gespeichert und angehängt. JPEG-Dateien können mit den meisten Webbrowsern und Grafikprogrammen angezeigt werden.
- **XPS**: Mit dieser Option wird eine XPS-Datei (XML Paper Specification) mit mehreren Seiten erstellt, die in einem auf Internet Explorer basierenden Viewer und in .NET Framework sowie in einem eigenständigen Viewer eines anderen Anbieters angezeigt werden kann.

5 Drücken Sie **Per E-Mail senden**.

Hinweis: Wenn Sie "Sichere PDF-Datei" ausgewählt haben, werden Sie aufgefordert, Ihr Kennwort zweimal einzugeben.

Abbrechen einer E-Mail

- Berühren Sie bei Verwendung der ADZ die Option **Auftrag abbrechen**, während **`Scannen`** angezeigt wird.
- Berühren Sie bei Verwendung des Scannerglases **Auftrag abbrechen**, während **`Scannen`** bzw. **`Nächste Seite scannen/Auftrag abschließen`** angezeigt wird.

Informationen zu E-Mail-Optionen

Empfänger

Über diese Option können Sie den Empfänger der E-Mail eingeben. Es können mehrere E-Mail-Adressen eingegeben werden.

Betreff

Über diese Option können Sie eine Betreffzeile für Ihre E-Mail eingeben.

Meldung

Über diese Option können Sie eine Nachricht eingeben, die mit dem gescannten Anhang gesendet wird.

Dateiname

Mit dieser Option können Sie den Dateinamen des Anhangs ändern.

Originalformat

Mit dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie das Format der per E-Mail zu versendenden Dokumente auswählen können.

- Drücken Sie eine Schaltfläche für ein Papierformat, um dieses Format als Einstellung für "Originalformat" zu verwenden. Der E-Mail-Bildschirm wird mit der neuen Einstellung angezeigt.
- Wenn "Originalformat" auf "Gemischte Formate" eingestellt ist, können Sie ein Originaldokument scannen, das aus verschiedenen Papierformaten besteht.
- Wenn für "Originalformat" die automatische Formaterkennung aktiviert ist, ermittelt der Scanner automatisch das Format des Originaldokuments.

Auflösung

Ermöglicht die Anpassung der Ausgabequalität Ihrer E-Mail. Durch die Erhöhung der Bildauflösung nimmt die Größe der E-Mail-Datei zu und die zum Scannen Ihres Originaldokuments benötigte Zeit wird verlängert. Die Bildauflösung kann verringert werden, um die Größe der E-Mail-Datei zu reduzieren.

Farbe

Mit dieser Option können Sie die Ausgabefarbe des gescannten Bilds einstellen. Drücken Sie die Option, um Farbe zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments festlegen.

Wählen Sie unter den Inhaltstypen "Text", "Text/Foto", "Foto" oder "Grafik" aus.

- **Text**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
- **Text/Foto**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

Wählen Sie unter den Inhaltsquellen "Farblaser", "Schwarz-Weiß-Laser", "Tintenstrahl", "Foto/Film", "Zeitschrift", "Zeitung", "Druckerzeugnisse" oder "Andere".

- **Farblaser**: Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde.
- **Tintenstrahl**: Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film**: Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse**: Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Andere**: Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.

Deckung

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre gescannten Dokumente im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Senden als

Mit dieser Option können Sie die Ausgabe (PDF, TIFF JPEG oder XPS) für das gescannte Bild einstellen.

- **PDF**: Es wird eine Datei mit mehreren Seiten erstellt, die in Adobe Reader angezeigt werden kann. Adobe Reader wird von Adobe unter www.adobe.com kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Sichere PDF-Datei**: Es wird eine verschlüsselte PDF-Datei erstellt, deren Inhalt vor unberechtigtem Zugriff geschützt ist.
- **TIFF**: Mit dieser Option werden mehrere Dateien oder eine einzelne Datei erstellt. Wenn im Konfigurationsmenü des Embedded Web Server die Option "Mehrseitige TIFF" deaktiviert ist, werden mit dieser Option ausschließlich einseitige Dateien erstellt. Diese Dateien sind in der Regel größer als entsprechende JPEG-Dateien.
- **JPEG**: Mit dieser Option wird jede Seite des Originaldokuments einzeln als Datei gespeichert und angehängt. JPEG-Dateien können mit den meisten Web-Browsern und Grafikprogrammen angezeigt werden.
- **XPS**: Mit dieser Option wird eine XPS-Datei mit mehreren Seiten erstellt, die in einem auf Internet Explorer basierenden Viewer und in .NET Framework sowie in einem eigenständigen Viewer eines anderen Anbieters angezeigt werden kann.

Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie "Seiten (Duplex)", "Ausrichtung" und "Bindung" ändern.

- **Seiten (Duplex)**: Gibt an, ob das Originaldokument ein einseitiges (Simplex) oder doppelseitiges Dokument (Duplex) ist. Dadurch werden auch die Teile bestimmt, die für die E-Mail gescannt werden müssen.
- **Ausrichtung**: Gibt die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändert dann **Seiten** und **Bindung** entsprechend.
- **Bindung**: Gibt an, ob das Originaldokument an der langen oder an der kurzen Kante gebunden wird.

Scanvorschau

Mit dieser Option wird die erste Seite des Bilds angezeigt, bevor es in die E-Mail eingefügt wird. Nach dem Scannen der ersten Seite wird der Scanvorgang angehalten und eine Scanvorschau des Bilds wird angezeigt.

Erweiterte Optionen

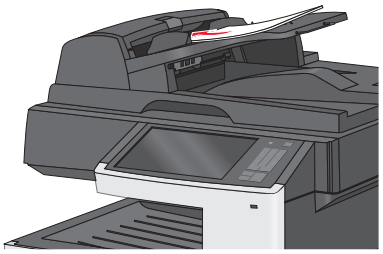
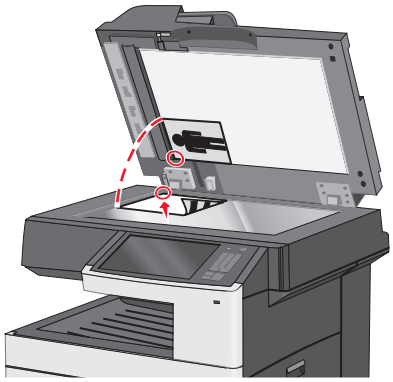
Durch Drücken dieser Schaltfläche wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie folgende Einstellungen ändern können: "ADZ - Korrektur bei schiefem Einzug", "Erweiterte Bildfunktionen", "Benutzerauftrag", "Rand löschen" und "Übertragungsprotokoll".

- **ADZ - Korrektur bei schiefem Einzug**: Mit dieser Option können leichte Verzerrungen im gescannten Bild korrigiert werden.
- **Erweiterte Bildfunktionen**: Mit dieser Option können die Einstellungen "Hintergrund entfernen", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "JPEG-Qualität", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Negativbild", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails", "Schärfe" und "Temperatur" vor dem Versenden des Dokuments per E-Mail angepasst werden.

- **Benutzerauftrag**: Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge zu einem einzelnen Auftrag zusammengefasst werden.
- **Rand löschen**: Mit dieser Option können Flecken oder Informationen an den Rändern eines Dokuments entfernt werden. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich löschen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit dieser Option wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h. dieser Ausschnitt wird nicht gescannt.
- **Übertragungsprotokoll**: Mit dieser Option wird das Übertragungsprotokoll bzw. das Übertragungsfehlerprotokoll gedruckt.

Faxen

Hinweis: Die Faxfunktion ist möglicherweise nicht auf allen Druckermodellen verfügbar.

ADZ	Scannerglas
	
Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.	Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).

Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb

Möglicherweise treffen die folgenden Schritte nicht für alle Länder oder Regionen zu.

Hinweis: Deaktivieren Sie bei der Ersteinrichtung des Druckers die Faxfunktion und alle Funktionen, die Sie erst später einrichten möchten. Drücken Sie dann **Fortfahren**. Die Kontrollleuchte blinkt unter Umständen rot, wenn die Faxfunktion aktiviert und nicht vollständig eingerichtet wurde.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Verwenden Sie die Faxfunktion niemals während eines Gewitters. Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie weder die Kabel noch den Drucker im abgebildeten Bereich, während ein Fax gesendet oder empfangen wird.

Ersteinrichtung des Faxgeräts

In vielen Ländern müssen auf ausgehenden Faxen oben oder unten auf jeder übertragenen Seite oder auf der ersten Seite des Faxes die folgenden Informationen zu finden sein: Stationsname (Informationen über die Identität des Unternehmens bzw. der Einrichtung oder Einzelperson, die die Nachricht sendet) und Stationsnummer (Telefonnummer des sendenden Faxgeräts, des Unternehmens, der Einrichtung oder Einzelperson).

Geben Sie die Faxeinrichtungsinformationen mithilfe des Druckerbedienfelds ein oder verwenden Sie den Browser, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen, und öffnen Sie das Einstellungsmenü.

Hinweis: Falls Sie über keine TCP/IP-Umgebung verfügen, verwenden Sie das Druckerbedienfeld zum Eingeben der Faxeinrichtungsinformationen.

Verwenden des Druckerbedienfelds zur Faxeinrichtung

Wenn der Drucker erstmals eingeschaltet wird oder längere Zeit ausgeschaltet war, erscheint eine Reihe von Startbildschirmen. Wenn Ihr Drucker über Faxfunktionen verfügt, werden folgende Bildschirme angezeigt:

"Faxname" oder "Stationsname"

"Faxnummer" oder "Stationsnummer"

1. Wenn **`Faxname`** oder **`Stationsname`** erscheint, geben Sie den Namen ein, der auf allen ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll.
2. Drücken Sie nach Eingabe des Fax- oder Stationsnamens **Übernehmen**.
3. Wenn **`Faxnummer`** oder **`Stationsnummer`** erscheint, geben Sie die Faxnummer des Druckers ein.
4. Drücken Sie nach Eingabe der Fax- oder Stationsnummer **Übernehmen**.

Verwenden des Embedded Web Server für die Faxkonfiguration

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

   Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

   - Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
   - Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Faxeinstellungen** > **Analoge Faxeinrichtung**.
3. Geben Sie im Feld "Faxname" oder "Stationsname" den Namen ein, der auf allen ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll.
4. Geben Sie im Feld "Faxnummer" oder "Stationsnummer" die Faxnummer des Druckers ein.
5. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Auswählen einer Faxverbindung

Hinweise:

- Der Drucker ist ein analoges Gerät, das am besten direkt an die Telefonanschlussdose angeschlossen werden sollte. Andere Geräte (wie Telefon oder Anrufbeantworter) können so angeschlossen werden, dass sie über den Drucker laufen, Einzelheiten dazu finden Sie in der Installationsanleitung.

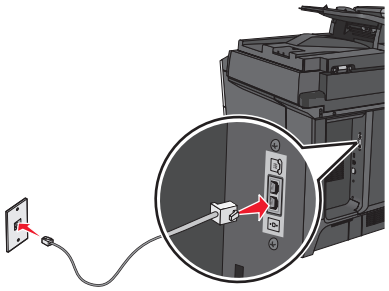
- Für eine digitale Verbindung, z. B. ISDN, DSL oder ADSL, wird ein gesondertes Gerät (z. B. ein DSL-Splitter) benötigt. Wenden Sie sich an Ihren DSL-Anbieter, um einen Splitter zu erhalten. Der Splitter entfernt das digitale Signal aus der Telefonleitung, das die Faxfunktion des Druckers stören kann.
- Es ist *nicht* nötig, den Drucker an einen Computer anzuschließen, aber Sie *müssen* ihn an eine analoge Telefonleitung anschließen, um Faxe zu versenden und zu empfangen.

Geräte- und Serviceoptionen	Konfiguration der Faxverbindung
Direkter Anschluss an die Telefonleitung.	Siehe "Anschließen an eine analoge Telefonleitung" auf Seite 131.
Verbinden mit einer DSL- oder ADSL-Leitung.	Siehe "Verbinden mit einer DSL-Leitung" auf Seite 131.
Verbinden mit einer Telefonanlage oder ISDN-Leitung.	Siehe "Anschließen an eine Telefonanlage oder ISDN-Leitung" auf Seite 132.
Verwenden von unterschiedlichen Rufsignalen.	Siehe "Nutzen unterschiedlicher Rufsignale" auf Seite 133.
Verbinden mit einem für Ihre Region üblichen Adapter.	Siehe "Anschließen eines Adapters für Ihr Land/Ihre Region" auf Seite 133.

Anschließen an eine analoge Telefonleitung

Falls Ihr Telekommunikationsgerät über eine amerikanische Telefonleitung (RJ11) verfügt, gehen Sie beim Anschließen folgendermaßen vor:

1. Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer analogen Telefonanschlussdose an.



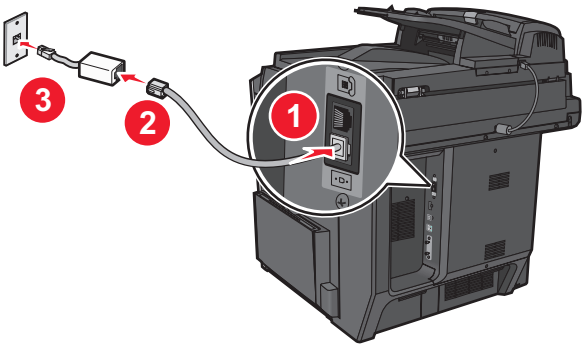
Verbinden mit einer DSL-Leitung

Wenn Sie sich für einen DSL-Anschluss entscheiden, nehmen Sie Verbindung mit dem DSL-Anbieter auf, um einen Splitter und ein Telefonkabel zu erhalten. Befolgen Sie zum Anschließen des Geräts die folgenden Schritte:

1. Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an den Splitter an.

   Hinweis: Möglicherweise sieht Ihr Splitter etwas anders als in der Abbildung dargestellt aus.

3 Schließen Sie das Kabel des Splitters an eine aktive Telefonanschlussdose an.



Anschließen an eine Telefonanlage oder ISDN-Leitung

Wenn Sie einen Telefonanlagen- oder ISDN-Wandler oder Terminaladapter verwenden, befolgen Sie folgende Schritte zum Anschließen des Geräts:

1 Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss des Druckers an.

2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an den für Fax und Telefon vorgesehenen Anschluss.

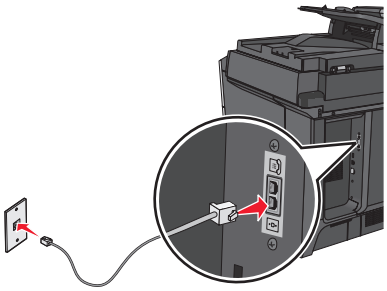
Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Terminaladapter auf das richtige ISDN-Protokoll für Ihre Region eingestellt ist.
- Je nach ISDN-Anschlusszuweisung müssen Sie unter Umständen einen bestimmten Anschluss verwenden.
- Bei Telefonanlagen müssen Sie sicherstellen, dass der Anklopfton deaktiviert ist.
- Bei Telefonanlagen müssen Sie erst eine Amtsleitung einholen (z. B. durch Vorwählen einer Null), bevor Sie die Faxnummer wählen.
- Informationen zum Senden von Faxen über eine Telefonanlage, finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer Telefonanlage.

Nutzen unterschiedlicher Rufsignale

Ihr Telefonanbieter unterstützt unter Umständen unterschiedliche Rufsignale. Damit können mehrere Telefonnummern auf eine Leitung geschaltet werden, wobei jeder Rufnummer ein anderes Rufsignal zugeordnet ist. Dies kann hilfreich für die Unterscheidung zwischen Fax- und Telefonanrufen sein. Wenn Sie dieses Leistungsmerkmal nutzen, befolgen Sie die Schritte unten zum Anschließen der Geräte:

1. Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer analogen Telefonanschlussdose an.



3. Stellen Sie das Rufsignal ein, auf das der Drucker reagieren soll.

   Hinweis: Die Werksvorgabe für "Rufsignale" lautet **Ein**. So kann der Drucker auf einfache, zweifache und dreifache Rufzeichen antworten.

   a. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   > **Einstellungen** > **Faxeinstellungen** > **Analoge Faxeinstellungen** > **Rufsignale**

   b. Wählen Sie die Einstellung des zu ändernden Rufsignals und drücken Sie dann **Übernehmen**.

Anschließen eines Adapters für Ihr Land/Ihre Region

Für folgende Länder oder Regionen ist unter Umständen ein spezieller Adapter zum Anschließen des Telefonkabels an die aktive Telefonanschlussdose erforderlich:

Land/Region

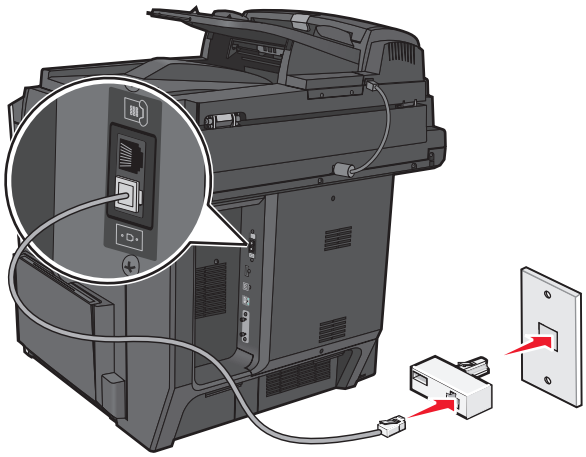
- Österreich
- Zypern
- Dänemark
- Finnland
- Frankreich
- Deutschland
- Irland
- Italien
- Neuseeland
- Niederlande
- Norwegen
- Portugal
- Schweden
- Schweiz
- Großbritannien

In einigen Ländern und Regionen ist ein Telefonleitungsadapter im Lieferumfang enthalten. Verwenden Sie diesen Adapter zum Anschließen eines Anrufbeantworters, Telefons oder anderen Telekommunikationsgeräts an den Drucker:

1 Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss des Druckers an.

2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an den Adapter an und dann den Adapter an die aktive Telefonanschlussdose.

Hinweis: Ihr Telefonadapter sieht unter Umständen anders aus als der hier abgebildete. Er ist an die in Ihrer Region verwendete Anschlussdose angepasst.



Einstellen des Fax-/Stationsnamens oder der Fax-/Stationsnummer für ausgehende Faxnachrichten

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Faxeinstellungen** > **Analoge Faxeinrichtung**.

3 Geben Sie im Feld "Faxname" oder "Stationsname" den Namen ein, der auf allen ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll.

4 Geben Sie im Feld "Faxnummer" oder "Stationsnummer" die Faxnummer des Druckers ein.

5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Sie können Datum und Uhrzeit so einstellen, dass sie auf jedem gesendeten Fax angezeigt werden. Nach einem Stromausfall müssen Datum und Uhrzeit ggf. erneut eingestellt werden.

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Sicherheit** > **Datum und Uhrzeit einstellen**.

3 Geben Sie im Feld "Datum und Uhrzeit einstellen" das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Es wird empfohlen, die Netzwerkuhrzeit zu verwenden.

Einrichten des Druckers für die automatische Umstellung auf Sommerzeit

Der Drucker kann so eingestellt werden, dass er automatisch auf Sommerzeit umstellt:

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Sicherheit** > **Datum und Uhrzeit einstellen**.

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch auf Sommerzeit umstellen** und geben Sie das Start- und Enddatum im Bereich "Benutzerdefinierte Zeitzoneneinrichtung" ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden von Kurzwahlen

Erstellen einer Faxadressen-Kurzwahlnummer über den Embedded Web Server

Anstatt für jedes zu sendende Fax die gesamte Faxnummer eines Empfängers über das Druckerbedienfeld eingeben zu müssen, können Sie eine permanente Faxadresse erstellen und ihr eine Kurzwahl zuweisen. Kurzwahlen können für einzelne Faxnummern oder für eine Gruppe von Faxnummern erstellt werden.

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Kurzwahlen verwalten** > **Fax-Kurzwahlnummern - Einrichtung**.

Hinweis: Möglicherweise werden Sie zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert. Falls Sie keine ID und kein Kennwort haben, können diese vom zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter angefordert werden.

3 Geben Sie einen eindeutigen Kurzwahlnamen und anschließend die Faxnummer ein.

Geben Sie zur Erstellung einer Kurzwahl für mehrere Nummern die Faxnummern für die Gruppe ein.

Hinweis: Die einzelnen Faxnummern der Gruppe sind durch einen Semikolon (;) zu trennen.

4 Weisen Sie eine Kurzwahlnummer zu.

Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Erstellen einer Fax-Kurzwahl mithilfe des Touchscreens

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Fax > Faxnummer eingeben

Wenn Sie eine Gruppe von Faxnummern erstellen möchten, drücken Sie **Nächste Nummer** und geben dann die nächste Faxnummer ein.

4 Wechseln Sie zu:

> Namen für die Kurzwahl eingeben > **Fertig** > **OK** > **Faxen**

Senden von Faxen

Senden einer Faxnachricht über den Touchscreen

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Fax**.

4 Geben Sie die Faxnummer oder eine Kurzwahlnummer über den Touchscreen oder die Tastatur ein.

Um Empfänger hinzuzufügen, drücken Sie **Nächste Nummer** und geben dann die Telefonnummer bzw. Kurzwahlnummer des Empfängers ein. Alternativ können Sie das Adressbuch durchsuchen.

Hinweis: Um in eine Faxnummer eine Wählpause einzufügen, drücken Sie ⏸. Die Wählpause wird im Feld "Faxen an:" als Komma angezeigt. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie zunächst eine Amtsleitung wählen müssen.

5 Drücken Sie **Faxen**.

Versenden eines Faxes über den Computer

Die Faxoption im Druckertreiber bewirkt die Druckausgabe an das Fax, d. h., dass der Drucker ein Dokument aus der Warteschlange als Fax sendet, anstatt es auszudrucken. Die Faxfunktion fungiert als normales Faxgerät, wird jedoch über den Druckertreiber und nicht über das Druckerbedienfeld gesteuert.

1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken**.

2 Wählen Sie den Drucker aus, und wechseln Sie zu:

Eigenschaften >Registerkarte **Fax** > **Fax aktivieren**

3 Geben Sie die Faxnummer(n) des Empfängers in das Feld "Faxnummer(n)" ein.

Die Faxnummern können manuell eingegeben oder über das Telefonbuch ausgewählt werden.

4 Geben Sie bei Bedarf in das Feld "Vorwahl" eine Vorwahl ein.

5 Wählen Sie das richtige Papierformat und die richtige Seitenausrichtung aus.

6 Wenn Sie das Fax mit einem Deckblatt senden möchten, wählen Sie **Mit Deckblatt faxen** aus und geben Sie die entsprechenden Informationen ein.

7 Klicken Sie auf **OK**.

Hinweise:

- Die Faxoption ist nur zur Verwendung mit dem PostScript-Treiber oder dem Universalfaxtreiber verfügbar. Informationen zur Installation dieser Treiber finden Sie auf der CD *Software und Dokumentation*.
- Die Faxoption muss auf der Registerkarte "Konfiguration" konfiguriert und im PostScript-Treiber aktiviert sein, damit sie verwendet werden kann.
- Wenn das Kontrollkästchen **Einstellungen vor dem Faxen immer anzeigen** aktiviert ist, werden Sie vor dem Senden des Faxes aufgefordert, die Daten des Empfängers zu überprüfen. Ist es deaktiviert, wird das Dokument aus der Warteschlange automatisch als Fax gesendet, wenn Sie auf der Registerkarte "Fax" auf **OK** klicken.

Versenden eines Faxes über Kurzwahlen

Fax-Kurzwahlnummern entsprechen den Schnellwahlnummern auf einem Telefon oder Faxgerät. Kurzwahlnummern (1 – 99999) können einen oder mehrere Empfänger enthalten.

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Drücken Sie auf # und geben Sie die Kurzwahlnummer über das numerische Tastenfeld ein.

4 Berühren Sie **Faxen**.

Versenden eines Faxes über das Adressbuch

Mithilfe des Adressbuchs können Sie Lesezeichen und Netzwerkverzeichnisserver suchen.

Hinweis: Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, falls die Adressbuchfunktion nicht aktiviert ist.

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   Fax > > **Kurzwahlen durchsuchen**

4 Geben Sie den Namen oder einen Teil des Namens der Person ein, deren Faxnummer Sie suchen.

   Hinweis: Es kann jeweils nur nach einem Namen gesucht werden.

5 Drücken Sie **Fertig** > **Faxen**.

Anpassen der Faxeinstellungen

Ändern der Faxauflösung

Die Einstellungen reichen von "Standard" (höchste Geschwindigkeit) bis "Extrafein" (niedrigste Geschwindigkeit, beste Qualität).

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   Fax > Faxnummer eingeben > **Optionen**

4 Drücken Sie im Bereich "Auflösung" die Pfeiltasten, um zur gewünschten Auflösung zu wechseln.

5 Drücken Sie **Faxen**.

Aufhellen oder Abdunkeln einer Faxnachricht

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Fax > Faxnummer eingeben > **Optionen**

4 Drücken Sie im Bereich "Tonerauftrag" die Pfeiltasten, um die Faxeinstellungen bezüglich des Tonerauftrags zu ändern.

5 Drücken Sie **Faxen**.

Senden eines Fax zu einem bestimmten Zeitpunkt

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Fax > Faxnummer eingeben > **Optionen** > **Erweiterte Optionen** > **Verzögertes Senden**

Hinweis: Wenn der Fax-Modus auf "Faxserver" eingestellt ist, wird die Schaltfläche "Verzögertes Senden" nicht angezeigt. Auf die Übertragung wartende Faxe werden in der Fax-Warteschlange aufgelistet.

4 Drücken Sie auf die Pfeile, um den Zeitpunkt der Faxübertragung einzustellen.

Die Uhrzeit wird dabei jeweils in Schritten von 30 Minuten verändert. Wenn die aktuelle Uhrzeit angezeigt wird, ist der linke Pfeil deaktiviert.

5 Drücken Sie **Faxen**.

Hinweis: Das Dokument wird gescannt und dann zur festgelegten Uhrzeit per Fax übertragen.

Anzeigen eines Faxprotokolls

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Berichte** > **Faxauftragsprotokoll** oder **Faxrufprotokoll**.

Blockieren von Spam-Faxen

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Faxeinstellungen** > **Analoge Faxeinrichtung** > **Spam-Faxe blockieren**.

Hinweise:

- Diese Option blockiert alle eingehenden Faxe, die eine private Anrufer-ID oder keine Faxstationsnamen haben.
- Geben Sie im Feld "Spam-Faxliste" die Rufnummern bzw. Faxstationsnamen bestimmter Faxsender ein, die Sie blockieren möchten.

Abbrechen einer ausgehenden Faxnachricht

Abbrechen eines Faxes, während die Originaldokumente noch gescannt werden

- Berühren Sie bei Verwendung der ADZ die Option **Abbrechen**, während **`Scannen…`** angezeigt wird.
- Bei Verwendung des Scannerglases (Flachbett) berühren Sie **Abbrechen**, während **`Scannen…`** bzw. **`Nächste Seite scannen/Auftrag abschließen`** angezeigt wird.

Abbrechen eines Faxes, nachdem die Originaldokumente in den Speicher gescannt wurden

1 Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Auftrag abbrechen**.

Der Bildschirm "Auftrag abbrechen" wird geöffnet.

2 Berühren Sie die Aufträge, die abgebrochen werden sollen.

Es werden nur drei Aufträge im Bildschirm angezeigt. Berühren Sie den Nach-unten-Pfeil, bis der gewünschte Auftrag angezeigt wird, und wählen Sie dann den Auftrag, der abgebrochen werden soll.

3 Berühren Sie **Ausgewählte Aufträge löschen**.

Der Bildschirm "Ausgewählte Aufträge löschen" wird angezeigt. Die ausgewählten Aufträge werden gelöscht. Anschließend wird der Startbildschirm angezeigt.

Informationen zu Fax-Optionen

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments festlegen.

Wählen Sie unter den Inhaltstypen "Text", "Text/Foto", "Foto" oder "Grafik" aus.

- **Text**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
- **Text/Foto**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

Wählen Sie unter den Inhaltsquellen "Farblaser", "Schwarz-Weiß-Laser", "Tintenstrahl", "Foto/Film", "Zeitschrift", "Zeitung", "Druckerzeugnisse" oder "Andere".

- **Farblaser**: Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde.
- **Tintenstrahl**: Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film**: Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse**: Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Andere**: Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.

Auflösung

Über diese Option wird festgelegt, wie genau der Scanner das zu faxende Dokument lesen soll. Wenn Sie ein Foto, eine Zeichnung mit feinen Linien oder eine Dokument mit sehr kleinem Text faxen, sollten Sie die Einstellung "Auflösung" erhöhen. Dadurch erhöht sich zwar der Zeitbedarf für den Scanvorgang, aber auch die Qualität der Faxausgabe nimmt zu.

- **Standard**: Für die meisten Dokumente geeignet.
- **Fein 200 dpi**: Für Dokumente mit Kleindruck empfohlen.
- **Superfein 300 dpi**: Für Originaldokumente mit feinen Details empfohlen.
- **Ultrafein 600 dpi**: Für Dokumente mit Bildern oder Fotos empfohlen.

Hinweis: Fein 200 dpi und **Superfein 300 dpi** werden bei Auswahl des Farbdrucks angezeigt.

Tonerauftrag

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre Faxe im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Farbe

Mit dieser Option werden farbige Faxnachrichten aktiviert oder deaktiviert.

Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie die Einstellungen für Seiten (Duplex), Ausrichtung und Bindung ändern.

- **Seiten (Duplex)**: Mit dieser Option geben Sie an, ob das Originaldokument einseitig (auf einer Seite bedruckt) oder beidseitig (auf beiden Seiten bedruckt) ist. Außerdem wird angegeben, welche Seiten gescannt und in das Fax aufgenommen werden sollen.
- **Ausrichtung**: Mit dieser Option geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändern dann Seiten und Bindung entsprechend der Ausrichtung des Originaldokuments.
- **Bindung**: Mit dieser Option geben Sie an, ob das Originaldokument an der langen bzw. an der kurzen Kante der Seite gebunden ist.

Scanvorschau

Mit dieser Option wird die erste Seite des Bilds angezeigt, bevor es in das Fax eingefügt wird. Nach dem Scannen der ersten Seite wird der Scanvorgang angehalten und eine Scanvorschau des Bilds wird angezeigt.

VerzögertesSenden

Mit dieser Option können Sie ein Fax zu einem späteren Zeitpunkt senden.

1. Richten Sie Ihr Fax ein.
2. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   Verzögerter Versand > Geben Sie Datum und Uhrzeit an, zu denen das Fax versendet werden soll > **Fertig**

Hinweis: Wenn der Drucker zu dem Zeitpunkt, zu dem das verzögerte Fax gesendet werden soll, ausgeschaltet ist, wird das Fax gesendet, sobald der Drucker wieder eingeschaltet wird.

Diese Einstellung ist besonders hilfreich, wenn Sie Informationen an Faxleitungen senden müssen, die nur zu bestimmten Zeiten verfügbar sind, oder wenn Sie kostengünstigere Übertragungszeiten nutzen möchten.

Erweiterte Optionen

Durch Drücken der Schaltfläche "Erweiterte Optionen" wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie folgende Einstellungen ändern können:

- **ADZ - Korrektur bei schiefem Einzug**: Mit dieser Option können leichte Verzerrungen im gescannten Bild korrigiert werden.
- **Erweiterte Bildfunktionen**: Mit dieser Option können die Einstellungen "Hintergrund entfernen", "Kontrast", "Farbausgleich", "Negativbild", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails", "Schärfe" und "Temperatur" vor dem Faxen des Dokuments angepasst werden.
- **Benutzerauftrag**: Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge zu einem einzelnen Scanauftrag zusammengefasst werden.
- **Rand löschen**: Mit dieser Option können Flecken oder Informationen an den Rändern eines Dokuments entfernt werden. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich löschen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit dieser Option wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h. dieser Ausschnitt wird nicht gescannt.
- **Übertragungsprotokoll**: Mit dieser Option wird das Übertragungsprotokoll bzw. das Übertragungsfehlerprotokoll gedruckt.

Zurückhalten und Weiterleiten von Faxen

Faxe anhalten

Mit dieser Option können Sie den Druck empfangener Faxe anhalten, bis diese freigegeben sind. Angehaltene Faxe können manuell oder zu einem vorab geplanten Datum oder Zeitpunkt freigegeben werden.

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

   Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

   - Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
   - Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Faxeinstellungen** > **Analoge Faxeinrichtung** > **Faxe zurückhalten**.
3. Geben Sie im Feld "Faxdruck-Kennwort" ein Kennwort ein.
4. Wählen Sie im Menü "Fax-Haltemodus" eine der folgenden Optionen:
   - **Aus**
   - **Immer ein**
   - **Manuell**
   - **Geplant**
5. Wenn Sie "Geplant" wählen, fahren Sie mit folgenden Schritten fort:
   a. Klicken Sie auf **Fax-Halteplan**.
   b. Wählen Sie im Menü "Aktion" die Option **Faxe zurückhalten**.
   c. Klicken Sie im Zeitmenü auf den Zeitpunkt, zu dem die angehaltenen Faxe freigegeben werden sollen.
   d. Klicken Sie im Menü "Tag(e)" auf den Tag, an dem die angehaltenen Faxe freigegeben werden sollen.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Faxweiterleitung

Mit dieser Option können Sie empfangene Faxe drucken und an eine Faxnummer, E-Mail-Adresse, FTP-Site oder LDSS weiterleiten.

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

   Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

   - Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
   - Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Faxeinstellungen**.
3. Wählen Sie im Menü "Faxweiterleitung" eine der folgenden Optionen:
   - **Drucken**
   - **Drucken und weiterleiten**

- **Weiterleiten**

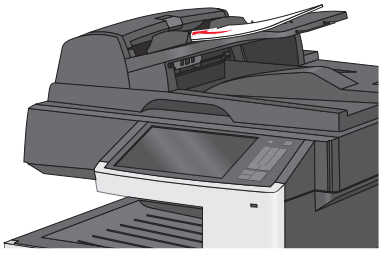
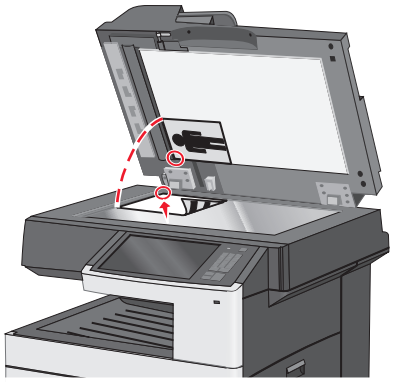
4 Wählen Sie im Menü "Weiterleiten an" eine der folgenden Optionen:
   - **Fax**
   - **E-Mail**
   - **FTP**
   - **LDSS**
   - **eSF**

5 Geben Sie im Feld "Weiterleiten an Kurzwahl" die Kurzwahlnummer ein, an die das Fax weitergeleitet werden soll.

   Hinweis: Die Kurzwahlnummer muss für die Einstellung, die im Menü "Weiterleiten an" ausgewählt wurde, gültig sein.

6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

An eine FTP-Adresse scannen

ADZ	Scannerglas
	
Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.	Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).

Mit dem Scanner können Sie Dokumente direkt an einen *File Transfer Protocol (FTP)*-Server übermitteln. Es kann jeweils nur eine FTP-Adresse an den Server gesendet werden.

Nachdem Ihr Systemadministrator eine FTP-Zieladresse erstellt hat, wird der Name der Zieladresse als Kurzwahlnummer gespeichert oder als Profil unter dem Symbol "Angehaltene Aufträge" aufgelistet. Eine FTP-Zieladresse kann auch ein anderer PostScript-Drucker sein. So kann z. B. ein Farbdokument gescannt und an einen Farbdrucker gesendet werden. Das Versenden eines Dokuments an einen FTP-Server ist mit dem Senden eines Faxes vergleichbar. Der Unterschied besteht darin, dass Sie die Informationen statt über die Telefonleitung über Ihr Netzwerk versenden.

Verwenden von Kurzwahlen

Anstatt jedes Mal, wenn Sie ein Dokument an den FTP-Server senden möchten, die gesamte FTP-Adresse auf dem Druckerbedienfeld einzugeben, können Sie eine dauerhafte FTP-Adresse erstellen und dieser eine Kurzwahlnummer zuweisen. Es gibt zwei Methoden zum Erstellen von Kurzwahlnummern: über den Embedded Web Server oder über den Touchscreen des Druckers.

Erstellen einer FTP-Kurzwahl über den Embedded Web Server

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

   Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

   - Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
   - Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **Kurzwahlen verwalten**.

Hinweis: Möglicherweise werden Sie zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert. Falls Sie keine ID und kein Kennwort haben, können diese vom zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter angefordert werden.

4 Klicken Sie auf **FTP-Kurzwahlen - Einrichtung**.

5 Geben Sie die entsprechenden Informationen ein.

6 Geben Sie eine Kurzwahlnummer ein.

Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Erstellen einer FTP-Kurzwahl über den Touchscreen

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

FTP > FTP-Adresse eingeben > > Namen für die Kurzwahl eingeben > **Fertig**

2 Überprüfen Sie, ob Name und Nummer für die Kurzwahl richtig sind, und drücken Sie dann **OK**. Falls der Name bzw. die Nummer falsch ist, drücken Sie **Abbrechen** und geben anschließend die Informationen erneut ein.

Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

3 Drücken Sie **Übernehmen**.

An eine FTP-Adresse scannen

Scannen an eine FTP-Adresse mithilfe des Touchscreens

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

FTP > **FTP** > FTP-Adresse eingeben > **Senden**

Mithilfe einer Kurzwahlnummer an eine FTP-Adresse scannen

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Drücken Sie # und geben Sie anschließend die FTP-Kurzwahlnummer ein.

4 Drücken Sie **Senden**.

Zu einer FTP-Adresse mithilfe des Adressbuchs scannen

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

FTP > **FTP** > > Geben Sie den Namen des Empfängers ein > **Verknüpfungen durchsuchen** > Name des Empfängers > **Suchen**

Informationen zu FTP-Optionen

FTP

Über diese Option können Sie die IP-Adresse für das FTP-Ziel eingeben.

Hinweis: Adressen müssen in der Punktnotation eingegeben werden (beispielsweise `yyy.yyy.yyy.yyy`).

Dateiname

Über diese Option können Sie den Dateinamen des gescannten Dokuments eingeben.

Originalformat

Mit dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie das Format der per FTP zu sendenden Dokumente auswählen können.

- Drücken Sie eine Schaltfläche für ein Papierformat, um dieses Format als Einstellung für "Originalformat" zu verwenden. Der FTP-Bildschirm wird mit der neuen Einstellung angezeigt.
- Wenn "Originalformat" auf "Gemischte Formate" eingestellt ist, können Sie ein Originaldokument scannen, das aus verschiedenen Papierformaten besteht.

- Wenn für "Originalformat" die automatische Formaterkennung aktiviert ist, ermittelt der Scanner automatisch das Format des Originaldokuments.

Senden als

Mit dieser Option können Sie die Ausgabe (PDF, TIFF JPEG oder XPS) für das gescannte Bild einstellen.

- **PDF**: Es wird eine Datei mit mehreren Seiten erstellt, die in Adobe Reader angezeigt werden kann. Adobe Reader wird von Adobe unter www.adobe.com kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Sichere PDF-Datei**: Es wird eine verschlüsselte PDF-Datei erstellt, deren Inhalt vor unberechtigtem Zugriff geschützt ist.
- **TIFF**: Mit dieser Option werden mehrere Dateien oder eine einzelne Datei erstellt. Wenn im Konfigurationsmenü des Embedded Web Server die Option "Mehrseitige TIFF" deaktiviert ist, werden mit dieser Option ausschließlich einseitige Dateien erstellt. Diese Dateien sind in der Regel größer als entsprechende JPEG-Dateien.
- **JPEG**: Mit dieser Option wird jede Seite des Originaldokuments einzeln als Datei gespeichert und angehängt. JPEG-Dateien können mit den meisten Web-Browsern und Grafikprogrammen angezeigt werden.
- **XPS**: Mit dieser Option wird eine XPS-Datei mit mehreren Seiten erstellt, die in einem auf Internet Explorer basierenden Viewer und in .NET Framework sowie in einem eigenständigen Viewer eines anderen Anbieters angezeigt werden kann.

Farbe

Mit dieser Option werden Farben für das gescannte Bild aktiviert oder deaktiviert.

Auflösung

Mit dieser Option können Sie die Ausgabequalität Ihrer Datei anpassen. Durch die Erhöhung der Bildauflösung nimmt die Größe der Datei zu und die zum Scannen Ihres Originaldokuments benötigte Zeit wird verlängert. Die Bildauflösung kann verringert werden, um die Größe der Datei zu reduzieren.

Helligkeit

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre Dateien im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie "Seiten (Duplex)", "Ausrichtung" und "Bindung" ändern.

- **Seiten (Duplex)**: Gibt an, ob das Originaldokument ein einseitiges (Simplex) oder doppelseitiges Dokument (Duplex) ist. Dadurch werden auch die zu scannenden Bereiche angegeben.
- **Ausrichtung**: Gibt die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändert dann die Einstellungen für die Seiten und die Bindung entsprechend der Ausrichtung.
- **Bindung**: Gibt an, ob das Originaldokument an der langen oder an der kurzen Kante gebunden wird.

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments festlegen.

Wählen Sie unter den Inhaltstypen "Text", "Text/Foto", "Foto" oder "Grafik" aus.

- **Text**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
- **Text/Foto**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

Wählen Sie unter den Inhaltsquellen "Farblaser", "Schwarz-Weiß-Laser", "Tintenstrahl", "Foto/Film", "Zeitschrift", "Zeitung", "Druckerzeugnisse" oder "Andere".

- **Farblaser**: Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde.
- **Tintenstrahl**: Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film**: Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse**: Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Andere**: Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.

Scanvorschau

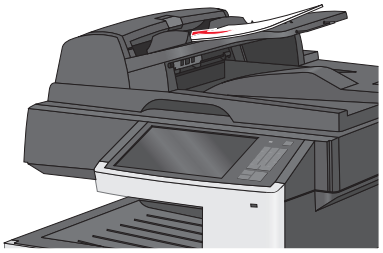
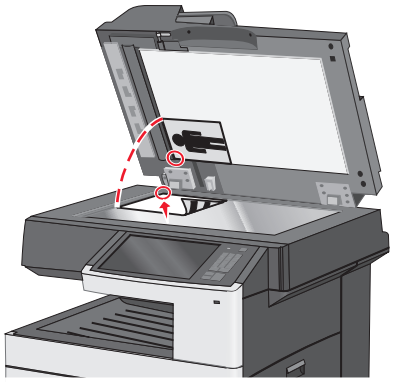
Mit dieser Option wird die erste Seite des Originaldokuments angezeigt, bevor es vollständig gescannt wird. Nach dem Scannen der ersten Seite wird der Scanvorgang angehalten und eine Scanvorschau des Bilds wird angezeigt.

Erweiterte Optionen

Durch Drücken der Schaltfläche "Erweiterte Optionen" wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie folgende Einstellungen ändern können:

- **ADZ - Korrektur bei schiefem Einzug**: Mit dieser Option können leichte Verzerrungen im gescannten Bild korrigiert werden.
- **Erweiterte Bildfunktionen**: Mit dieser Option können die Bildausgabeeinstellungen "Hintergrund entfernen", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "JPEG-Qualität", "Negativbild", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails", "Schärfe" und "Temperatur" vor dem Senden der Bilddatei angepasst werden.
- **Rand löschen**: Mit dieser Option können Flecken oder Informationen an den Rändern eines Dokuments entfernt werden. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich löschen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit dieser Option wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h. dieser Ausschnitt wird nicht gescannt.
- **Übertragungsprotokoll**: Mit dieser Option wird das Übertragungsprotokoll bzw. das Übertragungsfehlerprotokoll gedruckt.
- **Benutzerauftrag**: Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge zu einem einzelnen Scanauftrag zusammengefasst werden.

Scannen an einen Computer oder Flash-Laufwerk

ADZ	Scannerglas
	
Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.	Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).

Mit dem Scanner können Sie Dokumente direkt an einen Computer oder ein Flash-Laufwerk übermitteln. Dabei muss der Computer nicht direkt an den Drucker angeschlossen sein, um an den PC gescannte Bilder empfangen zu können. Sie können das Dokument über das Netzwerk an den Computer zurücksenden, indem Sie auf dem Computer ein Scanprofil erstellen und dieses dann auf den Drucker herunterladen.

Scannen an einen Computer

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

   Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

   - Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
   - Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2. Klicken Sie auf **Scan-Profil** > **Erstellen**.
3. Wählen Sie die Scaneinstellungen aus und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie einen Zielort auf dem Computer aus, an dem die gescannte Ausgabedatei gespeichert werden soll.
5. Geben Sie einen Scan-Namen ein.

   Der Scanname wird in der Scanprofilliste angezeigt.

6. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
7. Lesen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm zum Scanprofil.

Wenn Sie auf **Übernehmen** klicken, wird automatisch eine Kurzwahlnummer zugewiesen. Verwenden Sie diese Kurzwahlnummer zum Scannen von Dokumenten.

a Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

b Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

c Drücken Sie # und geben Sie die Kurzwahlnummer über die Tastatur ein oder drücken Sie **Angehaltene Aufträge** auf dem Startbildschirm und anschließend **Profile**.

d Nachdem Sie die Kurzwahlnummer eingegeben haben, wird das Dokument vom Scanner gescannt und an das angegebene Verzeichnis oder Programm gesendet. Nachdem Sie im Startbildschirm auf **Profile** gedrückt haben, suchen Sie in der Liste nach Ihrer Kurzwahlnummer.

8 Kehren Sie zum Computer zurück, um die Datei anzuzeigen.

Die Ausgabedatei wird im angegebenen Ordner gespeichert oder im angegebenen Programm gestartet.

Scannen an ein Flash-Laufwerk

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss an der Vorderseite des Druckers.

Der Startbildschirm für das USB-Laufwerk wird angezeigt.

4 Wählen Sie den Zielordner aus und drücken Sie dann **An USB-Laufwerk scannen**.

5 Passen Sie die Scaneinstellungen an.

6 Drücken Sie **Scannen**.

Die Scan Center-Funktionen

Mit der Scan Center-Software können Sie Scaneinstellungen ändern und festlegen, an welches Ziel die Ausgabe gesendet werden soll. Die mit der Scan Center-Software geänderten Scaneinstellungen können gespeichert und für andere Scanaufträge genutzt werden.

Die folgenden Funktionen sind verfügbar:

- Scannen von Bildern und Senden an den Computer
- Konvertieren von gescannten Bildern in Text
- Anzeigen einer Vorschau des gescannten Bildes und Anpassen von Helligkeit und Kontrast
- Vornehmen vergrößerter Scans ohne Detailverlust
- Scannen beidseitiger Dokumente

Verwenden des ScanBack-Dienstprogramms

Mit dem Dienstprogramm LexmarkScanBack™ können Sie Profile zum Scannen an einen PC erstellen. Das ScanBack-Dienstprogramm kann von der Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com** heruntergeladen werden:

1. Einrichten eines Profils zum Scannen an einen PC:
   - **a** Starten Sie das ScanBack-Dienstprogramm.
   - **b** Wählen Sie den Drucker aus.

     Wenn keine Drucker aufgeführt sind, wenden Sie sich an den Systemadministrator oder klicken auf **Einrichtung**, um manuell nach einer IP-Adresse oder einem Hostnamen zu suchen.
   - **c** Befolgen Sie die Anweisungen am Computerbildschirm, um den Typ des zu scannenden Dokuments und den Ausgabetyp zu definieren.
   - **d** Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
     - **MFP-Anweisungen anzeigen**: Sie können Anweisungen anzeigen oder drucken.
     - **Verknüpfung erstellen**: Speichern Sie diese Einstellungsgruppe für die erneute Verwendung.
   - **e** Klicken Sie auf **Beenden**.

     Ein Dialogfeld mit Ihrem Scanprofilinformationen und dem Status der empfangenen Bilder wird angezeigt.
2. Scannen von Originaldokumenten:
   - **a** Legen Sie alle Seiten in die ADZ oder auf das Scannerglas.
   - **b** Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

     Scannen/E-Mail > **Profile** > Scanprofil auswählen > **Übernehmen**

Hinweis: Die Ausgabedatei wird an dem angegebenen Speicherort gespeichert oder in der von Ihnen festgelegten Anwendung gestartet.

Die Optionen zum Scanprofil

Originalformat

Diese Option legt die Größe der zu scannenden Dokumente fest. Wenn "Originalformat" auf "Gemischte Formate" eingestellt ist, können Sie ein Originaldokument scannen, das aus verschiedenen Papierformaten ("Letter" und "Legal") besteht.

Auflösung

Mit dieser Option können Sie die Ausgabequalität Ihrer Datei anpassen. Bei einer höheren Bildauflösung erhöhen sich die Dateigröße und die zum Scannen des Originaldokuments benötigte Zeit. Die Bildauflösung kann verringert werden, um die Größe der Datei zu reduzieren.

Farbe

Mit dieser Option werden Farbscans aktiviert oder deaktiviert.

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments festlegen.

Wählen Sie unter den Inhaltstypen "Text", "Text/Foto", "Foto" oder "Grafik" aus.

- **Text**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
- **Text/Foto**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

Wählen Sie unter den Inhaltsquellen "Farblaser", "Schwarz-Weiß-Laser", "Tintenstrahl", "Foto/Film", "Zeitschrift", "Zeitung", "Druckerzeugnisse" oder "Andere".

- **Farblaser**: Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser**: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde.
- **Tintenstrahl**: Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film**: Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse**: Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Andere**: Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.

Deckung

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre gescannten Dokumente im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie "Seiten (Duplex)", "Ausrichtung" und "Bindung" ändern.

- **Seiten (Duplex)**: Mit dieser Option geben Sie an, ob das Originaldokument einseitig (auf einer Seite bedruckt) oder beidseitig (auf beiden Seiten bedruckt) ist. Außerdem wird angegeben, welche Seiten gescannt und in die E-Mail aufgenommen werden sollen.
- **Ausrichtung**: Mit dieser Option geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändern dann **Seiten** und **Bindung** entsprechend der Ausrichtung des Originaldokuments.
- **Bindung**: Mit dieser Option geben Sie an, ob das Originaldokument an der langen bzw. an der kurzen Kante der Seite gebunden ist.

Scanvorschau

Mit dieser Option wird die erste Seite des Bildes angezeigt, bevor es in die E-Mail eingefügt wird. Nach dem Scannen der ersten Seite wird der Scanvorgang angehalten, und eine Scanvorschau des Bilds wird angezeigt.

Erweiterte Optionen

Durch Drücken der Schaltfläche "Erweiterte Optionen" wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie folgende Einstellungen ändern können:

- **ADZ - Korrektur bei schiefem Einzug**: Mit dieser Option können leichte Verzerrungen im gescannten Bild korrigiert werden.
- **Erweiterte Bildfunktionen**: Mit dieser Option können die Einstellungen "Hintergrund entfernen", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "JPEG-Qualität", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Negativbild", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails", "Schärfe" und "Temperatur" vor dem Scannen des Dokuments geändert oder angepasst werden.
- **Benutzerauftrag**: Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge zu einem einzelnen Scanauftrag zusammengefasst werden.
- **Rand löschen**: Mit dieser Option können Flecken oder Informationen an den Rändern eines Dokuments entfernt werden. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich löschen oder einen bestimmten Rand auswählen. Mit dieser Option wird der gesamte Inhalt des ausgewählten Bereichs gelöscht, d. h., dieser Bildausschnitt wird nicht gescannt.
- **Übertragungsprotokoll**: Mit dieser Option wird das Übertragungsprotokoll bzw. das Übertragungsfehlerprotokoll gedruckt.

Die Druckermenüs

Menüliste

Verbrauchsmaterial

Verbrauchsmaterial ersetzen
Zyan-Kassette
Magenta-Kassette
Gelbe Kassette
Schwarze Kassette
Bildeinheit Zyan
Bildeinheit Magenta
Bildeinheit Gelb
Bildeinheit Schwarz
Separator-Einzugsrolleneinheit und Einzugsrolle
Resttonerbehälter
Fixierstation
Transfermodul
Wartungskit

Papier (Menü)

Standardeinzug
Papierformat/-sorte
Universalzuführung konfigurieren
Ersatzformat
Papiergewicht
Papier einlegen
Benutzerdefinierte Sorten
Benutzerdefinierte Namen
Benutzerdefinierte Scan-Formate
Universaleinrichtung

Berichte

Menüeinstellungen (Seite)
Gerätestatistik
Netzwerkeinrichtungsseite
Netzwerkeinrichtungsseite [x]
Kurzwahlliste
Faxauftragsprotokoll
Faxrufprotokoll
Kopierkurzwahlen
E-Mail-Kurzwahlen
Fax-Kurzwahlen
FTP-Kurzwahlen
Profilliste
Schriften drucken
Verzeichnis drucken
Bestandsbericht

Netzwerk/Anschlüsse

Aktive Netzwerkkarte
"Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x][1]"
Standard-USB
Parallel [x]
Seriell [x]
SMTP-Einrichtung

Sicherheit

Sicherheitseinstellungen bearbeiten
Verschiedene Sicherheitseinstellungen
Vertraulich
Löschen der Festplatte
Sicherheitsüberwachungsprotokoll
Datum und Uhrzeit einstellen

Einstellungen

Allgemeine Einstellungen
Kopiereinstellungen
Faxeinstellungen
E-Mail-Einstellungen
FTP-Einstellungen
Flash-Laufwerk (Menü)
Druckeinstellungen

Hilfe

Alle Anleitungen drucken
Anleitung zum Kopieren
E-Mail-Anleitung
Fax-Anleitung
FTP-Anleitung
Anleitung für Druckdefekte
Informationsanleitung
Verbrauchsmaterialanleitung

Kurzwahlen verwalten

Fax-Kurzwahlen
E-Mail-Kurzwahlen
FTP-Kurzwahlen
Kopierkurzwahlen
Profil-Kurzwahlnummern

Optionskarte (Menü)

Eine Liste der installierten *Downloademulatoren (DLEs)* wird angezeigt.[2]

[1] Je nach Druckerkonfiguration wird dieses Menü als "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x]" angezeigt.

[2] Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein oder mehrere DLEs installiert sind.

Verbrauchsmaterial (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Verbrauchsmaterial ersetzen Separator-Einzugsrolleneinheit und Einzugsrolle Resttonerbehälter	Mit dieser Option können Sie den Wartungszähler für die Separator-Einzugsrolleneinheit und Einzugsrolle zurücksetzen. • Wählen Sie **Ja**, um den Wartungszähler zurückzusetzen. • Wählen Sie **Nein**, um das Menü zu schließen.

Menüeintrag	Beschreibung
Zyan-Kassette Frühwarnung Wenig Ungültig Ende der Lebensdauer fast erreicht Austauschen Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterstützt	Zeigt den Status der Zyan-Tonerkassette an.
Magenta-Kassette Frühwarnung Wenig Ungültig Ende der Lebensdauer fast erreicht Austauschen Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterstützt	Zeigt den Status der Magenta-Tonerkassette an.
Gelbe Kassette Frühwarnung Wenig Ungültig Ende der Lebensdauer fast erreicht Austauschen Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterstützt	Zeigt den Status der gelben Tonerkassette an.
Schwarze Kassette Frühwarnung Wenig Ungültig Ende der Lebensdauer fast erreicht Austauschen Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterstützt	Zeigt den Status der schwarzen Tonerkassette an.
Bildeinheit Zyan Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status der Zyan-Bildeinheit an.

Menüeintrag	Beschreibung
Bildeinheit Magenta Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status der Magenta-Bildeinheit an.
Bildeinheit Gelb Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status der gelben Bildeinheit an.
Bildeinheit Schwarz Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status der schwarzen Bildeinheit an.
Separator-Einzugsrolleneinheit und Einzugsrolle OK Austauschen	Zeigt den Status der Separator-Einzugsrolleneinheit und Einzugsrolle an.
Resttonerbehälter Fast voll Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status des Resttonerbehälters an.
Fixierstation Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status der Fixierstation an.
Transfermodul Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status des Transfermoduls an.
Wartungskit OK Austauschen	Zeigt den Status des Wartungskits an.

Papier (Menü)

Standardeinzug (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Standardeinzug Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird. • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt und (entsprechende Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte") ausgewählt sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt.

Papierformat/Sorte (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Fach [x] Format (LEF) Letter Legal JIS B4 A3 11 x 17 Universal (LEF) A4	Gibt das Papierformat des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Bei Fächern mit automatischer Formaterkennung wird nur das von der Hardware erkannte Format angezeigt. • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt und entsprechende Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.	

Menüeintrag	Beschreibung
Fach [x] Sorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Glanzpapier Schweres Glanzp. Etiketten Vinyletiketten Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Raues Papier/Baumwollpapier Benutzersorte [x]	Gibt die Sorte des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Die Werksvorgabe für alle weiteren Fächer ist "Benutzersorte [x]". • Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von "Benutzersorte [x]" angezeigt. • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt und entsprechende Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt.
Univ.Zuf. Format Letter Legal Executive JIS B4 A3 11 x 17 Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag And. Umschl. A4 A5 A6 JIS B5	Gibt das Format des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.	

Menüeintrag	Beschreibung
Univ.Zuf. Sorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Glanzpapier Schweres Glanzp. Etiketten Vinyletiketten Feinpostpapier Umschlag Rauer Umschlag Briefbogen Vorgedruckt Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Raues Papier/Baumwollpapier Benutzersorte [x]	Gibt die Sorte des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier". • Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.
Manuell Papierformat Letter Legal Executive JIS B4 A3 11 x 17 Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal A4 A5 A6 JIS B5	Gibt das Format des manuell eingelegten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.	

Menüeintrag	Beschreibung
Manuell Papiersorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Glanzpapier Schweres Glanzp. Etiketten Vinyletiketten Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Raues Papier/Baumwollpapier Benutzersorte [x]	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier".
Manuell Briefumschlagformat 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag And. Umschl.	Gibt das Format des manuell eingelegten Briefumschlags an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe für die USA lautet "10 Briefumschlag". Die internationale Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag".
Manuell Briefumschlagsorte Umschlag Rauer Umschlag Benutzersorte [x]	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Briefumschlags an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag".
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.	

Universal-Zufuhr konfigurieren (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Universalzuführung konfigurieren Kassette Manuell Erste	Legt fest, wann das in die Universalzuführung eingelegte Papier vom Drucker verwendet wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Kassette". Mit der Einstellung "Kassette" wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert. • Bei "Manuell" wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist. • Mit der Einstellung "Erste" wird die Universalzuführung als primäre Papierzufuhr konfiguriert.

Ersatzformat (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Ersatzformat Aufgelistete Aus Statement/A5 Letter/A4 11 x 17/A3	Ersetzt ein angegebenes Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht verfügbar ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aufgelistete". Alle verfügbaren Ersatzformate sind zulässig. • Der Wert "Aus" gibt an, dass keine Ersatzformate zulässig sind. • Wenn ein Ersatzformat festgelegt ist, wird der Druckauftrag fortgesetzt, ohne dass die Meldung "Papier wechseln" angezeigt wird.

Papiergewicht (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Gewicht Normal Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Normalpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Karten Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Karten an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn Karten als Druckmedien unterstützt werden.
Gewicht Folie Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Folien an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Recycling Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Recyclingpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Glanzpapier Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Glanzpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Hochglanzpapier Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Glanzpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Schwer".
Gewicht Etiketten Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Etiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Menüeintrag	Beschreibung
Gewicht Vinyletiketten Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Vinyletiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Feinpost Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Feinpostpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Briefumschlag Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Rauer Umschlag Schwer Leicht Normal	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Schwer".
Gewicht Briefbogen Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefbogen an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Vordruck Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten vorgedruckten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Farbpapier Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Farbpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Leicht Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Leicht".
Gewicht Schwer Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Schwer".
Gewicht Rau/Baumwolle Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Baumwollpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Benutzerdefiniert [x] Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn benutzerdefinierte Druckmedien unterstützt werden.

Einlegen von Papier (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Karten einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Karten" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Einl. Recyclingpapier Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Recyclingpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Glanzpapier einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Glanzpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Einl. Schweres Glanzpap. Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Schweres Glanzpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Einl. Etiketten Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Etiketten" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Vinyletiketten einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Vinyletiketten" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Feinpostpapier einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Feinpostpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Einl. Briefbogen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Briefbogen" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Vordruck einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Vordruck" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Farbpapier einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Farbpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Leichtes P. einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Leicht" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schweres P. einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Schwer" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweise:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Hinweise:

- "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeigenschaften ist einseitiger Druck ausgewählt.
- Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet.

Menüeintrag	Beschreibung
Rau/Baumwolle einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Rau/Baumwolle" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Ben.def. [x] einlegen Aus Beidseitiger Druck	Legt fest, ob der beidseitige Druck für alle Druckaufträge durchgeführt wird, für die "Ben.def. [x]" als Papiersorte festgelegt wurde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Ben.def. [x] einlegen" ist nur verfügbar, wenn die benutzerdefinierte Papiersorte unterstützt wird.
Hinweise: • "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeigenschaften ist einseitiger Druck ausgewählt. • Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet.	

Benutzersorten (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Benutzersorte [x] Papier Karten Folie Glanzpapier Rau/Baumwolle Etiketten Vinyletiketten Umschlag	Verbindet den Papier- oder Spezialdruckmedientyp laut Werksvorgaben mit dem Namen **`Benutzersorte [x]`** oder einem benutzerdefinierten Namen, der von Embedded Web Server oder von MarkVision™ Professional erstellt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Der benutzerdefinierte Medientyp muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.
Recyclingpapier Papier Karten Folie Glanzpapier Rau/Baumwolle Etiketten Vinyletiketten Umschlag	Gibt die Papiersorte an, wenn die Einstellung "Recyclingpapier" in anderen Menüs ausgewählt wurde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Der benutzerdefinierte Medientyp muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.

Menü "Benutzerdefinierte Namen"

Menüeintrag	Definition
Benutzerdefinierter Name [x] [keiner]	Geben Sie einen benutzerdefinierten Namen für eine Papiersorte an. Dieser Name ersetzt in den Druckermenüs die Bezeichnung **`Benutzersorte [x]`**.

Benutzerdefiniertes Scan-Format (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Name Scangröße Breite 25 bis 297 mm (1 bis 11,69 Zoll) Höhe 25 bis 432 mm (1 bis 17 Zoll) Ausrichtung Hochformat Querformat 2 Scans pro Seite Aus "Ein"	Gibt einen Namen, Scan-Formate und Optionen für das benutzerdefinierte Scan-Format an. Der Name für das benutzerdefinierte Scan-Format ersetzt in den Druckermenüs `Benutzerdefiniertes Scan-Format [x]`. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die Breite in den USA lautet "11,69 Zoll". "297 mm" ist die internationale Werksvorgabe für die Breite. • Die Werksvorgabe für die Höhe in den USA lautet "17 Zoll". "432 mm" ist die internationale Werksvorgabe für die Höhe. • Die Werksvorgabe für "Ausrichtung" lautet "Hochformat". • Die Werksvorgabe für "2 Scans pro Seite" lautet "Aus".

Menü "Universaleinrichtung"

Menüeintrag	Beschreibung
Maßeinheit Zoll Millimeter	Gibt die Maßeinheit an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe in den USA lautet "Zoll". Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".
Hochformat Breite 3-48 Zoll 76-1219 mm	Legt die Hochformatbreite fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA lautet "11,69 Zoll". Der Wert kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden. • Die internationale Werksvorgabe lautet "296,9 mm". Der Wert kann in Schritten von 1 mm erhöht werden. • Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite.
Hochformat Höhe 3-48 Zoll 76-1219 mm	Legt die Hochformathöhe fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA lautet "48 Zoll". Der Wert kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden. • Die internationale Werksvorgabe lautet "1219 mm". Der Wert kann in Schritten von 1 mm erhöht werden. • Wenn die Höhe den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Höhe.
Einzugsrichtung Kurze Kante Lange Kante	Gibt die Einzugsrichtung an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Kurze Kante". • "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die vom Fach maximal unterstützte Breite ist.

Berichte (Menü)

Berichte (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Menüeinstellungsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über das in die Fächer eingelegte Papier, den installierten Speicher, die Gesamtseitenanzahl, Alarmmeldungen, Zeitsperren, die Sprache des Druckerbedienfelds, die TCP/IP-Adresse, den Verbrauchsmaterialstatus, den Status der Netzwerkverbindung und weiteren Informationen.
Gerätestatistik	Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen aus, zum Beispiel Angaben zum Verbrauchsmaterial und Einzelheiten über gedruckte Seiten.
Netzwerkeinrichtungsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Konfig-Seite/Netzw. [x]	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. **Hinweise:** • Dieses Menüelement ist verfügbar, wenn mehr als eine Netzwerkoption installiert ist. • Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Kurzwahlliste	Druckt einen Bericht mit Informationen zu konfigurierten Kurzwahlen
Faxauftragsprotokoll	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den 200 letzten fertiggestellten Faxen **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Auftragsprotokoll aktivieren" im Menü "Faxeinstellungen" auf "Ein" festgelegt ist.
Faxrufprotokoll	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den letzten 100 unbeantworteten, empfangenen und blockierten Anrufen **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Auftragsprotokoll aktivieren" im Menü "Faxeinstellungen" auf "Ein" festgelegt ist.
Kopierkurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den Kopierkurzwahlen.
E-Mail-Kurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu E-Mail-Kurzwahlen
Fax-Kurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu Fax-Kurzwahlen
FTP-Kurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu FTP-Kurzwahlen
Profilliste	Druckt eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile aus.
Schriften drucken	Druckt einen Bericht aller Schriftarten, die für die derzeit im Drucker aktive Druckersprache verfügbar sind.
Verzeichnis drucken	Druckt eine Liste aller Ressourcen aus, die auf einer optionalen Flash-Speicherkarte oder auf der Festplatte des Druckers gespeichert sind. **Hinweise:** • Die Job-Puffergröße muss auf 100 % gesetzt sein. • Die optionale Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte muss richtig eingesetzt und funktionsbereit sein.

Menüeintrag	Beschreibung
Bestandsbericht	Druckt einen Bericht mit Bestandsinformationen wie die Seriennummer und den Modellnamen des Druckers. Der Bericht enthält Text und UPC-Barcodes, die in die Bestandsdatenbank gescannt werden können.

Netzwerk/Anschlüsse (Menü)

Aktive Netzwerkkarte (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Aktive Netzwerkkarte Auto [Liste der verfügbaren Netzwerkkarten]	**Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale Netzwerkkarte installiert wurde.

Standard-Netzwerk (Menü) oder Netzwerk [x] (Menü)

Hinweis: In diesen Menüs sind nur die aktiven Ports aufgeführt.

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Drucker geprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Drucker geprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Auto Aus	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Menüeintrag	Beschreibung
Netzwerkpuffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe]	Konfiguriert die Größe des Netzwerkdatenpuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Der Wert kann in Schritten von 1 KB geändert werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte Festplatte installiert ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Mac-Binär-PS Auto Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
Standard-Netzwerkkonfiguration Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN AppleTalk	Dient zum Anzeigen und Festlegen der Netzwerkeinstellungen des Druckers. **Hinweis:** Das WLAN-Menü wird nur angezeigt, wenn der Drucker in ein WLAN-Netzwerk eingebunden ist.
Konfiguration Netzwerk [x] Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN AppleTalk	

Netzwerkberichte (Menü)

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > **Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk [x]** > **Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerkeinrichtung** > **Berichte** oder **Netzwerkberichte**

Menüeintrag	Beschreibung
Einrichtungsseite drucken	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, z. B. die TCP/IP-Adresse.

Menü "Netzwerkkarte"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > **Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk [x]** > **Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk [x] Konfiguration** > **Netzwerkkarte**

Menüeintrag	Beschreibung
Kartenstatus anzeigen Verbunden Getrennt	Zeigt den Verbindungsstatus der Netzwerkkarte an
Kartengeschwindigkeit anzeigen	Zeigt die Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte an
Netzwerkadresse UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an
Auftragszeitsperre 0 10–225	Legt die Anzahl der Sekunden fest, die ein Netzwerk-Druckauftrag dauern darf, bevor er abgebrochen wird **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet 90.
Deckblatt Aus "Ein"	Ermöglicht das Drucken eines Deckblatts **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

TCP/IP (Menü)

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > **Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk [x]** > **Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk [x] Konfiguration** > **TCP/IP**

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Menüeintrag	Beschreibung
Aktivieren Ein Aus	Aktiviert TCP/IP **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menüeintrag	Beschreibung
Hostnamen festlegen	Ermöglicht es, den aktuellen TCP/IP-Hostnamen festzulegen. **Hinweis:** Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
IP-Adresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Adresse. **Hinweis:** Durch manuelles Einstellen der IP-Adresse werden die Einstellungen "DHCP aktivieren" und "Auto IP aktivieren" ausgestellt. Auch die Optionen "BOOTP aktivieren" und "RARP aktivieren" werden auf Systeme, die BOOTP und RARP unterstützen, deaktiviert.
Netzmaske	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Netzmaske.
Gateway	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern des aktuellen TCP/IP-Gateways.
DHCP aktivieren Ein Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung von DHCP-Adresse und -Parametern. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
RARP aktivieren Ein Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung der RARP-Adresse. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
BOOTP aktivieren Ein Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung der BOOTP-Adresse. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
AutoIP aktivieren Ja Nein	Spezifiziert die Einstellung für konfigurationsfreie Netzwerkfunktion. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
FTP/TFTP aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten FTP-Server, mit dem Sie Dateien über FTP (File Transfer Protocol) an den Drucker senden können. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
HTTP-Server aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten Webserver (Embedded Web Server). Wenn diese Option aktiviert ist, kann der Drucker von einem entfernten Standort aus über einen Webbrowser überwacht und verwaltet werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
WINS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen WINS-Serveradresse.
DDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DDNS-Einstellung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
mDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen mDNS-Einstellung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse.
HTTPS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen HTTPS-Einstellung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".

Menü "IPv6"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > **Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk [x]** > **Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk-Konfiguration [x]** > **IPv6**

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Menüeintrag	Beschreibung
IPv6 aktivieren "Ein" Aus	Aktiviert IPv6 im Drucker. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Autom. Konfiguration "Ein" Aus	Gibt an, ob der Netzwerkadapter die von einem Router bereitgestellten automatischen IPv6-Adresskonfigurationseinträge akzeptiert. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hostnamen festlegen	Einrichten des Hostnamens **Hinweis:** Diese Einstellungen können nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Adresse anzeigen	
Router-Adresse anzeigen	
DHCPv6 aktivieren "Ein" Aus	Aktiviert DHCPv6 im Drucker. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

WLAN-Optionen (Menü)

Verwenden Sie die folgenden Menüoptionen, um die Einstellungen für den internen WLAN-Druckserver zu konfigurieren.

Hinweis: Dieses Menü steht nur für Modelle, die mit einem WLAN verbunden sind, zur Verfügung.

Das Menü "WLAN-Optionen" ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > **Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk [x]** > **Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk [x] Konfiguration** > **WLAN-Optionen**

Menüeintrag	Beschreibung
WPS PBC-Modus	Ermöglicht die Verbindung des Druckers mit einem WLAN, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne eine Taste am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt wird.
WPS PIN-Modus	Ermöglicht die Verbindung des Druckers mit einem WLAN, indem eine PIN für den Drucker eingerichtet und in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
WPS Auto. Erkenn. Deaktivieren Aktivieren	Erkennt automatisch die Verbindungsmethode, die ein Zugriffspunkt mit WPS verwendet: WPS PBC (Push Button Configuration) oder WPS PIN (Personal Identification Number). **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".
Netzwerkmodus Ad-Hoc Infrastruktur	Gibt den Netzwerkmodus an **Hinweise:** • Die Werkseinstellung lautet "Ad-Hoc". Durch diese Einstellung wird eine direkte WLAN-Verbindung zwischen dem Drucker und einem Computer konfiguriert. • "Infrastruktur" ermöglicht dem Drucker über einen Zugriffspunkt den Zugriff auf ein Netzwerk.

Menüeintrag	Beschreibung
Kompatibilität 802.11b/g/n 802.11n 802.11b/g	Spezifiziert den WLAN-Standard für das WLAN. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "802.11b/g/n".
Netzwerk auswählen [Liste der verfügbaren Netzwerke]	Über diese Option können Sie ein verfügbares Netzwerk für den Drucker auswählen.
Signalqualität anzeigen	Zeigt die Qualität der WLAN-Verbindung an.
Sicheren Modus anzeigen	Zeigt die Verschlüsselungsmethode an, die ein WLAN verwendet.

Hinweis: *Wi-Fi Protected Setup (WPS)* ist eine einfache und sichere Konfiguration, mit der Sie ein WLAN einrichten und die Netzwerksicherheit aktivieren können, ohne dass Vorkenntnisse in der Wi-Fi-Technologie erforderlich wären. Es ist nicht mehr erforderlich, den Netzwerknamen (SSID) sowie den WEP-Schlüssel oder die WPA-Passphrase für Netzwerkgeräte zu konfigurieren.

AppleTalk (Menü)

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse > **Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk [x]** > **Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk [x] Konfiguration** > **AppleTalk**

Menüeintrag	Beschreibung
Aktivieren Ja Nein	Aktiviert die AppleTalk-Unterstützung **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Namen anzeigen	Zeigt den zugewiesenen AppleTalk-Namen an. **Hinweis:** Dieser Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Adresse anzeigen	Zeigt die zugewiesene AppleTalk-Adresse an. **Hinweis:** Diese Adresse kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Zone festlegen [Standard] [Liste der im Netzwerk verfügbaren Zonen]	Zeigt eine Liste der im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Zonen an. **Hinweis:** Wenn "Standard" ausgewählt ist, verwendet der Drucker die AppleTalk-Zone, die vom Router als Standardzone für das Netzwerk identifiziert wird. Wenn keine Standardzone vorhanden ist, ist die mit einem * markierte Zone die Standardeinstellung.

Standard-USB (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
NPA-Modus Auto Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
USB-Puffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe] Deaktiviert	Konfiguriert die Größe des USB-Eingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den seriellen und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Menüeintrag	Beschreibung
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Mac-Binär-PS Auto Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
ENA-Adresse yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzwerkadresse für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Parallel [x] (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.

Menüeintrag	Beschreibung
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Auto Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Paralleler Puffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe] Deaktiviert	Konfiguriert die Größe des parallelen Datenpuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Druckaufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des parallelen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den maximalen Bereich für den parallelen Puffer vergrößern, indem Sie den seriellen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Erweiterter Status Ein Aus	Aktiviert die bidirektionale Kommunikation über den parallelen Anschluss. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • "Aus" deaktiviert die Kommunikation über den parallelen Anschluss.

Menüeintrag	Beschreibung
Protokoll Fastbytes Standard	Gibt das Protokoll des parallelen Anschlusses an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fastbytes". Mit dieser Einstellung steht Kompatibilität mit den meisten verfügbaren parallelen Anschlüssen zur Verfügung (empfohlene Einstellung). • Bei "Standard" wird versucht, Kommunikationsprobleme am parallelen Anschluss zu vermeiden.
Init berücksichtigen Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer berücksichtigt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Der Computer fordert die Initialisierung an, indem er das INIT-Signal am parallelen Anschluss aktiviert. Viele PCs aktivieren das INIT-Signal bei jedem Einschalten des Computers.
Parallelmodus 2 Ein Aus	Legt fest, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen oder hinteren Kante des Strobe abgetastet werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Mac-Binär-PS Auto Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
ENA-Adresse yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzwerkadresse für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Seriell [x] (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.

Menüeintrag	Beschreibung
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Auto Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend. • Bei Auswahl von "Ein" führt der Drucker eine NPA-Verarbeitung durch. Wenn die Daten nicht im NPA-Format vorliegen, werden sie als fehlerhafte Daten zurückgewiesen. • Bei Auswahl von "Aus" führt der Drucker keine NPA-Verarbeitung durch. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Serieller Puffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe] Deaktiviert	Konfiguriert die Größe des seriellen Eingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des seriellen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den seriellen Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge vom Drucker nicht auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Menüeintrag	Beschreibung
Protokoll DTR DTR/DSR XON/XOFF XON/XOFF/DTR XONXOFF/DTRDSR	Legt die Einstellung für den Hardware- und Software-Quittungsbetrieb des seriellen Anschlusses fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "DTR". • "DTR/DSR" ist eine Einstellung für den Hardware-Quittungsbetrieb. • "XON/XOFF" ist eine Einstellung für den Software-Quittungsbetrieb. • "XON/XOFF/DTR" und "XON/XOFF/DTR/DSR" sind Einstellungen für den kombinierten Hardware- und Software-Quittungsbetrieb.
Stabiles XON Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker dem Computer mitteilt, wenn er zur Verfügung steht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption ist nur dann für den seriellen Anschluss relevant, wenn "Serielles Protokoll" auf "XON/XOFF" festgelegt ist.
Baud 9600 19200 38400 57600 115200 138200 172800 230400 345600 1200 2400 4800	Legt die Rate fest, mit der Daten über den seriellen Anschluss empfangen werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "9600". • Die Baud-Raten "138200", "172800", "230400" und "345600" werden nur im Menü "Standard Seriell" angezeigt. In den Menüs "Seriell Option 1", "Seriell Option 2" und "Seriell Option 3" werden diese Einstellungen nicht angezeigt.
Datenbits 8 7	Legt die Anzahl der Datenbits fest, die pro Übertragungsrahmen gesendet werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8".
Parität Keine Ignorieren Gerade Ungerade	Legt die Parität für serielle Ein- und Ausgabedatenrahmen fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keine".
DSR berücksichtigen Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker das DSR-Signal verwendet. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • DSR ist ein Quittungssignal, das von den meisten seriellen Schnittstellenkabeln verwendet wird. Der serielle Anschluss verwendet DSR, um die vom Computer gesendeten Daten von Daten zu unterscheiden, die durch elektrisches Rauschen im seriellen Kabel erzeugt werden. Das elektrische Rauschen kann dazu führen, dass Streuzeichen gedruckt werden. Legen Sie die Einstellung auf "Ein" fest, um den Druck von Streuzeichen zu vermeiden.

Menü "SMTP-Setup"

Menüeintrag	Beschreibung
Primäres SMTP-Gateway	Enthält die Gateway- und Anschlussinformationen für den SMTP-Server. **Hinweis:** Die Werksvorgabe für den Anschluss des SMTP-Gateways lautet "25".
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	
Sekundäres SMTP-Gateway	
Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss	
SMTP-Zeitsperre 5–30	Gibt die Zeit in Sekunden an, bis der Server den Versuch aufgibt, eine E-Mail zu senden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "30" Sekunden.
Antwortadresse	Legt eine bis zu 128 Zeichen lange Rückantwortadresse für die vom Drucker gesendete E-Mail fest.
SSL verwenden Deaktiviert Verhandeln Erforderlich	Legt fest, dass der Drucker zur erhöhten Sicherheit SSL verwendet, wenn eine Verbindung zum SMTP-Server erstellt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert). • Wenn die "Verhandeln"-Einstellung verwendet wird, legt der SMTP-Server fest, ob SSL verwendet wird.
SMTP-Serverauthentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich Anmeldung/Normal CRAM-MD5 Digest-MD5 NTLM Kerberos 5	Gibt die Art der erforderlichen Benutzerauthentifizierung an, um die Scan-an-E-Mail-Funktionen nutzen zu können. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keine Authentifizierung erforderlich".
Vom Gerät initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw.	Legt fest, welche Anmeldeinformationen bei der Kommunikation mit dem SMTP-Server verwendet werden. Für einige SMTP-Server sind Anmeldeinformationen erforderlich, um E-Mails senden zu können. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Vom Gerät initiierte E-Mail" und "Vom Benutzer initiierte E-Mail" lautet "Keine". • Geräte-Benutzer-ID und Gerätekennwort werden zur Anmeldung beim SMTP-Server verwendet, wenn die Option "SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden" ausgewählt wurde.
Vom Benutzer initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw. Benutzer-ID und Kennwort verwenden E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern	
Geräte-Benutzer-ID	
Gerätekennwort	
Kerberos 5-Bereich	
NTLM-Domäne	

Sicherheit (Menü)

Menü "Sicherheitseinstellungen bearbeiten"

Menüeintrag	Beschreibung
Sicherungspasswort bearbeiten	Zum Erstellen eines Sicherungspasswords. **Hinweis:** Dieser Menüeintrag wird nur angezeigt, wenn ein Sicherungspasswort vorhanden ist.
Building Blocks bearbeiten	Zum Bearbeiten von internen Konten, NTLM, verschiedenen Konfigurationsoptionen, Passwort und PIN
Sicherheitsvorlagen bearbeiten	Zum Hinzfügen oder Bearbeiten einer Sicherheitsvorlage.
Zugriffssteuerungen bearbeiten	Zum Steuern des Zugriffs auf Druckermenüs, Firmware-Aktualisierungen, angehaltene Druckaufträge und andere Zugriffspunkte.

Verschiedene Sicherheitseinstellungen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Anmeldebeschränkungen Anmeldefehler Fehlerzeitrahmen Sperrzeit Konsolenanmeldungszeitsperre Remote-Anmeldungszeitsperre	Begrenzt die Anzahl und den Zeitrahmen der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche am Druckerbedienfeld, bevor *alle* Benutzer gesperrt werden. **Hinweise:** • Der Eintrag "Anmeldefehler" gibt an, wie viele fehlgeschlagene Anmeldeversuche stattfinden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Die Werksvorgaben reichen von 1 bis 10 Versuchen. • Der Eintrag "Fehlerzeitrahmen" gibt an, innerhalb welcher Zeit fehlgeschlagene Anmeldeversuche durchgeführt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 60 Minuten eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. • Der Eintrag "Sperrzeit" gibt an, wie lange Benutzer nach Überschreiten der Anmeldefehlergrenze gesperrt werden. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 60 Minuten eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. 1 gibt an, dass im Drucker keine Zeitsperre aktiviert ist. • Der Eintrag "Zeitsperre für die Konsolenanmeldung" gibt an, wie lange der Drucker auf der Startseite inaktiv bleibt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 900 Sekunden eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet 30 Sekunden. • "Zeitsperre für Remote-Anmeldung" gibt an, wie lange der Drucker den Remote-Bildschirm anzeigt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 120 Sekunden eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet 10 Minuten.

Menüeintrag	Beschreibung
Sicherheits-Reset-Jumper Zugriffssteuerungen = "Keine Sicherheit" Keine Auswirkung Werksvorgaben für Sicherheit wiederherstellen	Ändert den Wert der Sicherheitseinstellungen. **Hinweise:** • Bei "Zugriffssteuerungen='Keine Sicherheit'" werden alle vom Benutzer definierten Sicherheitsinformationen beibehalten. Die Werksvorgabe lautet "Keine Sicherheit". • "Keine Auswirkung" bedeutet, dass die Zurücksetzung keine Auswirkung auf die Sicherheitskonfiguration des Geräts hat. • Mit "Werksvorgaben für Sicherheit wiederherstellen" werden alle vom Benutzer definierten Sicherheitsinformationen gelöscht und jeder Einstellung im Abschnitt "Verschiedene Sicherheitseinstellungen" sowohl auf dem Bedienfeld als auch auf der Webseite der Standardwert zugewiesen.
LDAP-Zertifizierungsüberprüfung Anfordern Versuchen Zulassen Nie	Ermöglicht dem Benutzer, ein Serverzertifikat anzufordern. **Hinweise:** • "Anfordern" bedeutet, dass ein Serverzertifikat angefordert wird. Wenn ein fehlerhaftes oder überhaupt kein Zertifikat bereitgestellt wird, wird die Sitzung sofort beendet. Die Werksvorgabe lautet "Anfordern". • "Versuchen" bedeutet, dass ein Serverzertifikat angefordert wird. Wenn kein Zertifikat bereitgestellt wird, wird die Sitzung normal fortgesetzt. Wenn ein fehlerhaftes Zertifikat bereitgestellt wird, wird die Sitzung sofort beendet. • "Zulassen" bedeutet, dass ein Serverzertifikat angefordert wird. Wenn kein Zertifikat bereitgestellt wird, wird die Sitzung normal fortgesetzt. Wenn ein fehlerhaftes Zertifikat bereitgestellt wird, wird dieses ignoriert und die Sitzung normal fortgesetzt. • "Nie" bedeutet, dass kein Serverzertifikat angefordert wird.
Mindest-PIN-Länge 1–16	Beschränkt die Anzahl der Ziffern für die PIN. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet 4.

Vertraulich (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Max. ungültige PINs Aus 2 – 10	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. **Hinweise:** • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Ist der Grenzwert erreicht, werden die Aufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".	

Menüeintrag	Beschreibung
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Begrenzt den Zeitraum, für den ein vertraulicher Druckauftrag im Drucker verbleibt, bevor er gelöscht wird. **Hinweise:** • Wenn die Einstellung für die Ablauffrist geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte des Druckers befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im RAM des Druckers gelöscht.
Ablauffrist für Druckwiederholung Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Setzt eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen im Drucker fest.
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Setzt eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von zu überprüfenden Druckaufträgen im Drucker fest.
Ablauffrist für reservierten Druck Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Setzt im Drucker eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen fest, die zu einem späteren Zeitpunkt gedruckt werden können.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".	

Löschen der Festplatte (Menü)

Beim Löschen der Festplatte werden *nur* Druckaufträge von der Druckerfestplatte gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht.

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

Menüeintrag	Beschreibung
Löschmodus Auto Manuell Aus	Gibt den Modus zum Löschen der Festplatte an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker bestimmt, wann eine Löschung der Festplatte initiiert wird.

Menüeintrag	Beschreibung
Geplantes Löschen Uhrzeit Tag	Legt den Zeitplan für das Löschen der Festplatte fest **Hinweise:** • "Zeit" wird verwendet, um die Uhrzeit für das geplante Löschen festzulegen. • "Tag" wird verwendet, um den Tag oder Zeitraum für das geplante Löschen festzulegen. Die Werte sind "Sonntag" bis "Freitag", "Täglich", "Werktags" und "Wochenende". • Geplante Bereinigungen werden *ohne* Anzeige einer Warn- oder Bestätigungsmeldung gestartet. • Sowohl bei der manuellen als auch geplanten Bereinigung kann das Dateisystem den markierten Speicherplatz wieder verwenden, ohne ihn vorher bereinigen zu müssen.
Manuelles Löschen Jetzt nicht starten Jetzt starten	Überschreibt sämtlichen Speicherplatz, der für Daten eines verarbeiteten Auftrags (z. B. Druckauftrag) verwendet wird. Bei diesem Vorgang werden *ausschließlich* Informationen zu einem bereits verarbeiteten Druckauftrag gelöscht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Jetzt nicht starten". • Wenn die Zugriffskontrolle für das Löschen der Festplatte aktiviert ist, muss sich der Benutzer authentifizieren und über die erforderlichen Rechte für diesen Vorgang verfügen.
Automatische Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Markiert den gesamten durch einen vorherigen Druckauftrag belegten Speicherplatz, sodass dieser vom Dateisystem erst nach der Bereinigung wieder verwendet werden kann. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchgang". • Außerdem kann der Benutzer über diese Option das Löschen der Festplatte aktivieren, ohne dass der Drucker für einen längeren Zeitraum ausgeschaltet werden muss. • Streng vertrauliche Informationen sollten *nur* mit der Methode "Mehrere Durchläufe" bereinigt werden.
Manuelle Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Erlaubt dem Dateisystem, den markierten Speicherplatz wieder zu verwenden, ohne ihn vorher bereinigen zu müssen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchgang". • Extrem vertrauliche Informationen sollten *nur* mit der Methode "Mehrere Durchläufe" bereinigt werden.
Geplante Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Erlaubt dem Dateisystem, den markierten Speicherplatz wieder zu verwenden, ohne ihn vorher bereinigen zu müssen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchgang".

Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Exportprotokoll	Ermöglicht einem autorisierten Benutzer den Export eines Sicherheitsprotokolls. **Hinweise:** • Um das Protokoll über die Druckerbedienkonsole zu exportieren, muss ein Flash-Laufwerk an den Drucker angeschlossen werden. • Über den Embedded Web Server kann das Protokoll auf einen Computer heruntergeladen werden.
Protokoll löschen Ja Nein	Zeigt an, ob Überwachungsprotokolle gelöscht werden **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Protokoll konfigurieren Überwachung aktivieren Remote-Syslog aktivieren Remote Syslog Server Remote Syslog Port Remote Syslog Methode Remote-Syslog-Funktion Verhalten wenn Protokoll voll Administrator-E-Mail-Adresse Exporte digital signieren Schweregrad der zu protokollierenden Ereignisse Remote Syslog n. prot. Ereignisse Warnung E-Mail-Protokoll gelöscht Warnung E-Mail-Protokoll überschrieben Warnung E-Mail % voll % voll – Warn-Level Warnung E-Mail-Protokoll exportiert Warnung E-Mail-Proteinstellungen geändert Art des Zeilenumbruchs	Zeigt an, ob und wie die Überwachungsprotokolle angelegt werden **Hinweis:** Ab Werk ist das Sicherheitsüberwachungsprotokoll standardmäßig aktiviert.

Datum/Uhrzeit einstellen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Akt. Datum/Uhrzeit	Ermöglicht die Anzeige der aktuellen Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit.
Datum und Uhrzeit manuell einstellen	**Hinweis:** Datum/Uhrzeit werden im Format JJJJ-MM-TT HH:MM:SS angegeben.
Zeitzone	**Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "GMT".
Automatisch DST prüfen Ein Aus	**Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein". Dabei wird die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit angewendet.

Menüeintrag	Beschreibung
Benutzerdefinierte Zeitzoneneinrichtung DST-Startwoche DST-Starttag/Aus DST-Startmonat DST-Startzeit DST-Endwoche DST-Endtag DST-Endmonat DST-Endzeit DST-Verschiebung	Ermöglicht dem Benutzer das Einstellen der Zeitzone.
NTP aktivieren Ein Aus	Aktiviert das Network Time Protocol, mit dem die Uhrzeiten der verschiedenen Geräte im Netzwerk synchronisiert werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
NTP-Server	Ermöglicht die Anzeige der NTP-Serveradresse.
Authentifizierung aktiv. Aus Ein	Ermöglicht das Ändern der Authentifizierungseinstellung in "Ein" oder "Aus". **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Einstellungen (Menü)

Allgemeine Einstellungen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Anzeigesprache Englisch Französisch Deutsch Italienisch Spanisch Dänisch Norwegisch Niederländisch Schwedisch Portugiesisch Suomi Russisch Polnisch Griechisch Ungarisch Türkisch Tschechisch Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanisch	Legt fest, in welcher Sprache der Text im Display angezeigt wird. **Hinweis:** Unter Umständen stehen einige Sprachen nicht für alle Drucker zur Verfügung.
Sparmodus Aus Energie Energie/Papier Papier	Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Mit "Aus" wird der Drucker auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. • Mit der Einstellung "Energie" wird der Energieverbrauch des Druckers minimiert. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Druckqualität. • Mit der Einstellung "Energie/Papier" wird der Verbrauch von Energie, Papier und Spezialdruckmedien minimiert. • Mit der Einstellung "Papier" wird der Verbrauch von Papier und Spezialdruckmedien für einen Druckauftrag minimiert. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Druckqualität.
Signalton ADZ geladen Aktiviert Deaktiviert	Gibt an, ob die ADZ einen Ton ausgibt, wenn Papier eingelegt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aktiviert".

Menüeintrag	Beschreibung
Ruhemodus Aus Ein	Reduziert die Geräuschentwicklung des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben Ihres Druckers. • Bei der Einstellung "Ein" verursacht der Drucker so wenig Geräusche wie möglich. Diese Einstellung ist am besten für Dokumente mit Text und Strichzeichnungen geeignet. • Setzen Sie bei farbintensiven Dokumenten die Option "Stiller Modus" auf "Aus", um ein optimales Druckergebnis zu erzielen. • Durch die Auswahl von "Foto" im Druckertreiber wird der stille Modus u. U. deaktiviert. Diese Einstellung ermöglicht bessere Druckqualität und Ausdrucke mit höchster Geschwindigkeit.
Startsetup ausführen Ja Nein	Startet den Konfigurationsassistenten des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ja". • Nachdem Sie den Konfigurationsassistenten abgeschlossen haben und im Fenster zur Auswahl des Landes oder der Region die Option "Fertig" gewählt haben, ist die Standardeinstellung "Nein".
Tastatur Tastaturtyp Englisch Französisch Franko-Kanadisch Deutsch Italienisch Spanisch Griechisch Dänisch Norwegisch Niederländisch Schwedisch Suomi Portugiesisch Russisch Polnisch Schweitzerdeutsch Schweizer Französisch Koreanisch Ungarisch Türkisch Tschechisch Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Japanisch Benutzerdefinierte Taste [x]	Gibt eine Sprache für die virtuelle Tastatur des Druckerbedienfelds an.

Menüeintrag	Beschreibung
Papierformate US Metrisch	Gibt die Standardpapierabmessungen an. **Hinweise:** • Die Anfangseinstellung wird durch die Länder- oder Regionsauswahl im Konfigurationsassistenten bestimmt. • Wenn diese Einstellung geändert wird, wird auch die Standardeinstellung für die Zuführungen im Menü "Papierformat/-sorte" geändert.
Anschlussbereich für "Scannen an PC" [Anschlussbereich]	Gibt einen gültigen Anschlussbereich für Drucker an, die durch eine Firewall geschützt sind, die Anschlüsse blockiert. Die gültigen Anschlüsse werden durch zwei durch Komma voneinander getrennten Zahlengruppen angegeben. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "9751:12000".
Angezeigte Informationen Linke Seite Rechte Seite Benutzerdefinierter Text [x] [x] Toner [x] -Belichtungseinheit Fixierstation Transfermodul	Gibt an, was in der rechten und linken oberen Ecke des Startbildschirms angezeigt wird. Wählen Sie für die Menüs auf der linken bzw. rechten Seite unter folgende Optionen aus: Keine IP-Adresse Hostname Kontaktname Standort Datum/Zeit mDNS-/DDNS-Dienstname Konfigurationsfreie Verbdg - Name Benutzerdefinierter Text [x] Modellname Wählen Sie für die Menüs "[x] Toner", "[x] Belichtungseinheit", "Fixierstation" und "Transfermodul" unter den folgenden Optionen aus: Zeitpunkt der Anzeige Nicht anzeigen Anzeige Anzuzeigende Meldung Standard Alternativ Standard [Texteingabe] Alternativ [Texteingabe] **Hinweise:** • Standardmäßig wird links die IP-Adresse angezeigt. • Standardmäßig wird rechts das Datum und die Uhrzeit angezeigt. • "Nicht anzeigen" ist die Standardeinstellung für "Zeitpunkt der Anzeige". • Die Werksvorgabe für "Anzuzeigende Meldung" lautet "Standard".

Menüeintrag	Beschreibung
Angezeigte Informationen Resttonerbehälter Papierstau Papier einlegen Servicefehler	Gibt an, was für "Resttonerbehälter", "Papierstau", "Papier einlegen" und "Servicefehler" angezeigt wird. Verfügbare Optionen für die einzelnen Schaltflächen: Anzeige Nein Ja Anzuzeigende Meldung Standard Alternativ Standard [Texteingabe] Alternativ [Texteingabe] **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Anzeigen" lautet "Nein". • Die Werksvorgabe für "Anzuzeigende Meldung" lautet "Standard".
Anpassung der Startseite Sprache ändern Kopieren Kopierkurzwahlen Faxen Fax-Kurzwahlen E-Mail E-Mail-Kurzwahlen FTP FTP-Kurzwahlen Angehaltene Aufträge durchsuchen Angehaltene Aufträge USB-Laufwerk Profile und Lösungen Lesezeichen Aufträge nach Benutzer Formulare und Favoriten	Ermöglicht das Hinzufügen oder Entfernen von Symbolen und Schaltflächen, die auf dem Startbildschirm angezeigt werden. Verfügbare Auswahlmöglichkeiten für die einzelnen Symbole und Schaltflächen: Nicht anzeigen Anzeige
Datumsformat MM-TT-JJJJ TT/MM/JJJJ JJJJ-MM-TT	Gibt das Format für das Druckerdatum an.
Zeitformat 12 Stunden AM/PM 24 Stunden	Gibt das Format für die Druckeruhrzeit an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "12 Stunden".
Anzeigehelligkeit 20–100	Gibt die Helligkeit der Anzeige des Druckerbedienfelds an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "100".
Eine Seite kopieren Aus Ein	Legt fest, dass über das Scannerglas jeweils nur eine Seite kopiert werden kann. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüeintrag	Beschreibung
Audiofeedback Tastenrückmeldung Ein Aus Lautstärke 1–10	Legt die Lautstärke für die Schaltflächen fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Tastenrückmeldung" lautet "Ein". • Die Werksvorgabe für die Lautstärke lautet "5".
Touchscreen mit taktiler Rückmeldung Ein Aus	Gibt eine taktile Rückmeldung der Touchscreen-Tasten. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Lesezeichen anzeigen Ja Nein	Gibt an, ob die Lesezeichen aus dem Bereich "Angehaltene Aufträge" angezeigt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Hintergrundentfernung zulassen Ein Aus	Gibt an, ob die Hintergrundentfernung für Kopieren, Faxen, E-Mail, FTP oder Scannen an USB-Aufträge zulässig ist. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Benutzerdefinierte Scans zulassen Ein Aus	Ermöglicht das Scannen mehrerer Dokumente in eine Datei. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein". Mit "Ein" kann die Einstellung "Benutzerdefinierte Scans zulassen" für bestimmte Aufträge aktiviert werden.
Nach Stau weiter - Scanner Auftragsebene Seitenebene	Gibt an, wie nach einem Papierstau in der ADZ mit dem Scanauftrag weiter zu verfahren ist. **Hinweise:** • Wird "Auftragsebene" ausgewählt, muss nach einem Papierstau der gesamte Auftrag erneut gescannt werden. • Wenn "Seitenebene" ausgewählt ist, muss nur die gestaute Seite neu gescannt werden.
Webseiten-Aktualisierung 30–300	Gibt die Zeit in Sekunden an, nach der Embedded Web Server aktualisiert wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet 120 Sekunden.
Kontaktname	Gibt einen Kontaktnamen für den Drucker an. **Hinweis:** Die Angabe zum Kontaktnamen wird auf dem Embedded Web Server gespeichert.
Standort	Gibt den Standort des Druckers an. **Hinweis:** Die Angabe zum Standort wird auf dem Embedded Web Server gespeichert.

Menüeintrag	Beschreibung
Alarmmeldungen Alarmsteuerung Kassetten-Alarm	Legt fest, ob der Drucker ein Warnsignal ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist. Für jeden Alarmtyp stehen folgende Optionen zur Verfügung: Einzeln Fortlaufend Aus **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Einzeln". Der Drucker gibt drei kurze Alarmtöne aus. • Bei Auswahl von "Fortlaufend" wiederholt der Drucker alle zehn Sekunden drei Alarmtöne. • Bei der Einstellung "Aus" wird kein Warnsignal ausgegeben.
Zeitsperren Standby-Modus 1–240 Deaktiviert	Gibt die Zeit in Minuten an, die das System inaktiv sein muss, bevor es in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "15 Minuten".
Zeitsperren Energiesparmodus Deaktiviert 1 bis 240 Min	Legt fest, wie lange der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags wartet, bis er in den Energiesparmodus wechselt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "5 Minuten". • Bei niedrigeren Einstellungen wird mehr Energie gespart, allerdings verlängert sich dann möglicherweise die Aufwärmzeit. • Wählen Sie die niedrigste Einstellung, wenn Ihr Drucker an denselben elektrischen Schaltkreis angeschlossen ist wie die Raumbeleuchtung. • Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase.
Zeitsperren Anzeige-Zeitsperre 15 bis 300 Sek.	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker warten soll, bis der Status **`Bereit`** angezeigt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "30 Sekunden".
Zeitsperren Druckzeitsperre Deaktiviert 1 bis 255 Sek.	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker bis zum Empfang einer Auftragsende-Meldung warten soll, bevor der restliche Druckauftrag abgebrochen wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet 90 Sekunden. • Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die sich noch im Drucker befindenden, teilweise formatierten Seiten gedruckt und der Drucker prüft, ob neue Druckaufträge anstehen. • Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung der PCL-Emulation verfügbar. Auf Druckaufträge in der PostScript-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.

Menüeintrag	Beschreibung
Zeitsperren Wartezeitsperre Deaktiviert 15 bis 65.535 Sek.	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten wartet, bevor er den Auftrag abbricht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet 40 Sekunden. • Die Option "Wartezeitsperre" steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker die PostScript-Emulation verwendet. Auf Druckaufträge in der PCL-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
Zeitsperren Zeitsperre angehaltene Aufträge 5 bis 255 Sek.	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen angehalten und dann andere Druckaufträge aus der Druckerwarteschlange verarbeitet werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "30 Sekunden". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Druckerfestplatte installiert ist.
Druckwiederherstellung Auto. fortfahren Deaktiviert 5–255	Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".
Druckwiederherstellung Nach Stau weiter Auto Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird. • Bei "Ein" druckt der Drucker gestaute Seiten immer neu aus. • Bei "Aus" druckt der Drucker gestaute Seiten nicht erneut.
Druckwiederherstellung Seitenschutz Aus Ein	Druckt eine Seite erfolgreich, die unter anderen Umständen nicht gedruckt werden würde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" druckt der Drucker nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht. • Bei Auswahl von "Ein" druckt der Drucker die ganze Seite.
Energiesparmodus-Taste drücken Energiesparmodus Ruhezustand Nichts unternehmen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Energiesparmodus-Taste gedrückt wird, während der Drucker im Leerlauf ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Energiesparmodus-Taste drücken" lautet "Energiesparmodus". • Im Energiespar- oder Ruhemodus verbraucht der Drucker weniger Energie. • Im Energiesparmodus wird der Touchscreen des Druckers abgeblendet und die Energiesparmodus-Taste leuchtet gelb. • Tippen Sie auf eine beliebige Stelle auf dem Touchscreen oder drücken Sie eine Taste auf dem Druckerbedienfeld, um den Drucker aus dem Energiesparmodus zu reaktivieren. • Im Ruhemodus wird der Touchscreen des Druckers vollständig ausgeschaltet, während die Energiesparmdodus-Taste gelb blinkt.

Menüeintrag	Beschreibung
Energiesparmodus-Taste gedrückt halten Nichts unternehmen Energiesparmodus Ruhezustand	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Energiesparmodus-Taste gedrückt wird, während der Drucker inaktiv ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Nichts unternehmen". • Im Energiespar- oder Ruhemodus verbraucht der Drucker weniger Energie. • Im Energiesparmodus wird der Touchscreen des Druckers abgeblendet und die Energiesparmodus-Taste leuchtet gelb. • Halten Sie die Energiesparmodus-Taste mindestens drei Sekunden lang gedrückt, um den Ruhemodus zu aktivieren. • Tippen Sie auf eine beliebige Stelle auf dem Touchscreen oder drücken Sie eine Taste auf dem Druckerbedienfeld, um den Drucker aus dem Energiesparmodus zu reaktivieren.
Werksvorgaben Nicht wiederherstellen Jetzt wiederherstellen	Setzt die Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurück. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen". Die benutzerdefinierten Einstellungen werden beibehalten. • "Jetzt wiederherstellen" setzt alle Druckereinstellungen mit Ausnahme der Einstellungen für das Menü "Netzwerk/Anschlüsse" auf die Werksvorgaben zurück. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Druckerfestplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Kopiereinstellungen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Inhaltstyp Text/Foto Foto Text Grafiken	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Farblaser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Druckerzeugnisse Andere Schwarzweiß-Laser	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
Farbe Ein Aus	Gibt an, ob ein Kopierauftrag farbig ausgedruckt wird **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menüeintrag	Beschreibung
Farbkopien zulassen Ein Aus	Ermöglicht das Aktivieren oder Deaktivieren von Farbkopien **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" werden alle farbspezifischen Menüs ausgeblendet. • Mit dieser Einstellung wird die Einstellung "Farbe" außer Kraft gesetzt.
Seiten (Duplex) 1-seitig zu 1-seitig Einseitig - Beidseitig Beidseitig - Einseitig Beidseitig - Beidseitig	Gibt an, ob ein Originaldokument ein- oder beidseitig bedruckt ist, und legt dann fest, ob die Kopie ein- oder beidseitig bedruckt wird **Hinweise:** • **Einseitig - Einseitig**: Die Originalseite ist einseitig bedruckt und die kopierte Seite wird ebenfalls einseitig bedruckt. • **Einseitig - Beidseitig**: Die Originalseite ist einseitig bedruckt, während die kopierte Seite beidseitig bedruckt wird. Dadurch kann ein sechsseitiges Originaldokument beispielsweise auf drei beidseitig bedruckte Blätter kopiert werden. • **Beidseitig - Einseitig**: Die Originalseite ist beidseitig bedruckt, während die kopierte Seite nur einseitig bedruckt wird. So erhalten Sie beispielsweise von einem Originaldokument mit drei beidseitig bedruckten Blättern eine Kopie, die sechs einseitig bedruckte Blätter umfasst. • **Beidseitig - Beidseitig**: Die Originalseite ist beidseitig bedruckt und die Kopie ist eine exakte Entsprechung des Originals.
Papier sparen Aus 2 -> 1 Hochformat 2 -> 1 Querformat 4 -> 1 Hochformat 4 -> 1 Querformat	Ermöglicht es, zwei oder vier Seiten eines Dokuments auf eine Seite zu kopieren **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Seitenrand drucken Aus Ein	Gibt an, ob die Seite mit einem Rahmen gedruckt wird **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Sortieren Ein [1,2,1,2,1,2] Aus [1,1,1,2,2,2]	Sorgt dafür, dass die Seiten eines Druckauftrags in der richtigen Reihenfolge ausgegeben werden, wenn mehrere Exemplare gedruckt werden **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menüeintrag	Beschreibung
Originalformat Letter Legal Executive Tabloid Folio Statement Universal 4 x 6 Zoll 3 x 5 Zoll Visitenkarte Ausweis Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] A3 A4 A5 Oficio (Mexiko) A6 JIS B4 JIS B5 Buchvorlage Autom. Formaterkennung Gemischte Formate	Gibt das Papierformat des Originaldokuments an **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". • Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
In Quelle kopieren Fach [x] Autoformat Übereinstimmung Manuelle Zufuhr	Gibt den Papiereinzug für Kopieraufträge an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Folientrennseiten Ein Aus	Legt ein Blatt Papier zwischen Folien **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Fügt ein Blatt Papier zwischen Seiten, Kopien oder Aufträgen ein **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Trennblattquelle Fach [x] Manuelle Zufuhr	Legt die Quelle für Trennblätter fest **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Deckung 1–9	Gibt den Deckungsgrad für den Kopierauftrag an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Anzahl Kopien 1–999	Gibt die Anzahl der Kopien für den Kopierauftrag an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1".

Menüeintrag	Beschreibung
Kopf-/Fußzeile [Position] Aus Datum/Zeit Seitenzahl Benutzerdef. Text Drucken auf Alle Seiten Nur erste Seite Alle Seiten außer der ersten Benutzerdef. Text	Legt Kopf-/Fußzeileninformationen und ihre Position auf der Seite fest Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung: • Oben links • Oben Mitte • Oben rechts • Unten links • Unten Mitte • Unten rechts **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "[Position]" lautet "Aus". • Die Werksvorgabe für "Drucken auf" lautet "Alle Seiten".
Schablone Aus Vertraulich Kopie Entwurf Dringend Benutzerdefiniert	Gibt den Schablonentyp an, der auf jeder Seite des Kopierauftrags gedruckt wird **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Benutzerdefinierte Schablone	Enthält den benutzerdefinierten überlagernden Text **Hinweis:** Es können bis zu 64 Zeichen eingegeben werden.
Vorrangskopien zulassen Ein Aus	Ein Druckauftrag kann unterbrochen werden, um eine Seite oder ein Dokument zu kopieren **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Benutzerdefinierte Scans Aus Ein	Ermöglicht das Kopieren eines Dokuments mit unterschiedlichen Papierformaten in einem einzelnen Kopierauftrag **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine zulässige Druckerfestplatte installiert ist.
Speichern als Kurzwahl zulassen Ein Aus	Ermöglicht das Speichern von benutzerdefinierten Kopiereinstellungen als Kurzwahlen **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hintergrund entfernen -4 bis 4	Ermöglicht die Anpassung des sichtbaren Hintergrunds in einer Kopie **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Automatisch zentrieren Aus Ein	Ermöglicht das automatische Zentrieren des Inhalts auf der Seite **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Farbausgleich Zyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe

Menüeintrag	Beschreibung
Blindfarbenunterdrückung Blindfarbenunterdrückung Keine Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe beim Kopieren unterdrückt wird und in welchem Maße **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast Beste Einstellung: Inhalt 0–5	Gibt den für den Kopierauftrag verwendeten Kontrast an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Spiegelverkehrtes Dokument Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Dokument des Originaldokuments **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativbild Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Ermöglicht die Anpassung der sichtbaren Schattendetails auf einer Kopie **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
ADZ - Korrektur bei schiefem Einzug Aus Ein	Korrigiert leichte Verzerrungen im gescannten Bild **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Randloser Scan Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1–5	Gibt den Schärfegrad einer Kopie an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" Werte eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen.
Beispielkopie Aus Ein	Erstellt eine Beispielkopie des Originaldokuments **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Faxeinstellungen

Fax-Modus, Analoge Faxeinrichtung (Menü)

Im Modus für die analoge Faxeinrichtung werden Faxe über eine Telefonleitung versendet.

Allgemeine Faxeinstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
"Faxname" oder "Stationsname"	Gibt den Namen der Faxstation im Drucker an
"Faxnummer" oder "Stationsnummer"	Gibt die Nummer an, die dem Fax zugewiesen ist
Stations-ID "Faxname" oder "Stationsname" "Faxnummer" oder "Stationsnummer"	Gibt an, wie die Faxstation identifiziert wird
Manuelles Fax aktivieren Aus Ein	Stellt den Drucker auf manuellen Faxversand ein, wofür ein Leitungssplitter und ein Telefonhörer benötigt werden **Hinweise:** • Verwenden Sie ein Standardtelefon, um einen eingehenden Faxauftrag anzunehmen und eine Faxnummer zu wählen. • Drücken Sie **#** und dann **0** auf dem Ziffernblock, um direkt zur Funktion "Manuelles Fax" zu wechseln.
Speichernutzung Zu gleichen Teilen Großteil auf Senden Alles auf Senden Alles auf Empfang Großteil auf Empfang	Legt fest, wie der nicht flüchtige Speicher beim Senden und Empfangen von Faxen aufgeteilt wird **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Zu gleichen Teilen". Mit der Anwahl "Zu gleichen Teilen" wird der Speicher zum Senden und Empfangen von Faxaufträgen gleichmäßig aufgeteilt. • "Großteil auf Senden" bedeutet, dass ein Großteil des Speichers für den Faxversand reserviert ist. • "Alles auf Senden" bedeutet, dass der gesamte Speicher für den Faxversand reserviert ist. • "Alles auf Empfang" bedeutet, dass der gesamte Speicher für den Faxempfang reserviert ist. • "Großteil auf Empfang" bedeutet, dass ein Großteil des Speichers für den Faxempfang reserviert ist.
Faxe abbrechen Zulassen Nicht zulassen	Gibt an, ob der Drucker Faxaufträge abbrechen kann
Anrufer-ID Ein Aus Alternativ	Gibt die Art der verwendeten Anrufer-ID an
Verschlüsselung der Faxnummer Aus Von links Von rechts	Gibt die Richtung an, in der die Stellen in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden **Hinweis:** Die Anzahl der verschlüsselten Zeichen wird in der Einstellung "Zu verschlüsselnde Zeichen" festgelegt.
Zu verschlüsselnde Zeichen 0–58	Gibt die Anzahl der Stellen an, die in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden sollen.

Menüeintrag	Beschreibung
Faxdeckblatt Faxdeckblatt Standardmäßig deaktiviert Standardmäßig ein Nie verwenden Immer verwenden Mit Feld "An" Ein Aus Mit Feld "Von" Aus Ein Von Mit Feld "Nachricht" Aus Ein Nachricht Mit Logo Aus Ein Mit Fußzeile [x] Fußzeile [x]	Richtet das Faxdeckblatt ein **Hinweis:** Die Werksvorgabe für alle Optionen von "Faxdeckblatt" lautet "Standardmäßig aus".

Einstellungen für den Faxversand

Menüeintrag	Beschreibung
Auflösung Standard Fein 200 dpi Superfein 300 dpi Extrafein 600 dpi	Gibt die Qualität in Punkt pro Zoll an (Dots per Inch, dpi) Eine höhere Auflösung ergibt eine bessere Druckqualität, erhöht aber die Faxübertragungszeit für ausgehende Faxe. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Standard".

Menüeintrag	Beschreibung
Originalformat Gemischte Formate Letter Legal Executive Tabloid Folio Statement Universal 4 x 6 Zoll 3 x 5 Zoll Visitenkarte Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] A3 A4 A5 Oficio (Mexiko) A6 JIS B4 JIS B5 Buchvorlage Autom. Formaterkennung Gemischte Formate	Gibt das Papierformat des Originaldokuments an **Hinweis:** Die Werksvorgabe in den USA lautet "Gemischte Formate". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf einer Seite fest **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Inhaltstyp Text Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Text".
Inhaltsquelle Farblaser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Druckerzeugnisse Andere Schwarzweiß-Laser	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".

Menüeintrag	Beschreibung
Deckung 1–9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Vorwahl	Ermöglicht die Eingabe einer Vorwahl, wie 99, in einem numerischen Eingabefeld.
Vorwahlregeln Vorwahlregel [x]	Legt eine Vorwahlregel fest
Automatische Wahlwiederholung 0–9	Gibt die Anzahl der Wahlversuche an, die der Drucker unternimmt, um das Fax an die angegebene Nummer zu senden **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Neuwahl-Intervall 1–200	Gibt die Zeit in Minuten bis zur nächsten Wahlwiederholung an
Hinter einem P(A)BX Nein Ja	Ermöglicht das Wählen ohne Wählton über eine Vermittlungszentrale
ECM aktivieren Ja Nein	Aktiviert den Fehlerkorrekturmodus für Faxaufträge
Fax-Scannen aktivieren Ein Aus	Ermöglicht das Faxen von Dateien, die auf dem Drucker gescannt wurden
Treiber an Fax Ja Nein	Ermöglicht es dem Druckertreiber, Faxaufträge zu versenden
Speichern als Kurzwahl zulassen Ein Aus	Ermöglicht das Speichern von Faxnummern als Kurzwahlnummern im Drucker
Wählmodus Ton Impuls	Festlegen des Wähltons, entweder als Ton oder als Impuls.
Max. Geschwindigkeit 33600 2400 4800 9600 14400	Gibt die maximale Baudrate für den Versand von Faxen an
Benutzerdefinierte Scans Aus Ein	Ermöglicht das Scannen eines Dokuments mit unterschiedlichen Papierformaten in einer Datei
Scanvorschau Aus Ein	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau angezeigt wird
Hintergrund entfernen -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".

Menüeintrag	Beschreibung
Farbausgleich Zyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben im gescannten Bild
Blindfarbenunterdrückung Blindfarbenunterdrückung Keine Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe unterdrückt wird und in welchem Maße dies geschieht **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast Beste Einstellung: Inhalt 0–5	Gibt den Kontrast des gescannten Bildes an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Spiegelverkehrtes Dokument Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Dokument des Originaldokuments **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativbild Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
ADZ - Korrektur bei schiefem Einzug Aus Ein	Korrigiert leichte Verzerrungen im gescannten Bild **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Randloser Scan Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument vor dem Faxen von Kante zu Kante gescannt wird **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 0–5	Passt den Schärfegrad eines Fax an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" Werte eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen.
Farbfaxscan aktivieren Standardmäßig deaktiviert Standardmäßig ein Nie verwenden Immer verwenden	Aktiviert das Senden von Farbfaxen **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Standardmäßig deaktiviert".

Menüeintrag	Beschreibung
Farbfaxe autom. in S/W-Faxe umwandeln Ein Aus	Konvertiert alle ausgehenden Faxe in Schwarzweiß **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Einstellungen für den Faxempfang

Menüeintrag	Beschreibung
Faxempfang aktivieren Ein Aus	Ermöglicht den Faxempfang auf dem Drucker **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Auf Übertragung wartender Faxauftrag Keine Toner Toner und Verbrauchsmaterialien	Entfernt Faxaufträge, die bestimmte nicht verfügbare Ressourcen erfordern, aus der Druckerwarteschlange. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
Rufsignale bis Anrufannahme 1–25	Gibt die Anzahl der Rufsignale an, bevor ein eingehender Faxauftrag angenommen wird **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "3".
Automatische Verkleinerung Ein Aus	Verkleinert einen eingehenden Faxauftrag auf das Papierformat, das in den angegebenen Papiereinzug eingelegt ist **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Papiereinzug Auto Fach [x] Universal-Zufuhr	Gibt den Papiereinzug an, der vom Drucker gewählt wird, um ein eingehendes Fax zu drucken
Seiten (Duplex) Aus Ein	Ermöglicht den beidseitigen Ausdruck eingehender Faxaufträge
Trennseiten Aus Vor dem Auftrag Nach dem Auftrag	Ermöglicht dem Drucker das Einfügen von Trennblättern für eingehende Faxaufträge
Trennblattquelle Fach [x] Manuelle Zufuhr	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennblätter zugeführt werden
Faxfußzeile Aus Ein	Druckt die Übertragungsinformationen eines eingehendes Faxes am Ende jeder Seite **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Max. Geschwindigkeit 33600 2400 4800 9600 14400	Gibt die maximale Baudrate für den Empfang der Faxe an

Menüeintrag	Beschreibung
Faxweiterleitung Drucken Drucken und weiterleiten Weiterleiten	Ermöglicht die Weiterleitung von empfangenen Faxsendungen an einen anderen Empfänger
Weiterleiten an Fax E-Mail FTP LDSS eSF	Gibt die Art des Empfängers an, an den Faxsendungen weitergeleitet werden **Hinweis:** Dieses Menü ist nur über den Embedded Web Server des Druckers verfügbar.
Weiterleiten an Kurzwahl	Ermöglicht die Eingabe einer Kurzwahlnummer, die der Empfängerart entspricht (Fax, E-Mail, FTP, LDSS oder eSF)
Spam-Faxe blockieren Aus Ein	Ermöglicht das Sperren eingehender Faxe von Geräten ohne Angabe der Stations-ID
Spam-Faxliste	Ermöglicht das Speichern einer Liste aller abgelehnten Faxaufträge im Drucker
Faxe zurückhalten Fax-Haltemodus Aus Immer aktiviert Manuell Geplant Zeitplan für angehaltene Faxe	Ermöglicht das generelle Anhalten von Faxen oder das Anhalten nach einem bestimmten Zeitplan **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Farb-Faxempfang aktivieren Ein Aus	Ermöglicht dem Gerät den Empfang von Faxnachrichten in Farbe

Einstellungen für das Faxprotokoll

Menüeintrag	Beschreibung
Übertragungsprotokoll Protokoll druck. Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Ermöglicht den Ausdruck eines Übertragungsprotokoll nach jedem Faxauftrag
Empfangsfehler-Protokoll Nie drucken Bei Fehler drucken	Ermöglicht im Fehlerfall den Ausdruck eines Empfangsfehlerprotokolls
Protokolle automatisch drucken Ein Aus	Ermöglicht den automatischen Ausdruck von Faxprotokollen **Hinweis:** Die Protokolle werden nach jedem 200. Faxauftrag ausgedruckt.
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] Manuelle Zufuhr	Gibt die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von Protokollen verwendet wird

Menüeintrag	Beschreibung
Protokollanzeige Remotefax- oder Remotestationsname Gewählte Nummer	Gibt an, ob die Protokollausdrucke die gewählte Nummer oder den zurückgesendeten Stationsnamen enthalten
Auftragsprotokoll aktivieren Ein Aus	Ermöglicht den Zugriff auf das Faxauftragsprotokoll
Anrufprotokoll aktivieren Ein Aus	Ermöglicht den Zugang zum Faxruf-Protokoll

Lautsprechereinstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
Lautsprechermodus Bis zum Verbindungsaufbau aktiviert Immer aktiviert Immer aus	Gibt den Lautsprechermodus an. **Hinweise:** • "Ein bis verbunden" ist die Standardeinstellung ab Werk. Bis die Faxverbindung hergestellt ist, sind Faxtöne zu hören. • "Immer aktiviert" schaltet den Lautsprecher permanent ein. • Mit "Immer aus" wird der Lautsprecher ausgeschaltet.
Lautsprecher-Lautstärke Hoch Wenig	Zur Regelung der Lautstärke **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hoch".
Ruftonlautstärke Ein Aus	Zur Regelung der Ruftonlautstärke am Faxlautsprecher **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Automatische Antwort

Menüeintrag	Beschreibung
Alle Ruftöne Nur einfacher Rufton Nur doppelter Rufton Nur dreifacher Rufton Nur einfacher oder doppelter Rufton Nur einfacher oder dreifacher Rufton Nur doppelter oder dreifacher Rufton	Gibt Rufzeichenmuster für die Annahme von Anrufen durch das Gerät an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Alle Ruftöne".

Fax-Modus (Fax-Server-Konfiguration) (Menü)

Im Fax-Server-Modus wird der Faxauftrag zur weiteren Übertragung an einen Fax-Server gesendet.

Fax-Server-Konfiguration

Menüeintrag	Beschreibung
'An'-Format	Ermöglicht die Eingabe von Informationen über die virtuelle Tastatur auf dem Touchscreen des Druckers
Antwortadresse	
Betreff	
Nachricht	
SMTP-Einrichtung	Gibt Informationen zur SMTP-Einrichtung an
Primäres SMTP-Gateway	Gibt Anschlussinformationen für den SMTP-Server an
Sekundäres SMTP-Gateway	
Bildformat PDF (.pdf) XPS (.xps) TIFF (.tif)	Gibt den Bildtyp für die Scan-an-Fax-Funktion an
Inhaltstyp Text Text/Foto Grafiken Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Text".
Inhaltsquelle Farb-Laser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Tageszeitung Druckerzeugnisse Andere	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
Faxauflösung Standard Fein 200 dpi Superfein 300 dpi Extrafein 600 dpi	Gibt den Auflösungsgrad für die Scan-an-Fax-Funktion an
Deckung 1–9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an.

Menüeintrag	Beschreibung
Originalformat Letter Legal Executive Tabloid Folio Statement Universal 4 x 6 Zoll 3 x 5 Zoll Visitenkarte Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] A3 A4 A5 Oficio (Mexiko) JIS B4 JIS B5 Buch Original Autom. Formaterkennung Gemischte Formate	Gibt das Papierformat des zu scannenden Dokuments an **Hinweis:** Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Es kann zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien gewählt werden. Bei einem mehrseitigen Scan-an-Fax-Auftrag wird entweder eine einzige TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit je einer Datei für jede Seite des Auftrags generiert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Diese Menüoption gilt für alle Scanfunktionen.
Analogen Empfang aktivieren Aus Ein	Aktiviert den analogen Fax-Empfang **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

E-Mail-Einstellungen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
E-Mail-Server einrichten Betreff Nachricht Dateiname ohne Erweiterung	Gibt die Server-Informationen für die E-Mail an **Hinweise:** • Der Betreff ist auf 255 Zeichen beschränkt. • Die Nachricht ist auf 512 Zeichen beschränkt.

Menüeintrag	Beschreibung
E-Mail-Server einrichten Kopie an mich Nie angezeigt Standardmäßig ein Standardmäßig deaktiviert Immer aktiviert	Sendet eine Kopie der E-Mail an den Absender **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nie angezeigt".
E-Mail-Server einrichten Maximale E-Mail-Größe 0 bis 65.535 KB	Gibt die maximale E-Mail-Größe in Kilobyte an **Hinweis:** E-Mails oberhalb der angegebenen Größe werden nicht gesendet.
E-Mail-Server einrichten Größenfehlermeldung	Sendet eine Meldung, wenn eine E-Mail die angegebene maximale Größe überschreitet
E-Mail-Server einrichten Adressen beschränken	Gibt einen Domänennamen, z. B. den Domänennamen einer Firma, an und beschränkt den E-Mail-Versand ausschließlich auf diesen Domänennamen **Hinweise:** • Die E-Mail kann nur an die angegebene Domänen gesendet werden. • Die Auswahl ist auf eine Domäne beschränkt.
E-Mail-Server einrichten Web-Link einrichten Server Anmeldung Kennwort Pfad Dateiname ohne Erweiterung Web-Link	Gibt den Pfadnamen des E-Mail-Servers an, beispielsweise: **`/Verzeichnis/Pfad`** **Hinweis:** Die Zeichen **`* : ? < > |`** sind in einem Pfadnamen nicht zulässig.
Format PDF (.pdf) Sichere PDF-Datei TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps)	Legt das Format der gescannten Datei fest **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).
PDF-Version 1.2–1.6 A-1a	Legt die Version der PDF-Datei fest, die für den E-Mail-Versand gescannt wird **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1.5".
Inhaltstyp Text/Foto Foto Text Grafiken	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".

Menüeintrag	Beschreibung
Inhaltsquelle Farblaser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Druckerzeugnisse Andere Schwarz-Weiß-Laser	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
Farbe Ein Aus	Gibt an, ob ein Kopierauftrag farbig ausgedruckt wird **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Auflösung 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi 75 dpi	Gibt die Auflösung des Scans in Punkt pro Zoll an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
Deckung 1–9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Originalformat Letter Legal Executive Tabloid Folio Statement Universal 4 x 6 Zoll 3 x 5 Zoll Visitenkarte Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] A3 A4 A5 Oficio (Mexiko) A6 JIS B4 JIS B5 Buchvorlage Autom. Formaterkennung Gemischte Formate	Gibt das Papierformat des Originaldokuments an **Hinweise:** • Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter".

Menüeintrag	Beschreibung
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt 5–90	Legt die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt". • Durch den Wert "5" wird die Dateigröße zwar reduziert, die Bildqualität jedoch auch verschlechtert. • "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß. • Diese Menüeinstellung gilt für alle Scanfunktionen.
Text-Standard 5–90	Legt die Qualität eines Textbilds im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "75".
Text/Foto-Standard 5–90	Hier wird die Qualität eines Textes oder Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "75".
Foto-Standard 5–90	Hier wird die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "50".
E-Mail-Abbildungen senden als Anhang Web-Link	Gibt an, wie die Bilder versendet werden **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Anhang".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Es kann zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien gewählt werden. Bei mehrseitigen Scanaufträgen, die per E-Mail versendet werden, wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite des Auftrags generiert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Diese Menüeinstellung gilt für alle Scanfunktionen.
Übertragungsprotokoll Protokoll druck. Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Gibt an, ob das Übertragungsprotokoll ausgedruckt wird **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] Manuelle Zufuhr	Gibt den Papiereinzug zum Drucken von E-Mail-Protokollen an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Bittiefe für E-Mail 8 Bit 1 Bit	Reduziert die Größe von Dateien im Text/Foto-Modus durch die Verwendung von 1-Bit-Bildern, wenn "Farbe" auf "Aus" festgelegt ist **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".

Menüeintrag	Beschreibung
Benutzerdefinierte Scans Aus Ein	Ermöglicht das Kopieren eines Dokuments mit unterschiedlichen Papierformaten in einem einzelnen Kopierauftrag **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Scanvorschau Aus Ein	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau im Display angezeigt wird **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Speichern als Kurzwahl zulassen Ein Aus	Ermöglicht das Speichern von E-Mail-Adressen als Kurzwahlen **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn diese Option auf "Aus" gesetzt wurde, wird die Schaltfläche "Speichern als Kurzwahl" nicht auf dem E-Mail-Zielbildschirm angezeigt.
Hintergrund entfernen -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbausgleich Zyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe
Blindfarbenunterdrückung Blindfarbenunterdrückung Keine Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird und in welchem Maße **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast Beste Einstellung: Inhalt 0–5	Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Spiegelverkehrtes Dokument Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Dokument des Originaldokuments **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativbild Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
ADZ - Korrektur bei schiefem Einzug Aus Ein	Korrigiert leichte Verzerrungen im gescannten Bild **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüeintrag	Beschreibung
Randloser Scan Aus Ein	Gibt an, ob das Original von Kante zu Kante gescannt wird **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1–5	Gibt den Schärfegrad auf einem gescannten Bild an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" Werte eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen.
Cc:/Bcc: verwenden Aus Ein	Ermöglicht die Verwendung der Felder "Cc:" und "Bcc:". **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

FTP-Einstellungen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Format PDF (.pdf) Sichere PDF-Datei (.pdf) TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps)	Gibt das Format der FTP-Datei an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).
PDF-Version 1.2–1.6 A-1a	Legt die Version der PDF-Datei für FTP fest **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1.5".
Inhaltstyp Text/Foto Foto Text Grafiken	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Farblaser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Druckerzeugnisse Andere Schwarzweiß-Laser	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
Farbe Ein Aus	Gibt an, ob ein Kopierauftrag farbig ausgedruckt wird **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menüeintrag	Beschreibung
Auflösung 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi 75 dpi	Hiermit wird die Qualität der gescannten Bilder in dpi angegeben. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
Deckung 1–9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Originalformat Letter Legal Executive Tabloid Folio Statement Universal 4 x 6 Zoll 3 x 5 Zoll Visitenkarte Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] A3 A4 A5 Oficio (Mexiko) A6 JIS B4 JIS B5 Buchvorlage Autom. Formaterkennung Gemischte Formate	Gibt das Papierformat des Originaldokuments an **Hinweise:** • Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter".
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).

Menüeintrag	Beschreibung
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt 5–90	Hier wird die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt". • Bei Eingabe von "5" wird die Dateigröße reduziert, die Bildqualität lässt jedoch nach. • "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß. • Diese Menüeinstellung gilt für alle Scanfunktionen.
Text-Standard 5–90	Hier wird die Qualität eines Textes im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "75".
Text/Foto-Standard 5–90	Hier wird die Qualität von Text/Foto im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "75".
Foto-Standard 5–90	Hier wird die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "50".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Es kann zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien gewählt werden. Bei mehrseitigen Scanaufträgen an den FTP-Server wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite des Auftrags erstellt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Diese Menüeinstellung gilt für alle Scanfunktionen.
Übertragungsprotokoll Protokoll druck. Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Gibt an, ob das Übertragungsprotokoll ausgedruckt wird **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] Manuelle Zufuhr	Gibt die Papierzuführung zum Drucken von FTP-Protokollen an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Bittiefe für FTP 8 Bit 1 Bit	Reduziert durch 1-Bit-Bilder die Größe der Dateien im Text/Foto-Modus, wenn die Funktion "Farbe" auf "Aus" gesetzt ist **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".
Basisdateiname	Geben Sie hier einen Dateinamen ohne Erweiterung ein **Hinweis:** Es sind maximal 53 Zeichen zulässig.
Benutzerdefinierte Scans Aus Ein	Ermöglicht das Kopieren eines Dokuments mit unterschiedlichen Papierformaten in einem Scanauftrag **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Scanvorschau Aus Ein	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau angezeigt wird **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüeintrag	Beschreibung
Speichern als Kurzwahl zulassen Ein Aus	Ermöglicht das Definieren einer Kurzwahl für FTP-Adressen **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hintergrund entfernen -4 bis 4	Ermöglicht die Anpassung des sichtbaren Hintergrunds in einer Kopie **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbausgleich Zyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe
Blindfarbenunterdrückung Blindfarbenunterdrückung Keine Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird und in welchem Maße **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast 0–5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Spiegelverkehrtes Dokument Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Dokument des Originaldokuments **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativbild Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
ADZ - Korrektur bei schiefem Einzug Aus Ein	Korrigiert leichte Verzerrungen im gescannten Bild **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Randloser Scan Aus Ein	Gibt an, ob das Original von Kante zu Kante gescannt wird **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1–5	Gibt den Schärfegrad eines gescannten Bilds an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" Werte eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen.

Flash-Laufwerk (Menü)

Scaneinstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
Format PDF (.pdf) Sichere PDF-Datei TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps)	Gibt das Format der Datei an, die über FTP gesendet werden soll **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).
PDF-Version 1.2–1.6 A-1a	Legt die Version der PDF-Datei fest, die über FTP gesendet werden soll **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1.5".
Inhaltstyp Text/Foto Foto Text Grafiken	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Farblaser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Druckerzeugnisse Andere Schwarzweiß-Laser	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
Farbe Ein Aus	Gibt an, ob ein Kopierauftrag farbig ausgedruckt wird **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Auflösung 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi 75 dpi	Gibt die Auflösung des Scans in Punkt pro Zoll (dpi) an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
Deckung 1–9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Menüeintrag	Beschreibung
Originalformat Letter Legal Executive Tabloid Folio Statement Universal 4 x 6 Zoll 3 x 5 Zoll Visitenkarte Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] A3 A4 A5 Oficio (Mexiko) A6 JIS B4 JIS B5 Buchvorlage Autom. Formaterkennung Gemischte Formate	Gibt das Papierformat des Dokuments an **Hinweis:** Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf einer Seite fest **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt 5–90	Hier wird die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Qualität festgelegt **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt". • Bei Eingabe von "5" wird die Dateigröße reduziert, die Bildqualität lässt jedoch nach. • "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß. • Dieses Menü gilt für alle Scanfunktionen.
Text-Standard 5–90	Hier wird die Qualität eines Textes im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "75".
Text/Foto-Standard 5–90	Hier wird die Qualität eines Texts/Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Qualität festgelegt **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "75".

Menüeintrag	Beschreibung
Foto-Standard 5–90	Hier wird die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Qualität festgelegt **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "50".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Es kann zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien gewählt werden. Bei mehrseitigen Scan-Aufträgen an den FTP-Server wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite generiert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Dieses Menü gilt für alle Scanfunktionen.
Scan-Bittiefe 8 Bit 1 Bit	Reduziert durch 1-Bit-Bilder die Größe der Dateien im Text/Foto-Modus, wenn die Funktion "Farbe" auf "Aus" gesetzt ist **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".
Dateiname	Geben Sie hier einen Dateinamen ohne Erweiterung ein **Hinweis:** Es können bis zu 53 Zeichen eingegeben werden.
Benutzerdefinierte Scans Aus Ein	Ermöglicht das Kopieren eines Dokuments mit unterschiedlichen Papierformaten in einem einzelnen Kopierauftrag **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Scanvorschau Aus Ein	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau angezeigt wird **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Hintergrund entfernen -4 bis 4	Ermöglicht die Anpassung des sichtbaren Hintergrunds in einer Kopie **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbausgleich Zyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben im gescannten Bild
Blindfarbenunterdrückung Blindfarbenunterdrückung Keine Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird und in welchem Maße **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast Beste Einstellung: Inhalt 0–5	Gibt den Kontrast des gescannten Bildes an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Spiegelverkehrtes Dokument Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Dokument des Originaldokuments **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüeintrag	Beschreibung
Negativbild Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
ADZ - Korrektur bei schiefem Einzug Aus Ein	Gibt an, ob leichte Verzerrungen auf dem gescannten Bild korrigiert werden sollen **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Randloser Scan Aus Ein	Gibt an, ob das Original von Kante zu Kante gescannt wird **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1–5	Gibt den Schärfegrad auf einem gescannten Bild an **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" Werte eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen.

Druckeinstellungen

Kopien 1–999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1".
Papiereinzug Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Farbe Farbe Nur Schwarz	Erstellt Farbdruckausgaben **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Farbe".
Sortieren An (1,2,1,2,1,2) Aus (1,1,1,2,2,2)	Die Seiten eines Druckauftrags werden sortiert gestapelt, wenn Sie mehrere Kopien drucken. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Gibt an, ob nur eine oder beide Seiten eines Blatts bedruckt werden **Hinweis:** Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck.
Duplex-Bindung Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden, und bestimmt die Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten. **Hinweise:** • Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).

Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus
Papier sparen Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Gibt an, dass mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Papiersparmodus - Rand Keine Seitenrand drucken	Es wird ein Rahmen um jedes Seitenbild gedruckt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt die Position mehrerer Seitenabbildungen auf einem Blatt fest **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.
Trennblätter Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennblätter eingefügt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "Aus" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten für Notizen in ein Dokument einfügen möchten.
Trennblattquelle Fach [x] Manuelle Zufuhr	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennblätter zugeführt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1". • Im Menü "Papier" muss "Universalzuführung konfigurieren" auf "Kassette" festgelegt sein, damit die manuelle Zuführung als Menüoption angezeigt wird.
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Druckeinstellungen

Konfiguration (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Druckersprache PS-Emulation PCL-Emulation	Legt die Standard-Druckersprache fest. **Hinweise:** • Die Standarddruckersprache lautet "PS-Emulation". • Wird eine Druckersprache als Standard eingerichtet, so kann ein Software-Programm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckauftrag wartet Aus Ein	Gibt an, dass Druckaufträge aufgrund von nicht verfügbaren Druckeroptionen oder benutzerdefinierten Einstellungen aus der Warteschlange gelöscht werden. Sie werden in einer anderen Warteschlange gespeichert, sodass andere Druckaufträge normal gedruckt werden können. Wenn die fehlenden Informationen und/oder Optionen zur Verfügung stehen, werden diese Druckaufträge gedruckt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine beschreibbare Druckerfestplatte installiert ist. Dadurch wird sichergestellt, dass gespeicherte Aufträge nicht verloren gehen, wenn der Drucker nicht mehr mit Strom versorgt wird.
Druckbereich Normal Ganze Seite	Stellt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich ein. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist, schneidet der Drucker das Bild am Rand des Druckbereichs ab. • Mit der Einstellung "Ganze Seite" kann das Bild in den nicht bedruckbaren Bereich verschoben werden, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist. Das Bild wird jedoch an der Grenze abgeschnitten, die vom als "Normal" definierten Druckbereich festgelegt wird. Die Einstellung "Ganze Seite" wirkt sich nur auf Seiten aus, die unter Verwendung eines PCL 5e-Interpreters gedruckt werden. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit dem PCL XL-Interpreter oder PostScript-Interpreter gedruckt werden.
Druckerverwendung Max. Geschwindigkeit Max. Kapazität	Legt die Verwendung von Farbtoner beim Drucken fest. **Hinweise:** • "Max. Geschwindigkeit" ist die Standarddruckereinstellung. • Der Druckertreiber kann diese Einstellung überschreiben.
Nur Schwarz-Modus Aus Ein	Alle Texte und Grafiken werden ausschließlich mit der schwarzen Druckkassette gedruckt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüeintrag	Beschreibung
Laden in RAM Flash Festplatte	Legt den Speicherort für heruntergeladene Ressourcen fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "RAM". "RAM" kann nur als temporäres Ladeziel verwendet werden. • Im Flash-Speicher oder auf einer Druckerfestplatte werden heruntergeladene Ressourcen permanent gespeichert. Heruntergeladene Ressourcen bleiben im Flash-Speicher oder auf der Festplatte erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk und/oder eine optionale Festplatte installiert ist.
Ressourcen speichern Aus Ein	Legt fest, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen verfährt (z. B. Schriftarten und Makros), die im Arbeitsspeicher (RAM) gespeichert sind, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei Auswahl von "Aus" behält der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange bei, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Heruntergeladene Ressourcen werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht. • Bei der Einstellung "Ein" werden alle geladenen Ressourcen gespeichert, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung `38 Speicher voll` angezeigt und heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.
Ges. Reihenf. drucken Alphabetisch Älteste zuerst Neueste zuerst	Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Alle drucken" ausgewählt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Alphabetisch". Druckaufträge werden in der Regel in alphabetischer Reihenfolge auf dem Druckerbedienfeld angezeigt.

Auftragsabrechnung (Menü)

Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. Die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein.

Menüeintrag	Beschreibung
Auftragsabrechnungsprotokoll Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Dienstprogramme für die Auftragsabrechnung	Ermöglicht das Drucken und Löschen von Protokolldateien oder das Exportieren dieser Dateien auf ein Flash-Laufwerk.
Intervall für Abrechnungsprotokoll Monatlich Wöchentlich	Legt fest, wie oft eine Protokolldatei erstellt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Monatlich".
Protokollaktion am Ende des Intervalls Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn der Intervallschwellenwert überschritten wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keine".

Menüeintrag	Beschreibung
Festplatte fast voll 1–99 Aus	Gibt die maximale Größe der Protokolldatei an, bevor der Drucker die Aktion "Festplatte fast voll" ausführt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5MB".
Aktion "Festplatte fast voll" Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Druckerfestplatte fast voll ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Keine". • Der unter "Festplatte fast voll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
Akt. beleg. Festp. Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Festplattenauslastung den Maximalwert (100 MB) erreicht. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keine".
URL zum Bereitstellen von Protokollen	Legt fest, wo der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle bereitstellt.
E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen	Gibt die E-Mail-Adresse an, an die das Gerät Auftragsabrechnungsprotokolle sendet.
Prot.-Datei-Präfix	**Hinweis:** Der im Menü "TCP/IP" definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.

Papierausgabe

Menüeintrag	Beschreibung
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Legt fest, ob Duplexdruck (beidseitiger Druck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird. **Hinweise:** • Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck. • Den beidseitigen Druck können Sie im Softwareprogramm festlegen. Windows-Benutzer klicken auf **Datei** > **Drucken** und dann auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**. Macintosh-Benutzer müssen **Ablage** > **Drucken** auswählen und dann die Einstellungen im Druckdialogfeld und den Einblendmenüs ändern.

Menüeintrag	Beschreibung
Beidseitiger Binderand Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden, und bestimmt die Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". • Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Kopien 1 – 999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1".
Leere Seiten Nicht drucken drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".
Sortieren Ein (1,2,1,2,1,2) Aus (1,1,1,2,2,2)	Die Seiten eines Druckauftrags werden sortiert gestapelt, wenn Sie mehrere Kopien drucken. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". Es werden keine Seiten sortiert. • Bei der Einstellung "Ein" wird der Druckauftrag sortiert gestapelt. • Bei beiden Einstellungen wird der gesamte Druckauftrag so oft gedruckt, wie unter der Option "Kopien" angegeben.
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "Aus" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten für Notizen in ein Dokument einfügen möchten.
Trennseitenzufuhr Fach [x] Manuelle Zuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach).
Papier sparen Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Druckt mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf jeder Seite gedruckt werden sollen.

Menüeintrag	Beschreibung
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Umgek. horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt die Position mehrerer Seitenabbildungen auf einem Blatt fest **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie der Ausrichtung der Seitenbilder (Hoch- bzw. Querformat) ab.
Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.
Papiersparmodus - Rand Kein Seitenrand drucken	Es wird ein Rahmen um die Seitenbilder gedruckt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keine".

Qualität (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Druckmodus Farbe Nur Schwarz	Legt fest, ob Bilder in Schwarzweiß (Graustufen) oder in Farbe gedruckt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Farbe".
Farbkorrektur Auto Aus Manuell	Passt die Farbausgabe auf der gedruckten Seite an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Mit der Option "Auto" wird auf jedes Objekt der gedruckten Seite eine andere Farbumwandlungstabelle angewendet. • "Aus" gibt an, dass keine Farbanpassung angewendet wird. • Mit der Option "Manuell" können die Farbumwandlungstabellen mit den im Menü "Manuelle Farbe" verfügbaren Einstellungen angepasst werden. • Aufgrund der Unterschiede zwischen additiven und subtraktiven Farben können einige Farben, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, nicht auf dem Drucker reproduziert werden.
Druckauflösung 1200 Bild-Q	Legt die Druckauflösung fest.
Toneraufrag 1–5	Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "4". • Durch Auswahl eines niedrigeren Werts kann Toner eingespart werden. • Im Schwarzweißdruck erhöht die Einstellung auf "5" die Tonerdichte und den Toneraufrag bei allen Druckaufträgen. • Im Farbdruckmodus gibt es keinen Unterschied zwischen den Einstellungen "5" und "4".

Menüeintrag	Beschreibung
Feine Linien verbessern Aus Ein	Mit dieser Option wird ein Druckmodus aktiviert, der besonders für Dateien wie z. B. Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Sie können diese Option im Softwareprogramm festlegen. Windows-Benutzer klicken auf **Datei** > **Drucken** und dann auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**. Macintosh-Benutzer wählen **Ablage** > **Drucken** und passen die Einstellungen im Druckdialogfeld und in den Popup-Menüs an. • Um die Option "Feine Linien verbessern" über den Embedded Web Server einzustellen, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.
Farbtoner sparen Aus Ein	Die Tonermenge zum Drucken von Grafiken und Bildern wird reduziert, die zum Drucken von Text verwendete Tonermenge bleibt jedoch gleich. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit "Ein" werden die unter "Tonerauftrag" gewählten Einstellungen überschrieben.
RGB-Helligkeit -6 bis 6	Passt die Helligkeit in Farbdrucken an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "0". • "-6" stellt die maximale Verringerung dar. 6 = maximale Erhöhung • Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
RGB-Kontrast 0–5	Passt den Kontrast in Farbdrucken an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "0". • Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
RGB-Sättigung 0–5	Passt die Sättigung in Farbdrucken an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "0". • Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
Farbausgleich Zyan -5 bis 5 Magenta -5 bis 5 Gelb -5 bis 5 Schwarz -5 bis 5 Standardeinstellungen wiederherstellen	Passt die Farbe im Ausdruck durch Erhöhen oder Verringern der für jede Farbe verwendeten Tonermenge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".

Menüeintrag	Beschreibung
Farbmuster sRGB-Anzeige sRGB Leuchtend Anz. – Echtes Schwarz Leuchtend RGB Aus US-CMYK Euro-CMYK CMYK Leuchtend CMYK Aus	Druckt Musterseiten für die einzelnen im Drucker verwendeten RGB- und CMYK-Farbumwandlungstabellen. **Hinweise:** • Nach Auswahl einer beliebigen Einstellung wird das jeweilige Muster gedruckt. • Farbmuster bestehen aus einer Reihe von Farbfeldern und der RGB- bzw. CMYK-Kombination, mit der die Farbe für das jeweilige Feld erstellt wird. Diese Seiten können bei der Auswahl der RGB- bzw. CMYK-Kombinationen hilfreich sein, die zu verwenden sind, um den gewünschten Farbdruck zu erstellen. • Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in einem Browserfenster ein, um auf eine vollständige Liste mit Farbmusterseiten vom Embedded Web Server zuzugreifen.
Manuelle Farbe RGB-Bild Leuchtend sRGB-Anzeige Anz. – Echtes Schwarz sRGB Leuchtend Aus RGB-Text Leuchtend sRGB-Anzeige Anz. – Echtes Schwarz sRGB Leuchtend Aus RGB-Grafik Leuchtend sRGB-Anzeige Anz. – Echtes Schwarz sRGB Leuchtend Aus	Passt die RGB-Farbumwandlungstabellen an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "RGB-Bild" lautet "sRGB Bildschirm". Diese Einstellung wendet eine Farbumwandlungstabelle an, durch die die Farben der Ausgabe an die auf einem Computermonitor angezeigten Farben angeglichen werden. • Die Werksvorgabe für "RGB-Text" und "RGB-Grafiken" lautet "sRGB Leuchtend". "sRGB Leuchtend" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, bei der die Farbsättigung erhöht wird. Diese Einstellung ist besonders für Unternehmensgrafiken und -texte geeignet. • "Leuchtend" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, die hellere, gesättigtere Farben erzeugt. • "Anz. – Echtes Schwarz" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, in der für neutrale Grautöne nur schwarzer Toner verwendet wird. • "Aus" gibt an, dass keine Farbumwandlung angewendet wird.
Manuelle Farbe CMYK-Bild US-CMYK Euro-CMYK CMYK Leuchtend Aus CMYK-Text US-CMYK Euro-CMYK CMYK Leuchtend Aus CMYK-Grafik US-CMYK Euro-CMYK CMYK Leuchtend Aus	Passt die CMYK-Farbumwandlungstabellen an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA lautet "US-CMYK". "US-CMYK" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, die ein Ergebnis ähnlich der SWOP-Farbausgabe erzeugt. • Die internationale Werksvorgabe lautet "Euro-CMYK". Mit der Einstellung "Euro-CMYK" wird eine Farbumwandlungstabelle angewendet, die ein Ergebnis ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. • "Leuchtend CMYK" erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbumwandlungstabelle. • "Aus" gibt an, dass keine Farbumwandlung angewendet wird.
Austausch der Schmuckfarbe	Bietet die Möglichkeit, angegebenen Schmuckfarben bestimmte CMYK-Werte zuzuweisen.

Menüeintrag	Beschreibung
Farbanpassung	Veranlasst eine Neukalibrierung der Farbumwandlungstabellen im Drucker. Dadurch kann der Drucker Anpassungen für die Farbvariationen im Ausdruck vornehmen. **Hinweise:** • Die Farbanpassung beginnt nach Auswahl der Menüoption. In der Anzeige wird bis zum Abschluss des Vorgangs die Meldung **`Anpassung läuft`** angezeigt. • Farbvariationen im Ausdruck ergeben sich u. U. aufgrund schwankender Umgebungsbedingungen wie der Raumtemperatur oder Luftfeuchtigkeit. Farbanpassungen erfolgen basierend auf druckerinternen Algorithmen. Darüber hinaus wird während dieses Prozesses auch die Farbausrichtung neu kalibriert.

Menü Dienstprog.

Menüeintrag	Beschreibung
Angeh. Jobs entfernen Vertraulich Angehalten Nicht wiederhergest. Alle	Entfernt alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten vertraulichen und angehaltenen Druckaufträge. **Hinweise:** • Die Auswahl einer Einstellung wirkt sich nur die Druckaufträge aus, die im Drucker gespeichert sind. Lesezeichen, Druckaufträge auf Flash-Laufwerken und andere angehaltene Aufträge sind nicht betroffen. • Bei Auswahl von "Nicht wiederhergest." werden alle Aufträge des Typs "Drucken und Zurückhalten", die *nicht* von der Druckerfestplatte oder dem Arbeitsspeicher wiederhergestellt wurden, gelöscht.
Flash formatieren Ja Nein	Formatiert den Flash-Speicher. **Warnung - Mögliche Schäden:** Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher formatiert wird. **Hinweise:** • Bei Auswahl von "Ja" werden alle Daten auf der Flash-Speicherkarte gelöscht. • Mit "Nein" wird die Anforderung zur Formatierung abgebrochen. • Der Begriff "Flash-Speicher" bezieht sich auf Speicherplatz, der durch Installieren einer Flash-Speicherkarte im Drucker hinzugefügt wird. • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte im Drucker installiert ist. • Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein.
Downloads auf Festplatte löschen Jetzt löschen Nicht löschen	Entfernt alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Downloads sowie alle angehaltenen, zwischengespeicherten und geparkten Aufträge. **Hinweise:** • Durch "Jetzt löschen" wird auf dem Druckerbedienfeld wieder der ursprüngliche Bildschirm angezeigt, nachdem der Löschvorgang abgeschlossen ist. • Durch "Nicht löschen" wechselt die Anzeige auf dem Druckerbedienfeld zurück zum Hauptmenü "Dienstprogramme".

Menüeintrag	Beschreibung
Hex Trace aktivieren	Hilft bei der Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. **Hinweise:** • Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt und keine Steuercodes ausgeführt. • Um den Hex Trace-Modus zu verlassen oder zu deaktivieren, schalten Sie den Drucker aus oder setzen Sie den Drucker folgendermaßen zurück:
Deckungsschätzung Aus Ein	Stellt eine Schätzung der Deckungsmenge (in Prozent) des Toners auf einer Seite bereit. Die Schätzung wird am Ende eines Druckauftrags auf einer separaten Seite gedruckt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "XPS"

Menüoption	Beschreibung
Fehlerseiten drucken Aus Ein	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Fehler sowie die XML-Auszeichnungsfehler. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

PDF (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Größe anpassen Nein Ja	Passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).
Anmerkungen Nicht drucken Drucken	Druckt Anmerkungen in einer PDF-Datei. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

PostScript (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
PS-Fehler drucken Aus Ein	Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PS-Startmodus sperren Aus Ein	Ermöglicht Benutzern das Deaktivieren der SysStart-Datei. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüeintrag	Beschreibung
Schriftpriorität Resident Flash/Festplatte	Legt die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Resident". • Dieses Menüelement ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende und formatierte Flash-Speicherkarte oder Druckerfestplatte installiert ist. • Die Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt bzw. durch ein Kennwort geschützt sein. • Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein.
Bildglättung Aus Ein	Verbessert den Kontrast und die Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung und glättet die Farbübergänge dieser Bilder. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die Option "Bildglättung" hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher.

Menü "PCL-Emulation"

Menüeintrag	Beschreibung
Schriftartquelle Resident Diskette Laden Flash Alle	Legt den Satz an Schriftarten fest, der unter der Menüoption "Schriftartname" angezeigt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Resident". Sie zeigt alle Schriftarten an, die werkseitig in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden. • Die Einstellungen "Flash-Speicher" und "Festplatte" zeigen alle in der jeweiligen Option geladenen Schriftarten an. • Die Flash-Option muss ordnungsgemäß formatiert sein und darf nicht schreibgeschützt, lese-/schreibgeschützt oder kennwortgeschützt sein. • Mit der Option "Herunterladen" werden alle in den RAM geladenen Schriftarten angezeigt. • Mit der Option "Alle" werden alle für die einzelnen Optionen verfügbaren Schriftarten angezeigt.
Schriftartname Courier 10	Identifiziert eine bestimmte Schriftart und ihren Speicherort. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Courier 10". Mit "Courier 10" werden der Schriftartname, die Schrift-ID sowie der Speicherort im Drucker angezeigt. Die Abkürzungen für die Schriftartquelle sind "R" für "Resident", "F" für "Flash-Speicher", "K" für "Festplatte" und "D" für "Herunterladen".
Symbolsatz 10U PC-8 12U PC-850	Gibt den Symbolsatz für die einzelnen Schriftartnamen an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA lautet "10U PC-8". Die internationale Werksvorgabe lautet "12U PC-850". • Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. Es werden nur die unterstützten Zeichensätze angezeigt.

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-Emulation Konfig. Punktgröße 1.00–1008.00	Ändert die Punktgröße für skalierbare typografische Schriftarten. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "12". • Mit der Punktgröße wird die Höhe der Zeichen der Schriftart angegeben. Ein Punkt entspricht etwa 1/72 Zoll. • Die Punktgröße kann in Schritten von 0,25-Punkt erhöht oder verringert werden.
PCL-Emulation Konfig. Teilung 0.08–100	Legt den Abstand der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "10". • Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll. • Die Teilung kann in Schritten von 0,01-cpi erhöht oder verringert werden. • Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar auf der Bedienerkonsole angezeigt, kann aber nicht geändert werden.
PCL-Emulation Konfig. Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". Mit der Option "Hochformat" werden Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite gedruckt. • Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt.
PCL-Emulation Konfig. Zeilen pro Seite 1–255 60 64	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die USA lautet "60". Die internationale Standardeinstellung lautet "64". • Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das gewünschte Papierformat und die gewünschte Ausrichtung, bevor Sie die Angabe für "Zeilen pro Seite" ändern.
PCL-Emulation Konfig. A4-Breite 198 mm 203 mm	Legt fest, dass der Drucker auf Papier im A4-Format drucken soll. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "198 mm". • Mit der Einstellung "203 mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, dass das Drucken von 80 Zeichen mit einem Abstand von 10 möglich ist.
PCL-Emulation Konfig. Auto WR nach ZV Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub (ZV) automatisch einen Wagenrücklauf (WR) durchführen soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PCL-Emulation Konfig. Auto ZV nach WR Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüeintrag	Beschreibung
Fachumkehrung Uni.Zuf.-Zuordnung Aus Keine 0–199 Fach [x] Zuordnung Aus Keine 0–199 Man.Pap.-Zuordnung Aus Keine 0–199 Man. Briefumschlag-Zuordn. Aus Keine 0–199	Konfiguriert den Drucker für die Zusammenarbeit mit Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Keine" steht als Auswahl nicht zur Verfügung. Diese Option wird nur angezeigt, wenn sie vom PCL 5-Interpreter ausgewählt wird. Der Befehl "Papierzuführung auswählen" wird ebenfalls ignoriert. • Mit der Einstellung "0-199" wird eine benutzerdefinierte Einstellung zugewiesen.
Fachumkehrung Werksvorgaben anzeigen Keine	Zeigt die Werksvorgabe für jedes Fach bzw. jede Zuführung an.
Fachumkehrung Werksvorg. wiederherst. Ja Nein	Setzt alle Fächer und Zuführungen auf die Werksvorgaben zurück.

HTML (Menü)

Menüoption		Beschreibung
Schriftartname Albertus MT Antique Olive Apple Chancery Arial MT Avant Garde Bodoni Bookman Chicago Clarendon Cooper Black Copperplate Coronet Courier Eurostile Garamond Geneva Gill Sans Goudy Helvetica Hoefler Text Intl CG Times Intl Courier Intl Univers	Joanna MT Letter Gothic Lubalin Graph Marigold MonaLisa Recut Monaco New CenturySbk New York Optima Oxford Palatino StempelGaramond Taffy Times TimesNewRoman Univers Zapf Chancery NewSansMTCS NewSansMTCT New SansMTJA NewSansMTKO	Stellt die Standardschriftart für HTML-Dokumente ein. **Hinweis:** In HTML-Dokumenten, für die keine Schriftart festgelegt wurde, wird Times verwendet.

Menüeintrag	Beschreibung
Schriftgröße 1-255 pt	Legt die Standardschriftgröße für HTML-Dokumente fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "12 pt". • Die Schriftgröße kann in Schritten von 1-Punkt erhöht werden.
Skalieren 1–400%	Skaliert die Standardschriftart für HTML-Dokumente. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "100 %". • Die Skalierung kann in Schritten von 1 % erhöht werden.
Ausrichtung Hochformat Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Randgröße 8-255 mm	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "19 mm". • Die Randgröße kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.

Menüeintrag	Beschreibung
Hintergrund Drucken Nicht drucken	Hiermit wird festgelegt, ob Hintergründe in HTML-Dokumenten gedruckt werden sollen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Drucken".

Bild (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Automatisch anpassen Ein Aus	Wählt die optimalen Werte für Papierformat, Skalierung und Ausrichtung aus. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein". Durch diese Einstellung werden die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für einige Bilder außer Kraft gesetzt.
Umkehren Aus Ein	Schwarzweißbilder werden invertiert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Einstellung kann bei GIF- oder JPEG-Grafiken nicht verwendet werden.
Skalierung Beste Schriftanpassung Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen Oben links verankern	Legt fest, wie das Bild an das ausgewählte Papierformat angepasst wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Beste Anpassung". • Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.
Ausrichtung Hochformat Querformat Hochformat umgek. Querformat umgek.	Legt die Bildausrichtung fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Menü "Hilfe"

Das Menü "Hilfe" besteht aus einer Anzahl von Hilfeseiten, die im Multifunktionsdrucker (MFP) als PDF-Dateien gespeichert sind. Sie enthalten Informationen zur Verwendung des Druckers sowie zum Ausführen verschiedener Aufgaben, wie Kopieren, Scannen und Faxen.

Die Hilfeseiten sind in den Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch im Drucker gespeichert.

Weitere Übersetzungen stehen auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com** zur Verfügung.

Menüeintrag	Beschreibung
Alle Anleitungen drucken	Druckt alle Anleitungen.
Anleitung zum Kopieren	Enthält Informationen zum Erstellen von Kopien und Ändern von Einstellungen
Fax-Anleitung	Enthält Informationen zum Versenden von Faxen unter Verwendung von Faxnummern, Kurzwahlnummern oder des Adressbuchs sowie zum Ändern von Einstellungen
E-Mail-Anleitung	Enthält Informationen zum Versenden von E-Mails unter Verwendung von Adressen, Kurzwahlnummern oder des Adressbuchs sowie zum Ändern von Einstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
FTP-Anleitung	Enthält Informationen zum direkten Scannen von Dokumenten auf einen FTP-Server unter Verwendung einer FTP-Adresse, von Kurzwahlnummern oder des Adressbuchs sowie zum Ändern von Einstellungen
Anleitung für Druckdefekte	Enthält Tipps zum Beheben sich wiederholender Fehler auf Kopien oder Ausdrucken
Informationsanleitung	Enthält Tipps zum Ermitteln weiterer Informationen.
Verbrauchsmaterialanleitung	Enthält Teilenummern zum Bestellen von Verbrauchsmaterial.

Sichern der gespeicherten Daten vor dem Umsetzen des Druckers

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Ihr Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Informationen aus Embedded Solutions und Benutzerdaten zu speichern. Die verschiedenen Speichertypen werden zusammen mit dem jeweils gespeicherten Datentyp im Folgenden beschrieben:

- **Flüchtiger Speicher**: Ihr Gerät verwendet einen standardmäßigen *Random Access Memory* (RAM), um Benutzerdaten bei einfachen Druck- und Kopieraufträgen vorübergehend zu speichern.
- **Nicht flüchtiger Speicher**: Ihr Gerät kann zwei Arten eines nicht flüchtigen Speichers verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Geräteeinstellungen, Netzwerkinformationen, Scanner- und Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern.
- **Festplattenspeicher**: Einige Geräte verfügen über ein installiertes Festplattenlaufwerk. Die Druckerfestplatte ist für gerätespezifische Funktionen ausgelegt und kann nicht für die langfristige Speicherung von Daten verwendet werden, die nicht druckbezogen sind. Die Festplatte bietet dem Benutzer keine Möglichkeit, direkt von einem Clientgerät aus Informationen zu extrahieren, Ordner anzulegen, Festplatten- oder Netzwerkdateifreigaben oder FTP-Informationen zu erstellen. Sie wird verwendet, um zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Scan-, Druck-, Kopier- und Faxaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.

Es gibt mehrere Situationen, in denen Sie den Inhalt der auf dem Drucker installierten Speichermedien möglicherweise löschen möchten. Dazu gehören:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Entsorgen einer Druckerfestplatte

Hinweis: Nicht alle Drucker verfügen über eine Festplatte.

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um sicherzustellen, dass kein Zugriff auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten möglich ist, nachdem der Drucker bzw. dessen Festplatte aus den Firmenräumen entfernt wurde. Die meisten Daten werden elektronisch gelöscht; dennoch können Sie eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen ergreifen, bevor Sie einen Drucker oder eine Festplatte entsorgen:

- **Entmagnetisierung**: Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing**: Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Zerstören (Milling)**: Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

Hinweis: Obwohl die meisten Daten elektronisch gelöscht werden können, gibt es nur eine Möglichkeit, um das vollständige Löschen aller gespeicherten Daten sicherzustellen. Sie besteht darin, jedes Speichermedium, auf dem Daten gespeichert sein können, physisch zu zerstören.

Löschen des flüchtigen Speichers

Der auf dem Drucker installierte flüchtige Speicher (RAM) muss an eine Stromquelle angeschlossen sein, damit er Daten speichern kann. Um die zwischengespeicherten Daten zu löschen, schalten Sie das Gerät einfach aus.

Löschen des nicht flüchtigen Speichers

- **Einzelne Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und Embedded Solutions**: Löscht Informationen und Einstellungen, indem Sie "Alle Einstellungen löschen" im Konfigurationsmenü auswählen.
- **Faxdaten**: Löscht Faxeinstellungen und -daten, indem Sie "Alle Einstellungen löschen" im Konfigurationsmenü auswählen.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie 2 und 6 gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

   Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, sehen Sie auf dem Touchscreen anstelle der Symbole des Startbildschirms eine Liste von Funktionen.
3. Drücken Sie **Alle Einstellungen löschen**.

   Der Drucker wird während dieses Vorgangs mehrere Male neu gestartet.

   Hinweis: Durch "Alle Einstellungen löschen" werden alle Geräteeinstellungen, Solutions, Aufträge, Faxe und Kennwörter vom Drucker entfernt.
4. Drücken Sie **Zurück** > **Menü Konfiguration beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Löschen des Druckerfestplattenspeichers

Hinweis: Möglicherweise verfügt Ihr Drucker über keine Festplatte.

Wenn Sie in den Druckermenüs das Löschen der Festplatte konfigurieren, können Sie vertrauliches Material entfernen, das von Scan-, Druck-, Kopier- und Faxaufträgen hinterlassen wurde, indem Sie die für das Löschen gekennzeichneten Dateien sicher überschreiben.

Über das Druckerbedienfeld

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie 2 und 6 gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

   Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, sehen Sie auf dem Touchscreen anstelle der Symbole des Startbildschirms eine Liste von Funktionen.

3 Drücken Sie **Festplatte formatieren** und drücken Sie dann eine der folgenden Optionen:
   - **Festplatte formatieren (schnell)**: Mit dieser Option können Sie die Festplatte mit allen Nullen in einem Durchlauf überschreiben.
   - **Festplatte formatieren (sicher)**: Mit dieser Option können Sie die Festplatte mehrere Male nach einem Zufallsbitmuster überschreiben. Anschließend findet ein Überprüfungsdurchlauf statt. Das sichere Überschreiben ist mit dem DoD 5220.22-M-Standard zum sicheren Löschen von Festplattendaten kompatibel. Streng vertrauliche Informationen sollten mit dieser Methode gelöscht werden.
4 Drücken Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren. In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt.

   Hinweis: Das Löschen der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
5 Drücken Sie **Zurück** > **Menü Konfiguration beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte

Hinweis: Möglicherweise verfügt Ihr Drucker über keine Festplatte.

Indem Sie die Verschlüsselung der Festplatte aktivieren, können Sie dem Verlust vertraulicher Daten vorbeugen, wenn der Drucker oder dessen Festplatte einmal gestohlen werden sollte.

Embedded Web Server

1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen** > **Sicherheit** > **Festplattenverschlüsselung**.

   Hinweis: "Festplattenverschlüsselung" wird nur im Menü "Sicherheit" angezeigt, wen eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.
2 Wählen Sie im Menü "Festplattenverschlüsselung" **Aktivieren** aus.

   Hinweise:
   - Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.
   - Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
3 Klicken Sie auf **Senden**.

Über das Druckerbedienfeld

1 Schalten Sie den Drucker aus.
2 Halten Sie 2 ABC und 6 MNO gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

   Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, sehen Sie auf dem Touchscreen anstelle der Symbole des Startbildschirms wie "Kopieren" und "Fax" eine Liste von Funktionen.
3 Drücken Sie **Festplattenverschlüsselung** > **Aktivieren**.

   Hinweis: Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.

4 Drücken Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt. Nachdem die Festplatte verschlüsselt wurde, kehrt der Drucker zum Bildschirm "Aktivieren/Deaktivieren" zurück.

Hinweise:

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft. Dies kann zum Verlust von Daten führen.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

5 Drücken Sie **Zurück** und dann **Menü Konfiguration beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Wartung des Druckers

Reinigen des äußeren Druckergehäuses

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.

VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

2 Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage.

3 Verwenden Sie ein feuchtes fusselfreies Tuch.

Warnung - Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.

4 Wischen Sie nur die Außenseite des Druckers sowie die Standardablage ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Innenseite des Druckers sollte nicht mit einem feuchten Tuch gereinigt werden, da dies den Drucker beschädigen könnte.

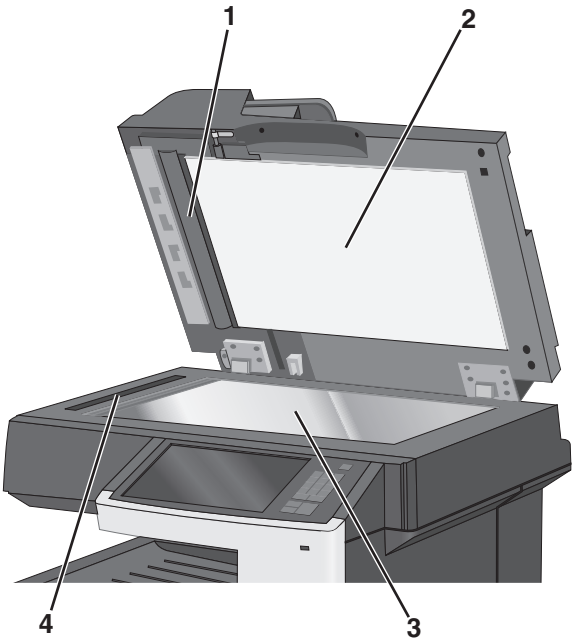
5 Bevor ein neuer Druckauftrag ausgeführt werden kann, muss die Papierstütze und Standardablage wieder trocken sein.

Reinigen des Scannerglases

Reinigen Sie das Scannerglas, wenn es zu Problemen mit der Druckqualität wie z. B. Streifen auf kopierten oder gescannten Seiten kommt.

1 Befeuchten Sie ein weiches, faserfreies Tuch oder Papierhandtuch mit etwas Wasser.

2 Öffnen Sie die Scannerabdeckung.



1	Weiße Unterseite der ADZ-Abdeckung.
2	Weiße Unterseite der Scannerabdeckung
3	Scannerglas
4	ADZ-Glas

3 Reinigen Sie die dargestellten Bereiche und warten, bis sie getrocknet sind.

4 Schließen Sie die Scannerabdeckung.

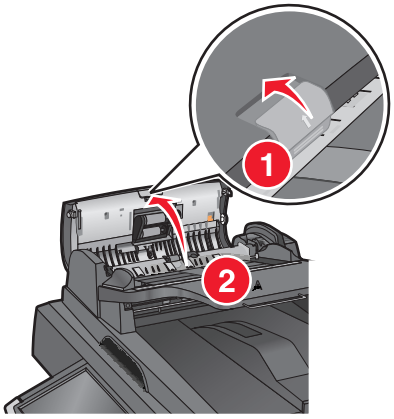
Reinigen der ADZ-Ersatzteile

Reinigen Sie die ADZ-Ersatzteile regelmäßig, um eine optimale Druckleistung zu gewährleisten. Rückstände auf den ADZ-Ersatzteilen können Probleme hinsichtlich der Druckqualität oder falsche Papierstaumeldungen (Nummern 28x) verursachen.

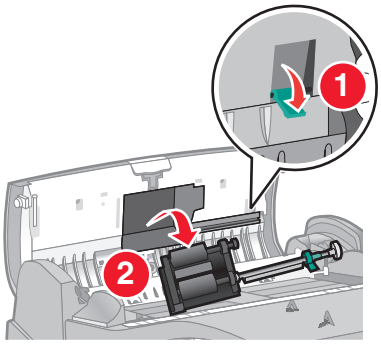
1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Befeuchten Sie ein weiches, faserfreies Tuch mit etwas Wasser.

3 Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.

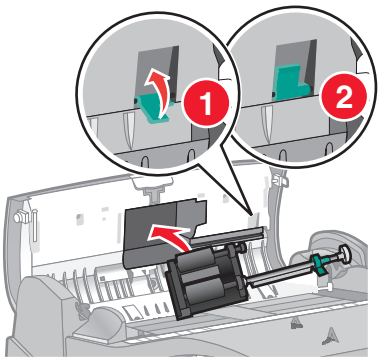


4 Nehmen Sie die Einzugsrolleneinheit heraus.



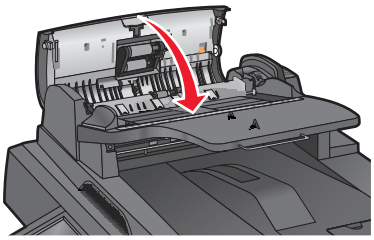
5 Wischen Sie beide Einzugsrollen ab.

6 Setzen Sie die Einzugsrolleneinheit wieder ein.



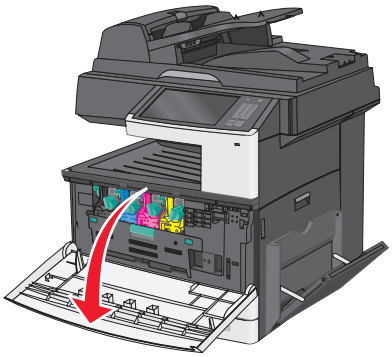
7 Wischen Sie die gesamte Fläche unterhalb der ADZ-Abdeckung sowie die beiden kleinen weißen Rollen ab.

8 Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

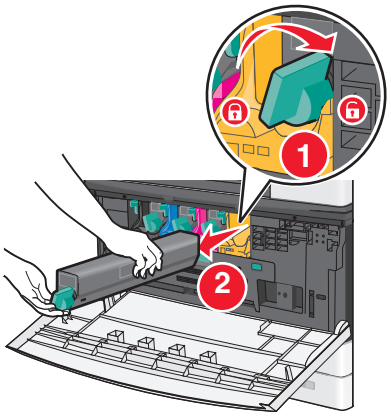


Reinigen der Druckkopflinsen

1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

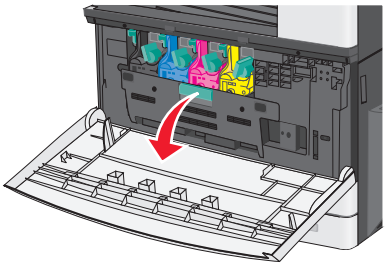


2 Drehen Sie den Verriegelungshebel der Tonerkassette nach rechts und ziehen Sie die Tonerkassette heraus.

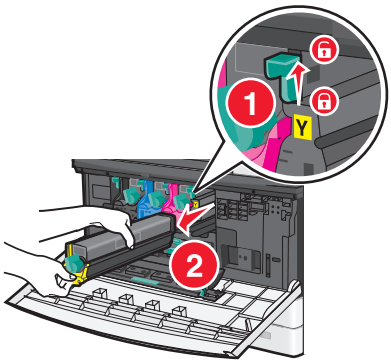


3 Entfernen der Bildeinheit:

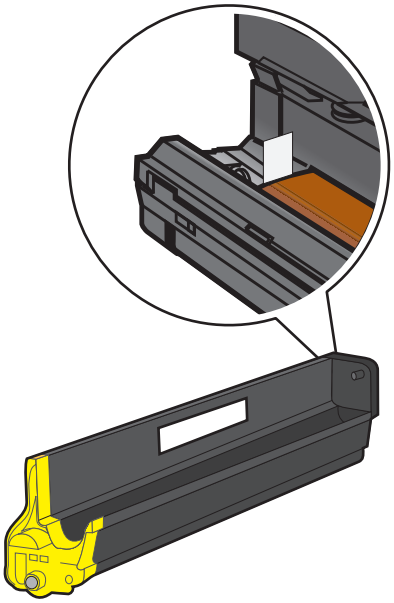
a Öffnen Sie die innere Abdeckung.



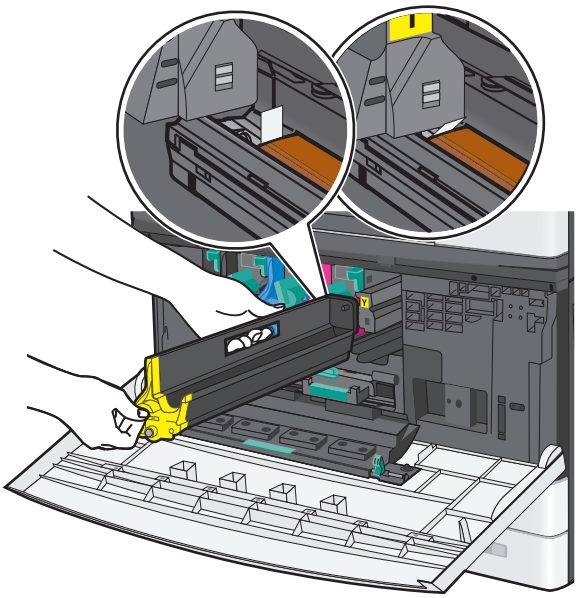
b Drücken Sie den Verriegelungshebel der Bildeinheit nach oben und ziehen Sie die Bildeinheit heraus.



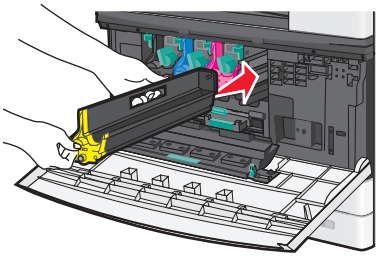
4 Suchen Sie die LED-Reinigungsvorrichtung an der Bildeinheit. Vergewissern Sie sich, dass sie sich in der richtigen Position befindet.



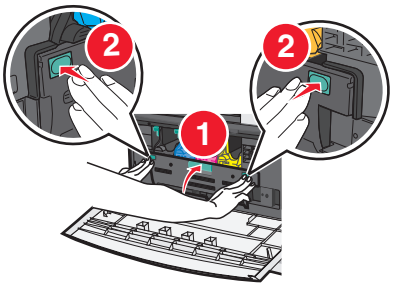
5 Setzen Sie die Bildeinheit wieder ein. Nach dem Einsetzen in den Drucker wischt die LED-Reinigungsvorrichtung über die LEDs und reinigt auf diese Weise die Druckkopflinsen.



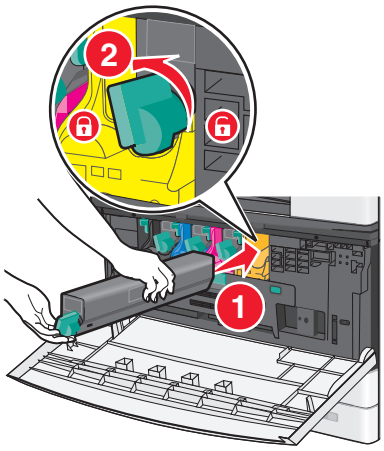
a Setzen Sie die Bildeinheit in den Drucker ein, bis die Abdeckung *hörbar* einrastet.



b Fassen Sie die innere Abdeckung fest an beiden Seiten und drücken Sie, bis die Abdeckung *hörbar* einrastet.

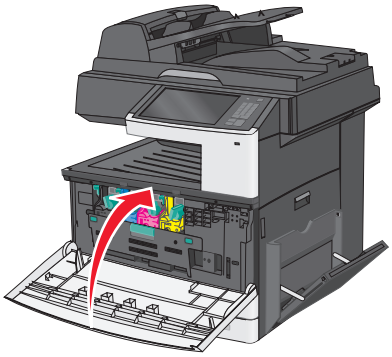


6 Setzen Sie die Tonerkassette in den Drucker ein und drehen Sie den Verriegelungshebel nach links.



7 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 6 für alle Bildeinheiten.

8 Schließen Sie die vordere Klappe.



Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus

Eine Meldung wird auf der Anzeige angezeigt, wenn Verbrauchsmaterialien benötigt werden oder Wartungsarbeiten erforderlich sind.

Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus mithilfe des Druckerbedienfelds

Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Status/Material** > **Verbrauchsmaterial anzeigen**.

Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus eines Netzwerkdruckers

Hinweis: Der Computer muss an dasselbe Netzwerk angeschlossen sein wie der Drucker.

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

   Wenn Sie die IP-Adresse des Drückers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

   - Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
   - Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2. Klicken Sie auf **Gerätestatus**.

   Die Seite mit dem Gerätestatus wird angezeigt und enthält eine Zusammenfassung des Verbrauchsmaterialstatus.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweise:

- Die Toner-Füllstandsanzeige gibt einen groben Überblick darüber, wie viel Toner sich noch in der Druckkassette befindet.
- Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Bestellen von Tonerkassetten

Bestellen Sie eine neue Kassette, wenn die Meldung **`88.xx Wenig [Farbe] Toner`** oder **`88.xx Kassette [Farbe] fast leer`** angezeigt wird.

Tauschen Sie die angegebene Kassette aus, wenn **`88.2x [Farbe] Kassette austauschen`** angezeigt wird.

Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf 5 % Deckung pro Farbe gemäß ISO/IEC 19798. Eine sehr geringe Deckung (weniger als 1,25 % bei einer Farbe) über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität dieser Farbe auswirken und dazu führen, dass Teile der Druckkassette bereits ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

Empfohlene Tonerkassetten und entsprechende Teilenummern

Teilebezeichnung	Teilenummer
Schwarze Tonerkassette mit hoher Kapazität	X925H2KG
Zyanfarbene Tonerkassette mit hoher Kapazität	X925H2CG
Magentafarbene Tonerkassette mit hoher Kapazität	X925H2MG
Gelbe Tonerkassette mit hoher Kapazität	X925H2YG

Bestellen von Bildeinheiten

Bestellen Sie eine neue Bildeinheit, wenn **`84.xx Bildeinheit [Farbe] wenig Kapazität`** oder **`84.xx Bildeinheit [Farbe] fast leer`** angezeigt wird.

Tauschen Sie die angegebene Bildeinheit und Tonerkassette aus, wenn **`84.xx Bildeinheit [Farbe] und Kassette [Farbe]`** angezeigt wird.

Empfohlene Bildeinheiten und entsprechende Teilenummern

Teilebezeichnung	Teilenummer
Bildeinheit Schwarz	C925X72G
Bildeinheit Gelb	C925X75G
Bildeinheit Magenta	C925X74G
Bildeinheit Zyan	C925X73G

Bestellen einer Fixierstation oder eines Transfermoduls

Bestellen Sie eine Fixierstation oder ein Transfermodul, wenn **`80.xx Fixierstation erneuern`**, **`80.xx Fixierstation demnächst erneuern`** oder **`83.xx Transfermodul erneuern`** angezeigt wird.

Setzen Sie die neue Fixierstation oder das neue Transfermodul ein, wenn **`80.xx Fixierstation austauschen`** oder **`83.xx Transfermodul austauschen`** angezeigt wird. Informationen zur Installation finden Sie in der im Lieferumfang des Elements enthaltenen Dokumentation.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Fixierstation	40X6013 (110 Volt) 40X6093 (220 Volt)
Transfermodul	40X6011

Bestellen eines Resttonerbehälters

Bestellen Sie einen neuen Resttonerbehälter, wenn **`82.xx Resttonerbehälter fast voll`** angezeigt wird.

Der Resttonerbehälter muss ersetzt werden, wenn **`82.xx Resttonerbehälter ersetzen`** angezeigt wird.

Hinweis: Die Wiederverwendung des Resttonerbehälters wird nicht empfohlen.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Resttonerbehälter	C925X76G

Bestellen von ADZ-Ersatzteilen

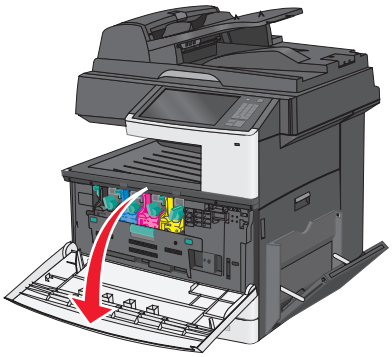
Bestellen Sie Ersatzteile für die ADZ, wenn Probleme beim Doppeleinzug von Papier auftreten oder das Papier nicht über die ADZ eingezogen wird.

Teilebezeichnung	Teilenummer
ADZ-Trennrolle	40X6328
ADZ-Einzugsrolle	40X6327

Austauschen von Verbrauchsmaterial

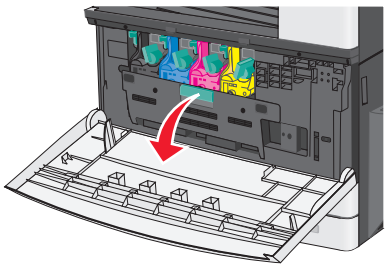
Austauschen einer Bildeinheit

1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

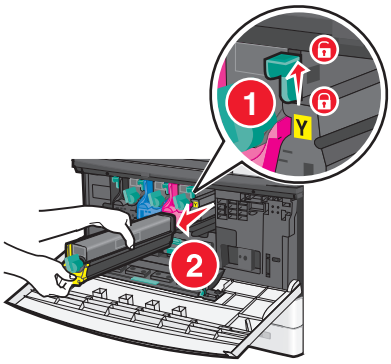


Warnung - Mögliche Schäden: Lassen Sie die Klappe nicht länger als 10 Minuten offen, um eine Überbelichtung der Bildeinheiten zu vermeiden.

2 Öffnen Sie die innere Abdeckung.

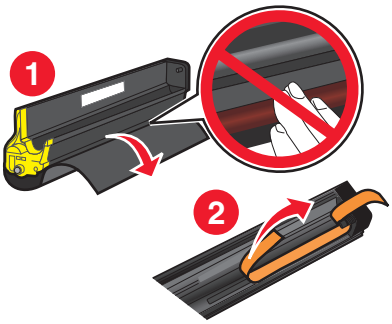


3 Drücken Sie den Verriegelungshebel der Bildeinheit nach oben und ziehen Sie die Bildeinheit mit der Tonerkassette heraus.

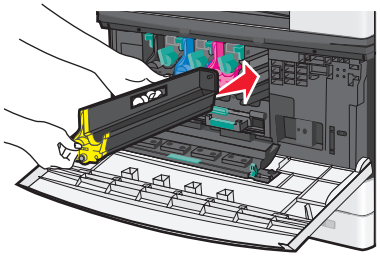


4 Nehmen Sie neue Bildeinheit aus der Verpackung.

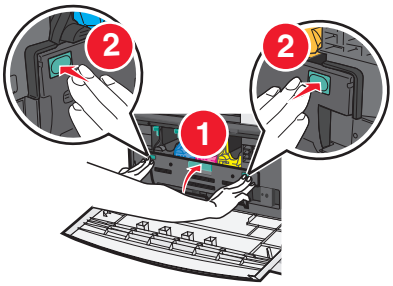
5 Entfernen Sie die schwarze Schutzfolie und das Tonerabdichtungsmaterial.



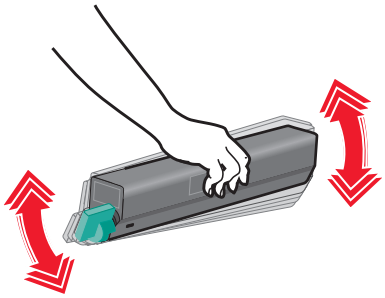
6 Setzen Sie die Bildeinheit in den Drucker ein, bis sie *hörbar* einrastet.



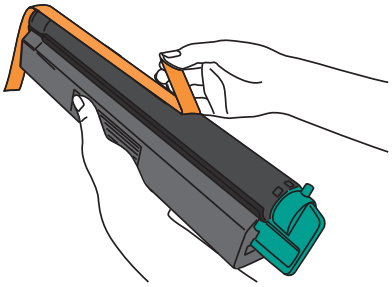
7 Fassen Sie die innere Abdeckung fest an beiden Seiten und drücken Sie, bis die Abdeckung *hörbar* einrastet.



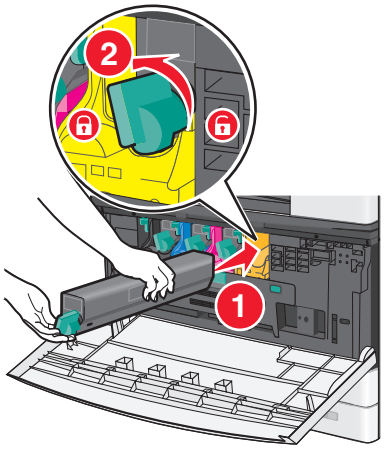
8 Nehmen Sie die Tonerkassette aus der Verpackung und schütteln Sie sie, um den Toner zu verteilen.



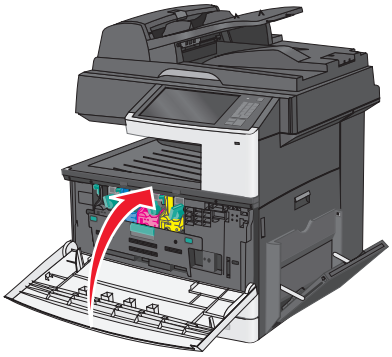
9 Entfernen Sie das Tonerabdichtungsmaterial.



10 Setzen Sie die Tonerkassette ein und drehen Sie den Verriegelungshebel nach links.



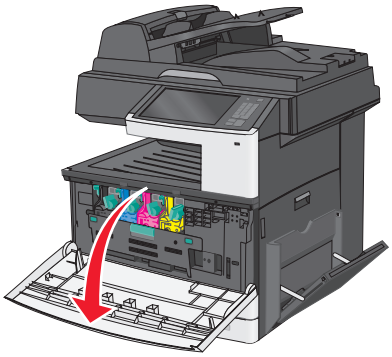
11 Schließen Sie die vordere Klappe.



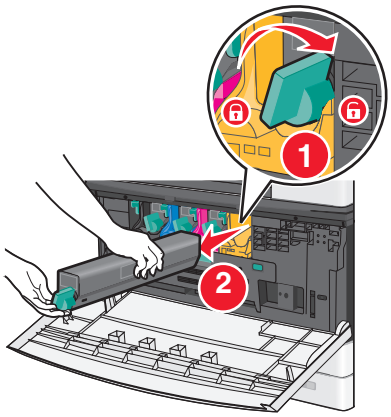
Austauschen der Druckkassette

1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

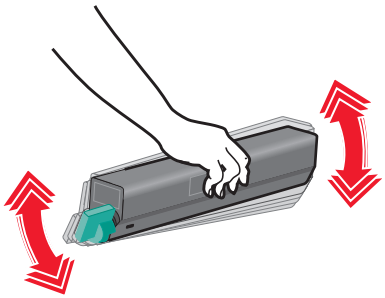
Warnung - Mögliche Schäden: Lassen Sie die Klappe nicht länger als 10 Minuten offen, um eine Überbelichtung der Bildeinheiten zu vermeiden.



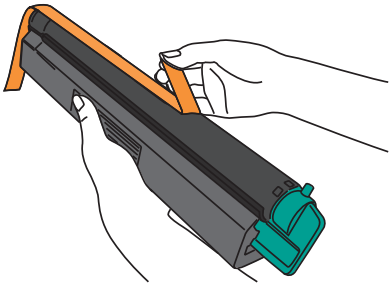
2 Drehen Sie den Verriegelungshebel der Tonerkassette nach rechts und ziehen Sie die Tonerkassette heraus.



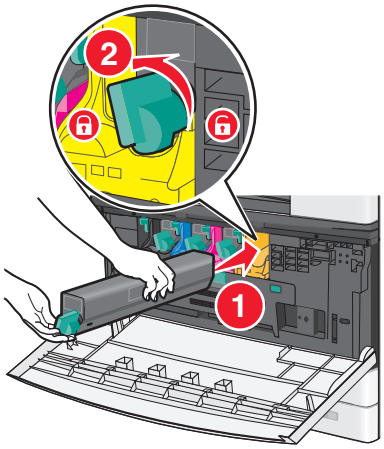
3 Nehmen Sie die Tonerkassette aus der Verpackung und schütteln Sie sie, um den Toner zu verteilen.



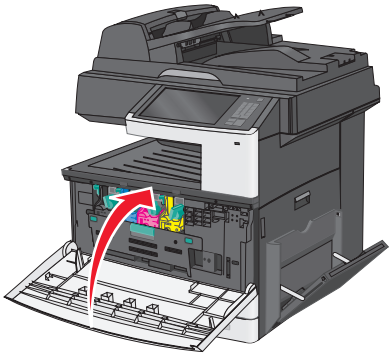
4 Entfernen Sie das Tonerabdichtungsmaterial.



5 Setzen Sie die neue Kassette in den Drucker ein und drehen Sie den Verriegelungshebel nach links.



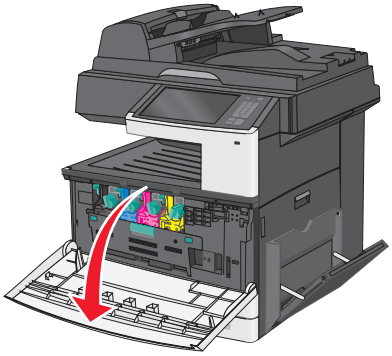
6 Schließen Sie die vordere Klappe.



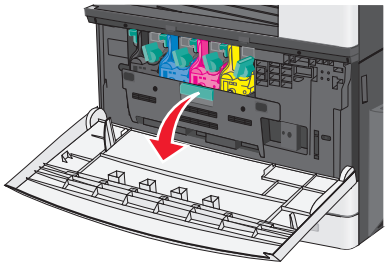
Austauschen des Resttonerbehälters

1 Schalten Sie den Drucker aus.

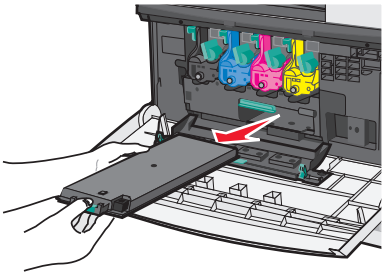
2 Öffnen Sie die vordere Klappe.



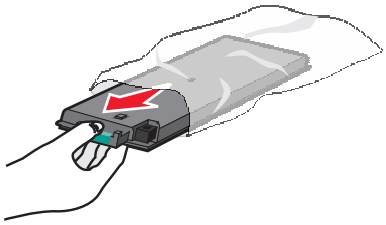
3 Öffnen Sie die innere Abdeckung.



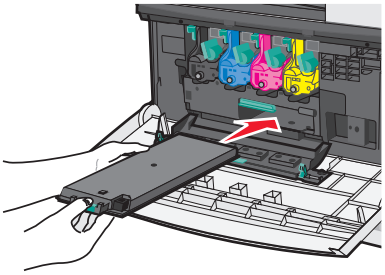
4 Ziehen Sie den gebrauchten Resttonerbehälter heraus.



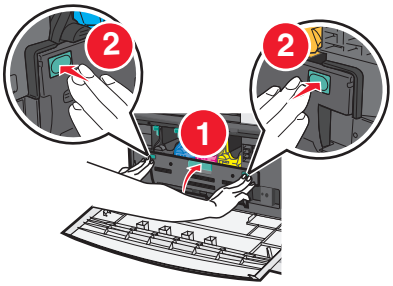
5 Nehmen Sie den neuen Resttonerbehälter aus der Verpackung.



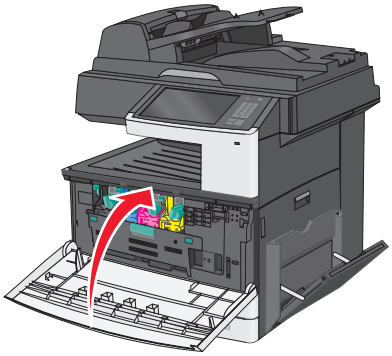
6 Setzen Sie den neuen Resttonerbehälter in den Drucker ein.



7 Fassen Sie die innere Abdeckung fest an beiden Seiten und drücken Sie, bis die Abdeckung *hörbar* einrastet.



8 Schließen Sie die vordere Klappe.



9 Setzen Sie den Wartungszähler für den Resttonerbehälter auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Verbrauchsmaterial" zurück.

Umsetzen des Druckers

Vor dem Umsetzen des Druckers

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.

- Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung und setzen Sie ihn daneben ab; versuchen Sie nicht, die Zuführung mit dem Drucker zusammen anzuheben.

  Hinweis: Fassen Sie dazu in die seitlichen Griffmulden am Drucker.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Befolgen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die Optionen sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können. Beim Umsetzen der Optionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Optionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

Versenden des Druckers

Verwenden Sie zum Versenden des Druckers das Originalverpackungsmaterial, oder besorgen Sie sich eine entsprechende Versandverpackung von Ihrem Händler.

Administratorunterstützung

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben, die mit dem Embedded Web Server ausgeführt werden. Informationen zu fortgeschrittenen Systemverwaltungsaufgaben finden Sie im *Netzwerkhandbuch* auf der CD *Software und Dokumentation* und im *Embedded Web Server Administrator's Guide* auf der Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com**.

Verwenden des Embedded Web Server

Wenn der Drucker in einem Netzwerk installiert ist, kann der Embedded Web Server u. a. für Folgendes verwendet werden:

- Anzeige eines virtuellen Displays des Druckerbedienfelds
- Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien
- Konfigurieren von Druckereinstellungen
- Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen
- Anzeigen von Berichten

So rufen Sie den Embedded Web Server für Ihren Drucker auf:

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

   Hinweise:

   - Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um den Embedded Web Server ordnungsgemäß zu laden.

2. Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Überprüfen des virtuellen Displays

1. Öffnen Sie einen Embedded Web Server, der dem Drucker zugewiesen ist.

   Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

   Wenn Sie die IP-Adresse des Drückers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

   - Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
   - Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Überprüfen Sie das virtuelle Display oben links im Bildschirm.

Das virtuelle Display funktioniert wie das eigentliche Display am Druckerbedienfeld und zeigt Druckermeldungen an.

Überprüfen des Druckerstatus

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Drückers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Gerätestatus**.

Der Gerätestatus enthält die folgenden Informationen:

- Papierfacheinstellungen
- Tonerfüllstand in der Druckkassette
- Verbleibende Lebensdauer des Wartungskits in Prozent
- Kapazitätsmessungen bestimmter Druckerteile

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Sie können den Drucker so einrichten, dass er eine E-Mail sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **E-Mail-Alarm-Einrichtung**.

4 Wählen Sie die Elemente aus, die in die E-Mail-Nachricht aufgenommen werden sollen, und geben Sie dann die E-Mail-Adresse ein, an die die Benachrichtigung gesendet werden soll.

5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Informieren Sie sich beim zuständigen Systemadministrator, wie der E-Mail-Server einzurichten ist.

Anzeigen von Berichten

Berichte können über den Embedded Web Server angezeigt werden. Diese Berichte enthalten hilfreiche Informationen zum Druckerstatus, Netzwerk und den Verbrauchsmaterialien.

So zeigen Sie Berichte über einen Netzwerkdrucker an:

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

   Wenn Sie die IP-Adresse des Drückers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

   - Suchen Sie die IP-Adresse an der Bedienerkonsole des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
   - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Berichte**, und dann auf den Berichtstyp, den Sie anzeigen möchten.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus, bevor Sie die standardmäßigen Werkseinstellungen wiederherstellen.

Warnung - Mögliche Schäden: Durch die Wiederherstellung der Werksvorgaben werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Displaysprache, benutzerdefinierte Papierformate und Meldungen sowie die Netzwerk-/Anschluss-Menüeinstellungen. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Druckerfestplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

> **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Werksvorgaben** > **Jetzt wiederherstellen** > **Übernehmen**

Beseitigen von Staus

Durch sorgfältige Auswahl und das richtige Einlegen von Papier können die meisten Staus bereits im Vorfeld vermieden werden. Kommt es dennoch zu einem Papierstau, befolgen Sie die in diesem Abschnitt erläuterten Schritte.

Entfernen Sie das Papier aus dem gesamten Papierpfad und drücken Sie dann **Papier entfernt, weiter**, um die Papierstau-Fehlermeldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Wenn die Einstellung "Nach Stau weiter" auf "Ein" festgelegt ist, druckt der Drucker die gestaute Seite erneut aus. Wenn die Einstellung "Nach Stau weiter" auf "Auto" festgelegt ist, druckt der Drucker die gestaute Seite erneut aus, wenn genügend Druckerspeicher verfügbar ist.

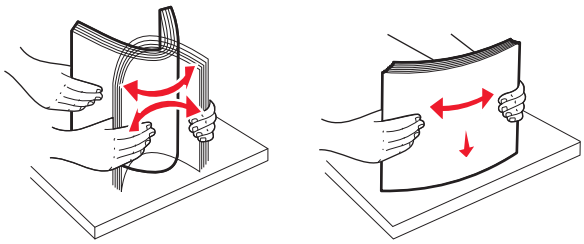
Vermeiden von Papierstaus

Empfehlungen zum Papierfach

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.
- Nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie keine Druckmedien in ein Fach ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Legen Sie vor dem Drucken oder bei entsprechender Aufforderung Papier ein.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Füllhöhe nicht die angegebene maximale Höhe übersteigt.
- Stellen Sie sicher, dass die Führungen im Fach oder in der Universalzuführung korrekt eingestellt sind und nicht zu fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Empfehlungen zum Papier

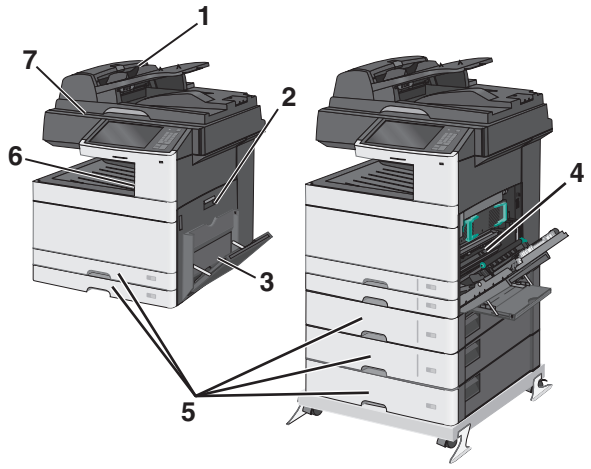
- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen und gleichen Sie die Kanten an.



- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass für alle Formate und Sorten die richtigen Einstellungen in den Bedienerkonsolenmenüs des Druckers ausgewählt sind.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Bedeutung von Papierstaunummern und Erkennen von Papierstaubereichen

Bei einem Papierstau wird eine Meldung mit Angabe des Papierstaubereichs auf dem Display angezeigt. Öffnen Sie die Klappen und Abdeckungen und entfernen Sie die Papierfächer, um die vom Papierstau betroffenen Bereiche zugänglich zu machen. Um Papierstaumeldungen zu löschen, müssen Sie sämtliches gestautes Papier aus dem Papierpfad entfernen.



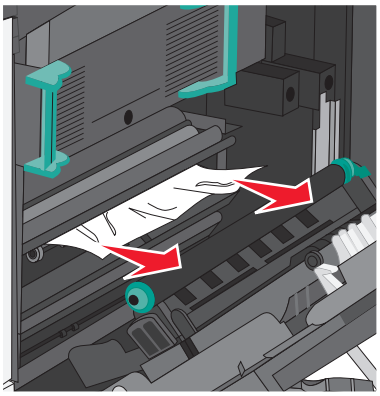
Bereich	Papierstaunummern	Maßnahme
1	**280-289**	**1** Entfernen Sie sämtliches Papier aus der ADZ. **2** Biegen Sie das Papier und bilden Sie einen Stapel. **3** Legen Sie erneut Papier in die ADZ ein. **4** Passen Sie die Papierführung an. **5** Drücken Sie **Papier entfernt, weiter**.
2	**200-201**	Öffnen Sie die Seitenabdeckung und beheben Sie alle Papierstaus.
3	**250**	**1** Entfernen Sie alle Druckmedien aus der Universalzuführung. **2** Fächern und stapeln Sie die Medien. **3** Legen Sie das Papier erneut in die Universalzuführung ein. **4** Passen Sie die Papierführung an. **5** Drücken Sie **Papier entfernt, weiter**.
4	**230–239**	Öffnen Sie die Seitenabdeckung, senken Sie die Duplexeinheit und entfernen Sie das gestaute Papier.
5	**24x**	Öffnen Sie nacheinander die Fächer und entfernen Sie sämtliches gestautes Papier.
6	**203**	Greifen Sie das gestaute Papier, das in der Standardablage sichtbar ist.
7	**451**	Öffnen Sie die Scanabdeckung und beheben Sie alle Papierstaus.

200 Papierstau

1 Öffnen Sie die seitliche Klappe.

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

2 Ziehen Sie das gestaute Papier nach oben heraus, um es aus dem Papierpfad zu entfernen.



Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.
- Wenn sich die Seite in der Fixierstation befindet, sollte der Entsperrhebel der Fixierstation gelöst und auf den Briefumschlagmodus eingestellt werden.
- Bringen Sie den Hebel nach dem Entfernen der gestauten Seite wieder in die ursprüngliche Position.

3 Schließen Sie die seitliche Klappe.

4 Drücken Sie **Papier entfernt, weiter**.

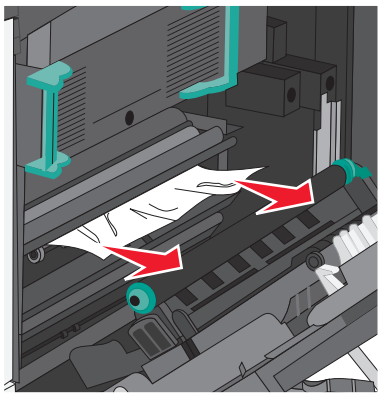
201 Papierstau

1 Öffnen Sie die seitliche Klappe.

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

2 Stellen Sie fest, wo sich das Papier gestaut hat, und entfernen Sie es.

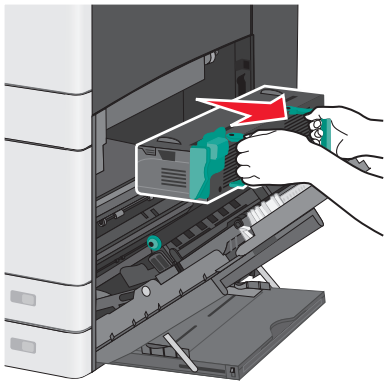
a Wenn Sie das Papier unter der Fixierstation sehen können, greifen Sie es an beiden Seiten und ziehen Sie es heraus.



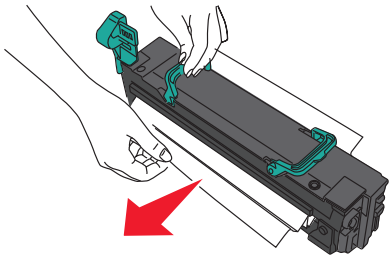
b Wenn es nicht sichtbar ist, müssen Sie die Fixierstation herausnehmen.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Mitte der Fixierstation. Andernfalls könnte die Fixierstation beschädigt werden.

1 Fassen Sie die Fixierstation seitlich an beiden Griffen und ziehen Sie diese nach oben, um die Fixierstation herauszunehmen.



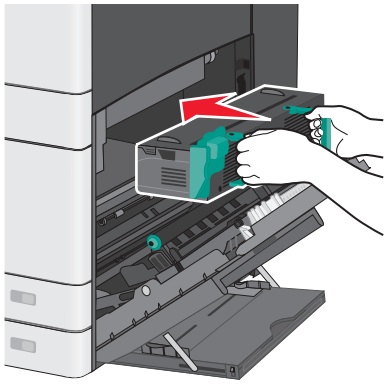
2 Entfernen Sie das gestaute Papier.



Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.
- Ziehen Sie das gestaute Papier nach unten heraus.
- Wenn sich das Papier in der Fixierstation befindet, sollte der Entsperrhebel der Fixierstation gelöst und auf den Briefumschlagmodus eingestellt werden.
- Bringen Sie den Hebel nach dem Entfernen des gestauten Papiers wieder in die ursprüngliche Position.

3 Fassen Sie die Fixierstation an den seitlichen Griffen, richten Sie sie aus und setzen Sie sie wieder in den Drucker ein.

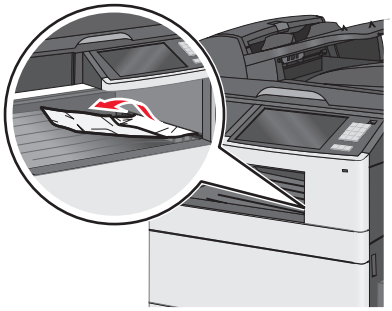


3 Schließen Sie die seitliche Klappe.

4 Drücken Sie **Papier entfernt, weiter**.

203 Papierstau

1 Greifen Sie das gestaute Papier, das Sie in der Standardablage sehen können und ziehen Sie es vorsichtig heraus.



Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.
- Wenn sich die Seite in der Fixierstation befindet, sollte der Entsperrhebel der Fixierstation gelöst und auf den Briefumschlagmodus eingestellt werden.
- Bringen Sie den Hebel nach dem Entfernen der gestauten Seite wieder in die ursprüngliche Position.

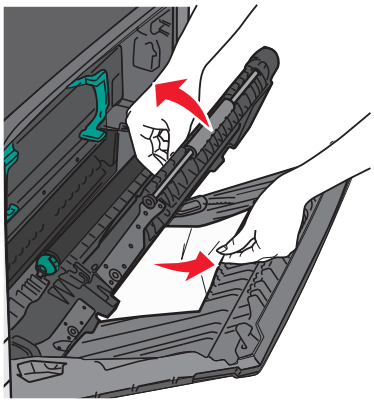
2 Drücken Sie **Papier entfernt, weiter**.

230 Papierstau

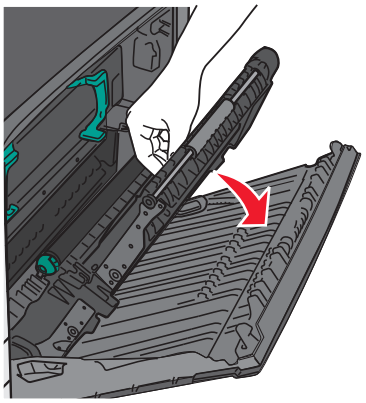
1 Öffnen Sie die seitliche Klappe.

2 Halten Sie die Duplexeinheit an den Griffen, öffnen Sie die Abdeckung und entnehmen Sie das gestaute Papier.

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.



3 Schließen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.



4 Schließen Sie die seitliche Klappe.

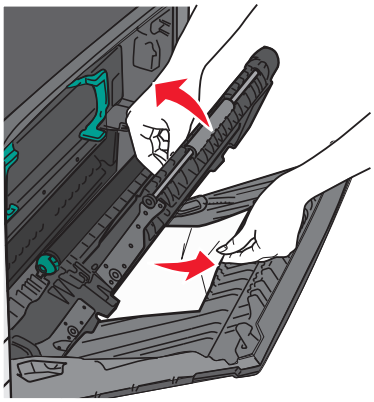
5 Drücken Sie **Papier entfernt, weiter**.

231–239 Papierstaus

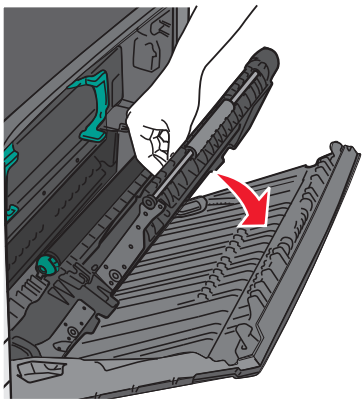
1 Öffnen Sie die seitliche Klappe.

2 Halten Sie die Duplexeinheit an den Griffen, öffnen Sie die Abdeckung und entnehmen Sie das gestaute Papier.

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.



3 Schließen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.



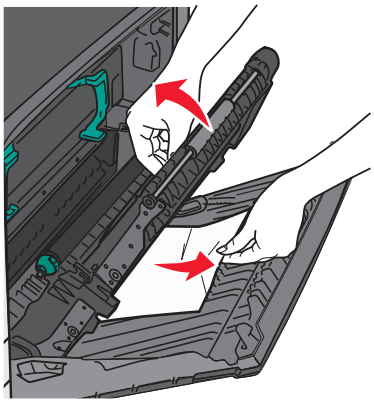
4 Schließen Sie die seitliche Klappe.

5 Drücken Sie **Papier entfernt, weiter**.

24x Papierstau

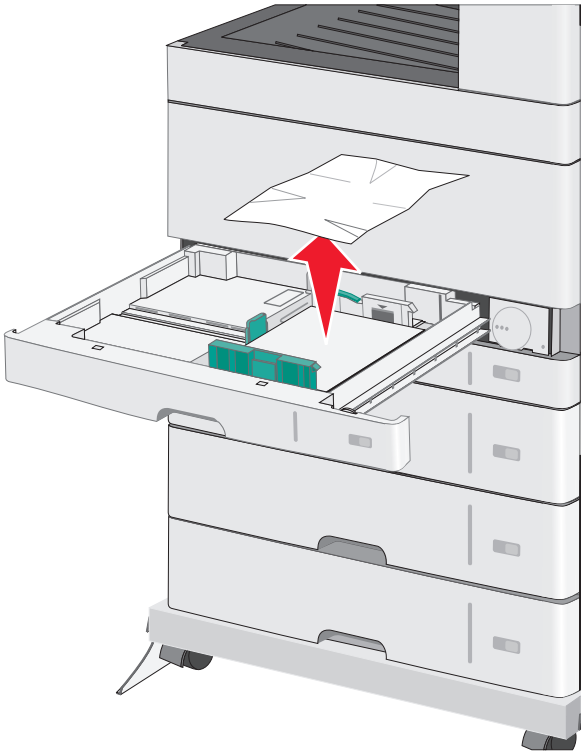
Papierstau in Fach 1

1 Überprüfen Sie die seitlichen Klappen der Fächer und ziehen Sie die gestauten Seiten heraus.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

2 Öffnen Sie Fach 1 und ziehen Sie die gestauten Seiten gerade nach oben heraus.



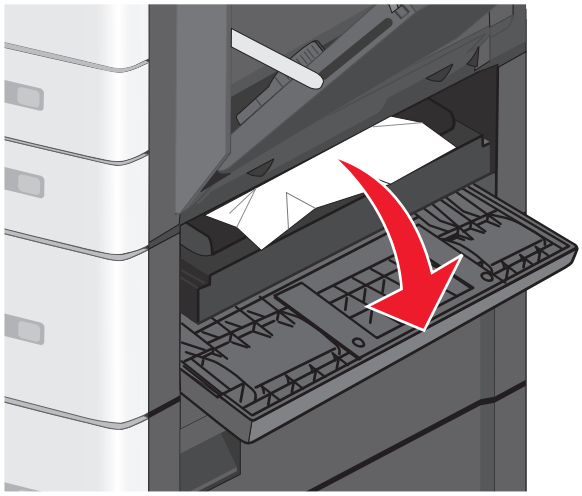
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Schließen Sie Fach 1.

4 Drücken Sie **Papier entfernt, weiter**.

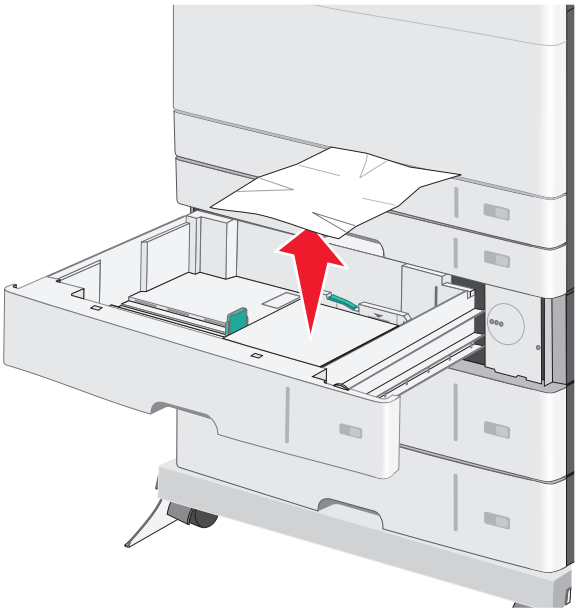
Papierstau in einem der optionalen Fächer

1 Überprüfen Sie die seitlichen Klappen der Fächer und ziehen Sie die gestauten Seiten heraus.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

2 Öffnen Sie das angegebene Fach und ziehen Sie die gestauten Seiten heraus.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Schließen Sie das Fach.

4 Drücken Sie **Papier entfernt, weiter**.

250 Papierstau

1 Entfernen Sie die gestauten Seiten aus der Universalzuführung.

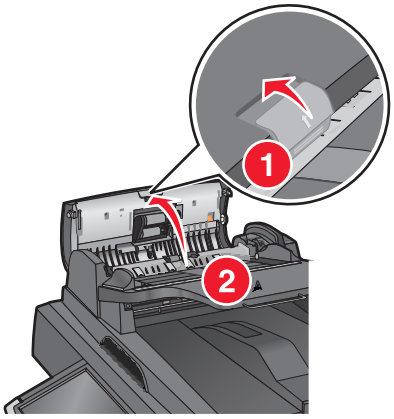
2 Legen Sie das Papier in die Universalzuführung ein.

3 Drücken Sie **Papier entfernt, weiter**.

280–289 Papierstaus

1 Entfernen Sie alle Vorlagen aus der ADZ.

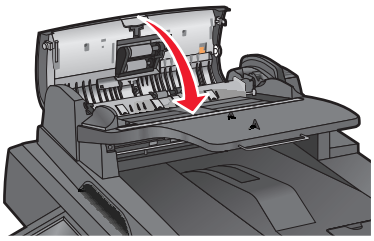
2 Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.



3 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

4 Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.



5 Legen Sie die Originaldokumente wieder in die ADZ ein, gleichen Sie deren Kanten an und passen Sie die Papierführung an.

6 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

290–292 Papierstaus

290 Papierstau

Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

291 Papierstau

Schließen Sie die Abdeckung des Scannerglases.

292 Papierstau

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.
- Schließen Sie die Scannerabdeckung.
- Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

451 Papierstau

1 Öffnen Sie die Scannerabdeckung und entfernen Sie sämtliches gestautes Papier.

2 Schließen Sie die Scannerabdeckung.

3 Drücken Sie **Papier entfernt, weiter**.

Fehlerbehebung

Lösen von grundlegenden Druckerproblemen

Stellen Sie Folgendes sicher, wenn es sich um grundlegende Druckerprobleme handelt bzw. der Drucker nicht antwortet:

- Ist das Netzkabel des Druckers an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Wurde der Drucker versehentlich an einen Ableiter, eine ununterbrochene Stromzufuhr oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?
- Ist der Drucker eingeschaltet? Überprüfen Sie den Netzschalter des Druckers.
- Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Host-Computer, Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?
- Sind alle Optionen ordnungsgemäß installiert?
- Sind die Druckertreibereinstellungen korrekt?

Nachdem Sie alle möglichen Ursachen überprüft haben, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie ca. 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

Bedeutung der Druckermeldungen

Farbe anpassen

Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

Im USB-Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten. Entfernen Sie das Laufwerk und setzen Sie es wieder ein.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie das Flash-Laufwerk und setzen Sie es erneut ein.
- Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.

[Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

[Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

[Papiereinzug] ändern auf [Papierformat], [Papiersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

[Papiereinzug] ändern auf [Papierformat], [Papiersorte], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

Klappe [Fach] schließen

Schließen Sie die Klappe des angegebenen Fachs.

Vordere oder seitliche Klappe schließen

Schließen Sie die vordere oder seitliche Druckerklappe.

Festplatte beschädigt

Der Drucker hat versucht eine beschädigte Festplatte wiederherzustellen und die Festplatte kann nicht repariert werden. Eine Neuformatierung der Festplatte ist erforderlich.

Drücken Sie **Festplatte formatieren**, um die Druckerfestplatte neu zu formatieren und die Meldung zu löschen.

Hinweis: Durch die Formatierung der Festplatte werden alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien gelöscht.

Festpl. fast voll. Festplatte wird gründl. aufgeräumt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind.
- Setzen Sie eine Festplatte mit höherer Kapazität ein.

Probleme mit der Festplatte

Eine Neuformatierung der Druckerfestplatte ist erforderlich.

Drücken Sie **Festplatte formatieren**, um die Druckerfestplatte neu zu formatieren und die Meldung zu löschen.

Hinweis: Durch die Formatierung der Festplatte werden alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien gelöscht.

Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen.

Es wurde ein nicht unterstütztes USB-Gerät eingesetzt. Nehmen Sie das USB-Gerät heraus und setzen Sie ein geeignetes ein.

Fach [x] einsetzen

Schieben Sie das angegebene Papierfach in den Drucker.

Fach [x] installieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Installieren Sie das angegebene Fach:
  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  3. Installieren Sie das angegebene Fach.
  4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
  5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Zuführung] auffüllen mit [Name der benutzerdefinierten Sorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

  Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Zuführung] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

  Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Zuführung] auffüllen mit [Format]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

  Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, zieht er Papier aus dem Standardpapiereinzug in.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Zuführung] auffüllen mit [Sorte] [Format]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

  Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, zieht er Papier aus dem Standardpapiereinzug in.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die manuelle Zuführung ein.
- Drücken Sie auf **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht aufford., Papier eingel.**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf **Papier automatisch auswählen**, um das im Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die manuelle Zuführung ein.
- Drücken Sie auf **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht aufford., Papier eingel.**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf **Papier automatisch auswählen**, um das im Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat>]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die manuelle Zuführung ein.
- Drücken Sie auf **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht aufford., Papier eingel.**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf **Papier automatisch auswählen**, um das im Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte], [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die manuelle Zuführung ein.
- Drücken Sie auf **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht aufford., Papier eingel.**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

- Drücken Sie auf **Papier automatisch auswählen**, um das im Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Papier muss gewechselt werden

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Drücken Sie **Aktuelles Verbrauchsmaterial verwenden**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Papier aus Standardablage entfernen

Nehmen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

Trennauflage austauschen

Bringen Sie eine neue Trennauflage an.

Angehaltene Jobs wiederherstellen?

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Wiederherstellen**, um alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten angehaltenen Aufträge wiederherzustellen.
- Berühren Sie **Nicht wiederherstellen**, wenn keine Druckaufträge wiederhergestellt werden sollen.

Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt.

Drücken Sie **Fortfahren**, um den angegebenen Auftrag zu löschen.

Hinweis: Angehaltene Aufträge, die nicht wiederhergestellt werden, verbleiben auf der Festplatte, ohne dass darauf zugegriffen werden kann.

Verbrauchsmaterialien erforderlich

Verbrauchsmaterialien zum Ausführen des Auftrags sind nicht vorhanden. Drücken Sie **Abbrechen**, um die Meldung zu löschen.

Format in Fach [x] nicht unterstützt

Das Papierformat im angegebenen Fach wird nicht unterstützt. Ersetzen Sie es durch ein unterstütztes Papierformat.

Nicht unterst. Datenträger

Es wurde ein nicht unterstützter Datenträger eingesetzt. Nehmen Sie den nicht unterstützten Datenträger heraus und setzen Sie einen geeigneten ein.

1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden

Der Drucker löscht die Meldung automatisch nach 30 Sekunden und deaktiviert anschließend den ladbaren Emulator auf der Firmware-Karte.

30.xx Kassette [Farbe] und/oder Bildeinheit [Farbe] fehlt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie die angegebene Tonerkassette oder Bildeinheit und setzen Sie sie erneut ein. Anweisungen zum Entfernen einer Tonerkassette oder Bildeinheit erhalten Sie, indem Sie **Weitere Informationen** drücken.
- Setzen Sie eine neue Tonerkassette oder Bildeinheit anhand der mitgelieferten Kurzanleitung ein.

31.xx [Farbe] Kassette fehlt oder beschädigt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

1. Nehmen Sie die angegebene Druckkassette heraus und setzen Sie sie wieder ein.

   Anweisungen zum Entfernen einer Druckkassette erhalten Sie, indem Sie **Weitere Informationen** drücken.
2. Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

   Hinweis: Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die defekte Druckpatrone aus.

32.xx Teilenummer der Druckkassette [Farbe] von Gerät nicht unterstützt

Nehmen Sie die nicht unterstützte Tonerkassette heraus und setzen Sie eine neue, unterstützte Tonerkassette ein.

34 Falsches Papierformat, [Papiereinzug] öffnen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das entsprechende Papier oder Spezialdruckmedien in das richtige Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Rad in Fach 1 auf die Größe des in das Fach eingelegten Papierformats eingestellt ist. Überprüfen Sie, ob es sich um das Format handelt, das Sie bedrucken möchten.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und Papier aus einem anderen Fach einzuziehen.
- Überprüfen Sie die Längen- und Seitenführungen des Fachs und stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen im Dialogfeld "Druckeigenschaften" oder "Drucken" auf das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte eingestellt sind.
- Stellen sie sicher, dass das Papierformat richtig eingestellt ist. Wenn beispielsweise "Univ.Zuf. Format" auf "Universal" eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die gedruckten Daten ist.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

35 Nicht genug Speicher für 'Ressourcen speichern'

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Deaktivieren der Funktion "Ressourcen speichern" und zum Fortsetzen des Druckvorgangs die Option **Fortfahren**.
- Um "Ressourcen speichern" nach Erhalt dieser Meldung zu aktivieren, vergewissern Sie sich, dass die Verbindungspuffer auf "Automatisch" eingestellt sind, und schließen Sie dann die Menüs, um die Änderungen an den Verbindungspuffern zu aktivieren. Aktivieren Sie bei Anzeige von **`Bereit`** die Option "Ressourcen speichern".
- Installieren Sie zusätzlichen Speicher.

36 Druckerwartung erforderlich

Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen oder sich an den Kundendienst zu wenden.

37 Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Drucken des bereits gespeicherten Teils des Auftrags und zum Sortieren des restlichen Druckauftrags die Option **Fortfahren**.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

37 Nicht genügend Speicher für Flash-Defragmentierung

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Anhalten der Defragmentierung und zum Fortsetzen des Druckvorgangs die Taste **Fortfahren**.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht

Der Drucker löscht einige der angehaltenen Druckaufträge, um aktuelle Druckaufträge zu verarbeiten.

Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.

37 Nicht genug Speicher, einige angeh. Jobs werden nicht wiederhergestellt.

Der Drucker konnte einige oder alle der vertraulichen oder angehaltenen Druckaufträge auf der Festplatte des Druckers nicht wiederherstellen.

Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.

38 Speicher voll

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Auftrag abbrechen**.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

52 Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

  Geladene Schriftarten und Makros, die zuvor nicht in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie eine größere Flash-Speicherkarte.

53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Anhalten der Defragmentierung und zum Fortsetzen des Druckvorgangs die Taste **Fortfahren**.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.

54 Fehler Seriell Option [x]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass das serielle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist und dass es sich um ein für den seriellen Anschluss geeignetes Kabel handelt.
- Stellen Sie sicher, dass die seriellen Schnittstellenparameter (Protokoll, Baud, Parität und Datenbits) am Drucker und am Host-Computer korrekt eingestellt sind.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um den Druck fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.

54 Standard-Netzwerk Softwarefehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um den Druckauftrag fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver.

54 Netzwerk [x] Softwarefehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um den Druck fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker.

55 Nicht unterst. Option an Platz [x]

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Entfernen Sie die nicht unterstützte Optionskarte von der Systemplatine des Druckers und ersetzen Sie sie durch eine unterstützte Karte.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

56 Parallel-Anschluss [x] deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

  Der Drucker ignoriert alle über den parallelen Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Paralleler Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 Serieller Anschluss [x] deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

  Der Drucker ignoriert alle über den seriellen Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Serieller Puffer" nicht auf "Deaktiviert" festgelegt ist.

56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.

  Der Drucker verwirft alle am Parallel-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Paralleler Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.

  Der Drucker verwirft alle an den USB-Anschluss gesendeten Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 USB-Anschluss [x] deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

  Der Drucker ignoriert alle über den USB-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" festgelegt ist.

57 Konfig. geändert, einige angeh. Jobs wurden nicht wiederhergestellt

Im Drucker kam es zu einer Änderung, wodurch die gespeicherten Aufträge unwirksam wurden. Mögliche Änderungen sind:

- Die Firmware des Druckers wurde aktualisiert.
- Die für den Druckauftrag erforderlichen Papierzuführungsoptionen wurden entfernt.
- Der Druckauftrag besteht aus Daten von einem am USB-Anschluss angeschlossenen Gerät, und dieses Gerät ist nicht mehr an den USB-Anschluss angeschlossen.
- Die Druckerfestplatte enthält Druckaufträge, die gespeichert wurden, als sich die Festplatte in einem anderen Druckermodell befand.

Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

58 Eingabe-Konfigurationsfehler

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Überprüfen Sie die Konfigurationseinstellungen des Fachs. Entfernen Sie ggf. nicht benötigte Fächer.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Festplatten installiert

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Entfernen Sie die überzähligen Festplatten.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Flash-Optionen installiert

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Entfernen Sie die überzähligen Flash-Speichermodule.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Fächer eingesetzt

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Entfernen Sie die zusätzlichen Fächer.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

61 Defekte Festplatte entfernen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie die defekte Druckerfestplatte.
- Installieren Sie eine andere Druckerfestplatte, bevor Sie Vorgänge durchführen, für die eine Druckerfestplatte erforderlich ist.

62 Festplatte voll

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und die Verarbeitung fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind.
- Setzen Sie eine Druckerfestplatte mit höherer Kapazität ein.

80.xx Fixierstation bald erneuern

1. Bestellen Sie umgehend eine neue Fixierstation.
2. Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie die neue Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.
3. Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

80.xx Fixierstation erneuern

- Bestellen Sie umgehend eine neue Fixierstation. Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie die neue Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

80.xx Fixierstation austauschen

Tauschen Sie die Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.

80.xx Fixierstation fehlt

1 Tauschen Sie die Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.

2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

82.xx Resttonerbehälter austauschen

1 Tauschen Sie den Behälter aus.

   Anweisungen zum Austauschen des Resttonerbehälters erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** drücken.

2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

82.xx Resttonerbehälter fast voll

Bestellen Sie umgehend einen neuen Resttonerbehälter.

1 Tauschen Sie den Behälter aus.

   Anweisungen um Einsetzen des Resttonerbehälters erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** drücken.

2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

83.xx Transfermodul erneuern

1 Tauschen Sie das Transfermodul anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.

2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

83.xx Transfermodul fehlt

Setzen Sie das Transfermodul in den Drucker ein.

83.xx Transfermodul austauschen

Tauschen Sie das Transfermodul anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.

84 Bildeinheit [Farbe] beschädigt

Die angegebene Bildeinheit fehlt oder funktioniert nicht einwandfrei. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Nehmen Sie die angegebene Bildeinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein.
- Nehmen Sie die angegebene Bildeinheit heraus und setzen Sie eine neue ein.

84.xx Bildeinheit [Farbe] fast leer

1 Bestellen Sie umgehend eine neue Bildeinheit.
2 Wenn die Druckqualität vermindert ist, setzen Sie die neue Bildeinheit anhand der mitgelieferten Kurzanleitung ein.
3 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

84.xx Bildeinheit [Farbe] wenig Kapazität

1 Bestellen Sie umgehend eine neue Bildeinheit.
2 Wenn die Druckqualität vermindert ist, setzen Sie die neue Bildeinheit anhand der mitgelieferten Kurzanleitung ein.
3 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

84.xx Bildeinheit [Farbe] und Kassette [Farbe] austauschen

1 Tauschen Sie die Bildeinheit und die Kassette in der angegebenen Farbe anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.
2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

84 [Farbe] Bildeinheit nicht unterstützt

Tauschen Sie die angegebene Bildeinheit aus, um den Druckauftrag fortzusetzen.

88.xx Kassette [Farbe] fast leer

1 Bestellen Sie eine Ersatztonerkassette.
2 Entfernen Sie die angegebene Kassette.
3 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.
4 Setzen Sie die Kassette wieder ein und drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

Hinweis: Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals. Tauschen Sie die Kassette aus, wenn der Ausdruck auch nach dem Schütteln blass bleibt.

88.xx Wenig [Farbe] Toner

1 Bestellen Sie unverzüglich eine Ersatztonerkassette.
2 Entfernen Sie die angegebene Kassette.

3 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

4 Setzen Sie die Kassette wieder ein und drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

Hinweis: Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals. Tauschen Sie die Kassette aus, wenn der Ausdruck auch nach dem Schütteln blass bleibt.

88.2x [Farbe] Kassette austauschen

Die angegebene Tonerkassette ist leer.

1 Tauschen Sie die angegebene Tonerkassette aus.

2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Lösen von Druckproblemen

Mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt

Die PDF-Dateien können nicht verfügbare Schriftarten enthalten.

1 Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in Adobe Acrobat.

2 Klicken Sie auf das Druckersymbol > **Erweitert** > **Als Bild drucken** > **OK** > **OK**.

Die Bedienerkonsolenanzeige ist leer oder enthält nur Rauten

Der Druckerselbsttest ist fehlgeschlagen. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

Wenn die Meldung **`Bereit`** nicht angezeigt wird, schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Fehlermeldung beim Lesen des USB-Laufwerks

Stellen Sie sicher, dass das Flash-Laufwerk unterstützt wird.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Vergewissern Sie sich, dass kein Problem mit dem Drucker vorliegt.

Überprüfen Sie auf der Druckerbedienerkonsole den Status. Befolgen Sie ggf. die Wiederherstellungsanweisungen.

Stellen Sie sicher, dass der Drucker druckbereit ist.

Vergewissern Sie sich vor dem Senden eines Druckauftrags, dass **`Bereit`** auf dem Display angezeigt wird.

Überprüfen Sie, ob ein Verbrauchsmaterial fehlt oder ersetzt werden muss.

Entfernen Sie das Verbrauchsmaterial, und setzen Sie es wieder ein, oder ersetzen Sie es.

Überprüfen, ob die Standardablage voll ist

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

Überprüfen, ob das Papierfach leer ist

Legen Sie Papier in das Fach ein.

Stellen Sie sicher, dass die richtige Druckersoftware installiert ist.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Druckersoftware verwenden.
- Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss an den Computer angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass das ausgeführte Betriebssystem unterstützt wird und die Druckersoftware kompatibel ist.

Überprüfen, ob der interne Druckserver ordnungsgemäss funktioniert

- Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver ordnungsgemäß installiert ist und der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist.
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und stellen Sie sicher, dass der Status **`Verbunden`** angezeigt wird. Wenn der Status **`Nicht verbunden`** lautet, überprüfen Sie die Netzwerkkabel, und versuchen Sie erneut, die Netzwerkeinrichtungsseite zu drucken. Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, um sicherzustellen, dass das Netzwerk richtig funktioniert.

Die Druckersoftware finden Sie auf der Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com**.

Stellen Sie sicher, dass Sie ein empfohlenes serielles, USB- oder Ethernet-Kabel verwenden.

Weitere Informationen sind auf der Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com**.

Stellen Sie sicher, dass die Druckerkabel ordnungsgemäss angeschlossen sind.

Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind.

Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch.

Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Teilauftrag, kein Auftrag oder Leerseitendruck

Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten.

- Löschen Sie den Druckauftrag und drucken Sie ihn erneut.
- Bei PDF-Dokumenten erstellen Sie die PDF neu und drucken Sie sie anschließend erneut.

Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftragstitel als Duplikate und löscht alle Aufträge bis auf den ersten.

- Unter Windows: Öffnen Sie das Dialogfeld mit den Druckeigenschaften. Aktivieren Sie im Dialogfeld "Drucken und Halten" unter dem Textfeld "Benutzername" das Kontrollkästchen "Doppelte Dokumente beibehalten", bevor Sie eine PIN-Nummer eingeben.
- Für Macintosh-Benutzer: Speichern Sie jeden Druckerauftrag unter einem anderen Namen und senden Sie sie dann an den Drucker.

Stellen Sie sicher, dass genügend Druckerspeicher vorhanden ist.

Geben Sie zusätzlichen Druckerspeicher frei, indem Sie durch die Liste der angehaltenen Druckaufträge blättern und einige Druckaufträge löschen.

Druckauftrag dauert länger als erwartet

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Einfachere Gestaltung des Druckauftrags

Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, wählen Sie weniger und einfachere Bilder und verringern Sie die Seitenanzahl des Druckauftrags.

Deaktivieren der Einstellung "Seitenschutz"

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

> **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Druck-Wiederherstellung** > **Seitenschutz** > **Aus** >

Ändern der energiesparenden Einstellungen

Im Sparmodus oder stillen Modus kann es zu einer verminderten Druckerleistung kommen.

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Überprüfen Sie die Einstellungen für Papiersorte und Papierformat.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie über die Druckerbedienkonsole im Menü "Papier" die Papiersorten- und Gewichtseinstellung.
2. Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Windows-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften an.
   - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Es werden falsche Zeichen gedruckt

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Hex Trace-Modus befindet. Wenn **`Bereit Hex`** angezeigt wird, müssen Sie erst den Hex Trace-Modus beenden, bevor Sie Ihren Auftrag drucken können. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu beenden.
- Stellen Sie sicher, dass die SmartSwitch-Einstellung in den Menüs "Netzwerk" und "USB" auf "Ein" gesetzt ist.

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Legen Sie Papier desselben Formats und derselben Sorte ein.

- Legen Sie Papier desselben Formats und derselben Sorte in jedes zu verbindende Fach ein.
- Schieben Sie die Papierführungen an die jeweils richtige Position.

Wählen Sie die gleichen Einstellungen für "Papierformat" und "Papiersorte" aus.

- Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und vergleichen Sie die Einstellungen für jedes Fach.
- Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls im Menü "Papierformat/Sorte" an.

Hinweis: Das Standard-550-Blatt-Fach und die Universalzuführung erkennen das Format des eingelegten Papiers nicht automatisch. Sie müssen das Format im Menü "Papierformat/Sorte" einstellen.

Große Druckaufträge werden nicht sortiert

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Vergewissern Sie sich, dass die Option "Sortieren" auf "Ein" gesetzt ist.

Aktivieren Sie die Option "Sortieren" im "Menü Papierausgabe" oder in den Druckeinstellungen.

Hinweis: Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf "Aus" setzen, wird die Einstellung im "Menü Papierausgabe" außer Kraft gesetzt.

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern.

Stellen Sie sicher, dass genügend Druckerspeicher vorhanden ist.

Rüsten Sie den Druckerspeicher auf, oder installieren Sie eine optionale Festplatte.

Unerwartete Seitenumbrüche

Erhöhen des Werts für die Druckzeitsperre

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

> **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Zeitsperren**

2 Berühren Sie die Nach-rechts- oder Nach-links-Pfeilschaltfläche neben der Option **`Druckzeitsperre`**, bis der gewünschte Wert angezeigt wird.

3 Berühren Sie **Übernehmen**.

Lösen von Kopierproblemen

Kopierer antwortet nicht

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Prüfen Sie die Anzeige auf Fehlermeldungen

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

Überprüfen der Stromversorgung

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen ist, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **`Bereit`** angezeigt wird.

Scannereinheit lässt sich nicht schließen

Vergewissern Sie sich, dass diese nicht durch Gegenstände blockiert wird.

1 Heben Sie die Scannereinheit an.

2 Entfernen Sie alle Gegenstände, die das Schließen der Scannereinheit verhindern.

3 Klappen Sie die Scannereinheit zu.

Schlechte Kopierqualität

Dies sind einige Beispiele für schlechte Kopierqualität:

- Leere Seiten
- Schachbrettmuster
- Verzerrte Grafiken oder Bilder
- Fehlende Zeichen
- Zu heller Druck
- Zu dunkler Druck
- Verzerrte Linien

- Verlaufene Stellen
- Streifen
- Unerwartete Zeichen
- Weiße Zeilen im Druck

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

Überprüfen Sie das Display auf Fehlermeldungen und löschen Sie diese.

Tauschen Sie die Toner- oder Druckkassette aus.

Wenn der Ausdruck blass bleibt, tauschen Sie die Toner- oder Druckkassette aus.

Reinigen Sie das Scannerglas.

Das Scannerglas könnte verschmutzt sein. Reinigen Sie das Scannerglas mit einem sauberen, fusselfreien Tuch, das leicht mit Wasser befeuchtet ist.

Weitere Informationen finden Sie unter "Reinigen des Scannerglases" auf Seite 242.

Passen Sie den Tonerauftrag der Kopie an.

Passen Sie den Tonerauftrag über die Kopiermenüs an.

Vergewissern Sie sich, dass die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend ist.

Überprüfen Sie die Qualität des Originaldokuments.

Legen Sie das Originaldokument richtig ein.

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.

Stellen Sie sicher, dass Sie geeignete Kopiereinstellungen verwenden.

Wenn auf der Ausgabe Muster (Moiré-Effekte) erscheinen:

- Vergewissern Sie sich auf dem Bildschirm "Kopieren", dass die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet sind.
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:

  Erweiterte Optionen > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Schärfe** > Schärfe verringern
- Vergewissern Sie sich auf dem Bildschirm "Kopieren", dass keine Skalierung ausgewählt ist.

Wenn der Text hell ist oder schwächer wird:

- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:

  Inhalt > **Text** > > geeignete Quelle für das zu kopierende Originaldokument auswählen >
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:

  Erweiterte Optionen > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Schärfe** > aktuelle Einstellung erhöhen

- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:

  Erweiterte Optionen > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Hintergrund entfernen**> aktuelle Einstellung verringern
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:

  Erweiterte Optionen > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Kontrast** > aktuelle Einstellung erhöhen
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:

  Erweiterte Optionen > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Schattendetails** > aktuelle Einstellung verringern

Wenn die Ausgabe verblichen oder überbelichtet erscheint:

- Vergewissern Sie sich auf dem Bildschirm "Kopieren", dass die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet sind.
- Passen Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" die Einstellung für den Tonerauftrag an.
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:

  Erweiterte Optionen > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Schattendetails** > aktuelle Einstellung verringern
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:

  Erweiterte Optionen > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Hintergrund entfernen** > aktuelle Einstellung verringern

Teildokument oder Fotokopien

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen der Dokumentposition

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.

Überprüfen Sie, ob das richtige Papierformat ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für das Papierformat.
2. Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Lösen von Scannerproblemen

Überprüfen eines nicht reagierenden Scanners

Wenn Ihr Scanner nicht reagiert, sollten Sie Folgendes überprüfen:

- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Host-Computer, Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?
- Ist das Netzkabel des Druckers an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Wurde die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?

- Wurde der Drucker versehentlich an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?
- Funktionieren andere elektronische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?

Nachdem Sie alle diese möglichen Ursachen überprüft haben, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme mit dem Scanner bereits behoben werden.

Probleme beim Scannen

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Alle Kabelverbindungen überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass das Netzwerk- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist.

Fehler im Programm

Schalten Sie den Computer aus und starten Sie ihn neu.

Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Andere Software-Programme stören unter Umständen den Scanvorgang.

Schließen Sie alle Programme, die Sie nicht benötigen.

Die Auflösung für den Scan ist eventuell zu hoch

Wählen Sie eine niedrigere Auflösung für den Scan aus.

Schlechte Qualität des gescannten Bildes

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Prüfen Sie die Anzeige auf Fehlermeldungen

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

Das Scannerglas könnte verschmutzt sein

Reinigen Sie das Scannerglas mit einem mit Wasser befeuchteten, sauberem, fusselfreiem Tuch ab. Weitere Informationen finden Sie unter "Reinigen des Scannerglases" auf Seite 242.

Anpassen der Scanauflösung

Erhöhen Sie die Auflösung für den Scan, um eine hochwertigere Ausgabe zu erzielen.

Überprüfen der Qualität des Originaldokuments

Vergewissern Sie sich, dass die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend ist.

Überprüfen der Dokumentposition

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.

Teildokument oder Fotoscans

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen der Dokumentposition

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.

Überprüfen Sie, ob das richtige Papierformat ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für das Papierformat.
2. Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Scannen mit dem Computer ist nicht möglich

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Prüfen Sie die Anzeige auf Fehlermeldungen

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

Überprüfen der Stromversorgung

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen ist, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **`Bereit`** angezeigt wird.

Alle Kabelverbindungen überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass das Netzwerk- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist.

Lösen von Faxproblemen

Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet

Die Kontrollleuchte blinkt rot, bis Sie die Fax- und E-Mail-Funktion einrichten. Führen Sie folgende Schritte aus, um Fax und E-Mail einzurichten:

Hinweis: Stellen Sie zunächst sicher, dass die Faxkabel angeschlossen sind, bevor Sie diese Schritte für einen Netzwerkdrucker durchführen:

1. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   > **Allgemeine Einstellungen** > **Startsetup ausführen** > **Ja** > **Übernehmen**

2. Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
3. Wählen Sie am Druckerbedienfeld Ihre Sprache aus.
4. Drücken Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann **Fortfahren**.
5. Wählen Sie die richtige Zeitzone aus, und drücken Sie danach auf **Fortfahren**.
6. Drücken Sie **Fax** und **E-Mail**, um die Symbole zu löschen, und drücken Sie dann **Fortfahren**.

Hinweis: Die Fax- und E-Mail-Funktion wird auf die gleiche Weise deaktiviert.

Die Rufnummer wird nicht angezeigt

Wenden Sie sich an Ihr Telekommunikationsunternehmen und vergewissern Sie sich, dass Ihre Telefonverbindung über eine Rufnummern-Identifikation verfügt.

Sollte Ihre Region mehrere Rufnummern-Identifikationsmuster aufweisen, müssen Sie ggf. die Standardeinstellung ändern. Es gibt zwei verfügbarer Muster: FSK (Muster 1) und DTMF (Muster 2). Die Verfügbarkeit dieser Einstellungen über Ihr Faxmenü hängt davon ab, ob in Ihrem Land oder Ihrer Region mehrere Rufnummern-Identifikationsmuster unterstützt werden. Wenden Sie sich an Ihr Telekommunikationsunternehmen und ermitteln Sie, welches Muster oder welche Einstellung zu verwenden ist.

Versenden und Empfangen von Faxen ist nicht möglich

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Prüfen Sie die Anzeige auf Fehlermeldungen

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

Überprüfen der Stromversorgung

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen ist, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **`Bereit`** angezeigt wird.

Alle Druckerverbindungen überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass folgende Hardware, wenn vorhanden, ordnungsgemäß angeschlossen ist:

- Telefon
- Hörer
- Anrufbeantworter

Überprüfen der Telefonanschlussdose

1. Verbinden Sie ein Telefon mit der Telefonanschlussdose.
2. Warten Sie auf das Freizeichen.
3. Wenn Sie kein Freizeichen hören, verbinden Sie ein anderes Telefon mit der Telefonanschlussdose.
4. Wenn Sie immer noch kein Freizeichen hören, verbinden Sie ein Telefon mit einer anderen Telefonanschlussdose.
5. Wenn Sie ein Freizeichen hören, verbinden Sie den Drucker mit dieser Telefonanschlussdose.

Überprüfen der Prüfliste des digitalen Telefons

Das Faxmodem ist ein analoges Gerät. Bestimmte Geräte können an den Drucker angeschlossen werden, so dass ein digitaler Telefondienst verwendet werden kann.

- Wenn Sie einen ISDN-Anschluss verwenden, verbinden Sie den Drucker mit einem analogen Telefonanschluss (am R-Anschluss) eines ISDN-Adapters. Weitere Informationen sowie einen R-Anschluss erhalten Sie bei Ihrem ISDN-Anbieter.
- Wenn Sie DSL verwenden, benötigen Sie einen Splitter oder einen Router, der analoge Endgeräte unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem DSL-Anbieter.
- Wenn Sie eine Nebenstellenanlage verwenden, vergewissern Sie sich, dass Sie das Gerät an einen analogen Anschluss der Nebenstellenanlage anschließen. Sollte kein analoger Anschluss vorhanden sein, sollten Sie für das Fax eine analoge Leitung installieren.

Hören Sie ein Freizeichen?

- Rufen Sie probeweise die Nummer an, an die Sie das Fax senden möchten, um sicherzustellen, dass die Leitung einwandfrei funktioniert.
- Wenn die Telefonleitung gerade von einem anderen Gerät verwendet wird, warten Sie, bis dieses seine Aufgabe beendet hat, bevor Sie Ihr Fax versenden.
- Wenn Sie die Funktion "Wahl im Freisprechmodus" verwenden, stellen Sie die Lautstärke so ein, dass Sie den Wählton hören können.

Vorübergehendes Trennen anderer Geräte

Verbinden Sie den Drucker direkt mit der Telefonleitung, um sicherzugehen, dass er einwandfrei funktioniert. Trennen Sie alle Anrufbeantworter, Computer mit Modems oder Splitter von der Telefonleitung.

Überprüfen auf Papierstaus

Beheben Sie alle Papierstaus und achten Sie darauf, dass wieder **`Bereit`** angezeigt wird.

Vorübergehendes Deaktivieren der Funktion "Anklopfen"

Die Funktion "Anklopfen" kann Faxübertragungen stören. Deaktivieren Sie diese Funktion, bevor Sie ein Fax versenden oder empfangen. Die Tastenkombination, mit der Sie die Funktion "Anklopfen" vorübergehend deaktivieren können, erhalten Sie von Ihrer Telefongesellschaft.

Der Sprachnachrichtendienst stört möglicherweise die Faxübertragung.

Die von Ihrer lokalen Telefongesellschaft angebotenen Sprachnachrichten können Faxübertragungen stören. Wenn Sie Sprachnachrichten empfangen möchten und auch der Drucker Anrufe entgegennehmen soll, dann wäre eine zweite Telefonleitung für den Drucker empfehlenswert.

Möglicherweise ist der Druckerspeicher voll.

1. Wählen Sie die Faxnummer.
2. Scannen Sie jede Seite des Originaldokuments einzeln ein.

Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Einlegen von Papier

Legen Sie Papier ein, wenn das Fach oder die Zuführung leer ist.

Überprüfen der Einstellungen in der Rufsignalverzögerung

Die Rufsignalverzögerung bestimmt, wie oft das Telefon klingelt, bevor der Drucker antwortet. Wenn Sie ein Telefon auf der gleichen Nebenstelle wie das Fax oder die Rufunterscheidung der Telefongesellschaft verwenden, behalten Sie die Einstellung "4" für die Rufsignalverzögerung bei.

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

   Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

   - Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
   - Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Faxeinstellungen** > **Analoge Faxeinrichtung**.
3. Geben Sie im Feld "Rufsignale bis Anrufannahme" ein, wie oft das Telefon klingeln soll, bevor der Anruf vom Drucker angenommen wird.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Austauschen der Toner- oder Druckkassette

Tauschen Sie die Toner- oder Druckkassette aus.

Empfangen von Faxen möglich, Versenden nicht

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Befindet sich der Drucker nicht im Faxmodus?

Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Fax**, um den Drucker in den Faxmodus zu versetzen.

Ist das Dokument richtig eingelegt?

Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) ein oder mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Scannerglases.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) oder Fotopapier in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

Vergewissern Sie sich, dass die Kurzwahlnummer korrekt eingerichtet ist.

- Prüfen Sie, ob die Kurzwahlnummer für die Nummer programmiert wurde, die Sie wählen möchten.
- Sie können die Nummer auch von Hand wählen.

Empfangenes Fax weist schlechte Druckqualität auf

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Senden Sie das Dokument erneut.

Bitten Sie die Person, die Ihnen das Fax gesendet hat, um Folgendes:

- Sich zu vergewissern, dass die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend ist.
- Das Fax erneut zu senden. Möglicherweise war die Qualität der Telefonverbindung schlecht.
- Nach Möglichkeit die Auflösung des Fax-Scans zu erhöhen.

Tauschen Sie die Kassette aus.

Tauschen Sie bei Anzeige von `88 Wenig Toner` oder bei zu blassem Ausdruck die Kassette aus.

Vergewissern Sie sich, dass die Faxübertragungsgeschwindigkeit nicht zu hoch eingestellt ist.

Verringern Sie die Faxübertragungsgeschwindigkeit:

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

   Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Faxeinstellungen** > **Analoge Faxeinrichtung**.
3. Klicken Sie im Feld "Max. Geschwindigkeit" auf eine der folgenden Optionen:

   2400

   4800

   9600

14400
33600

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Beheben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendungen

Ein Anwendungsfehler ist aufgetreten

Suchen Sie im Systemprotokoll nach entsprechenden Angaben.

1 Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die benötigten Angaben auf der Startseite der Bedienerkonsole des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder eine Menüeinstellungsseite, und suchen Sie in Abschnitt "TCP/IP" nach den benötigten Angaben.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**.

3 Klicken Sie auf **Gerätelösungen** > **Lösungen (eSF)** > Registerkarte **System** > **Protokoll**.

4 Wählen Sie im Menü "Filter" einen Anwendungsstatus aus.

5 Wählen Sie im Menü "Anwendung" eine Anwendung aus, und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**.

Der Name der Datei, in die gescannt werden soll, darf nicht bereits verwendet werden.

Stellen Sie sicher, dass die Datei, in die gescannt werden soll, nicht in einer anderen Anwendung oder von einem anderen Benutzer geöffnet ist.

Um Fehler zu vermeiden, sollte "Zeitstempel anfügen" oder "Vorhandene Datei überschreiben" in den Einstellungen für die Zielkonfiguration ausgewählt sein.

Anpassen der Scaneinstellungen

Verringern Sie in den Einstellungen für die Zielkonfiguration die Scaneinstellungen. Verringern Sie beispielsweise die Scanauflösung, deaktivieren Sie Color (Farbe) oder ändern Sie den Inhaltstyp in Text.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Lösen von Optionsproblemen

Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß bzw. unterbricht den Betrieb.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Setzen Sie den Drucker zurück.

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein.

Überprüfen Sie, ob die Option mit dem Drucker verbunden ist.

1. Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter aus.
2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
3. Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Option und dem Drucker.

Vergewissern Sie sich, dass die Option richtig installiert ist.

Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus und überprüfen Sie, ob die Option in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Wenn die Option nicht aufgeführt ist, müssen Sie sie erneut installieren. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Hardware-Installationshandbuch oder auf dem Anweisungsblatt zur Option unter **www.lexmark.com**.

Vergewissern Sie sich, dass die Option ausgewählt ist.

Wählen Sie die Option aus dem verwendeten Drucker aus.

Weitere Informationen finden Sie unter "Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen" auf Seite 63.

Probleme mit Papierfächern

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Das Papier muss richtig eingelegt sein

1. Öffnen Sie das Papierfach.
2. Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen.
3. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen.
4. Stellen Sie sicher, dass das Papierfach ordnungsgemäß geschlossen wird.

Zurücksetzen des Druckers

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

Das Papierfach muss richtig installiert sein

Wenn das Papierfach auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt ist, das Papier jedoch bei Einzug bzw. Auswurf aus dem Fach einen Papierstau verursacht, ist das Papierfach möglicherweise nicht richtig eingesetzt. Installieren Sie das Papierfach erneut. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Papierfachs enthaltenen Hardware-Installationshandbuch oder auf dem Anweisungsblatt zum Papierfach unter **http://support.lexmark.com**.

Flash-Speicherkarte wird nicht erkannt

Stellen Sie sicher, dass die Flash-Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Druckerfestplatte wird nicht erkannt

Vergewissern Sie sich, dass die Druckerfestplatte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Internal Solutions Port funktioniert nicht ordnungsgemäß

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen der Internal Solutions Port (ISP)-Verbindungen

Stellen Sie sicher, dass der ISP sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Überprüfen des Kabels

Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und dass das Kabel sicher an den Internal Solutions (ISP)-Port angeschlossen ist.

Die Netzwerksoftware muss richtig konfiguriert sein

Weitere Informationen zum Installieren der Software für den Netzwerkdruck finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation*.

Der interne Druckserver funktioniert nicht ordnungsgemäß

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen der Verbindungen des Druckservers

- Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver richtig an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und es sicher angeschlossen ist.

Die Netzwerksoftware muss richtig konfiguriert sein

Hier finden Sie weitere Informationen zur Installation der Software für den Netzwerkdruck:

1. Öffnen Sie die CD *Software und Dokumentation*.
2. Klicken Sie auf **Zusätzliche Informationen**.

3 Wählen Sie auf der CD unter "Dokumentationen" **Netzwerkanleitung** aus.

Speicherkarte

Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

USB-/Parallel-Schnittstellenkarte funktioniert nicht ordnungsgemäß

Überprüfen der Verbindung der USB-/Parallel-Schnittstellenkarte

Stellen Sie sicher, dass die USB-/Parallel-Schnittstellenkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Überprüfen des Kabels

Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und es sicher angeschlossen ist.

Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr

Es kommt häufig zu Papierstaus

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Papier überprüfen

Verwenden Sie empfohlenes Papier und empfohlene Spezialdruckmedien. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien.

Vergewissern Sie sich, dass sich nicht zuviel Papier im Papierfach befindet.

Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Papierstapel die in dem Fach oder auf der Universalzuführung angegebene maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.

Überprüfen Sie die Papierführungen.

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden.

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket in das Papierfach ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

Papierpfad überprüfen

Im Papierpfad befindet sich noch Papier. Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem gesamten Papierpfad und berühren Sie dann **Fortfahren**.

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Aktivieren von "Nach Stau weiter"

1. Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

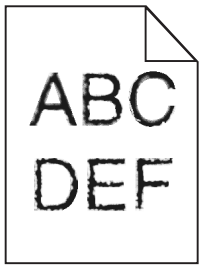
   > **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Druck-Wiederherstellung**

2. Drücken Sie die Pfeile neben **`Nach Stau weiter`**, bis **`Ein`** oder **`Auto`** angezeigt wird.
3. Drücken Sie **Übernehmen**.

Lösen von Problemen mit der Druckqualität

Wenn das Problem mit den aufgeführten Vorschlägen nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst. Es muss dann unter Umständen eine Druckerkomponente angepasst oder ausgetauscht werden.

Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf



Wenn Sie mit geladenen Schriftarten arbeiten, sollten Sie überprüfen, ob die Schriftarten vom Drucker, vom Host-Computer und dem Softwareprogramm unterstützt werden.

Abgeschnittene Bilder

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Papierführungen.

Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Überprüfen Sie, ob das richtige Papierformat ausgewählt ist.

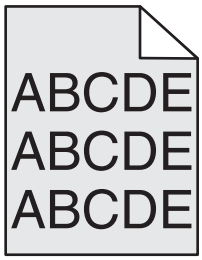
Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für das Papierformat.
2. Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Auf farbigen Seiten erscheinen feine waagerechte Streifen

Auf farbintensiven Fotografien oder Seiten kann es zur Bildung von feinen waagerechten Streifen. bei Verwendung von "Stiller Modus" kommen. Beheben Sie dieses Problem, indem Sie für "Stiller Modus" die Einstellung **Aus (Bild/Foto)** auswählen.

Grauer Hintergrund



Einstellung für den Tonerauftrag überprüfen

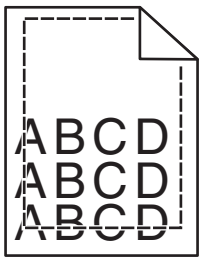
Wählen Sie eine hellere Einstellung für den Tonerauftrag aus:

- Ändern Sie im Menü "Qualität" der Druckerbedienerkonsole die Einstellung.
- Windows-Benutzer können diese Einstellung über die Druckereigenschaften vornehmen.
- Macintosh-Benutzer können diese Einstellung über den Druck-Dialog vornehmen.

Die Druckkassette ist u. U. abgenutzt oder beschädigt.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Fehlerhafte Ränder



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Papierführungen.

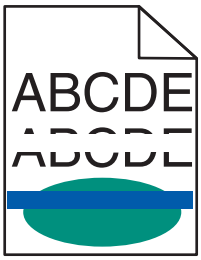
Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

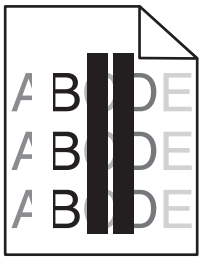
Überprüfen Sie, ob das richtige Papierformat ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

1. Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für das Papierformat.
2. Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe auf dem Ausdruck





Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Keine der Tonerkassetten darf defekt sein

Tauschen Sie die defekte Tonerkassette aus.

Die Bildeinheit muss funktionsfähig sein

Tauschen Sie die defekte Bildeinheit aus.

Das Transfermodul muss funktionsfähig sein

Tauschen Sie das Transfermodul aus.

Reinigen der Druckkopflinsen

Entfernen Sie die Bildeinheit und setzen Sie sie wieder ein. Die LED-Reinigungsvorrichtung an der Bildeinheit wischt über die LEDs und reinigt auf diese Weise die Druckkopflinsen.

Papier wellt sich

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Überprüfen Sie die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht.

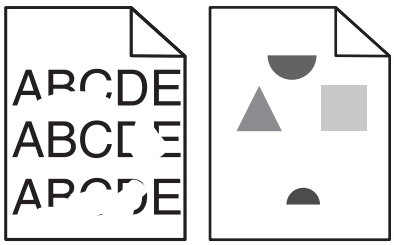
Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte und das ausgewählte Papiergewicht dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen:

1. Überprüfen Sie über das Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht.
2. Stellen Sie die korrekte Papiersorte ein, bevor Sie den Druckauftrag senden:
   - Windows-Benutzer: Stellen Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften ein.
   - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.

Unregelmäßigkeiten im Druck



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Einlegen von Papier aus einem neuen Paket

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.

Überprüfen der Einstellungen für Papiersorte und -gewicht

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen:

1. Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellung für die Papiersorte und das Papiergewicht.
2. Geben Sie die richtige Papiersorte an, bevor Sie den Druckauftrag senden:
   - Windows-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften an.
   - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Vermeiden von strukturiertem Papier mit rauer Oberfläche

Keine der Tonerkassetten darf defekt sein

Tauschen Sie die abgenutzten bzw. beschädigten Tonerkassetten aus.

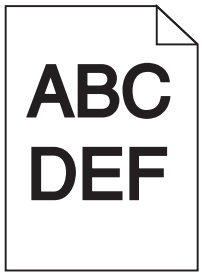
Das Transfermodul muss funktionsfähig sein

Tauschen Sie das defekte Transfermodul aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

Die Fixierstation muss funktionsfähig sein

Tauschen Sie die beschädigte Fixierstation aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

Ausdruck ist zu dunkel



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen der Einstellungen für Deckung, Helligkeit und Kontrast

Die Einstellung für den Tonerauftrag oder die Helligkeit kann zu dunkel oder die Einstellung für den Kontrast zu hoch sein.

- Diese Einstellungen können über das Menü "Qualität" an der Bedienerkonsole geändert werden.
- Unter Windows: Ändern Sie diese Einstellungen in den Druckeigenschaften.
- Macintosh-Benutzer:
  1. Wählen Sie **Datei** > **Drucken**.
  2. Wählen Sie im Dropdown-Menü für die Ausrichtung die Option **Druckerfunktionen**.
  3. Wählen Sie einen niedrigeren Wert für Tonerauftrag, Helligkeit und Kontrast.

Einlegen von Papier aus einem neuen Paket

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.

Vermeiden von strukturiertem Papier mit rauer Oberfläche

Die richtige Papiersorte muss ausgewählt sein

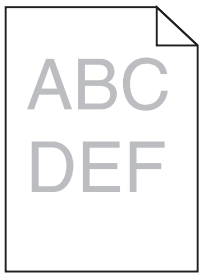
Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht:

- Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für die Papiersorte.
- Windows-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung in den Druckeigenschaften.
- Macintosh-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung im Dialogfeld "Drucken".

Keine der Tonerkassetten darf defekt sein

Tauschen Sie die defekte Tonerkassette aus.

Ausdruck ist zu schwach



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen der Einstellungen für Deckung, Helligkeit und Kontrast

Die Einstellung für den Toneraufrag oder die Helligkeit kann zu hell oder die Einstellung für den Kontrast zu niedrig sein.

- Diese Einstellungen können am Druckerbedienfeld über das Menü "Qualität" geändert werden.
- Windows-Benutzer: Ändern Sie diese Einstellungen in den Druckeigenschaften.
- Macintosh-Benutzer:
  1. Wählen Sie **Datei** > **Drucken**.
  2. Wählen Sie im Dropdown-Menü für die Ausrichtung die Option **Druckerfunktionen**.
  3. Wählen Sie einen höheren Wert für Toneraufrag, Helligkeit und Kontrast.

Einlegen von Papier aus einem neuen Paket

Das Papier ist möglicherweise aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.

Vermeiden von strukturiertem Papier mit rauer Oberfläche

Die richtige Papiersorte muss ausgewählt sein

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht:

- Überprüfen Sie am Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellungen für die Papiersorte.
- Windows-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung in den Druckeigenschaften.

- Macintosh-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung im Dialogfeld "Drucken".

Die Tonerkassette muss genügend Toner enthalten

Stellen Sie bei der Meldung **`88.xx Wenig [Farbe] Toner`** sicher, dass der Toner gleichmäßig in der Tonerkassette verteilt ist.

1. Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.
2. Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.
3. Setzen Sie die Tonerkassette wieder ein.

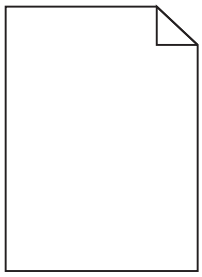
Hinweis: Wenn die Druckqualität trotzdem nicht zufrieden stellend ist, tauschen Sie die Tonerkassette aus.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Keine der Tonerkassetten darf defekt sein

Tauschen Sie die defekte Tonerkassette aus.

Drucker druckt leere Seiten



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Entfernen des gesamten Verpackungsmaterials von der Toner- oder Druckkassette

Nehmen Sie die Kassette heraus und vergewissern Sie sich, dass Sie das Verpackungsmaterial entfernt haben. Setzen Sie die Kassette wieder ein.

Die Toner- oder Druckkassette muss genügend Toner enthalten

Stellen Sie bei der Meldung **`88.xx Wenig [Farbe] Toner`** sicher, dass alle vier Kassetten eine ähnliche Menge an Toner enthalten.

1. Nehmen Sie die Kassette heraus.

   Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

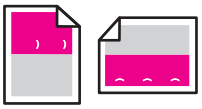
2. Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

3 Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

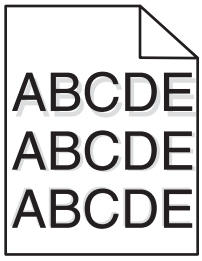
Hinweis: Wenn die Druckqualität trotzdem nicht zufrieden stellend ist, tauschen Sie die Kassette mit der Farbe aus, die nicht gedruckt wird.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Wiederholungsfehler auf einer Seite

Ursache	Lösung
	
Flecken in einer Farbe treten wiederholt auf einer Seite auf:	
Das Transfermodul ist beschädigt.	Tauschen Sie das Transfermodul aus, wenn der Fehler in folgenden Abständen auftritt: • 38 mm (1,50 Zoll)
Eine Bildeinheit ist beschädigt.	Tauschen Sie die Bildeinheit aus, wenn der Fehler wie folgt auftritt: • 41,0 mm (1,61 Zoll) • 75,0 mm (2,95 Zoll)
Flecken in allen Farben treten wiederholt auf der Seite auf:	
Die Fixierstation ist beschädigt.	Tauschen Sie die Fixierstation aus, wenn der Fehler in folgenden Abständen auftritt: • 141 mm (5,55 Zoll)

Schattenbilder auf dem Ausdruck



Überprüfen der Einstellungen für Papiersorte und -gewicht

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht dem im Fach eingelegten Papier entsprechen:

1 Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellung für die Papiersorte und das Papiergewicht.

2 Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
   - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
   - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Die Bildeinheit muss funktionsfähig sein

Tauschen Sie die Bildeinheit aus.

Die Tonerkassette muss genügend Toner enthalten

Stellen Sie bei der Meldung **`88.xx Wenig [Farbe] Toner`** sicher, dass der Toner gleichmäßig in der Tonerkassette verteilt ist.

1. Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.

   Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

2. Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.
3. Setzen Sie die Tonerkassette wieder ein.

Hinweis: Wenn die Druckqualität trotzdem nicht zufrieden stellend ist, tauschen Sie die Tonerkassette aus.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Verzerrter Ausdruck

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen der Papierführungen

Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

- Vergewissern Sie sich, dass der Abstand zwischen Führungen und Papierstapel nicht zu groß ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Führungen nicht zu fest am Papierstapel anliegen.

Papier überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier den Druckerspezifikationen entspricht.

Vollflächige Farbseiten

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Die Bildeinheit muss ordnungsgemäss eingesetzt und funktionsfähig sein

Nehmen Sie die Bildeinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein. Besteht das Problem weiterhin, muss die Bildeinheit möglicherweise ausgetauscht werden.

Die Tonerkassetten müssen ordnungsgemäss eingesetzt und dürfen nicht beschädigt sein oder einen niedrigen Tonerfüllstand aufweisen

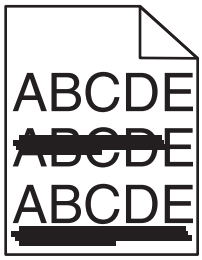
- Entfernen Sie die Tonerkassetten und setzen Sie sie wieder ein.
- Vergewissern Sie sich, dass der Toner gleichmäßig in der Tonerkassette verteilt ist:
  1. Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.

     Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.
  2. Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.
  3. Setzen Sie die Tonerkassette wieder ein.

Hinweis: Wenn die Druckqualität trotzdem nicht zufrieden stellend ist, tauschen Sie die Tonerkassette aus.

- Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Auswählen eines anderen Fachs oder einer anderen Zuführung

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Option "Standardeinzug" aus.
- Unter Windows: Wählen Sie den Papiereinzug in den Druckeigenschaften aus.
- Für Macintosh-Benutzer: Wählen Sie den Papiereinzug im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs aus.

Keine der Tonerkassetten darf verbraucht, beschädigt oder leer sein

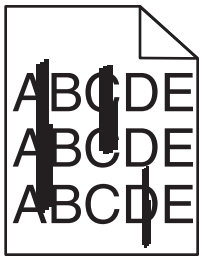
Tauschen Sie die verbrauchte, beschädigte oder leere Tonerkassette aus.

Überprüfen des Papierpfads im Bereich der Tonerkassette

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

Entfernen Sie sichtbares Papier oder Anhaftungen von Toner aus dem Papierpfad. Falls das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Vertikale Querstreifen auf dem Ausdruck



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Auswählen eines anderen Fachs oder einer anderen Zuführung

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Option "Standardeinzug" aus.
- Unter Windows: Wählen Sie den Papiereinzug in den Druckeigenschaften aus.
- Für Macintosh-Benutzer: Wählen Sie den Papiereinzug im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs aus.

Keine der Tonerkassetten darf verbraucht, beschädigt oder leer sein

Tauschen Sie die verbrauchte, beschädigte oder leere Tonerkassette aus.

Überprüfen des Papierpfads im Bereich der Tonerkassette

Überprüfen Sie den Papierpfad im Bereich der Tonerkassette.

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

Nehmen Sie sämtliches gestautes Papier heraus.

Im Papierpfad darf sich kein Toner befinden

Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf

Ursache	Lösung
Die Tonerkassette ist u. U. beschädigt oder falsch eingesetzt.	Setzen Sie die Tonerkassette neu ein, oder tauschen Sie sie aus.
Das Transfermodul ist möglicherweise abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie das Transfermodul aus.
Die Bildeinheit ist möglicherweise abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie die Bildeinheit aus.
Die Fixierstation ist möglicherweise abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie die Fixierstation aus.
Im Papierpfad befindet sich u. U. Toner.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Der Drucker wurde möglicherweise in letzter Zeit nicht neu kalibriert.	Führen Sie eine Farbanpassung im Menü "Qualität" aus.

Ursache	Lösung
In der Anwendung wurde möglicherweise ein cremefarbener Hintergrund angegeben.	Überprüfen Sie die Anwendung.

Tonerabrieb

Ursache	Lösung
Es werden Spezialdruckmedien verwendet.	Vergewissern Sie sich, dass die richtige Papiersorte ausgewählt ist.
Im Menü "Papier" wurde ein falsches Papiergewicht für die verwendete Papiersorte festgelegt.	Ändern Sie die Einstellung für "Papiergewicht" von "Normal" in "Schwer". Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellung "Papierstruktur" von "Normal" zu "Rau".
Die Fixierstation ist abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie die Fixierstation aus.
Die Fixierstation befindet sich im Briefumschlagmodus.	Öffnen Sie die seitliche Klappe. Stellen Sie sicher, dass sich der grüne Hebel auf der linken Seite der Fixierstation nicht im Briefumschlagmodus befindet.

Tonerflecken

Ursache	Lösung
Die Tonerkassette ist u. U. abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie die beschädigten bzw. abgenutzten Druckkassetten aus.
Im Papierweg befindet sich Toner.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Die Bildeinheit ist möglicherweise defekt.	Tauschen Sie die defekte Bildeinheit aus.

Schlechte Foliendruckqualität

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen Sie die Folien

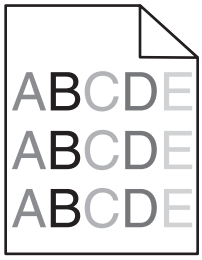
Verwenden Sie ausschließlich Folien, die den Druckerspezifikationen entsprechen.

Überprüfen Sie, ob die richtige Papiersorte ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Folien" eingestellt ist.

1. Überprüfen Sie über die Druckerbedienkonsole, Menü "Papier", die Papiersorteneinstellung.
2. Geben Sie die gewünschte Papiersorteneinstellung an, bevor Sie den Druckauftrag erteilen:
   - Windows-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über die Druckereigenschaften vornehmen.
   - Macintosh-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über den Druck-Dialog vornehmen.

Unregelmäßiger Deckungsgrad



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Keine der Tonerkassetten darf beschädigt oder verbraucht sein

Tauschen Sie die abgenutzten bzw. beschädigten Tonerkassetten aus.

Die Bildeinheit muss funktionsfähig sein

Tauschen Sie die defekte Bildeinheit aus.

Lösen von Problemen mit der Farbqualität

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck

Was ist die RGB-Farbdarstellung?

Rotes, grünes und blaues Licht können in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Rotes und grünes Licht kann z. B. kombiniert werden, um gelbes Licht zu erzeugen. Farbfernseher und Computermonitore arbeiten nach diesem Prinzip. Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe erforderlich ist.

Was ist die CMYK-Farbdarstellung?

Tinten oder Toner in Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz (als *CMYK-Farben* bezeichnet) können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Zyan und Gelb können z. B. zum Erzeugen von Grün kombiniert werden. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaser-/LED-Drucker erzeugen auf diese Weise Farben. Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand des Anteils an Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz beschrieben werden, der zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe erforderlich ist.

Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?

Softwareanwendungen geben generell die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkombinationen an. Außerdem können die Farben der einzelnen Objekte eines Dokuments normalerweise vom Benutzer geändert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe der Softwareanwendung.

Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?

Wenn Sie ein Dokument drucken, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet. Die Farbinformationen werden durch Farbumwandlungstabellen geleitet, mit denen die Farbe in die entsprechenden Mengen zyanfarbenen, magentafarbenen, gelben und schwarzen Toners umgesetzt wird, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig sind. Mit den Informationen zum Objekttyp können verschiedene Farbumwandlungstabellen für unterschiedliche Objekttypen verwendet werden. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

Muss ich die Treibersoftware für die PostScript- oder die PCL-Emulation verwenden? Welche Einstellungen sind für die beste Farbqualität erforderlich?

Der PostScript-Treiber wird für die beste Farbqualität empfohlen. Mit den Standardeinstellungen des PostScript-Treibers erhalten Sie für den Großteil der Drucke die bevorzugte Farbqualität.

Warum stimmt die gedruckte Farbe nicht mit der Farbe auf meinem Computerbildschirm überein?

Mit den bei der automatischen Farbanpassung verwendeten Farbumwandlungstabellen wird im Allgemeinen ein Ergebnis ähnlich den Farben eines standardmäßigen Computermonitors erzeugt. Da jedoch zwischen Druckern und Monitoren technische Unterschiede bestehen, können viele Farben durch Monitorschwankungen und Lichtbedingungen beeinträchtigt werden. Informationen zur Verwendung von Farbmusterseiten beim Lösen von bestimmten Farbqualitätsproblemen finden Sie in der Antwort zur Frage "Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?".

Die gedruckte Seite scheint verfärbt zu sein. Kann ich die Farbe geringfügig ändern?

Es kann vorkommen, dass die gedruckten Seiten verfärbt wirken (der Druck scheint z. B. zu rot zu sein). Dies kann durch Umgebungs- oder Lichtfaktoren, Papiertyp oder Benutzereinstellungen verursacht werden. In diesen Fällen kann durch Änderung der Einstellungen im Menü "Farbausgleich" eine bessere Farbdarstellung erreicht werden. Mit der Option "Farbausgleich" können Sie Feinanpassungen der in den einzelnen Farbebenen verwendeten Tonermenge vornehmen. Wenn Sie im Menü "Farbausgleich" positive (oder negative) Werte für Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz auswählen, wird die für die ausgewählte Farbe verwendete Tonermenge geringfügig erhöht (bzw. verringert). Wenn Sie beispielsweise die gedruckte Seite als zu rot empfinden, kann eine Verringerung der Werte für Magenta und Gelb zu einer Verbesserung der Farbdarstellung führen.

Meine Farbfolien wirken bei der Projektion dunkel. Was kann ich zur Verbesserung der Farbqualität unternehmen?

Dieses Problem entsteht bei der Projektion von Folien mit einem reflektierenden Tageslichtprojektor. Für die höchste Farbqualität bei Projektionen sind transmissive Tageslichtprojektoren empfehlenswert. Wenn Sie jedoch einen reflektierenden Projektor verwenden müssen, wählen Sie für "Tonerauftrag" die Einstellung "1", "2" oder "3". Dadurch werden die Folien aufgehellt.

Drucken Sie nur auf den empfohlenen Farbfolien. Weitere Informationen zu Papier- und Druckmedienspezifikationen finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der CD *Software und Dokumentation*.

Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?

Mit den Farbumwandlungstabellen, die bei der standardmäßig aktivierten automatischen Farbanpassung auf Objekte angewendet werden, wird bei den meisten Dokumenten die bevorzugte Farbe erzeugt. Sie können jedoch auch nach Wunsch eine andere Farbtabellenzuweisung anwenden. Die individuelle Gestaltung kann unter Verwendung des Menüs Manuelle Farbe und der Einstellung "Manuell" für "Farbanpassung" durchgeführt werden.

Mit der Einstellung "Manuell" unter "Farbanpassung" werden die im Menü "Manuelle Farbe" zugewiesenen RGB- bzw. CMYK-Farbumwandlungstabellen angewendet.

Sie können eine beliebige Farbumwandlungstabelle für RGB oder CMYK auswählen:

Farbumwandlungstabelle	Einstellungen
RGB	• sRGB-Anzeige • Anzeige – Echtes Schwarz • sRGB Leuchtend • Leuchtend • Aus
CMYK	• US-CMYK • Euro-CMYK • CMYK Leuchtend • Aus

Hinweis: Die Aktivierung der manuellen Farbanpassung ist nicht empfehlenswert, wenn in der Softwareanwendung Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch die Softwareanwendung bzw. durch das Betriebssystem gesteuert wird.

Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?

Es kann vorkommen, dass Sie die zu druckende Farbe eines bestimmten Objekts an eine vorgegebene Farbe anpassen müssen. Dies ist z. B. der Fall, wenn Sie die Farbe eines Unternehmens-Logos nachgestalten. Sie sollten in den meisten Fällen entsprechende Farben finden können; in einigen Ausnahmefällen kann es allerdings vorkommen, dass der Drucker u. U. nicht genau die gewünschte Farbe reproduziert.

Die Menüoption "Farbmuster" bietet nützliche Informationen zur Lösung dieser Art von Farbabstimmungsproblemen. Die neun Farbmusterwerte entsprechen den Farbumwandlungstabellen im Drucker. Wenn Sie einen der Werte für "Farbmuster" auswählen, wird ein mehrseitiger Ausdruck erzeugt, der aus Hunderten von Farbfeldern besteht. Je nach ausgewählter Tabelle befindet sich auf jedem Feld eine CMYK- bzw. RGB-Kombination. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Sie können auf der Farbmusterseite das Feld identifizieren, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einer Softwareanwendung verwendet werden. Anweisungen finden Sie in der Hilfe der Softwareanwendung. Manuelle Farbanpassung ist u. U. zur Verwendung der ausgewählten Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.

Welche Farbmusterseiten für ein bestimmtes Farbabstimmungsproblem zu verwenden sind, hängt von der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung ("Auto", "Aus" oder "Manuell"), dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) und der Farbspezifikation des Objekts in der Softwareanwendung (RGB- oder CMYK-Kombination) ab. Wenn die Druckereinstellung Farbanpassung auf Aus eingestellt ist, basiert die Farbe auf den Druckauftragsinformationen, und es wird keine Farbumwandlung durchgeführt.

Hinweis: Die Farbmusterseiten sind nur dann nützlich, wenn die Softwareanwendung Farben mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angibt. Darüber hinaus kann es bei Softwareanwendungen oder Betriebssystemen vorkommen, dass die in der Anwendung angegebenen RGB- bzw. CMYK-Kombinationen durch deren Farbverwaltung angepasst werden. Die gedruckte Farbe entspricht unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

Die folgende Tabelle zeigt, welche Farbmusterseiten für die Farbanpassung zu verwenden sind:

Farbspezifikation und zu druckendes Objekt	Einstellung für die Farbanpassung	Zu verwendende Seiten
RGB-Text	Auto	sRGB Leuchtend
	Manuell	Manuelle Farbe/RGB-Text
RGB-Grafik	Auto	sRGB Leuchtend
	Manuell	Manuelle Farbe/RGB-Grafiken
RGB-Bild	Auto	sRGB-Anzeige
	Manuell	Manuelle Farbe/RGB-Bild
CMYK-Text	Auto	US-CMYK oder Euro-CMYK
	Manuell	Manuelle Farbe/CMYK-Text
CMYK-Grafik	Auto	US-CMYK
	Manuell	Manuelle Farbe/CMYK-Grafiken
CMYK-Bild	Auto	US-CMYK
	Manuell	Manuelle Farbe/CMYK-Bild

Was sind detaillierte Farbmuster, und wie kann ich darauf zugreifen?

Bei diesen Seiten ist die Verwendung von Embedded Web Server erforderlich. Bei Embedded Web Server handelt es sich um eine Reihe von in der Netzwerkdrucker-Firmware residenten Seiten. Um auf diese Seiten zuzugreifen, navigieren Sie zur IP-Adresse des Netzwerkdruckers. Klicken Sie auf das **Konfigurationsmenü**, und wählen Sie dann **Detaillierte Farbmuster** aus.

Weitere Informationen zur Verwendung von Embedded Web Server finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der CD *Software und Dokumentation*.

Die detaillierten Farbmuster ähneln den Standardseiten mit Farbmustern, die über das Menü "Qualität" am Druckerbedienfeld aufgerufen werden können. Die Standardfarbmuster, die mit dieser Methode abgerufen werden können, verfügen über einen Inkrementwert von 10 % für Rot, Grün und Blau. Wenn Sie auf dieser Seite einen Wert finden, der dem gewünschten Wert nahe kommt, sich aber weitere Farben in diesem Bereich ansehen möchten, können Sie die detaillierten Farbmuster verwenden, um die gewünschten Farbwerte und einen genaueren Inkrementwert auszuwählen. Auf diese Weise können mehrere Seiten mit farbigen Feldern rund um die gewünschte Farbe gedruckt werden.

Es stehen neun Umwandlungstabellen mit den folgenden drei Optionen zur Verfügung:

- **Drucken**: Hiermit werden die Standardseiten gedruckt.
- **Detailliert**: Hiermit können Sie einzelne Werte für Rot, Grün und Blau sowie ein bestimmtes Farbinkrement eingeben.
- **Zurücksetzen**: Hiermit können Sie die vorhandenen Informationen löschen und neue Werte eingeben.

Dieser Prozess kann auch für die Farbumwandlungstabellen für Zyan (C), Magenta (M), Gelb (Y) und Schwarz (K) wiederholt werden. Zusammen werden diese Werte als CMYK-Farbe bezeichnet. Der Standard-Inkrementwert ist 10 % für Schwarz und 20 % für Zyan, Magenta und Gelb.

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Überprüfen der Netzwerkverbindung

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker eingeschaltet sind und dass sie an dasselbe Netzwerk angeschlossen sind.

Überprüfen der in den Webbrowser eingegebenen Adresse

- Je nach den Netzwerkseinstellungen müssen Sie möglicherweise vor der IP-Adresse des Druckers "**`https://`**" anstelle von "**`http://`**" eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.
- Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.

Vorübergehendes Deaktivieren der Webproxyserver

Proxyserver können Sie daran hindern, auf bestimmte Websites, z. B. für den Embedded Web Server, zuzugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, beschreiben Sie das Problem, die angezeigte Fehlermeldung sowie die Schritte, die Sie bereits zur Lösung des Problems unternommen haben.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers kennen. Diese Informationen finden Sie auf dem Etikett, das auf der Innenseite der oberen vorderen Abdeckung des Druckers angebracht ist. Die Seriennummer ist zudem auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt.

In den USA oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. Informationen zu anderen Ländern oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com**.

Rechtliche Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Lexmark X925

Gerätetyp:

7541

Modelle:

032, 036

Hinweis zur Ausgabe

September 2011

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter **support.lexmark.com**.

Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

Verfügen Sie über keinen Internetzugriff, wenden Sie sich unter folgender Adresse schriftlich an Lexmark:

Lexmark International, Inc.
Bldg 004-2/CSC
740 New Circle Road NW
Lexington, KY 40550
USA

© 2010 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Marken

Lexmark, Lexmark mit dem Diamantsymbol, MarkNet und MarkVision sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Lexmark International, Inc.

PrintCryption und ScanBack sind Marken von Lexmark International, Inc.

Mac und das Mac-Logo sind Marken von Apple, Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt und hergestellt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

AirPrint und das AirPrint-Logo sind Warenzeichen von Apple Inc.

Hinweis zu modularen Komponenten

Dieses Produkt kann folgende modulare Komponente(n) enthalten:

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modell LEX-M01-003: FCC-ID: IYLM01003; IC: 2376A-M01003

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modell LEX-M05-001: FCC-ID: IYLLEXM05001; IC: 2376A-M05001

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modell LEX-M05-002: FCC-ID: IYLLEXM05002; IC: 2376A-M05002

Hinweise zur Lizenzierung

Die folgenden Dokumente finden Sie auf der Installationssoftware-CD.

Verzeichnis	Datei
CD:\LEGAL	FW_License.pdf mDNS.tar.gz Expat.txt

Verzeichnis	Datei
	Inst_lib.txt Instgui.txt Instgui.zip

Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	032, 036
Gerätetyp	7541
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Adresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-Mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 vorgenommen und entsprechend ISO 9296 gemeldet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel (1 Meter), dBA	
Drucken	53 dB(A)
Betrieb	39 dB(A)

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment)

Das WEEE-Logo steht für bestimmte Recycling-Programme und -Verfahren für elektronische Produkte in Ländern der europäischen Union. Wir empfehlen, unsere Produkte nach dem Gebrauch zu recyceln. Weitere Informationen und Antworten auf Fragen zum Recycling finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**. Dort finden Sie auch die Telefonnummer eines Vertriebsbüros in Ihrer Nähe.

Hinweis zur empfindlichen Reaktion auf statische Entladungen

Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie den Metallrahmen des Druckers angefasst haben.

ENERGY STAR

Alle Lexmark Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder auf dem Startbildschirm sind zertifiziert und erfüllen in der von Lexmark gelieferten Konfiguration die ENERGY STAR-Anforderungen der Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).

Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	15,6 bis 32,2°C und 8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit
Transport- und Lagertemperatur	-40°C bis 43,3°C

Stromverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle werden die Eigenschaften des Stromverbrauchs des Produkts beschrieben.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben	623,5 W
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	632,4 W
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	156,4 W
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	135,2 W
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	25,9 W

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	5,0 W
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Schalter ist jedoch ausgeschaltet.	0 W

Der in der vorangehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Ruhemodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werksseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	5

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 240 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Aus-Modus

Verfügt das Produkt über einen Aus-Modus, bei dem dennoch ein geringer Stromverbrauch vorhanden ist, ziehen Sie das Stromkabel aus der Wandsteckdose heraus. Somit wird der Stromverbrauch unterbrochen.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

Konformität mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG und 2006/95/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen).

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien ist auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter erhältlich.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

Hinweis zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs

Warnung

Dieses Produkt erfüllt die Emissionsanforderungen gemäß den Grenzwerten der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Immunitätsanforderungen der Norm EN 55024. Dieses Produkt darf nicht in Wohngebieten verwendet werden.

Dies ist ein Gerät der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muss in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

Verwendung dieses Produkts in Deutschland

Für dieses Produkt muss ein deutscher Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung (Lexmark Teilenummer 80D1888) für jede Leitung installiert werden, über die in Deutschland Zeitsteuertakte übertragen werden. Zeitsteuertakte sind in analogen Leitungen in Deutschland möglicherweise nicht vorhanden. Der Teilnehmer kann die Bereitstellung von Zeitsteuertakten veranlassen oder beim deutschen Netzanbieter telefonisch deren Deaktivierung beantragen. Im Regelfall werden Zeitsteuertakte nur dann bereitgestellt, wenn dies vom Teilnehmer bei der Installation ausdrücklich erwünscht wird.

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Produkte mit dem CE-Zeichen erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen sowie von Radio- und Telekommunikationsbasisgeräten).

Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben.

Der Hersteller dieses Produkts lautet: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter lautet: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest HUNGARY. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien ist auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter erhältlich.

Weitere Konformitätsinformationen finden Sie in der Tabelle am Ende dieses Abschnitts.

Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen zu WLAN-Produkten, die beispielsweise Transmitter oder auch WLAN-Karten oder Transponderkartenleser enthalten.

Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein

Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Produkte mit dem CE-Zeichen erfüllen die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und der Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen ausgelegt sind, sowie von Funkvorrichtungen und Telekommunikationsendgeräten.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

Produkte, die über eine Option für 2,4 GHz Wireless LAN verfügen, erfüllen die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und der Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen ausgelegt sind, sowie von Funkvorrichtungen und Telekommunikationsendgeräten.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.

Der Betrieb ist in allen EU- und EFTA-Ländern erlaubt, jedoch nur innerhalb von Gebäuden.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt kann in den in der folgenden Tabelle angegebenen Ländern verwendet werden.

AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE
EL	ES	FI	FR	HR	HU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	MT	NL	NEIN	PL	PT
RO	SE	SI	SK	TR	UK			

Česky	Společnost Lexmark International, Inc. tímto prohlašuje, že výrobek tento výrobek je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk	Lexmark International, Inc. erklærer herved, at dette produkt overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.

Deutsch	Hiermit erklärt Lexmark International, Inc., dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Η LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ ΑΥΤΟ ΤΟ ΠΡΟΪΟΝ ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
English	Hereby, Lexmark International, Inc., declares that this type of equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Español	Por medio de la presente, Lexmark International, Inc. declara que este producto cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Eesti	Käesolevaga kinnitab Lexmark International, Inc., et seade see toode vastab direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele muudele asjakohastele sätetele.
Suomi	Lexmark International, Inc. vakuuttaa täten, että tämä tuote on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja muiden sitä koskevien direktiivin ehtojen mukainen.
Français	Par la présente, Lexmark International, Inc. déclare que l'appareil ce produit est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Magyar	Alulírott, Lexmark International, Inc. nyilatkozom, hogy a termék megfelel a vonatkozó alapvetõ követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb elõírásainak.
Íslenska	Hér með lýsir Lexmark International, Inc. yfir því að þessi vara er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
Italiano	Con la presente Lexmark International, Inc. dichiara che questo questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski	Ar šo Lexmark International, Inc. deklarē, ka šis izstrādājums atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių	Šiuo Lexmark International, Inc. deklaruoja, kad šis produktas atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB direktyvos nuostatas.
Malti	Bil-preżenti, Lexmark International, Inc., jiddikjara li dan il-prodott huwa konformi mal-ħtiġijiet essenzjali u ma dispożizzjonijiet oħrajn relevanti li jinsabu fid-Direttiva 1999/5/KE.
Nederlands	Hierbij verklaart Lexmark International, Inc. dat het toestel dit product in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Norsk	Lexmark International, Inc. erklærer herved at dette produktet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Polski	Niniejszym Lexmark International, Inc. oświadcza, że niniejszy produkt jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Português	A Lexmark International Inc. declara que este este produto está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Diretiva 1999/5/CE.
Slovensky	Lexmark International, Inc. týmto vyhlasuje, že tento produkt spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia smernice 1999/5/ES.
Slovensko	Lexmark International, Inc. izjavlja, da je ta izdelek v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Svenska	Härmed intygar Lexmark International, Inc. att denna produkt står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

BESCHRÄNKTE GARANTIE UND LIZENZVEREINBARUNG FÜR SOFTWARE VON LEXMARK

VOR DER VERWENDUNG DIESES PRODUKTS SORGFÄLTIG DURCHLESEN: DURCH DIE VERWENDUNG DIESES PRODUKTS STIMMEN SIE ZU, DASS SIE AN DIE BESTIMMUNGEN UND BEDINGUNGEN DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE UND LIZENZVEREINBARUNG FÜR DIE SOFTWARE GEBUNDEN SIND. WENN SIE DEN BESTIMMUNGEN DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE UND LIZENZVEREINBARUNG FÜR SOFTWARE NICHT ZUSTIMMEN, SCHICKEN SIE DAS NICHT VERWENDETE PRODUKT UMGEHEND ZURÜCK UND FORDERN SIE EINE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES. WENN SIE DIESES PRODUKT ZUR VERWENDUNG DURCH DRITTE INSTALLIEREN, STIMMEN SIE ZU, DIE BENUTZER DARÜBER ZU INFORMIEREN, DASS SIE MIT DER VERWENDUNG DES PRODUKTS DIESE BESTIMMUNGEN AKZEPTIEREN.

LEXMARK SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG

Diese Lizenzvereinbarung ("Softwarelizenzvereinbarung") ist eine rechtlich bindende Vereinbarung zwischen Ihnen (entweder einer Einzelperson oder einer juristischen Person) und Lexmark International Inc. Soweit keine besondere abweichende schriftliche Softwarelizenzvereinbarung zwischen Ihnen und Lexmark oder zugehörigen Zulieferern besteht, die diese Software erfasst, regelt ausschließlich diese Lizenzvereinbarung die Verwendung der von Lexmark installierten oder bereitgestellten Software für Ihr Lexmark-Produkt. Der Begriff "Softwareprogramm" umfasst maschinenlesbare Anweisungen, audiovisuellen Inhalt (z. B. Bilder und Aufzeichnungen) und damit in Verbindung gebrachte Medien, gedruckte Materialien und elektronische Dokumentationen, unabhängig davon, ob in das Produkt integriert, mit dem Produkt vertrieben oder zur Verwendung mit dem Produkt von Lexmark bereitgestellt.

1 **ERKLÄRUNG ZUR BESCHRÄNKTEN GARANTIE FÜR DIE SOFTWARE**. Lexmark garantiert, dass die Datenträger (z. B. Disketten oder CD) mit dem Softwareprogramm (falls vorhanden) während des Garantiezeitraums bei normaler Verwendung frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Der Garantiezeitraum beträgt neunzig (90) Tage und beginnt am Tag der Lieferung des Softwareprogramms an den ursprünglichen Endbenutzer. Diese beschränkte Garantie gilt nur für Datenträger mit dem Softwareprogramm, die neu von Lexmark bzw. einem autorisierten Händler oder Lieferanten von Lexmark gekauft wurden. Lexmark ersetzt das Softwareprogramm für den Fall, dass der Datenträger nicht mit den Bestimmungen dieser beschränkten Garantie übereinstimmt.

2 **AUSSCHLUSS UND EINSCHRÄNKUNG DER GARANTIEN**. SOFERN NICHT IN DIESER SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG ANDERS AUFGEFÜHRT UND IM VOM GÜLTIGEN GESETZ ZUGELASSENEN RAHMEN STELLEN LEXMARK UND ZUGEHÖRIGE HÄNDLER DAS SOFTWAREPROGRAMM IN DER VORLIEGENDEN FORM OHNE MANGELGEWÄHR UND AUSDRÜCKLICHE ODER KONKLUDENTE GARANTIEN BEREIT, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF TITEL, NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN, MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK SOWIE AUF VIRENFREIHEIT (IN BEZUG AUF DAS SOFTWAREPROGRAMM). LEXMARK KANN IM GESETZLICHEN RAHMEN KEINE KOMPONENTE DER IMPLIZIERTEN GARANTIEN DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AUSSCHLIESSEN. DAHER BESCHRÄNKT LEXMARK DIE DAUER DERARTIGER GARANTIEN AUF DEN 90-TÄGIGEN ZEITRAUM DER AUSDRÜCKLICHEN BESCHRÄNKTEN GARANTIE FÜR SOFTWARE.

   Diese Vereinbarung muss in Zusammenhang mit bestimmten rechtlichen Vorschriften gelesen werden, da diese sich von Zeit zu Zeit ändern können. Diese rechtlichen Vorschriften implizieren Garantien oder Bedingungen oder bürden Lexmark Verpflichtungen auf, die nicht ausgeschlossen oder geändert werden können. Falls derartige Vorschriften gelten, beschränkt Lexmark hiermit soweit möglich jegliche Haftung für Verstöße gegen diese Vorschriften auf eine der folgenden Optionen: Bereitstellen von Ersatz des Softwareprogramms oder Erstattung des für das Softwareprogramm bezahlten Preises.

   Das Softwareprogramm enthält möglicherweise Internetlinks zu anderen Softwareanwendungen und/oder Internetwebseiten, die von Drittanbietern gehostet und betrieben werden, die wiederum nicht in Verbindung mit Lexmark stehen. Sie erkennen an und stimmen zu, dass Lexmark nicht verantwortlich ist für die Art des Hostings, der Leistung, des Betriebs, der Wartung oder des Inhalts von derartigen Softwareanwendungen und/oder Internetwebseiten.

3 **ANSPRUCHSBESCHRÄNKUNGEN**. JEGLICHE HAFTBARKEIT VON LEXMARK UNTER DIESER SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG IST IM MAXIMAL DURCH GELTENDES RECHT ZULÄSSIGEN AUSMASS HÖCHSTENS AUF DEN FÜR DAS SOFTWAREPROGRAMM BEZAHLTEN PREIS UND FÜNF US-DOLLAR (ODER DEN ENTSPRECHENDEN WERT IN EINER LANDESWÄHRUNG) BESCHRÄNKT. IHR EINZIGER ANSPRUCH GEGEN LEXMARK IM FALLE EINER STREITIGKEIT IM RAHMEN DIESER SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG BESCHRÄNKT SICH DARAUF, DASS SIE EINEN DIESER BETRÄGE ZURÜCKERHALTEN. BEI BEZAHLUNG DIESES BETRAGS WIRD LEXMARK VON JEGLICHER WEITEREN VERPFLICHTUNG UND HAFTBARKEIT ENTBUNDEN UND ENTLASTET.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN SIND LEXMARK, ZUGEHÖRIGE HÄNDLER, TOCHTERUNTERNEHMEN ODER WIEDERVERKÄUFER HAFTBAR FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIG ENTSTANDENE, INDIREKTE, EXEMPLARISCHE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER BUSSZAHLUNGEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF ENTGANGENE GEWINNE ODER ERTRÄGE, KAPITALVERLUSTE, UNTERBRECHUNGEN DER VERWENDBARKEIT ODER JEGLICHE VERLUSTE VON, UNGENAUIGKEITEN VON ODER SCHÄDEN AN DATEN ODER AUFZEICHNUNGEN, ANSPRÜCHE DRITTER ODER SCHÄDEN AN TATSÄCHLICHEM ODER MATERIELLEM EIGENTUM, FEHLENDER DATENSCHUTZ BEDINGT DURCH DIE ODER IN ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DES SOFTWAREPROGRAMMS ODER IN ANDERWEITIGER VERBINDUNG MIT EINER BESTIMMUNG DIESER SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG), UNGEACHTET DER ART DER FORDERUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF BRUCH DER GARANTIE ODER DES VERTRAGS, UNERLAUBTE HANDLUNGEN (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER KAUSALHAFTUNG) UND SOGAR FALLS LEXMARK, ZUGEHÖRIGEN HÄNDLERN, TOCHTERUNTERNEHMEN ODER WIEDERVERKÄUFERN DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN BEKANNT WAR ODER FÜR JEGLICHE ANSPRÜCHE IHRERSEITS, DIE AUF ANSPRÜCHEN DRITTER BERUHEN, MIT AUSNAHME DES UMFANGS, IN DEM DIESER AUSSCHLUSS DES SCHADENSERSATZES ALS NICHT GESETZMÄSSIG FESTGELEGT IST. DIE OBEN AUFGEFÜHRTEN BESCHRÄNKUNGEN GELTEN AUCH, WENN DIE OBEN AUFGEFÜHRTEN MASSNAHMEN IHREN WESENTLICHEN ZWECK VERFEHLEN.

4 **GESETZE DER US-AMERIKANISCHEN BUNDESSTAATEN**. Mit dieser beschränkten Garantie für Software werden Ihnen spezifische gesetzliche Rechte eingeräumt. Je nach Land verfügen Sie u.U. über weitere Rechte. In einigen Ländern sind die Zeitbeschränkungen für die konkludente Gewährleistung oder der Ausschluss bzw. die Beschränkung von zufälligen Schäden oder Folgeschäden nicht zulässig. Daher treffen die oben ausgeführten Beschränkungen ggf. nicht für Sie zu.

5 **LIZENZERTEILUNG**. Lexmark erteilt Ihnen die folgenden Rechte ausschließlich für den Fall, dass Sie alle Bestimmungen und Bedingungen dieser Softwarelizenzvereinbarung einhalten:

a **Verwendung**. Sie dürfen eine (1) Kopie des Softwareprogramms verwenden. Der Begriff "Verwendung" beinhaltet das Aufbewahren, Laden, Installieren, Ausführen oder Anzeigen des Softwareprogramms. Falls Sie eine Lizenz von Lexmark für die simultane Verwendung des Softwareprogramms besitzen, müssen Sie die Anzahl der autorisierten Benutzer auf die in Ihrer Vereinbarung mit Lexmark festgelegte Anzahl beschränken. Sie dürfen die Komponenten der Software nicht zur Verwendung auf mehreren Computern aufteilen. Sie stimmen zu, das Softwareprogramm weder ganz noch teilweise auf eine Weise auszuführen, die das Erscheinungsbild von Marken, Markennamen, Ausstattungsrechten oder Hinweisen auf geistiges Eigentum, die auf dem Computerbildschirm im Allgemeinen bei Verwendung des Softwareprogramms angezeigt werden, außer Kraft setzt, ändert, entfernt, verdeckt, modifiziert oder reduziert.

b **Kopieren**. Eine (1) Kopie des Softwareprogramms darf ausschließlich zum Zwecke der Sicherung, Archivierung oder Installation erstellt werden, vorausgesetzt, die Kopie enthält alle Hinweise bezüglich des Eigentümers des ursprünglichen Softwareprogramms. Sie dürfen das Softwareprogramm nicht auf ein öffentliches Netzwerk oder ein Händlernetzwerk kopieren.

c **Vorbehalt der Rechte**. Das Softwareprogramm, einschließlich aller Schriftarten, ist urheberrechtlich geschützt und in Besitz von Lexmark International Inc. und/oder zugehörigen Händlern. Lexmark behält sich alle nicht ausdrücklich in dieser Softwarelizenzvereinbarung gewährten Rechte vor.

d **Freeware**. Ungeachtet der Bestimmungen und Bedingungen dieser Softwarelizenzvereinbarung erhalten Sie eine Lizenz für die Teile des Softwareprogramms oder das gesamte Softwareprogramm, das unter öffentlicher Lizenz von Drittanbietern ("Freeware") bereitgestellt wird. Die erhaltene Lizenz unterliegt den Bestimmungen und Bedingungen der mit der Freeware gelieferten Softwarelizenzvereinbarung, ob in Form einer

eigenständigen Vereinbarung, einer gepackten Lizenz oder einer elektronischen Lizenzvereinbarung beim Herunterladen oder Installieren. Ihre Verwendung der Freeware wird gänzlich durch die Bestimmungen und Bedingungen einer derartigen Lizenz geregelt.

6 **ÜBERTRAGUNG**. Sie dürfen das Softwareprogramm an einen anderen Endbenutzer übertragen. Bei einer Übertragung müssen alle Softwarekomponenten, Medien, gedruckten Materialien und diese Softwarelizenzvereinbarung oder deren Komponenten enthalten sein. Bei der Übertragung darf es sich nicht um eine indirekte Übertragung handeln, wie z. B. eine Kommission. Vor der Übertragung muss der Endbenutzer, der das übertragene Softwareprogramm erhält, allen Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung zustimmen. Nach der Übertragung des Softwareprogramms wird Ihre Lizenz automatisch gekündigt. Sie dürfen das Softwareprogramm lediglich im in dieser Softwarelizenzvereinbarung vereinbarten Umfang vermieten, unterlizenzieren oder zuweisen.

7 **AKTUALISIERUNGEN**. Sie müssen eine Lizenz für das ursprüngliche Softwareprogramm besitzen, das von Lexmark für die Aktualisierung festgelegt wurde, um ein als Aktualisierung festgelegtes Softwareprogramm zu verwenden. Nach der Aktualisierung dürfen Sie das ursprüngliche Softwareprogramm nicht mehr verwenden, das die Grundlage für die Aktualisierung darstellte.

8 **KEINE VERÄNDERUNG DER SOFTWARE**. Sie dürfen das Softwareprogramm nicht bearbeiten, entschlüsseln, verändern, rekonstruieren, disassemblieren, neu kompilieren oder anderweitig übersetzen bzw. andere dabei unterstützen oder es ihnen erleichtern, außer in dem ausdrücklich durch geltendes Gesetz erlaubten Umfang zum Zweck der Interoperabilität, Fehlerkorrektur und Sicherheitsüberprüfung. Falls Sie die Rechte dazu besitzen, muss Lexmark schriftlich über jeden Versuch einer Rekonstruktion, einer Disassemblierung oder neuen Kompilierung informiert werden. Sie dürfen das Softwareprogramm nur entschlüsseln, wenn es für die rechtmäßige Verwendung des Softwareprogramms erforderlich ist.

9 **ZUSÄTZLICHE SOFTWARE**. Diese Softwarelizenzvereinbarung gilt für Aktualisierungen oder Erweiterungen zum ursprünglichen von Lexmark bereitgestellten Softwareprogramm, falls Lexmark keine anderen Bestimmungen gemeinsam mit der Aktualisierung oder der Erweiterung bereitstellt.

10 **LAUFZEIT**. Diese Softwarelizenzvereinbarung ist gültig, solange sie nicht gekündigt oder abgelehnt wird. Sie dürfen diese Lizenz jederzeit ablehnen oder kündigen, indem Sie alle Kopien dieses Softwareprogramms sowie alle Modifizierungen, Dokumentationen und zusammengefügte Bestandteile in jeglicher Form oder wie anderweitig hierin beschrieben zerstören. Lexmark darf die Lizenz kündigen, falls Sie Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung nicht einhalten. Bei einer derartigen Kündigung stimmen Sie zu, alle Kopien des Softwareprogramms mit allen Modifizierungen, Dokumentationen und zusammengefügten Bestandteilen in jeglicher Form zu zerstören.

11 **STEUERN**. Sie stimmen zu, dass Sie für die Bezahlung sämtlicher Steuern verantwortlich sind einschließlich, aber nicht beschränkt auf sämtliche Steuern auf Waren, Dienstleistungen und persönliches Eigentum, die aus dieser Softwarelizenzvereinbarung oder der Verwendung dieses Softwareprogramms resultieren.

12 **HANDLUNGSEINSCHRÄNKUNG**. Eine sich aus dieser Softwarelizenzvereinbarung ergebende Klage muss von beiden Parteien innerhalb von zwei Jahren nach Klagegrund eingereicht werden, sofern dies nicht nach geltendem Recht anders geregelt ist.

13 **GELTENDES RECHT**. Diese Softwarelizenzvereinbarung unterliegt deutschem Recht. Es darf keine Auswahlmöglichkeit der gesetzlichen Bestimmungen eines Rechtssystems geben. Das UN-Kaufrecht (Convention on Contracts for the International Sale of Goods – CISG) besitzt keine Gültigkeit.

14 **REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN - BESCHRÄNKTE RECHTE**. Das Softwareprogramm wurde vollständig mit privaten Mitteln entwickelt. Die Rechte der Regierung der USA zur Verwendung des Softwareprogramms sind in dieser Softwarelizenzvereinbarung festgelegt und werden durch DFARS 252.227-7014 sowie ähnliche FAR Bestimmungen (oder entsprechende behördliche Anordnungen oder Vertragsklauseln) eingeschränkt.

15 **EINWILLIGUNG ZUR VERWENDUNG VON DATEN**. Sie stimmen zu, dass Lexmark, zugehörige Tochterunternehmen und Bevollmächtigte Daten sammeln und verwenden dürfen, die Sie in Zusammenhang mit Dienstleistungen, in Verbindung mit dem Softwareprogramm und wenn von Ihnen angefordert bereitstellen. Lexmark erklärt, diese

Daten in keiner Form zu verwenden, in der Sie persönlich identifiziert werden können, sofern dies nicht zum Bereitstellen derartiger Dienstleistungen erforderlich ist.

16 **EXPORTBESCHRÄNKUNGEN**. Sie dürfen (a) das Softwareprogramm oder ein direktes Produkt davon nicht unter Missachtung geltender Exportgesetze erwerben, versenden, übertragen bzw. direkt oder indirekt erneut exportieren und (b) die Verwendung des Softwareprogramms nicht zu Zwecken erlauben, die durch solche Exportgesetze verboten sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Verbreitung nuklearer, chemischer oder biologischer Waffen.

17 **ELEKTRONISCHE VERTRAGSVEREINBARUNG**. Sie und Lexmark einigen sich auf die Anerkennung dieser Softwarelizenzvereinbarung auf elektronischem Weg. Wenn Sie also auf die Schaltfläche "Zustimmen" oder "Ich stimme zu" auf dieser Seite klicken oder dieses Produkt verwenden, bestätigen Sie Ihre Zustimmung zu den Bestimmungen und Bedingungen dieser Softwarelizenzvereinbarung. Zudem bestätigen Sie, dass Sie dies mit der Absicht tun, einen Vertrag mit Lexmark zu "unterzeichnen".

18 **FÄHIGKEIT UND BEFUGNIS ZUM SCHLIESSEN EINES VERTRAGS**. Sie erklären für den Fall, dass Sie dieser Softwarelizenzvereinbarung zustimmen, dass Sie volljährig sind und ggf. von Ihrem Arbeitgeber oder Auftraggeber ordnungsgemäß befugt sind, diesen Vertrag einzugehen.

19 **GESAMTE VEREINBARUNG**. Diese Softwarelizenzvereinbarung (einschließlich sämtlicher Anhänge und Ergänzungen zu dieser Softwarelizenzvereinbarung, die im Softwareprogramm enthalten ist) stellt die vollständige Vereinbarung zwischen Ihnen und Lexmark bezüglich des Softwareprogramms dar. Falls es in dieser Vereinbarung nicht anders vorgesehen ist, ersetzen diese Bestimmungen und Bedingungen alle vorher oder gleichzeitig geschlossenen mündlichen oder schriftlichen Abmachungen, Vorschläge und Darstellungen im Hinblick auf das Softwareprogramm oder andere von dieser Softwarelizenzvereinbarung abgedeckte Themen (außer diese irrelevanten Bestimmungen widersprechen nicht den Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung und auch keiner anderen schriftlichen Vereinbarung, die von Ihnen und Lexmark in Bezug auf die Verwendung des Softwareprogramms getroffen wurde). Die Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung gelten, falls Richtlinien oder Kundenserviceprogramme von Lexmark den Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung widersprechen.

MICROSOFT CORPORATION NOTICES

1 This product may incorporate intellectual property owned by Microsoft Corporation. The terms and conditions upon which Microsoft is licensing such intellectual property may be found at **http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=52369.**

2 This product is based on Microsoft Print Schema technology. You may find the terms and conditions upon which Microsoft is licensing such intellectual property at **http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=83288**.

HINWEIS DER ADOBE SYSTEMS INCORPORATED

Flash®-, Flash® Lite™- und/oder Reader®-Technologie von Adobe Systems Incorporated

Dieses Produkt enthält Adobe® Flash® Player-Software, lizenziert von Adobe Systems Incorporated, Copyright © 1995-2007 Adobe Macromedia Software LLC. Alle Rechte vorbehalten. Adobe, Reader und Flash sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Index

Ziffern

1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden 278
200 Papierstau 263
201 Papierstau 264
203 Papierstau 265
230 Papierstau 266
231–239 Papierstaus 266
24x Papierstau 267
250 Papierstau 270
280–289 Papierstau 270
290–292 Papierstaus 271
30.xx Kassette [Farbe] und/oder Bildeinheit [Farbe] fehlt 278
31.xx [Farbe] Kassette fehlt oder beschädigt 278
32.xx Teilenummer der Druckkassette [Farbe] von Gerät nicht unterstützt 278
34 Falsches Papierformat, [Papiereinzug] öffnen 278
35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern" 279
36 Druckerwartung erforderlich 279
37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt 279
37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht 279
37 Nicht genug Speicher für Flash-Defragmentierung 279
37 Nicht genug Speicher zum Sortieren 279
38 Speich. voll 279
39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt 280
451 Papierstau 271
51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden 280
52 Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen 280
53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden 280
54 Fehler Seriell Option [x] 280
54 Netzwerk [x] Softwarefehler 281
54 Standard-Netzwerk Softwarefehler 280
550-Blatt-Fach, optional
  installieren 54
550-Blatt-Fach (Standard oder optional)
  Medien einlegen 83
550-Blatt-Fach und Druckerunterschrank
  installieren 47
55 Nicht unterst. Option an Platz [x] 281
56 Parallel-Anschluss [x] deaktiviert 281
56 Serieller Anschluss [x] deaktiviert 281
56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert 281
56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert 282
56 USB-Anschluss [x] deaktiviert 282
57 Konfig. geändert, einige angeh. Aufträge wurden nicht wiederhergestellt 282
58 Eingabe-Konfigurationsfehler 282
58 Zu viele Fächer eingesetzt 283
58 Zu viele Festplatten installiert 282
58 Zu viele Flash-Optionen installiert 283
62 Festplatte voll 283
80.xx Fixierstation austauschen 284
80.xx Fixierstation bald erneuern 283
80.xx Fixierstation erneuern 283
80.xx Fixierstation fehlt 284
82.xx Resttonerbehälter austauschen 284
82.xx Resttonerbehälter fast voll 284
83.xx Transfermodul austauschen 284
83.xx Transfermodul erneuern 284
83.xx Transfermodul fehlt 284
84.xx Bildeinheit [Farbe] fast leer 285
84.xx Bildeinheit [Farbe] und Kassette [Farbe] austauschen 285
84.xx Bildeinheit [Farbe] wenig Kapazität 285
84 [Farbe] Bildeinheit nicht unterstützt 285
84 Bildeinheit [Farbe] beschädigt 284
88.2x [Farbe] Kassette austauschen 286
88.xx Kassette [Farbe] fast leer 285
88.xx Wenig [Farbe] Toner 285

[

[Papiereinzug] ändern in [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 273
[Papiereinzug] ändern in [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen 273
[Papiereinzug] ändern in [Name der Benutzersorte] 272
[Papiereinzug] ändern in [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen 273
[Papiereinzug] ändern in [Papierformat] [Papiersorte] 273
[Papiereinzug] ändern in [Papierformat] [Papiersorte], [Ausrichtung] einlegen 274

A

Abbrechen
  Druckauftrag über den Computer 106
Abbrechen einer E-Mail 125
Abbrechen von Druckaufträgen
  über das Druckerbedienfeld 106
  über einen Computer 106
ADZ
  zum Kopieren verwenden 108
ADZ-Einzugsrolle
  bestellen 250
ADZ-Ersatzteile
  reinigen 242
ADZ-Trennrolle
  bestellen 250
Aktive Netzwerkkarte (Menü) 168

Aktualisieren von Optionen im Druckertreiber 63
Allgemeine Einstellungen (Menü) 187
An Computer scannen
  erweiterte Optionen, einstellen 154
  Optionen 152, 153
  Originalformat 152
  Papierausrichtung, einstellen 153
Angehaltene Aufträge 104
  unter Macintosh drucken 104
  unter Windows drucken 104
Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 277
Anpassen der Kopierqualität 113
Anpassen des Energiesparmodus 77
Anschließen von Kabeln 60
Anschlusseinstellungen konfigurieren 71
Anwendungen, Startbildschirm
  Formulare und Favoriten 30
  Mein Multifunktionsdrucker 30
  Remotebedienfeld 30
  Scan to Network 30
  WS-Scan 30
Anwendungsliste
  Startbildschirm 30
Anzeige, Fehlerbehebung
  Anzeige enthält nur Rauten 286
  Anzeige ist leer 286
Anzeigen
  Berichte 259
AppleTalk (Menü) 173
Aufbewahren
  Papier 94
  Verbrauchsmaterial 247
Auflösung, Fax
  ändern 138
Auftragsabrechnung (Menü) 223
Ausblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm 30
Ausgabedateityp
  ändern 124
Außenseite des Druckers
  reinigen 241
Austauschen des Resttonerbehälters 255
Austauschen einer Bildeinheit 250
Austauschen einer Tonerkassette 253
Austauschen von Verbrauchsmaterial
  Bildeinheit 250
  Resttonerbehälter 255
  Tonerkassette 253
Auswählen einer Faxverbindung 130
Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)
  verwenden 22

Ä

Ändern des Druckerstandorts 18

B

Bedienfeld des Druckers 23
Beidseitiges Drucken 112
Beidseitiges Kopieren (Duplex) 112
Benutzerdefinierte Namen (Menü) 165
Benutzerdefinierter Name
  konfigurieren 91
Benutzerdefinierter Name für die Papiersorte
  erstellen 90
Benutzerdefiniertes Scan-Format (Menü) 166
Benutzersorte [x]
  Namen ändern 90
  Papiersorte ändern 91
Benutzersorten (Menü) 165
Berichte
  anzeigen 259
Berichte (Menü) 167
Beschädigte Druckerfestplatte 274
Bestätigen von Druckaufträgen 104
  unter Macintosh drucken 104
  unter Windows drucken 104
Bestellen
  Tonerkassetten 248
Bestellen einer Fixierstation 249
Bestellen eines Resttonerbehälters 249
Bestellen eines Transfermoduls 249
Bestellen von Bildeinheiten 249
Betreff und Nachricht
  zur E-Mail hinzufügen 124
Bild (Menü) 235
Bildeinheit
  auswechseln 250
Bildeinheiten
  bestellen 249
Blockieren von Spam-Faxen 140
Briefbogen
  einlegen, Fächer 101
  einlegen, manuelle Zuführung 101
  Kopieren auf 110
Briefumschläge
  in die Universalzuführung einlegen 86
  Verwendungstipps 102

D

Datum/Uhrzeit einstellen (Menü) 185
Datums- und Uhrzeitstempel hinzufügen 116
Datum und Uhrzeit, Fax
  festlegen 134
Display, Druckerbedienfeld 23
  Helligkeit anpassen 79
Dokumentationen
  finden 17
Dokumente, drucken
  unter Macintosh 98
  unter Windows 98
Druckauftrag
  über Computer abbrechen 106
Druckaufträge des Typs "Reservierter Druck" 104
  unter Macintosh drucken 104
  unter Windows drucken 104
Drucken
  Max. Geschwindigkeit und Max. Kapazität 106
  Netzwerk-Konfigurationsseite 62
  Schriftartmusterliste 105
  Schwarzweiß 98
  Seite mit Menüeinstellungen 61
  über das Druckerbedienfeld abbrechen 106
  über Flash-Laufwerk 99
  unter Macintosh 98
  unter Windows 98
  Verzeichnisliste 105
Drucken, Fehlerbehebung
  angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 287
  Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 288
  Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 288

Druckauftrag dauert länger als erwartet 288
Druckaufträge werden nicht gedruckt 286
Fachverbindung funktioniert nicht 289
falsche Zeichen werden gedruckt 289
Fehler beim Lesen von Flash-Laufwerk 286
fehlerhafte Ränder 304
gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 303
Große Druckaufträge werden nicht sortiert 289
häufige Papierstaus 302
mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt 286
Papier wellt sich 306
unerwartete Seitenumbrüche 290
Drucken einer Schriftartmusterliste 105
Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen 61
Drucken einer Verzeichnisliste 105
Drucken von Dokumenten 98
Drucken von einem Flash-Laufwerk 99
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen
unter Windows 104
von einem Macintosh-Computer 104
Drucker
Konfigurationen 19
Mindestabstand 18
Modelle 19
Standort auswählen 18
Transport 257
umsetzen 18, 256, 257
Druckerbedienfeld 23
Helligkeit anpassen 79
Werksvorgaben wiederherstellen 260
Druckerfestplatte
entfernen 45
Fehlerbehebung 301
installieren 43
verschlüsseln 239
Druckerfestplatte verschlüsseln 239
Druckerinformationen finden 17
Druckermeldungen
[Papiereinzug] ändern in [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 273
[Papiereinzug] ändern in [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen 273
[Papiereinzug] ändern in [Name der Benutzersorte] 272
[Papiereinzug] ändern in [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen 273
[Papiereinzug] ändern in [Papierformat] [Papiersorte] 273
[Papiereinzug] ändern in [Papierformat] [Papiersorte], [Ausrichtung] einlegen 274
[Zuführung] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 275
[Zuführung] auffüllen mit [Format] 275
[Zuführung] auffüllen mit [Name der benutzerdefinierten Sorte] 275
[Zuführung] auffüllen mit [Sorte] [Format] 276
1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden 278
30.xx Kassette [Farbe] und/oder Bildeinheit [Farbe] fehlt 278
31.xx [Farbe] Kassette fehlt oder beschädigt 278
32.xx Teilenummer der Druckkassette [Farbe] von Gerät nicht unterstützt 278
34 Falsches Papierformat, [Papiereinzug] öffnen 278
35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern" 279
36 Druckerwartung erforderlich 279
37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt 279
37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht 279
37 Nicht genug Speicher für Flash-Defragmentierung 279
37 Nicht genug Speicher zum Sortieren 279
38 Speich. voll 279
39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt 280
51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden 280
52 Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen 280
53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden 280
54 Fehler Seriell Option [x] 280
54 Netzwerk [x] Softwarefehler 281
54 Standard-Netzwerk Softwarefehler 280
55 Nicht unterst. Option an Platz [x] 281
56 Parallel-Anschluss [x] deaktiviert 281
56 Serieller Anschluss [x] deaktiviert 281
56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert 281
56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert 282
56 USB-Anschluss [x] deaktiviert 282
57 Konfig. geändert, einige angeh. Aufträge wurden nicht wiederhergestellt 282
58 Eingabe-Konfigurationsfehler 282
58 Zu viele Fächer eingesetzt 283
58 Zu viele Festplatten installiert 282
58 Zu viele Flash-Optionen installiert 283
62 Festplatte voll 283
80.xx Fixierstation austauschen 284
80.xx Fixierstation bald erneuern 283
80.xx Fixierstation erneuern 283
80.xx Fixierstation fehlt 284
82.xx Resttonerbehälter austauschen 284
82.xx Resttonerbehälter fast voll 284

83.xx Transfermodul austauschen 284
83.xx Transfermodul erneuern 284
83.xx Transfermodul fehlt 284
84.xx Bildeinheit [Farbe] fast leer 285
84.xx Bildeinheit [Farbe] und Kassette [Farbe] austauschen 285
84.xx Bildeinheit [Farbe] wenig Kapazität 285
84 [Farbe] Bildeinheit nicht unterstützt 285
84 Bildeinheit [Farbe] beschädigt 284
88.2x [Farbe] Kassette austauschen 286
88.xx Kassette [Farbe] fast leer 285
88.xx Wenig [Farbe] Toner 285
Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 277
Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt. 277
Fach [x] einsetzen 275
Fach [x] installieren 275
Farbe anpassen 272
Festpl. fast voll. Festplatte wird gründl. aufgeräumt 274
Festplatte beschädigt 274
Format in Fach [x] nicht unterstützt 277
im USB-Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten 272
Klappe [Fach] schließen 274
Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 276
Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte] 276
Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat] 276
Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 276
Nicht unterst. Datenträger 277
Nicht unterstütztes USB-Gerät, bitte entfernen 274
Papier aus Standardablage entfernen 277
Papier muss gewechselt werden 277
Probleme mit der Festplatte 274
Trennauflage austauschen 277
Verbrauchsmaterialien erforderlich 277
Vordere oder seitliche Klappe schließen 274
Druckeroptionen, Fehlerbehebung
Druckerfestplatte wird nicht erkannt 301
Flash-Speicherkarte wird nicht erkannt 301
Internal Solutions Port 301
interner Druckserver 301
Option funktioniert nicht 300
Probleme mit Papierfächern 300
Speicherkarte 302
USB-/Parallel-Schnittstellenkarte 302
Druckerprobleme, lösen grundlegender 272
Druckersoftware installieren 62
Druckkopflinsen reinigen 244
Druckkopflinsen reinigen 244
Druckqualität
ADZ-Ersatzteile reinigen 242
Druckkopflinsen reinigen 244
Scannerglas reinigen 242
Druckqualität, Fehlerbehebung
abgeschnittene Bilder 303
Ausdruck ist zu dunkel 307
Ausdruck ist zu schwach 308
feine waagerechte Streifen 304
grauer Hintergrund 304
heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe auf dem Ausdruck 305
horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 312
Leere Seiten 309
Schattenbilder auf dem Ausdruck 310
schlechte Foliendruckqualität 314
Tonerabrieb 314
Tonerflecken 314
Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf 313
Ungleichmäßiger Deckungsgrad 315
Unregelmäßigkeiten im Druck 306
vertikale Querstreifen auf dem Ausdruck 313
verzerrter Ausdruck 311
vollflächige Farbseiten 311
Wiederholungsfehler auf einer Seite 310
Zeichen weisen gezackte Kanten auf 303

E

Eco-Mode 76
Eco-Mode (Einstellung) 76
Einblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm 30
Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt. 277
Einlegen von Briefbögen Papierausrichtung 101
Einlegen von Briefumschlägen in die Universalzuführung 86
Einlegen von Druckmedien in das Standardfach 83
Einlegen von Folien in die Universalzuführung 86
Einlegen von Karten in die Universalzuführung 86
Einlegen von Medien
550-Blatt-Fach (Standard oder optional) 83
Universalzuführung 86
Einlegen von Papier (Menü) 164
Einlegen von Papier in die Universalzuführung 86
Einrichten der Fax- und E-Mail-Funktionen 295
Einrichten des Druckers
in einem Kabelnetzwerk (Macintosh) 68
in einem Kabelnetzwerk (Windows) 68
Einrichten des seriellen Drucks 73
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen über den Embedded Web Server 259
Einsetzen der Druckerfestplatte 43
Einsetzen einer Speicherkarte 36

Einsetzen von Fächern
550-Blatt-Fach 54
Einsparen von
Verbrauchsmaterial 75
Einstellen
TCP/IP-Adresse 170
Einstellen des Fax- oder
Stationsnamens für ausgehende
Faxnachrichten 134
Einstellungen (Menü) 222
E-Mail
abbrechen 125
Ausgabedateityp ändern 124
Betreffzeile hinzufügen 124
E-Mail-Einstellungen
konfigurieren 121
E-Mail-Funktion einrichten 121
Kurzwahlen mit dem Touchscreen
erstellen 122
Kurzwahlen über den Embedded
Web Server erstellen 122
mithilfe des Adressbuchs 123
mithilfe einer
Kurzwahlnummer 123
Nachricht hinzufügen 124
über den Touchscreen 123
E-Mail-Bildschirm
erweiterte Optionen 127
Optionen 125, 126, 127
E-Mail-Einstellungen (Menü) 208
E-Mail-Funktion
einrichten 121
E-Mail-Kurzwahl, erstellen
mit dem Embedded Web
Server 122
E-Mail senden
mithilfe einer
Kurzwahlnummer 123
über das Adressbuch 123
über den Touchscreen 123
E-Mail-Warnungen
anderes Papier muss eingelegt
werden 259
Benachrichtigung bei niedrigem
Füllstand 259
Benachrichtigung bei
Papierstau 259
Embedded Web Server
Administratoreinstellungen 258
Druckerstatus überprüfen 259
Einrichten von E-Mail-
Benachrichtigungen 259
E-Mail-Kurzwahl erstellen 122
Ersteinrichtung des Faxgeräts 130
Fax-Kurzwahl erstellen 135
FTP-Kurzwahl erstellen 145
Funktionen 258
Netzwerkeinstellungen 258
Problem beim Aufrufen 319
Verbrauchsmaterial
überprüfen 248
verwenden 258
Zugriff 258
Embedded Web Server,
Administratorhandbuch
finden 258
Emissionshinweise 322, 324, 325,
326
Energiesparende Einstellungen
Eco-Mode 76
Einsparen von
Verbrauchsmaterial 75
Energiesparmodus 77
Helligkeit anpassen 79
Ruhemodus 78, 77
Standardablage mit
Beleuchtung 79
Energiesparmodus
anpassen 77
Entfernen der Druckerfestplatte 45
Erläuterungen zu den Schaltflächen
und Symbolen des
Startbildschirms 25
Ersatzformat (Menü) 162
Ersteinrichtung des Faxgeräts 130
über den Embedded Web
Server 130
Erstellen einer Fax-Kurzwahl
mit dem Embedded Web
Server 135
Erstellen einer FTP-Kurzwahl
mit dem Embedded Web
Server 145
Erstellen von Kopien auf Papier aus
einem ausgewählten Fach 111
Erstellen von Profilen
ScanBack-Dienstprogramm
verwenden 152
Erweiterte Optionen, Touchscreen
Fax 142
FTP 149
Kopie 119
Ethernet-Anschluss 60
Ethernet-Netzwerk
Macintosh 68
Windows 68
Etiketten, Papier
Tipps 102
Exportieren einer Konfiguration
mit dem Embedded Web
Server 33
Exportieren einer Konfiguration
über den Embedded Web Server 33

F

Fach [x] installieren 275
Fächer
trennen 90
verbinden 89
Fachtrennung
Zuweisen eines
benutzerdefinierten Namens für
die Papiersorte 90
Fachverbindung
Zuweisen eines
benutzerdefinierten Namens für
die Papiersorte 90
Farbe anpassen 272
Faxbetrieb
Auflösung ändern 138
Datum und Uhrzeit einstellen 134
Drucker für die automatische
Umstellung auf Sommerzeit
einstellen 135
Faxauftrag abbrechen 140
Faxe anhalten 143
Faxe aufhellen oder
abdunkeln 139
Faxeinrichtung 130
Faxnachricht senden 137
Fax- oder Stationsnamen für
ausgehende Faxnachrichten
festlegen 134
Fax- oder Stationsnummer
festlegen 134
Faxprotokoll anzeigen 139
Faxverbindung auswählen 130
Fax zu einer bestimmten Uhrzeit
senden 139
Kurzwahlen mit dem Touchscreen
erstellen 136
Kurzwahlen über den Embedded
Web Server erstellen 135
Spam-Faxe blockieren 140

über den Touchscreen senden 136
unterschiedliche Rufsignale 133
Weiterleiten von Faxen 143
Faxbildschirm
erweiterte Optionen 142
Optionen 140, 141, 142
Faxe anhalten 143
Fax-Modus, Analoge Faxeinrichtung (Menü) 198
Fax-Modus (Fax-Server-Konfiguration) (Menü) 206
Faxprotokoll
anzeigen 139
Faxprotokoll anzeigen 139
Fax- und E-Mail-Funktionen einrichten 295
Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet 295
Faxverbindung
Anschließen an DSL-Leitung 131
Drucker an Telefonbuchse anschließen 131
Telefonanlage oder ISDN 132
Faxverbindungen
Adapter für bestimmte Regionen 133
Faxversand, Fehlerbehebung
empfangenes Fax weist schlechte Druckqualität auf 298
Faxe empfangen funktioniert, aber versenden ist nicht möglich 298
Faxe versenden und empfangen nicht möglich 295
Rufnummer wird nicht angezeigt 295
Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht 297
FCC-Hinweise 325
Fehlerbehebung
Anwendungsfehler 299
Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet 295
grundlegende Druckerprobleme beheben 272
Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 315
Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen 319
nicht reagierenden Drucker überprüfen 272
Öffnen von Embedded Web Server nicht möglich 319
Scan to Network 299
Überprüfen eines nicht reagierenden Scanners 292
Fehlerbehebung, Anzeige
Anzeige enthält nur Rauten 286
Anzeige ist leer 286
Fehlerbehebung, Druckeroptionen
Druckerfestplatte wird nicht erkannt 301
Flash-Speicherkarte wird nicht erkannt 301
Internal Solutions Port 301
interner Druckserver 301
Option funktioniert nicht 300
Probleme mit Papierfächern 300
Speicherkarte 302
USB-/Parallel-Schnittstellenkarte 302
Fehlerbehebung, Druckqualität
abgeschnittene Bilder 303
Ausdruck ist zu dunkel 307
Ausdruck ist zu schwach 308
feine waagerechte Streifen 304
grauer Hintergrund 304
heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe auf dem Ausdruck 305
horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 312
Leere Seiten 309
Schattenbilder auf dem Ausdruck 310
schlechte Foliendruckqualität 314
Tonerabrieb 314
Tonerflecken 314
Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf 313
Ungleichmäßiger Deckungsgrad 315
Unregelmäßigkeiten im Druck 306
vertikale Querstreifen auf dem Ausdruck 313
verzerrter Ausdruck 311
vollflächige Farbseiten 311
Wiederholungsfehler auf einer Seite 310
Zeichen weisen gezackte Kanten auf 303
Fehlerbehebung, Fax
empfangenes Fax weist schlechte Druckqualität auf 298
Faxe empfangen funktioniert, aber versenden ist nicht möglich 298
Faxe versenden und empfangen nicht möglich 295
Rufnummer wird nicht angezeigt 295
Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht 297
Fehlerbehebung, Kopieren
Kopierer antwortet nicht 290
Scannereinheit lässt sich nicht schließen 290
schlechte Druckqualität 290
schlechte Qualität des gescannten Bildes 293
unvollständig kopierte Dokumente oder Fotos 292
Fehlerbehebung, Papierzuführung
Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 303
Fehlerbehebung, Scannen
Scannen mit dem Computer ist nicht möglich 294
Scannereinheit lässt sich nicht schließen 290
Scanvorgang dauert zu lange oder der Computer reagiert nicht mehr 293
Scanvorgang war nicht erfolgreich 293
unvollständig gescannte Dokumente oder Fotos 294
Fehlerbehebung beim Drucken
angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 287
Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 288
Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 288
Druckauftrag dauert länger als erwartet 288
Druckaufträge werden nicht gedruckt 286
Fachverbindung funktioniert nicht 289
falsche Zeichen werden gedruckt 289

Fehler beim Lesen von Flash-Laufwerk 286
fehlerhafte Ränder 304
gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 303
Große Druckaufträge werden nicht sortiert 289
häufige Papierstaus 302
mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt 286
Papier wellt sich 306
unerwartete Seitenumbrüche 290
Festlegen der Fax- oder Stationsnummer 134
Festlegen der Papiersorte 82
Festlegen des Papierformats 82
Festlegen des Papierformats "Universal" 82
Firmware-Karte
einsetzen 38
Fixierstation
bestellen 249
Flash-Laufwerk
drucken unter 99
Flash-Laufwerk (Menü) 217
Flash-Laufwerke
unterstützte Dateitypen 101
Flash-Speicherkarte
einsetzen 38
Fehlerbehebung 301
Flüchtiger Speicher
löschen 238
Folien
in die Universalzuführung einlegen 86
Kopieren auf 109
Medien einlegen 102
verwenden 102
Verwendungstipps 102
Format in Fach [x] nicht unterstützt 277
Formulare und Favoriten 31
Fotos
kopieren 109
FTP
mithilfe des Adressbuchs scannen 147
FTP-Adresse
Kurzwahlen mit dem Touchscreen erstellen 146
FTP-Bildschirm
erweiterte Optionen 149
Optionen 147, 148, 149
FTP-Einstellungen (Menü) 213
Funktionen
Scan Center 151

G

Geräuschemissionspegel 322
Glasfaser
Netzwerkeinrichtung 68

H

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 315
Heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe auf dem Ausdruck 305
Hilfe (Menü) 235
Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 312
HTML (Menü) 234

I

Importieren einer Konfiguration mit dem Embedded Web Server 33
Importieren einer Konfiguration über den Embedded Web Server 33
Installieren der Druckersoftware 62
Hinzufügen von Optionen 63
Installieren des Drucker in einem WLAN
unter Macintosh 66
Installieren des Druckers
WLAN 64
Installieren des Druckers im Netzwerk
Kabelnetzwerk 68
Installieren eines Internal Solutions Port 39
Installieren in einem WLAN
unter Windows 64
Installieren von Optionen
550-Blatt-Fach und Druckerunterschrank 47
Reihenfolge der Installation 47
Internal Solutions Port
Anschlusseinstellungen ändern 71
Fehlerbehebung 301
installieren 39
Interner Druckserver
Fehlerbehebung 301
IPv6 (Menü) 171

K

Kabel
Ethernet 60
USB 60
Kabelnetzwerk-Konfiguration
unter Macintosh 68
unter Windows 68
Karten
in die Universalzuführung einlegen 86
Tipps 103
Klappe [Fach] schließen 274
Konfigurationen
Drucker 19
Konfigurationsinformationen
WLAN 64
Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen 121
Konfigurieren von Anschlusseinstellungen 71
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst 319
Kontaktieren des Kundendiensts 319
Kontrollleuchte 23
Kopien vergrößern 112
Kopierbildschirm
erweiterte Optionen 119
Optionen 117, 118, 119, 120, 148
Kopiereinstellungen (Menü) 194
Kopieren
auf beiden Seiten des Papiers (Duplexdruck) 112
auf Briefbögen 110
auf Folien 109
auf verschiedene Formate 110
Benutzerauftrag (Auftragserstellung) 115
Datums- und Uhrzeitstempel hinzufügen 116
Fach auswählen 111
Fotos 109
Kopien sortieren 113
Kopierauftrag abbrechen 116, 117
mehrere Seiten auf einem Blatt 114
Qualität anpassen 113
Schablonenmitteilung hinzufügen 116

Schnellkopie 108
Trennblätter zwischen Kopien einfügen 114
über das Scannerglas (Flachbett) 109
über die ADZ 108
vergrößern 112
verkleinern 112
verschiedene Papierformate 111
Kopieren, Fehlerbehebung
Kopierer antwortet nicht 290
Scannereinheit lässt sich nicht schließen 290
schlechte Druckqualität 290
schlechte Qualität des gescannten Bildes 293
unvollständig kopierte Dokumente oder Fotos 292
Kopieren auf Briefbögen 110
Kopieren auf Folien 109
Kopieren mehrerer Seiten auf ein Blatt 114
Kopieren verschiedener Papierformate 111
Kopieren von Fotos 109
Kopierqualität anpassen 113
Kurzwahlen erstellen
E-Mail 122
Faxadresse 135, 136
FTP-Adresse 146
FTP-Ziel 145
Kurzwahlen verwenden
Faxnachricht senden 137

L

Leere Seiten 309
Löschen der Festplatte (Menü) 183
Löschen des flüchtigen Speichers 238

M

Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 276
Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte] 276
Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat] 276
Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 276
Max. Geschwindigkeit verwenden 106
Max. Kapazität verwenden 106
Mein Multifunktionsdrucker 32
Menü Dienstprog. 229
Menüs
aktive Netzwerkkarte 168
Allgemeine Einstellungen 187
AppleTalk 173
Auftragsabrechnung 223
Benutzerdefinierte Namen 165
benutzerdefinierte Scan-Formate 166
benutzerdefinierte Sorten 165
Berichte 167
Bild 235
Datum/Uhrzeit einstellen 185
Dienstprogramme 229
Einstellungen 222
E-Mail-Einstellungen 208
Ersatzformat 162
Fax-Modus (Analoge Faxeinrichtung) 198
Fax-Modus (Fax-Server-Konfiguration) 206
Flash-Laufwerk 217
FTP-Einstellungen 213
Hilfe 235
HTML 234
IPv6 171
Kopiereinstellungen 194
Löschen der Festplatte 183
Netzwerk [x] 168
Netzwerkberichte 170
Netzwerkkarte 170
Papierausgabe 224
Papier einlegen 164
Papierformat/-sorte 158
Papiergewicht 162
Parallel [x] 175
PCL-Emulation 231
PDF 230
PostScript 230
Qualität 226
Seriell [x] 177
Sicherheitseinstellungen bearbeiten 181
Sicherheitsüberwachungsprotokoll 185
SMTP-Setup (Menü) 180
Standardeinzug 158
Standard-Netzwerk 168
Standard-USB 174
TCP/IP 170
Übersicht 155
Universaleinrichtung 166
Universalzuführung konfigurieren 161
Verbrauchsmaterial 155
Verschiedenes 181
Vertraulich 182
WLAN 172
XPS 230
Menüs, Übersicht 155

N

Netzwerk [x] (Menü) 168
Netzwerkanleitung finden 258
Netzwerkberichte (Menü) 170
Netzwerkeinrichtungsseite drucken 62
Netzwerkkarte (Menü) 170
Netzwerk-Konfigurationsseite drucken 62
Nicht unterstütztes USB-Gerät, bitte entfernen 274
Nutzen unterschiedlicher Rufsignale auf dem Drucker 133

O

Optionales 550-Blatt-Fach einsetzen 54
Optionen
Druckerfestplatte, einsetzen 43
Firmware-Karte 38
Firmware-Karten 34
Flash-Speicherkarte 38
im Druckertreiber aktualisieren 63
Internal Solutions Port installieren 39
Liste 34
Speicherkarte, einsetzen 36
Speicherkarten 34
Optionen, Touchscreen
An Computer scannen 152, 153
E-Mail 125, 126, 127
Fax 140, 141, 142
FTP 147, 148, 149
Kopie 117, 118, 119, 120, 148
Scannen 153

Ö

Öffnen von Embedded Web Server nicht möglich 319
Ökologische Einstellungen
Eco-Mode 76
Energiesparmodus 77, 78
Helligkeit anpassen 79
Ruhemodus 77
Standardablage mit Beleuchtung 79

P

Papier
aufbewahren 94
auswählen 93
Briefbogen 93
Eigenschaften 92
einsparen 114
Einstellen des Papierformats "Universal" 82
Recyclingpapier 94, 75
unzulässig 93
verschiedene Papierformate, kopieren 111
vorgedruckte Formulare 93
Papierausgabe (Menü) 224
Papier aus Standardablage entfernen 277
Papierformat
einstellen 82
Papierformat/Sorte (Menü) 158
Papierformate
unterstützte 95
Papiergewicht (Menü) 162
Papier muss gewechselt werden 277
Papiersorte
festlegen 82
Papiersorten
Einzugsbereich 96
Unterstützung für Duplexdruck 96
von Drucker unterstützt 96
Papierstaus
vermeiden 261
Papierstaus, beseitigen
231–239 Papierstaus 266
24x Papierstau 267
250 Papierstau 270
280–289 Papierstau 270
28x 242
290–292 Papierstaus 271
451 Papierstau 271
Papierzuführung, Fehlerbehebung
Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 303
Parallel [x] (Menü) 175
PCL-Emulation (Menü) 231
PDF (Menü) 230
PostScript (Menü) 230

Q

Qualität (Menü) 226

R

Rechtliche Hinweise 321, 322, 323, 324, 325, 326
Recycling
Lexmark Produkte 80
Lexmark Verpackung 80
Tonerkassetten 81
WEEE-Erklärung 322
Recyclingpapier 75
verwenden 75, 94
Reduzieren des Geräuschpegels 77
Reinigen
ADZ-Ersatzteile 242
Drucker außen 241
Scannerglas 242
Remotebedienfeld 32
Resttonerbehälter
auswechseln 255
bestellen 249
Ruhemodus
Druckqualität, Fehlerbehebung 304
verwenden 78

S

ScanBack-Dienstprogramm
verwenden 152
ScanBack-Dienstprogramm verwenden 152
Scanbildschirm
Optionen 153
Scan Center-Funktionen 151
Scannen
an eine FTP-Adresse 146
an einen Computer 150
an FTP, mithilfe des Adressbuchs 147
Schnellkopie 108
über das Scannerglas 22
über die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) 22
von einem Flash-Laufwerk 151
Scannen, Fehlerbehebung
Scannen mit dem Computer ist nicht möglich 294
Scannereinheit lässt sich nicht schließen 290
Scanvorgang dauert zu lange oder der Computer reagiert nicht mehr 293
Scanvorgang war nicht erfolgreich 293
unvollständig gescannte Dokumente oder Fotos 294
Scannen an eine FTP-Adresse
Kurzwahlen mit dem Computer erstellen 145
mithilfe von Kurzwahlnummern 147
über das Adressbuch 147
über den Touchscreen 146
Scannen an einen Computer 150
Scannen an ein Flash-Laufwerk 151
Scanner
Funktionen 21
Scannerglas
reinigen 242
verwenden 22
Scannerglas (Flachbett)
zum Kopieren verwenden 109
Scan to Network 31
Schaltflächen, Touchscreen
verwenden 26
Schaltflächen und Symbole im Startfenster
Beschreibung 25
Schattenbilder auf dem Ausdruck 310
Schriftartmusterliste
drucken 105
Schwarzweißdruck 98
Schwarzweiß-Druck 98
Seite mit Menüeinstellungen
drucken 61
Senden einer Faxnachricht 137
Kurzwahlen verwenden 137
über das Adressbuch 138
Senden einer Faxnachricht über das Adressbuch 138

Senden einer Faxnachricht über den Touchscreen 136
Senden einer Faxnachricht über Kurzwahlnummern 137
Senden einer Faxnachricht zu einer bestimmten Uhrzeit 139
Seriell [x] (Menü) 177
Serieller Druck
  einrichten 73
Sicherheitseinstellungen bearbeiten (Menü) 181
Sicherheitshinweise 15, 16
Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü) 185
SMTP-Setup (Menü) 180
Sommerzeit, Faxbetrieb 135
Sortieren von Kopien 113
Sparen von Papier 114
Speicherkarte
  einsetzen 36
  Fehlerbehebung 302
Speichern von Druckaufträgen 104
Standardablage
  Beleuchtung, Einstellung 79
Standardeinzug (Menü) 158
Standardfach
  Medien einlegen 83
Standard-Netzwerk (Menü) 168
Standard-USB (Menü) 174
Startbildschirm
  Anwendungen 30
  Symbole anzeigen 30
  Symbole ausblenden 30
Startbildschirm, Anwendungen verwenden 30
Status des Verbrauchsmaterials überprüfen 248
Staus
  Bereiche 262
  Nummern 262
  Papierstaubereiche ausfindig machen 262
  vermeiden 261
Staus, beseitigen
  200 Papierstau 263
  201 Papierstau 264
  203 Papierstau 265
  230 Papierstau 266
  231–239 Papierstaus 266
  24x Papierstau 267
  250 Papierstau 270
  280–289 Papierstau 270
  28x 242
  290–292 Papierstaus 271
  451 Papierstau 271
Suchen zusätzlicher Informationen über den Drucker 17
Systemplatine
  Zugriff 35
Systemplatinenabdeckung
  wieder anbringen 35

T

Tasten, Druckerbedienfeld 23
TCP/IP (Menü) 170
Telekommunikationshinweise 325
Tipps
  Briefbögen verwenden 101
  Briefumschläge verwenden 102
  Etiketten, Papier 102
  Folien verwenden 102
  Karten 103
Tipps für das Verwenden von Briefbögen 101
Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen 102
Tonerauftrag
  anpassen 98
Tonerauftrag anpassen 98
Tonerkassette
  austauschen 253
Tonerkassetten
  bestellen 248
  Recycling 81
Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf 313
Touchscreen
  Tasten 26
Transfermodul
  bestellen 249
Transportieren des Druckers 257
Trennauflage austauschen 277
Trennblätter zwischen Kopien einfügen 114
Trennen von Fächern 90

U

Umsetzen des Druckers 256, 257
Umweltbewusste Einstellungen
  Eco-Mode 76
  Ruhemodus 77, 78
Ungleichmäßiger Deckungsgrad 315
Universal (Papierformat) festlegen 82
Universaleinrichtung (Menü) 166
Universal-Zufuhr konfigurieren (Menü) 161
Universalzuführung
  Medien einlegen 86
Unterschiedliche Rufsignale, Faxbetrieb
  nutzen 133
Unterstützte Flash-Laufwerke 101
Unterstützte Papierformate 95
USB-/Parallel-Schnittstellenkarte
  Fehlerbehebung 302
USB-Anschluss 60

Ü

Überprüfen des Druckerstatus
  Embedded Web Server 259
Überprüfen des Druckerstatus mithilfe von Embedded Web Server 259
Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus 248
Überprüfen des virtuellen Displays
  mit dem Embedded Web Server 258
Überprüfen eines nicht reagierenden Druckers 272
Überprüfen eines nicht reagierenden Scanners 292

V

Verbinden des Druckers mit einem
  Adapter für bestimmte Regionen 133
Verbinden von Fächern 89
Verbrauchsmaterial
  aufbewahren 247
  auf dem Druckerbedienfeld überprüfen 248
  einsparen 75
  mithilfe von Embedded Web Server überprüfen 248
  Recyclingpapier 75
  Status überprüfen 248
Verbrauchsmaterial (Menü) 155
Verbrauchsmaterial bestellen
  ADZ-Einzugsrolle 250

ADZ-Trennrolle 250
Bildeinheiten 249
Fixierstation 249
Resttonerbehälter 249
Tonerkassetten 248
Transfermodul 249
Verbrauchsmaterialien erforderlich 277
Verfügbare interne Optionen 34
Verkleinern von Kopien 112
Vermeiden von Papierstaus 261
Verschiedene Papierformate, kopieren 111
Verschiedenes (Menü) 181
Verschlüsseln der Druckerfestplatte 239
Vertraulich (Menü) 182
Vertrauliche Druckaufträge 104
unter Macintosh drucken 104
unter Windows drucken 104
Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen 26
Verwenden des Adressbuchs 123
Faxnachricht senden 138
Verwenden des Ruhemodus 78
Verwenden des stillen Modus 77
Verwenden von "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität" 106
Verwenden von Embedded Web Server 258
Verzeichnisliste
drucken 105
Virtuelles Display
mithilfe von Embedded Web Server überprüfen 258
Vordere oder seitliche Klappe schließen 274

W

Weiterleiten von Faxen 143
Werksvorgaben
wiederherstellen 260
Wiederherstellen der Werkseinstellungen 260
Wiederholen von Druckaufträgen 104
unter Macintosh drucken 104
unter Windows drucken 104
WLAN
Installation, auf dem Macintosh 66
Installation, unter Windows 64
Konfigurationsinformationen 64
WLAN-Drucker einrichten
Macintosh 66
WLAN-Einrichtung
unter Windows 64
WLAN-Optionen (Menü) 172
WS-Scan 32

X

XPS (Menü) 230

Z

Zugang zur Systemplatine 35
Zuweisen eines benutzerdefinierten Namens für die Papiersorte 90